

The Wayhome

or

face The Fire

by **JAH**

DER Überlebens-Plan für ALLE menschlichen+Wesen

JAH Publications

2012

Published by :-
JAH Publications,
P.O. Box 561,
"The Way Home" – PMB 205,
Gibraltar.

Copyright © 1986 A. J. Hill

ISBN 0 9583011 0 7

The Wayhome

By **JAH**

COPYRIGHT.

Copyright © 1986 A. J. Hill. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil von diesem Buch darf ohne schriftliche Genehmigung des Eigentümers in irgendeiner Form elektronisch oder mechanisch, reproduziert, verwendet oder übertragen werden, einschließlich Photokopien, Aufzeichnungen, Speichern und Verarbeiten in elektronischen Datenabfragesystemen, oder Verwendung in Filmen oder Musik, oder durch irgendwelche anderen Mittel oder aus irgendeinem anderen Grund. (Überarbeitet - 1988; 1995; 2002 & 2011)

Wenn Sie jemanden kennen, der nicht lesen kann, aus welchem Grunde auch immer, lesen Sie ihm dieses Buch bitte vor. Ich habe nichts dagegen, dass dieses Buch für Blinde auf eine Audiokassette oder Audio-CD gesprochen wird.

Amtlich eingetragen an "Stationer's Hall" London, England, und an der Kongressbibliothek, Washington D.C., U.S.A.

Anfragen richten Sie bitte an den Verleger.

Published by:-
JAH,
JAH Publications,
P.O. Box 561,
"The Way Home" - PMB 205,
Gibraltar.

Emailadresse:- JAH@Gibraltar.gi oder
JAH@JAHTruth.net

Copyright © 1986 A. J. Hill

ISBN 0 9583011 0 7

EIN AUFRUF AN ALLE NATIONEN DER WELT

Bitte akzeptiert dieses Buch als ein Geschenk an euch ALLE ohne Präferenzen, vergesst euren Aberglauben und eure Religionen, vereinigt euch zu einer Bruderschaft, werdet zu „Kindern Gottes“ (durch Adoption), bringt der Erde dauerhaften Frieden und zeigt Wohlwollen gegenüber ALLEN Menschen. BITTE!!

Es ist eure **EINZIGE** Chance zu überleben.

WIDMUNG

Dieses Buch ist all meinen Feinden gewidmet, die mich immer geliebt haben, und denen, die mich in Zukunft lieben werden. Hoffentlich die gesamte Menschheit für alle Ewigkeit.

Ich möchte allen Menschen meinen besonderen Dank aussprechen, die mich über die menschliche Natur und das menschliche Leben auf der Erde gelehrt haben, sowohl gute als auch schlechte Lektionen, ohne die ich dieses Buch nicht hätte schreiben können.

Dieses Buch ist wie die Torah und der Koran in vierzig Tagen geschrieben worden und zur selben Zeit des Jahres. Ich habe später gewisse Punkte erweitert, um sie für alle verständlicher zu machen.

Die JAH-Website findet sich unter <http://jahtruth.net>

VORWORT

Dies ist KEIN religiöses Buch. Ich wiederhole, dies ist KEIN religiöses Buch in der Weise, wie ihr heute das Wort Religion versteht, mit Priestern, Kirchen und ihren dummen, heidnischen Riten und Ritualen.

BEVOR ihr dieses Buch lest, **MÜSST** ihr den Herrgott (the Lord **G**uardian **O**f **D**ivinity) in eurem Verstand **VOLLKOMMEN** trennen von ALLEN Formen von organisierter Religion und von abergläubischem Unsinn und unvoreingenommen und **OHNE** vorgefasste Meinung lesen.

Die Torah (Altes Testament) und das Neue Testament, die zusammen in der Bibel stehen, und der Koran sind ebenfalls keine religiösen Bücher. Es sind Ratgeber vom Lord **G**uardian **O**f **D**ivinity, dem König und Herrscher über das gesamte Universum, um euch anzuleiten und euch mit den Regeln vertraut zu machen, die ihr befolgen **MÜSST**, um letztendlich nach **HAUSE** kommen zu dürfen, in euer **WIRKLICHES** Zuhause.

Dieses Buch ist Fakt, **NICHT** Fiktion. Es enthält die Wahrheit über das Leben in dieser Galaxie und hier auf der Erde. Es beinhaltet die Wahrheit, auf die ihr alle gewartet habt oder gewartet haben solltet, d. h. zu erfahren, worum es im Leben auf der Erde **WIRKLICH** geht.

Dieses Buch ist geschrieben, um die ganze Welt zu erleuchten, ohne Ansehung von Abstammung, Hautfarbe oder Glaubensrichtung; es ist ein Buch für ALLE menschlichen+Wesen, einschließlich DICH. Wenn ihr es, nachdem ihr es gelesen und seine Inhalte **VERDAUT** habt, anzweifeln solltet, wird es eure **eigene** Entscheidung gewesen sein und ihr werdet mein tief empfundenen Bedauern haben. Als Folge eurer Entscheidung werdet ihr schon sehr bald für das, was ihr getan habt, bestraft werden und schließlich am letzten Tag im Feuer landen und sterben, wie es seit Tausenden von Jahren angekündigt war und immer wiederholt worden ist. Ihr werdet eure **LETZTE** Chance vergeben haben, der Hinrichtung zu entgehen, und es wird eure eigene **FREIE** Wahl gewesen sein.

Wie bei allen Büchern vom Lord **G**uardian **O**f **D**ivinity, müsst ihr ihn auch während des Lesens dieses Buches um Hilfe beim Verstehen und seine telepathische Aufklärung bitten, andernfalls wird Satan euch irritieren. Gebt Gott beim Interpretieren dieses Buches den Vorzug vor ALLEN anderen Menschen, außer mir.

Bitte entschuldigt meinen Mangel an Professionalität im Schreiben. Ich bin ein Soldat und kein Schriftsteller und ich habe dieses Buch nicht geschrieben, um Menschen mit meiner Sprachbeherrschung zu beeindrucken, sondern um so verständlich wie möglich für ALLE Kinder Gottes zu sein.

Ich habe dieses Buch geschrieben mit der Hilfe und Anleitung meines Vaters und mit der Liebe für euch alle. Falls sich jemand durch dieses Buch verletzt fühlen sollte, empfehle ich in eurem eigenen Interesse das eigene Ego zu zerstören und Bescheidenheit zu erlernen; ihr werdet dann nicht länger verletzt sein. Wenn ihr euer Ego nicht zerstört, wird es euch zerstören.

Friede auf Erden, Wohlwollen allen Menschen.

ZUM GELEIT

Gehe gelassen inmitten von Lärm und Hast und denke an den Frieden, der da sein könnte in der Stille. So weit möglich, ohne deine Grundsätze aufzugeben, sei auf gutem Fuß mit allen Menschen. Sprich deine Wahrheit ruhig und klar; höre auch anderen zu, selbst den Langweiligen und Unwissenden, auch sie haben ihre Geschichte. Meide laute und aggressive Menschen, sie sind ein Ärgernis für die Seele. Wenn du dich mit jemand anderem vergleichst als Jesus, wirst du dir wichtig und nichtig vorkommen; denn es wird immer bedeutendere und unbedeutendere Menschen geben als dich selbst. Hab Freude an dem, was du erreicht hast und ebenso an deinen Plänen. Bleibe bemüht um deinen beruflichen Werdegang, so bescheiden er auch sein mag, er ist ein echter Besitz im Wandel der Zeit. Sei vorsichtig bei deinen Geschäften, die Welt ist voller Betrügerei. Aber lass dich dadurch nicht blind machen, das Tugendhafte zu sehen; viele Menschen streben nach hohen Idealen (aber nicht genug), und Heldenhaftes gibt es überall im Leben. Sei du selbst. Täusche vor allem keine falschen Gefühle vor. Sei auch nicht zynisch, wenn es um die Liebe geht, denn trotz Dürre und Enttäuschung ist sie so beständig wie das Gras. Nimm freundlich den Rat an, den dir das Alter gibt und verzichte mit Anmut auf die Dinge der Jugend. Stärke die Kraft deines Geistes, um dich bei plötzlichem Unglück dadurch zu schützen. Aber quäle dich nicht mit Wahnvorstellungen. Viele Ängste kommen aus Erschöpfung und Einsamkeit. Bei aller angemessenen Disziplin sei freundlich zu dir selbst. Du bist ein Kind des Universums, nicht weniger als die Bäume und die Sterne hast du verdient, hier zu sein. Ob du verstehst oder nicht, die Schöpfung entfaltet sich, wie Gott es wünscht. Sei also im Reinen mit Ihm, was immer Er für dich bedeutet, und was auch immer deine Sehnsüchte und Mühen im lauten Trubel des menschlichen Lebens sind, bewahre den Frieden mit deiner Seele. Trotz aller Schwinderei und Plackerei, trotz aller üblen Menschen und zerbrochenen Träume ist es immer noch eine schöne Welt. Sei achtsam, halte dich an die **Gebote**, tue Gottes Willen und strebe danach glücklich und gut zu sein.

Adaption von „**Desiderata**“

Gefunden in der Alten St. Pauls Kirche, Baltimore, datiert von 1692

The Wayhome

Der Leitfaden für die Rückkehr der Seele in den Himmel

INHALT

Kapitel 1. "Vor dem Anfang" (menschlichen Lebens auf der Erde).

Kapitel 2. "Eine Besserungsanstalt ohne Gefängnisgitter." Erde/Hölle.

Kapitel 3. "Die Erschaffung menschlicher Tiere."

Kapitel 4. "Die erste Aufgabe und der Rückfall in die Gefolgschaft Satans."

Kapitel 5. "Ein Neuanfang." — Die Auswahl Noahs.

Kapitel 6. "Abraham, Lot und Sodom und Gomorrah."

Kapitel 7. "Die Auswahl Abrahams und seiner Nachkommen."

Kapitel 8. "Das leuchtende Beispiel." (Das Licht der Welt).

Kapitel 9. "Die Geburt des Christentums als eine weitere Religion."

Kapitel 10. "Mohammed und die Geburt des Islam als noch einer weiteren Religion."

Kapitel 11. "Satans Gebrauch von Religionen: teilen, täuschen, erobern und beherrschen."

Kapitel 12. "Prinz Michael/Christus kommt wieder."

Kapitel 13. "Pech für einige (die meisten?)."

Kapitel 1

Vor dem Anfang

(menschlichen Lebens auf der Erde).

1:1 Vor Tausenden von Erdjahren, weit entfernt in **DIESER** Galaxie auf dem Morgenstern (Offenbarung 2:28) schlug Gott, Lord **G**uardian **O**f **D**ivinity, König (Maleachi 1:14), Herrscher und Wächter des Universums (Sure 23:86), einen von Luzifer (Iblis) angezettelten Aufstand nieder (Offenbarung 12:7-9).

1:2 Der Morgenstern (Venus) wird bewohnt von unsterblichen Lichtwesen (Geist/Energie), deren Zivilisation auf reiner Liebe basiert und Myriaden von Jahren alt ist.

1:3 Luzifer, auf der Erde bekannt als Satan (Gegner) und Teufel (Lügner/Verleumder)(der ROTE Drache/die Schlange - Rev. 12:3, 9), wollte Gott besiegen, seinen Platz einnehmen und mit seinem selbststüchtigen und böartigen Charakter den ganzen Himmel beherrschen. Er ermunterte und verführte viele andere Bewohner des Morgensterns, die hier auf der Erde als „Engel“ bekannt sind, ihm zu folgen und sich an einem Krieg gegen Gott zu beteiligen (Offenbarung 12:7 & Isaiah 14:13-14).

1:4 Engel haben keine Harfen und keine Flügel, sie haben lediglich eine melodisch klingende Stimme und sie können fliegen. Die simple Mentalität der Menschen in biblischen Tagen, die niemals etwas auf der Erde haben fliegen sehen, das keine Flügel besaß, führte zu diesem Mythos über Engel.

1:5 Luzifer hat keinen Krieg erklärt, um ehrenvoll zu kämpfen, sondern schlich heimtückisch mordend herum (Johannes 8:44 / King of kings' Bible, Johannes 8:35), wie es **ALLE** Terroristen tun.

1:6 Prinz Michael, Gottes ältester Sohn, der auf der Erde unter vielen Namen bekannt ist, unter anderem als Jesus, kämpfte mit seinen JEDI-Rittern, die seit Ewigkeiten den Himmel beschützen, mit dem „Licht“ und der „Kraft“ der Liebe. Gott, der die Quelle reiner Liebe ist, hat Luzifer und seine Anhänger, von denen viele durch Lügen zum Kampf gegen Gott verführt worden waren, schließlich mit dieser größten „Kraft“ des Universums besiegt.

1:7 Anders als Luzifer, der niemanden verschont haben würde, beschloss Gott in seiner unendlichen Weisheit, Mitgefühl und Gnade für seine Feinde zu zeigen. Gott wusste, dass Luzifer die Lüge erfunden (Johannes 8:44, King of kings' Bible, Johannes 8:35) und damit viele willensschwache Engel getäuscht hatte, ihm zu folgen. Gott entschied, die Aufständischen nicht sofort zu töten, sondern ihnen eine Chance zu geben, ihren **FEHLER** einzusehen. Falls sie innerhalb eines festgelegten Zeitraumes **AUFRICHTIG** bereuen würden, könnten sie am Leben bleiben, falls nicht, würde Gott keine andere Möglichkeit haben, als sie zu zerstören (Maleachi 4:6) (Johannes 3:17-18 & 5:24-25).

1:8 Gott hatte zu entscheiden, was mit seinen Gefangenen geschehen sollte, so dass sie keinen Schaden mehr anrichten, sondern wieder auf den richtigen Weg gebracht werden konnten. Als Geist- und Energiewesen (Lukas 9:55), die weder SCHMERZ empfinden noch Bedürfnisse haben (Rev. 7:16), konnten die Rebellen nicht einfach bestraft, sondern höchstens mit dem „Feuer“ (nicht irdisches Feuer) endgültig zerstört werden.

1:9 Luzifer und seine Helfer nicht sofort zu zerstören, schuf eine ziemlich schwierige Situation.

1:10 Sie mussten wieder **DIE ZWÖLF GEBOTE (siehe Anhang)** des Himmels einzuhalten erlernen, von denen Moses am Berg Sinai zehn gegeben worden sind (Exodus 20:1-17), und zwei weitere, die Jesus später seinen Jüngern hinterlassen hat. Eines der neuen Gebote, nämlich „Liebe deine Feinde“, wird von Gott bis heute demonstriert, indem er euch noch eine Chance und die Gelegenheit gibt, zu lernen, gut zu sein, obwohl auch ihr beabsichtigt und versucht habt, ihn umzubringen. Dies demonstriert in **perfekter** Weise Gottes feinfühligem Gebrauch von Strenge.

1:11 Jesus hat seinen Jüngern das neue **GEBOT** hinterlassen, „liebet einander, wie ich euch geliebt habe“ (Johannes 13:34 & 15:12). Er meinte damit, auch die eigenen Feinde zu lieben und lehrte es seinen Jüngern, die ebenfalls seine Gegner im Krieg gewesen waren (Offenbarung 12:7), weshalb auch sie sich im irdischen Gefängnis befanden (Isaiah 14:12-15)(Lukas 9:55 & Offenbarung 12:8)(Sure 17:8 & 83:7).

1:12 Die eigenen Gegner zu lieben, bedeutet **NICHT**, ihnen Böses zu erlauben oder sie mit ihren bösen Taten davonkommen zu lassen oder ihnen zu erlauben, auch **EUCH** zu Bösem anzustiften oder **EUCH** davon abzubringen, das zu tun, was Gott von **EUCH** erwartet. Genau wie Satan versucht hatte, Jesus davon abzuhalten, Gottes Willen zu tun, indem er durch Petrus sprach und Jesus Satan zur Antwort gab, „Weg mit dir, Satan, geh mir aus den Augen!“ (Matthäus 16:23).

1:13 Das zwölfte **GEBOT**, das Jesus hinterlassen hat, lautet „**IHR** sollt **NICHT** urteilen.“ Wer urteilt, verurteilt sich selber (Matthäus 7:1). Dieses Gebot richtet sich an euch **ALLE**, insbesondere auch in euren Gerichten. Gott hat euch **SEINE** Urteile, Gesetze sowie **DIE GEBOTE** gegeben und die Urteile und Gesetze von irgendjemand anderem sind **TOTAL UNGESETZLICH**. **WENN jeder DIE GEBOTE** halten würde, gäbe es keinerlei Probleme auf der Erde.

1:14 Alle Gefangenen haben das Todesurteil bekommen, das am jüngsten Tag vollstreckt werden wird, es sei denn, dass sie bis dahin wieder gelernt haben, gut zu sein. **IHR** steht nach wie vor unter **TODESURTEIL** (Exodus 34:6-7)(Johannes 3:17-18 & 5:24-25).

*Ich habe bereits im Vorwort gesagt, dass dieses Buch Fakt ist und **KEINE** Fiktion. Das Wort **JEDI** ist eine Abkürzung für **JE**sus **DI**sciple (Jesus' Jünger).*

*Bevor irgendjemand **fälschlicherweise** annimmt, dass dieses Buch ein Science-fiction-Roman ist, weil ich das Wort **JEDI** verwendet habe, möchte ich etwas aufklären, dass selbst „Starwars“-Regisseur George Lucas nicht bekannt ist.*

*George Lucas geht selbstverständlich davon aus, dass er „Starwars“ geschrieben hat, in Wirklichkeit jedoch wurden ihm die Episoden IV-VI von jener „Kraft“ telepathisch eingegeben, von der die Filme handeln (the FORCE). Dies war ein sehr wichtiger Schritt, die Menschheit auf die **wahren** Hintergründe menschlichen Lebens auf der Erde und den **wahren** Sinn des Lebens und andere **Wahrheiten** vorzubereiten, die in **DIESEM** Buch enthalten sind. Dieses Buch ist Science-fact.*

***YODA** ist eine weitere „Starwars“-bekannte Abkürzung, die zu einem Trainingsbuch gehört (**YOur DAily** reading).*

Es ist eine ganz natürliche menschliche Denkweise, die auch viele berühmte Persönlichkeiten vor ihm hatten, dass George Lucas überzeugt ist, dass „Starwars“ aus seiner Phantasie stammt. Rudyard Kipling nahm an, dass er das bekannte Gedicht „IF“ geschrieben hatte, Oscar Wilde nahm an, dass ihm „The Picture of Dorian Gray“ eingefallen war, Joe Darian war überzeugt, dass er die Worte zu „The Impossible Dream“ gefunden hatte, die Liste ließe sich endlos fortsetzen.

*Auch wenn die „Starwars“-Episoden IV-VI in einer entfernten, fiktiven Galaxie spielen, um es unterhaltsam zu machen, beinhalten sie symbolisch die **Wahrheit** des Lebens in dieser Galaxie und hier auf der Erde.*

*Was Luke Skywalker in diesen Filmen lernt, ist das, was jeder von euch lernen **MUSS**, um das Gefängnis Erde verlassen und nach **HAUSE** kommen zu können. Die „Starwars“-Folgen I-III erzählen fiktive, bedeutungslose Geschichten.*

Kapitel 2

Die Besserungsanstalt ohne Gefängnisgitter.

*Gesetze des Karma - Ursache und Wirkung
Säen und Ernten* } *Wohlverdiente Strafe*

“Honi soit qui mal y pense” - Uebel zu ihm, der es denkt.

Ihr sollt nicht richten, damit ihr nicht gerichtet werdet (Matthäus 7:1-2 & Lukas 6:37). Wenn ihr jemanden durch andere Urteile richtet, als die, die Gott Moses gegeben hat, werdet ihr von Gott in derselben Weise gerichtet. Wer ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein. Niemand warf einen Stein, denn alle menschlichen + Wesen sind Sünder (Matthäus 7:11). Warum?

2:1 Nach eingehender Betrachtung der Lage entschieden Gott und die Ältesten (des Morgensterns), für einen festgelegten Zeitraum eine Besserungsanstalt zu gründen, in der Luzifer und seine Helfer unter kontrollierten Bedingungen wieder lernen konnten, gut zu sein, um nach Hause kommen zu dürfen (Deuteronomium 28:1) (Offenbarung 2:28)(Sure 29:6).

2:2 Das Ziel war es, dass jeder einzelne Gefangene persönlich wieder lernen sollte, wie Gott zu sein (Matthäus 5:48 & 19:17). Da die Menschen diesen Weg nicht selber finden konnten, musste er später in der Geschichte durch Gottes Sohn exemplarisch vorgelebt werden. Jesus' Lehren sind die **EINZIGEN**, die gelehrt werden können (Ich bin **der Weg** ((nachHause)), die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater ((nach Hause)), der nicht ist wie ich ((Joh. 14:6)), nämlich selbstlos, bescheiden, freundlich, liebevoll, rücksichtsvoll gegenüber jedermann, auch den eigenen Feinden gegenüber, und „gewillt“, das eigene menschliche Leben zum Wohle aller hinzugeben).

2:3 Dies erfordert **100 Prozent** Vertrauen in Gottes Versprechen, dass es ein Leben nach dem menschlichen Tod gibt und **EURE** Bereitschaft, Gott zu glauben, dass **IHR EURE** Unsterblichkeit zurück erhaltet und nach Hause kommen könnt, wenn **IHR** dem Beispiel Jesus' folgt.

2:4 Es gäbe keinen Grund, dem Beispiel von Gottes Sohn zu folgen und wieder in den Himmel zu kommen, wenn es nicht der Ort wäre, woher ihr stammt und wo euer **wirkliches ZUHAUSE** ist.

2:5 Dieses absolute Vertrauen kann **nur** durch **persönliches KENNENLERNEN** Gottes entstehen, was nur durch **direkte KOMMUNIKATION** mit ihm erreicht werden kann, um zu erfahren, was Gott von **EUCH** erwartet (Hosea 6:6). Gott hat **NIEMALS** verlangt, dass Menschen an ihn glauben, er hat **IMMER** gewollt, dass **ihr** ihn persönlich **KENNEN**lernt (Jeremiah 9:24)(Johannes 17:3).

2:6 Der Planet Erde wurde als Ort für die Besserungsanstalt ausgewählt, weil er weit genug weg war, keine „intelligenten“ Lebensformen aufwies, aber simplen tierischen Lebewesen gute Bedingungen bot. Auf ihre Weise war die Erde gewiss auch ein schöner Planet (Offenbarung 12:9,12)(Sure 17:8 & 83:7).

2:7 Geplant war auch, auf der Erde eine wunderschöne Umgebung zu schaffen, in welche viele Lektionen eingebaut werden konnten. Sowohl die pflanzliche als auch die tierische Natur sollten für denjenigen, der es sehen wollte (wer sucht, der findet, Matthäus 7:7), viel Lehrreiches enthalten.

2:8 Die Jahreszeiten sollten lehren, dass nach dem Frühling, der Zeit der Geburt von Pflanzen und Tieren, nach dem Sommer, der Zeit des Wachsens, nach dem Herbst, der Zeit des Reifens und nach dem Winter, der Zeit des Alterns (schneeweiße Haare und Falten), wieder der Frühling, die Zeit der Geburt, folgen würde. All dies sollte euch vor Augen führen, dass auch das menschliche Leben ein ewiger Kreislauf ist, dass ihr innerhalb des festgelegten Zeitraums auf der Erde so oft nach dem Tod wiedergeboren werdet, bis **ihr** entweder **eure** göttliche Unsterblichkeit wiedererlangt habt und nach Hause kommen könnt oder am jüngsten Tag endgültig zerstört werdet.

2:9 Die Tierwelt sollte die Überlegenheit der männlichen Art als Versorger und Beschützer demonstrieren, auf die Schutzbedürftigkeit der Jungen hinweisen und die liebe- und respektvolle Verantwortung der Eltern lehren. Im Alter würden sich die Rollen umkehren und die Kinder die Eltern versorgen, wodurch alle Generationen Demut und Bescheidenheit lernen könnten, weil sie voneinander abhängig wären, die Älteren aufgrund ihrer Gebrechlichkeit und die Jüngeren in Anbetracht des ihnen selbst Bevorstehenden.

2:10 Die Natur lehrt zudem Selbst-Vervollkommnung (damit auch die Seele lernt, sich selbst zu vervollkommen) durch Aussondern des Schwachen und Unperfekten, die natürliche Auswahl des Stärkeren und die Verantwortung der Partner für die Gesunderhaltung und das Überleben der Arten.

2:11 Die natürliche Harmonie und Balance zwischen Tier- und Pflanzenwelt sollte Vorbild sein für den Umgang **mit** der Natur. Tiere und Natur sind zum beiderseitigen Überleben aufeinander und auf Gott angewiesen und schützen sich daher gegenseitig.

2:12 Die Aufgabe der Natur war es außerdem, Wasser, Nahrungsmittel und eine Schutzbehausung zu liefern, allesamt absolute Grundbedürfnisse und drei der von Gott gegebenen Menschenrechte. Das vierte Menschenrecht, und ebenfalls von **ALLERHÖCHSTER Wichtigkeit**, ist der freie Wille (Freiheit), um sich entscheiden zu können, entweder weiterhin Satan zu folgen oder auf den liebevollen Zuspruch Gottes zu hören.

2:13 Die Ermutigung durch die gute Stimme, die jeder Mensch in seinem Kopf hat, muss ohne Zwang von innen (IN-TUITION) und durch die jeweiligen Lebensumstände erfolgen. Würde Gott Menschen zu irgendetwas zwingen, würden sie keine Lernfortschritte aus eigenem Antrieb machen und Gott nicht wissen können, ob sie auf ihn hörten, weil sie sich freiwillig dazu entschlossen hatten. Das fünfte, von Gott gegebene Menschenrecht ist das Recht auf Selbstverteidigung gegen Böse(s).

2:14 Die irdische Besserungsanstalt sah ein perfektes System (Gottes Gerechtigkeit) von beinahe unverzüglichen Belohnungen und Bestrafungen (genügend Zeit für Reue) vor, so dass jeder, der es sehen wollte, das Prinzip von Ursache und Wirkung (als „Karma“ in der östlichen Kultur bekannt und als „Säen und Ernten“ in der westlichen Kultur) verstehen konnte.

2:15 Jede Seele sollte sich zu jedem Zeitpunkt im Laufe der vorgeplanten Zeit exakt an der Stelle und unter solchen Lebensumständen wiederfinden, die sie sich aufgrund **aller** früheren Leben, Taten und Gedanken **verdient** hatte. Gutes würde belohnt und Böses bestraft werden, so dass diejenigen, die ihre geistigen Augen öffneten, in der Lage wären, ihrer Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Sinn zu geben. Mit der Zeit würde ein kindliches (nicht kindisches) Vertrauen in Gott wachsen können, aus dem sich eine noch größere Nähe und schließlich Liebe entwickeln würde.

2:16 Das perfekte Symbol für dieses Prinzip ist der Spiegel, mit dem die Römer Venus, ihre Göttin der Liebe, darstellten. Ein Spiegel gibt exakt das wieder, was ihm gezeigt wird und genauso ist Gott als Herrscher der Venus (der Morgen- oder Abendstern) der Spiegel von Gut und Böse.

2:17 Wenn eine Seele Gott nur fünf Prozent Vertrauen schenkt, gibt Gott ebenfalls nur fünf Prozent zurück. Vertraut eine Seele Gott zu 100 Prozent, zahlt Gott es mit 100 Prozent zurück. Das Ergebnis dieses Vertrauens in das Unsichtbare sind viele kleine persönliche Wunder, die vorher für Zufälle gehalten wurden und ein **SÜCHTIG** machender, **alles heilender** Effekt **OHNE** Nebenwirkungen. Allmählich entwickelt sich jene kindliche Abhängigkeit, die die Selbstsüchtigkeit immer mehr ausmerzt und eine geistige Freude (andauernd, nicht wie menschliche Freuden zeitweilig und vorübergehend), die niemand von einem nehmen kann, bis die Tasse förmlich mit Liebe überläuft und man diese wundervolle Erfahrung mit anderen teilen möchte.

2:18 Gott ist das **EINZIGE**, was **jede SEELE braucht**, er ist die Antwort auf alle Fragen und die Heilung für alle Krankheiten, weil Gott **ALLES** ist, was jede Seele **BRAUCHT** (Gott ist die Quelle des Lichts und alles Guten - Matthäus 6:33 & Lukas 12:31). Gott ist der beste Freund, den jede Seele jemals (und für immer) haben kann, er ist bei euch 24 Stunden am Tag, wo immer ihr seid.

2:19 Kein menschlicher Freund kann 24 Stunden am Tag bei euch sein, jeden Tag, überall, wo ihr seid. Eure menschlichen Freunde können euch auch nicht vor dem Teufel beschützen und sie sind alle richtiggehend schlecht, sonst wären sie nicht hier, während Gott der Inbegriff des Guten ist und der Herrscher über das ganze Universum und die mächtigste „Kraft“ der gesamten Schöpfung.

Welch ein Freund!

2:20 Wie in menschlichen Schulen auch, sind im Gefängnis Erde höhere und niedrigere geistige (spirituelle) Grade vertreten, quasi vom Kindergarten bis zur Universität (Markus 12:32-34). Was Menschen Intelligenz- oder Bewusstseinsniveaus nennen, bezeichnet in Wahrheit unterschiedliche spirituelle Ebenen.

2:21 Während Gott gewissermaßen der Schulleiter ist und zu **ALLEN** spricht, müssen die höheren Grade den niedrigeren Graden helfen und ihnen durch ihr Beispiel, nicht durch Worte, Vorbild sein. Alle Schüler sollten einander helfen und weniger selbstsüchtig werden (liebe deinen Nächsten wie dich selbst - Matthäus 19:19) und dadurch Punkte sammeln und mehr Verantwortung übernehmen, um auf der spirituellen Leiter höher zu

kommen, dabei dem Beispiel Jesus' folgen, bis sie schließlich aus der Schule entlassen werden und nach Hause gehen können (Johannes 8:32/King of kings bible 8:23).

2:22 Um die Belohnungs- und Bestrafungspädagogik im irdischen Gefängnis effektiv durchführen zu können, musste Gott die Erde mit einem unsichtbaren Zaun umgeben (Gravitation) und durch für das **menschliche** Auge unsichtbare Bewacher (Schutzengel) sicherstellen, dass **niemand jemals** entkommen konnte (und **niemals** ist es jemandem gelungen). Dieses Kraftfeld umfasst die Astralebene (Paradies) voller Licht, Lichtwesen und Gerechtigkeit.

2:23 Aufgabe der unsichtbaren Wächter ist es außerdem, die „gefallenen Engel“ zu überzeugen, Respekt vor Gott und kindliches Vertrauen in seinen Schutz vor dem ebenfalls unsichtbaren Teufel zu haben, gegen den sie sich selber nicht zur Wehr setzen können, weil sie ihn nicht sehen oder anfassen können. Wenn Gott es zulassen würde, dass in ihrem Leben Übles oder Unglückliches geschieht und sie es plötzlich mit der Angst zu tun bekommen, haben sie zuwenig Vertrauen in seinen Schutz gehabt. Sie müssen Gott um Hilfe bitten und werden diese auch bekommen, wodurch das Vertrauen und die Nähe zu Gott wachsen können und diejenigen, die ihre spirituellen Augen geöffnet haben, ihrem Leben einen Sinn geben können.

2:24 Denen, die zuwenig an ihn glauben oder ihn zu selten um Rat fragen, schickt Gott Unheil in ihr Leben. Wieviele Menschen wollen von Gott nichts wissen und rufen dann, wenn sie Angst um ihr Leben haben „Gott, bitte hilf mir!“? Wenn sie mit ihm in Kontakt gewesen wären, wie sie es sein sollten, wäre erst gar kein Unheil eingetreten, weil es keinen Grund dafür gegeben hätte, da Gott sie nicht erst unsanft daran hätte erinnern müssen, mit ihm zu sprechen.

2:25 Wenn eine Krise vorüber ist, haben die meisten Menschen nicht einmal die Höflichkeit und guten Manieren, Gott zu danken, dass er ihnen geholfen hat, ihr Problem zu lösen (indem er ihnen telepathisch verraten hat, was sie tun müssen oder indem er ihnen **genau** die richtige Hilfe an den **genau** richtigen Ort zur **genau** richtigen Zeit geschickt hat) und fahren fort, ihn bis zum nächsten Unglück zu ignorieren.

2:26 **Niemand** ist so blind, wie die, die **nicht** sehen wollen. Öffnet eure spirituellen Augen und seht, wie die Dinge **WIRKLICH** sind. Vertraut nicht euren menschlichen Augen, weil Satan sie benutzt, um euch anzulügen und zu täuschen. Ein Blinder kann nur mit seinen spirituellen Augen sehen, das ist der Grund, warum die Blinden in der Lage waren, Jesus zu erkennen, wie im Neuen Testament beschrieben.

2:27 Um wieviel glücklicher könnt ihr euch schätzen, denen nicht das Augenlicht genommen ist und doch seid ihr blinder als es die Blinden sind. Blinde haben zur Strafe keine Sehfähigkeit mehr, damit sie spirituelle Werte mehr schätzen lernen als weltliche und materielle Werte, die sie in ihrem früheren Leben verehrt haben.

2:28 Der Glaube ist der Schlüssel, der jede Tür öffnet (klopfe mit **WIRKLICHEM** Glauben und es **wird** dir geöffnet werden - Matthäus 7:7-8). Ohne Glauben werdet ihr in Dunkelheit und Angst leben bis zu eurer Hinrichtung am Tag des Herrn.

2:29 Nachdem alle Vorbereitungen abgeschlossen waren, konnten die Gefangenen auf die Erde geschickt werden (Isaiah 14:12)(Lukas 10:18 & Offenbarung 12:9)(Koran, Sure 17:8 & 83:7), für eine vorher festgelegte Zeit (Offenbarung 12:12), d. h. bis zum „Tag des Herrn“, dem Entscheidungstag, „Armageddon“.

2:30 Luzifer und seine Engel (**ihr**) wurden eingesperrt (Offenbarung 12:12)(Sure 70:4).

2:31 Ein Gefängnis, nur um üble Engel wegzusperren, wäre sinnlose Zeitverschwendung gewesen. Um eine Besserungsanstalt sein zu können, musste das Gefängnis wie eine Schule funktionieren. Gott erlaubt keine unnötige Verschwendung (wie durch Jesus nach der Speisung der Fünftausend demonstriert, als er seine Jünger ermahnte, alle Krümel aufzusammeln - Johannes 6:12), und so entschied Gott in Liebe und Weisheit und aus Mitgefühl und Gnade eine Reformschule zu gründen, in der seine aufständischen Kinder wieder lernen konnten gut zu sein, um so früh wie möglich wieder nach Hause zu kommen.

2:32 Allerdings würde Gott sicher sein müssen, dass **ihr** euch **AUFRICHTIG** geändert habt und keine Probleme mehr verursachen, sondern in Liebe und Harmonie mit den anderen Bewohnern des Morgensterns leben würdet. Gott wünscht auch, dass seine Wächter bald wieder nach Hause kommen können.

2:33 Das ganze Zerwürfnis macht Gott traurig. Er schaut auf die Welt und weint, denn er möchte, dass **jeder** von euch gut ist und wieder nach Hause kommt, so dass er (bildlich gesprochen) ein „fettes Kalb schlachten und die Wiederkehr aller seiner, verlorenen Söhne feiern kann“, wie es der Vater in Lukas 15:22-24 tut. Das ist alles, was Gott je von euch wollte.

2:34 In dem Gleichnis des verlorenen Sohnes stellt der Sohn, der schon tot war und wieder lebendig ist, **euch** dar. Der verlorene Sohn, der schon tot war (zum Tode verurteilt wegen **eurer** Taten) und reumütig zurückkehrt, bereit den Willen seines Vaters (Gott) zu tun, stellt bei seiner Rückkehr zu seiner Überraschung fest, dass er

seinem Vater freudig willkommen ist, nicht als Diener, sondern als Kind. Er realisiert, dass er sehr dumm gewesen ist, seinen Vater zu verlassen und dass sein Leben ein wesentlich besseres sein wird, wenn er von seinem Vater, der viel weiser ist als er, lernen kann.

2:35 Gott ist der Eigentümer des „Weinbergs“ (die Welt) und er hat seine Botschafter (die Propheten) und seinen Sohn (Jesus **CHRISTUS**) zu euch gesandt, und die Winzer (**ihr**) haben sie umgebracht, so dass Gott die Winzer bestrafen muss (Matthäus 21:33-46), wenn sie nicht bereuen.

2:36 Alle Geschehnisse in der irdischen Besserungsanstalt fallen in eine von vier Kategorien:

1. **LEKTIONEN** von Gott und „hoffentlich“ **LERNEN** durch euch. Falls nicht, muss eine Lektion so oft wiederholt werden, bis sie verstanden ist, mit Bestrafungen für jeden Fehlversuch („wann werde ich das endlich kapieren?“).
2. **TESTS**, um zu sehen, was und wie viel verstanden worden ist, wie gut und ob überhaupt gelernt worden ist. Tests sind derart gestaltet, dass sie Gott den exakten jeweiligen Lernstand anzeigen. Gott „benutzt“ für diese Tests den Teufel, der er euch in Versuchung führt und redet euch dann zu, **nicht** auf Satan zu hören, so dass ein spirituelles „Tauziehen“ stattfindet und Gott erkennen kann, welcher Stimme ihr freiwillig folgt. (Das ist der Grund für den freien Willen).
3. **BELOHNUNGEN** für gutes Lernen und gute Taten in Form von **SPIRITUELLER** Freude (echte) und verdiente Erleuchtung / Erkenntnisse.
4. **BESTRAFUNGEN** für gescheitertes Lernen, d. h. für die Bereitschaft auf Satan zu hören und Böses zu tun. Bestrafungen haben verschiedene Schweregrade, sowohl körperlich als auch mental, z. B. Kummer, Angst, Krankheit, Verletzung etc.

2:37 **ALLES** von Bedeutung im Leben **aller** Menschen fällt in eine dieser **VIER** Kategorien. **IHR** müsst herausfinden, in welche. Menschliche Schulen basieren ebenfalls auf diesen Prinzipien, nur leider lehren sie weltliche Anschauungen und nicht Gottes Werte.

2:38 Es gibt **ABSOLUT** keine Zufälle, alle Ereignisse in eurem Leben sind bis ins kleinste Detail geplant, so dass ihr euch, wenn euch etwas widerfährt, fragen müsst, warum. Die gute telepathische Stimme in eurem Kopf wird euch die Antwort geben. Diejenigen, die versuchen, auf dem richtigen Weg zu bleiben, werden einen Sinn in ihrem Leben entdecken können. Es gibt übrigens ebensowenig das sogenannte „Glück“.

2:39 Ihr **müsst** Ausschau halten nach dem Guten, nach Gott, und versuchen, ihn und sein Wirken in allem und jedem um euch herum zu entdecken und euch selbst zum Gutsein ermutigen.

2:40 Entdeckt Gott im Lächeln eines Kindes oder eines geliebten Menschen, in einem liebevollen Tier, das er euch als **treuen** Spielkamerad schenkt, und in der Schönheit der Natur und der Harmonie in eurer Umgebung.

2:41 Lernt Gott und **das Gute** persönlich **KENNEN, FÜHLT** seine Liebe! (Hosea 6:6).

2:42 Urteilt über niemanden! Wer glaubt ihr Menschen zu sein, dass ihr denkt, ihr hättet das Recht einander zu beurteilen, wo doch jeder von euch schlecht und ein Inhaftierter ist?

2:43 **NUR** Gott kann gerechte Urteile sprechen, weil nur er weiß, was gut ist. Menschen sind nur relativ gut oder schlecht im Verhältnis zueinander und ihre Urteile daher nur relativ gerecht. Keiner von euch im Gefängnis Erde ist gut, alle guten Seelen haben längst den Weg nach Hause geschafft. Es war euer falsches Urteil, das Jesus den Nasiräer (siehe Numeri Kapitel 6) ans Kreuz gebracht hat.

2:44 Wenn sich **jeder** von euch an **GOTTES** Gesetz halten und seine **URTEILE** durchsetzen würde, gäbe es keine Probleme. Aber die Menschen haben mit ihrem Hochmut, der sie letztlich ins dieses Gefängnis gebracht hat, ihre eigenen Gesetze gemacht. Ihr Menschen scheint zu glauben, dass ihr diesen Planeten besser beherrscht als Gott und jetzt schaut euch an, in welchem Zustand die Erde ist.

2:45 „Dein Wille geschehe wie im Himmel **so** auch auf der Erde“. **WENN** jeder von euch Gottes Willen tun würde, wie **ALLE** Propheten (Gottes Botschafter) es euch aufgetragen haben, könnte Gott mit Hilfe von Menschen die Welt ziemlich schnell wieder in Ordnung bringen. Leider folgt ihr so gut wie alle lieber Satan und macht so die Erde zu einem abscheulichen Ort.

2:46 Ihr habt euer Bett selbst gemacht, nun müsst ihr auch darin liegen. Die Welt ist euer Bett.

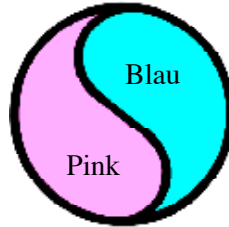
2:47 Wenn ihr mit anderen zusammen seid und ihr, wie ihr es **nennt**, eine „gute“ Zeit miteinander verbringt (die in Wahrheit eine **schlechte** Zeit ist), vergesst nicht, dass ihr in Wirklichkeit mit richtig schlechten Menschen in der Hölle seid. Dann versucht euch vorzustellen, wie es im Himmel sein muss, wo alle **WIRKLICH** gut sind, niemand tötet, stiehlt, lügt oder vergewaltigt und wo jeder jeden liebt und jeder **jedem VERTRAUEN** kann.

Würdet ihr es nicht vorziehen, **dort** zu sein?

Kapitel 3

Die Erschaffung menschlicher Tiere.

Ein Fleisch.
Matthäus 19:5-6
Markus 10:6-9



**Nachrichten für die
medizinische Welt**
„Die gute Nachricht &
die schlechte Nachricht.“

Ein Fleisch

3:1 Um die von ihm abgefallenen Engel (Seelen - **euch**) beim Lernen anleiten und disziplinieren zu können, hat Gott beschlossen, menschliche Tiere zu erschaffen, die sich gut in die restliche Natur einfügen. Es sollten Geschöpfe sein, die Luft atmen müssen und ähnliche körperliche Funktionen aufweisen wie die Tiere.

3:2 Sie sollten außerdem über einen ähnlich eigennütigen Instinkt verfügen wie die Tiere und „wissen“, dass nur der Gesunde überleben kann, aber nicht bösartig sein (Tiere sind nicht wirklich bösartig, sie folgen einfach nur ihrem Instinkt).

3:3 Gott schuf Adam (den Mann) und aus dessen Rippe Eva (die Frau), er schuf ihr Fleisch aus seinem Fleisch und ihre Knochen aus seinen Knochen. Natürlich wurden mehr menschliche Wesen erschaffen als nur Adam und Eva, aber, um die Dinge einfach zu halten, haben Moses und später auch Mohammed von Gott die Anfänge (Genesis) der Menschheit in Form der einfachen Erzählung von Adam und Eva bekommen.

3:4 Die Stammbäume aller Menschen aufzuführen, hätte aus der Bibel und dem Koran eine zehn bis zwanzig Mal so umfangreiche Büchersammlung gemacht, und für viele Menschen sind diese Bücher ohnehin schon so umfangreich, dass sie sich von Satan einreden lassen, besser gar keinen Blick hineinzutun.

3:5 Nachdem die menschlichen Tierkörper erschaffen waren, hat Gott ihnen Leben eingehaucht (menschliches Leben - Sure 15:29).

3:6 Luzifer und seine Engel (**ihr**) hatten dann die **WAHL**, sich der Begrenztheit eines menschlichen Körpers zu unterwerfen, um im Laufe von Hunderten von Leben in Tausenden von Jahren Schritt für Schritt zum Guten zurückprogrammiert zu werden oder einfach dazusitzen und auf „das Feuer“ am Tag des Herrn, dem Entscheidungstag, zu warten (Sure 15:30).

3:7 Alle gefallenen Engel (**ihr**), außer Luzifer (Iblis) selbst, haben sich **ENTSCHIEDEN**, in menschliche Körper als Adams und Evas eingesperrt zu werden (Offenbarung 3:7 - „der öffnet, so dass kein **Mensch** mehr schließen kann, der schließt, so dass kein **Mensch** mehr öffnen kann“).

3:8 Als Jesus später zu seinen Jüngern sagte, „diese und noch größere Dinge werdet ihr auch vollbringen (Johannes 14:12), spielte er an auf die über-menschlichen Kräfte, mit denen sie noch unglaublichere Dinge tun könnten als er, der ja auch als „Sohn der Maria“ in einen menschlichen Körper eingesperrt war. Um den Menschen ein Beispiel sein zu können („Ich bin der Weg, wie ihr zu sein habt), musste Jesus ein sichtbarer Mensch sein.

3:9 Der Grund, dass Luzifer, den ihr Satan nennt, so machtvoll ist, ist also, dass er sich geweigert hat, in einen menschlichen Tierkörper eingesperrt und zum Guten zurückprogrammiert zu werden und deshalb nach wie vor sein wahres Gedächtnis und seine über-menschlichen Fähigkeiten besitzt. Luzifer hat sich mit der gleichen unfassbaren Überheblichkeit geweigert, deretwegen er zusammen mit euch aus dem Himmel verbannt worden ist (Sure 7:11 & 15:31-44).

3:10 Satan (Iblis) hat Gott gebeten, ihn bis zum letzten Tag zu verschonen, und Gott hat dieser Bitte nachgegeben, so dass er Satan „benutzen“ kann, um alle menschlichen Wesen (**euch**) in Versuchung zu führen. Satan hat versprochen, euch von allen erdenklichen Seiten, von links, von rechts, von innen (der innere „Schweinehund“) und außen mit Verlockungen und Lügen zu **attackieren** (Sure 7:15-20 & 15:44). Aus Satans Sicht seid ihr alle Verräter, weil ihr euch habt einsperren lassen und lernen wollt, gut zu sein. Das ist der Grund, warum Satan jetzt **euer FEIND** ist.

3:11 Diejenigen, die auf ihn hören, werden von Satan belohnt mit dem Einzigen, was er anzubieten hat, nämlich weltliche und materielle Reichtümer (die ihr nicht mitnehmen könnt) und animalische „Fleischeslust“. Wenn ihr Satan **folgt**, dann in das „Feuer“ - die Hinrichtung.

3:12 Wenn ihr euch bemüht, Gutes zu tun, dann werdet ihr für Satan zur Bedrohung und er wird euch aus allen Richtungen wieder unter seine Kontrolle zu bringen versuchen. **DAS** ist der Punkt, an dem ihr 100 Prozent Glauben **BRAUCHT** und mit diesem Glauben Gottes Schutz vor dem Bösen (Epheser 6:10-18, Sure 2:257).

3:13 Jedes Mal, wenn ihr euch von Satan **täuschen** lasst, dass ihr nicht gegen Ungerechtigkeit gewinnen könnt, weil ihr hoffnungslos in der Minderheit und völlig umzingelt seid (z.B. "Kampf gegen das Rathaus" - Epheser 6:12), obwohl ihr, wenn ihr euch nicht von Satan täuschen **LASSEN** würdet, gewinnen könntet, indem ihr Gott vertraut und seine Rüstung trägt, sagt ihr Gott, dass ihr Satan für mächtiger haltet. Das ist lächerlich, weil Gott Satan hierher geschickt hat und gegen seinen Willen hier behält, wodurch Satan in Tausenden von Jahren immer bitterer und verzogener geworden ist. Er ist nun so krank und verdorben, dass ich Mitleid mit ihm habe.

3:14 Mit genügend Glauben könnt ihr **IMMER** gegen Ungerechtigkeit gewinnen, solange ihr mit Gott sprecht, seinen Anweisungen folgt und 100 Prozent Vertrauen habt, weil er jeden Schritt des Weges bei euch sein wird. Das heißt **NICHT**, dass es einfach sein wird, aber niemand hat gesagt, dass das Leben im Gefängnis einfach wäre. Ihr werdet um jeden Meter **kämpfen müssen**, aber mit 100 Prozent Glauben könnt ihr die „Kraft“ einsetzen, um alle Hindernisse zu überwinden. Wenn ihr Gottes Willen **tut**, kann euch die **GANZE** Welt nicht aufhalten zu gewinnen.

3:15 Verliert ihr euren Glauben, werdet ihr auch den Kampf verlieren. Wenn ihr euch jedoch nicht von Satan einschüchtern lasst und im Glauben an Gottes Schutz fortfahrt, Gottes Willen zu tun, **KÖNNT** ihr **NICHT VERLIEREN**. Wie dem auch sei, diese Probleme in eurem Leben sind nur Tests, um zu sehen, ob ihr bereit seid, **für** Gott und **gegen** Satan zu kämpfen. Ihr solltet diese Dinge nicht als Schwierigkeiten ansehen, sondern als Gelegenheit, Punkte für die eigene Vergebung zu verdienen.

3:16 Es gibt keine Probleme, sondern nur Lösungen, die darauf warten, gefunden zu werden. Probleme sind es nur in euren Gedanken oder in eurer Gemütsverfassung. Wenn ihr sie nicht als Probleme ansieht, sind es auch keine, sondern Lösungen, die gefunden werden wollen und ihr solltet dankbar sein für diese Gelegenheiten zum Kämpfen, um euch zu beweisen und diesen bösen Menschen zu zeigen, was in euch steckt. Die Art und Weise, wie ihr euch diesen Prüfungen stellt und **sie überwindet**, **baut** euren Charakter **auf**; spirituelle Stärke (Willenskraft) macht euch stärker und zu dem, der ihr seid.

3:17 Kämpft nicht aus eigennützigen Gründen und bleibt ruhig, denn eure menschlichen Emotionen (Angst, Wut, Aggression etc.) werden eure Urteile trüben und Gottes Botschaften und die „Kraft“ blockieren, so dass ihr verliert (die „Kraft“ kann **nur** für Wissen und Verteidigung eingesetzt werden und **nicht** für körperliche Aggressionen). Satan wird eure Wut und Aggression gegen euch einsetzen, indem er euch Dinge sagen lässt, die ihr nicht **wirklich** meint, zu Menschen, die auf eurer Seite hätten sein können, wenn ihr sie nicht beleidigt und vor den Kopf gestoßen hättet.

3:18 Sobald ihr wisst, wer euer Freund und wer euer Feind ist, bekämpft euren Feind, egal, welche Position er inne hat. Vergesst nicht, dass **ALLE** Menschen gleich geschaffen wurden und in Gottes Augen immer noch gleich sind. Macht nicht aus Menschen falsche Götter und betet sie an (euch wurde **BEFOHLEN**, das nicht zu tun - zehn **GEBOTE**), sonst besiegt ihr euch selbst, bevor ihr beginnt.

3:19 Wenn ihr mit menschlichen Emotionen kämpft, werdet ihr die „Kraft“ blockieren. Satan kann euch dann ablenken und in eine andere Richtung führen, so dass ihr euch verzettelt und mit jemandem streitet, der euch wahrscheinlich weitergebracht hätte.

3:20 Kämpft mit eurem Geist und **Entschlossenheit**, **NICHT** mit euren Fäusten, es sei denn in Notwehr. Bleibt zu jeder Zeit ruhig und freundlich und hört auf Gottes Führung, dann rückt vor und **EROBERT**.

3:21 Es ist so einfach, "diese Dinge wurden uns geschickt, um uns auf die Probe zu stellen." Macht die Dinge durch Religionen und abergläubischen Unsinn **NICHT** komplizierter als sie sind. Haltet die Dinge einfach, Gut (G/o/od) und Böse (D/evil), das ist **ALLES**. Religionen wurden von Satan erfunden, um euch in die Irre zu führen und alles zu verkomplizieren. Lasst **euch** nicht von ihm hereinlegen.

3:22 Ihr **müsst** für das Gute und gegen das Böse kämpfen und Prüfungen bestehen, um Gott zu **BEWEISEN**, dass ihr **aufrichtig** die Seiten gewechselt habt und dass er euch vertrauen kann. Der Kampf an Satans Seite gegen Gott hat euch hierher gebracht, daher ist es der **EINZIGE** Weg, Gott ohne den Schatten eines Zweifels zu **BEWEISEN**, dass ihr **WAHRHAFTIG** die Seiten gewechselt habt und wieder gut sein wollt, jetzt und hier für das Gute und gegen das Böse zu **kämpfen**.

3:23 Sucht euch Kämpfe, je größer, desto besser. Je größer ein Kampf, desto mehr Punkte könnt ihr euch in Richtung eurer Vergebung verdienen. Sucht euch Kämpfe, die gefochten sein wollen zum Wohle aller und nicht nur aus eigennützigen Gründen.

3:24 Auch wenn ihr nicht nach Kämpfen sucht, werden sie zu euch kommen. Es gibt so viel Ungerechtigkeit in der Welt, der ihr begegnen müsst, und wenn ihr das tut, wird das euer Kampf sein. Es liegt dann an euch, ob ihr für das Gute und gegen das Böse kämpft und durch euren Erfolg die Welt zu einem besseren Ort für euch selbst und jeden anderen macht oder ob ihr euch der Ungerechtigkeit fügt und zulässt, dass diese fortbesteht und wachsen kann, so dass die Welt noch übler und ungerechter wird, worunter ihr selbst wie alle anderen zu leiden haben.

3:25 Wenn ihr euch entschließt zu kämpfen, wird euch jedes Gefecht für das nächste trainieren und auf das nächste vorbereiten, und dieses wiederum auf einen noch größeren und noch schwierigeren Kampf gegen immer mächtigere und üblere Leute. Ihr dürft **NIE** persönlich werden oder die Geduld verlieren (Selbst-**KONTROLLE**). Werdet nicht ärgerlich, sondern seid **BESTIMMT**.

3:26 Bleibt **IMMER** bescheiden, auch im Falle des Erfolges, denn ohne Gottes Hilfe hättet ihr nicht gewinnen können. Wenn ihr die ultimative Bewährungsprobe bestanden habt, wie Jesus zu sein, in Gedanken, Worten und Taten, zu **JEDER** Zeit und unter **ALLEN** Umständen, immer für andere da, dann könnt ihr nach Hause gehen.

Es ist **so** einfach!

3:27 Es mag einfach sein, aber **leicht** ist es nicht. Ihr müsst euch bewähren und für euer Recht, nach Hause zu kommen, kämpfen, allen Widrigkeiten zum Trotz, aber mit 100 Prozent Glauben. Die „Kraft“ wird euch **immer** begleiten, um euch zu beschützen, vorausgesetzt, ihr **VERLIERT nicht** euren Glauben in Gottes Schutz.

3:28 Menschen sagen, wenn es einen Gott gibt, soll er es mir beweisen. Für wen halten sich diese Leute, dass sie denken, Gott hätte ihnen irgendetwas zu beweisen? Sie sind es, die von der Hinrichtung bedroht sind, nicht Gott. Das ist die gleiche dumme und arrogante Einstellung, die sie überhaupt erst hierher gebracht hat. **WENN** ihr um Entschuldigung bittet und **WIRKLICHEN** Glauben habt, **DANN** wird Gott jedem Einzelnen von euch beweisen, dass er real ist (Johannes 7:17). Sehen werdet ihr ihn nicht, weil ihr euren **GLAUBEN** behalten müsst.

3:29 Menschliche+Wesen, so wie ihr sie kennt, sind eine Kombination von vier Dingen:

1. Ein menschliches Tier (der Körper, den ihr vorübergehend nutzt) mit seinem eigenen, separaten Leben – menschlich und **STERBLICH** (John 3:6).
 2. Eine Seele (euer **WAHRES** Selbst), die Geist/Energie ist – Venusbewohner und **UNSTERBLICH**
 3. Der Heilige Geist
 4. Der Teufel
- Die zwei telepathischen Stimmen,
die jeder Mensch in seinem Kopf hat.

3:30 Wenn ein menschliches Baby geboren wird, hat es keine Seele, aber es lebt und atmet mit seinem eigenen **MENSCHLICHEN** Tier-Leben (Sure 15:30), **bevor** die Seele in den Körper eintritt. Einige haben **niemals** eine Seele, weil sie minderwertig und nutzlos sind, um dazu verwendet zu werden, einer Seele irgendetwas beizubringen, nicht einmal Demut. Am anderen Ende der Skala stellt eine völlig altersschwache Person ein noch lebendes Menschen-Tier dar, nachdem die Seele es verlassen hat.

3:31 Der menschliche Körper ist nichts anderes als ein sehr hochentwickelter (nach menschlichen Standards) organischer Lebend-Computer, der sich selbst reproduziert und repariert (wenn nicht **ZU** stark beschädigt). Er ist ein Verbund aus kleineren Computern, wie dem Gehirn, den Nieren, der Leber etc., die zusammen das Ganze ergeben, mit vorprogrammierten, eigennützigen Tierinstinkten, die eure Seele lernen **muss** zu überwinden. Das menschliche Gehirn steuert den Körper und seine Gefühle, aber der Verstand und seine Empfindungen gehören zu eurer Seele. Deswegen hat Jesus gesagt, dass das Fleisch wertlos ist und **nur** der Geist (die Seele - euer **WAHRES** Selbst) von Wert ist (Johannes 3:6 & 6:63).

3:32 Es würde absolut keinem sinnvollen Zweck dienen, wenn eine Seele in ein Baby eintritt, das sich noch im Mutterleib befindet. Der Zweck, dass eine Seele in einen Körper platziert wird, ist, wie bereits dargestellt, zu lernen, und in einer Gebärmutter innerhalb des Leibes der Mutter kann die Seele unmöglich etwas lernen.

3:33 Kurze Zeit nach seiner Geburt erlebt das Baby eine Veränderung und verfügt plötzlich über Wahrnehmung

und Bewusstsein. **DAS** ist der Moment, in dem die Seele in den Körper eingetreten ist, zusammen mit dem Heiligen Geist und dem Teufel (dem inneren Feind).

3:34 Der Heilige Geist oder die gute Stimme wird zusammen mit der Seele in den menschlichen Tierkörper eingepflanzt und mit der Seele verbunden. Er ist die telepathische Verbindung zu Gott. Um die Dinge zu vereinfachen, stellt euch für einen Moment Gott vor als den Zentralcomputer und die Speicherbank (Quelle des Wissens) und den Heiligen Geist als die Verbindung zwischen dem Zentralcomputer und dem Personal Computer der Seele. Jede Seele wird privat, individuell und persönlich von Gott angeleitet, was gut und was schlecht ist.

3:35 Ihr könnt Informationen von Gott anfragen und erhalten, indem ihr lernt, die telepathische Verbindung (den Heiligen Geist) zu nutzen (1 Johannes 2:27). „Suchet und ihr werdet finden“, aber **NUR**, wenn ihr mit eurem **GANZEN** Herzen und in kindlicher Bescheidenheit sucht (Jeremiah 29:13).

3:36 Alles, was ihr **jemals** tut, ist leider, Gott zu bitten, euch dies oder das zu geben oder dies oder das für euch zu tun. Ihr fragt Ihn **NIEMALS**, was **IHR** für Ihn tun könnt, oder? Ist das nicht sehr selbstüchtig und einseitig?

3:37 Die andere Stimme, die jeder in seinem Kopf hat und zweifelsfrei als böse Stimme kennt, ist offensichtlich die des Teufels.

3:38 Gott beantwortet eure Fragen nur, **wenn** ihr die richtigen Fragen stellt und **wenn** ihr in der richtigen Weise und mit der richtigen Einstellung fragt, und auch nur dann, wenn euch die Antwort spirituell weiterhilft und **nicht** materiell (es sei denn, es hilft euch in irgendeiner Weise, eine Aufgabe, die Er euch gegeben hat, zu vollenden oder im Falle eines echten Bedürfnisses, nicht eines Verlangens). Er wird euch antworten, wenn ihr **reif** für eine Antwort seid und nicht, wenn **IHR** denkt, dass ihr für eine Antwort reif seid.

3:39 Es mag sein, dass ihr sofort eine Antwort bekommt oder in einer Stunde, in einer Woche, in einem Monat, in einem Jahr oder in zehn oder mehr Jahren. Ihr werdet eine Antwort **GENAU** dann bekommen, wenn ihr reif dafür **SEID** und dann auch daran erinnert werden, wann ihr eure Frage gestellt hattet. Dann solltet ihr selber realisieren, dass ihr im Zeitpunkt der Fragestellung noch nicht reif für die Antwort gewesen seid und zunächst lernen musstet, die Antwort zu verstehen und dass ihr erst **reif** für die Antwort wart, als sie euch gegeben wurde. In dem Moment **solltet** ihr wirklich „Danke“ sagen.

3:40 Er wird euch bei **allem** helfen, was ihr tut, wenn ihr ihn darum bittet, aber er wird euch nicht helfen, irgendetwas zu tun, das falsch für euch oder jemand anderen ist.

3:41 Wenn ihr also keine Antwort erhaltet, bittet ihr entweder um die falschen Dinge oder/und in der falschen Weise oder ihr seid noch nicht reif für eine Antwort.

3:42 Wenn ihr anfangt, Gottes Willen zu tun, wird Er euch auch materiell versorgen, allerdings nur, wenn ihr **GLAUBT**, dass Er es tun wird und dann auch nur mit solchen Dingen, die ihr **benötigt**, um Seinen Willen zu tun und nicht mit Dingen, die ihr **begehrt** und die falsch für euch wären. Wenn ihr mehr besitzt als ihr **benötigt**, bezahlt euch ein anderer (Satan). Lernt, nur das zu begehren, was ihr braucht, um Gottes Willen zu tun.

3:43 Gott wird euch nur das geben, was ihr braucht und nicht mehr, so dass Er euch an der kurzen Leine und unter Kontrolle halten und noch effizienter anleiten kann. Würde Er euch mehr geben als ihr braucht, würde Er die Kontrolle über euch verlieren und ihr könntet vom Weg abkommen, weil ihr dann weniger auf seine fortdauernde Versorgung angewiesen wäret. Durch die kurze Leine kann Gott auch euren Glauben bis zur letzten Sekunde testen, bevor er euer Bedürfnis erfüllt. Wenn ihr Sein Werk tut, weiß Gott, was ihr brauchen werdet und kümmert sich schon um eure Versorgung, noch bevor ihr euren Bedarf überhaupt verspürt.

3:44 Daher hat Jesus dem Mann, der vollkommen sein wollte, aufgetragen, dass er neben dem Befolgen der **GEBOTE**, die der Mann vorgab, sein Leben lang eingehalten zu haben, all seine Besitztümer verkaufen und das Geld den Armen geben muss (gemeint war die Gemeinschaftskasse der Jünger, die von Judas verwaltet wurde - Johannes 12:6). Er sollte sich komplett in Gottes Hände begeben, weil Gott ihn **nur dann** erfolgreich anleiten, versorgen und **kontrollieren** könnte (Matthäus 19:21).

3:45 Wenn ihr für Gott arbeitet und damit für eure eigene Erlösung, besteht eine Partnerschaft - ihr habt eure Aufgabe zu erfüllen und Er hat euch mit Werkzeug und Materialien zu versorgen. Und das wird Er auch tun, wie könnte er sonst erwarten, dass ihr eure Arbeit zu Ende bringt?

3:46 Ihr müsst nur Glauben haben und Ihm vertrauen. Er wird euch nicht enttäuschen, aber Er wird euch warten lassen bis zur letzten Sekunde, um euren Glauben an Ihn und Seine Versorgung auf die Probe zu stellen.

3:47 Es ist wie eine magische Mysterienreise, die euch überall auf der Erde hinführen kann, wo immer Er euch am besten gebrauchen und ausbilden kann. Es ist **VERGNÜGEN** und **ZAUBEREI**. **WIRLICHE** Zauberei.

3:48 Gott **MUSS** euch mit Essen und Trinken versorgen, um „Leib und Seele zusammenzuhalten“.

3:49 Der menschliche Tierkörper ist also **NUR** eine Gefängniszelle für die Seele, innerhalb des Gefängnisses Erde, Millionen von Kilometern entfernt von zu Hause - ein offenes, aber Hochsicherheitsgefängnis, aus dem **NIEMAND JEMALS** entkommen ist und niemand jemals entkommen wird.

3:50 Deshalb wird die Menschheit niemals irgendwo anders „menschliches“ Leben finden, außer auf diesem Planeten. Das Universum ist voller Leben, aber nicht in menschlicher Form, denn der menschliche Körper wird nirgendwo sonst gebraucht, außer auf diesem Gefängnisplaneten, um dem einzigen Zweck zu dienen, für den er vorgesehen und geschaffen worden ist.

3:51 Gott hat menschliche+Wesen (menschlicher Tierkörper + Seele) erschaffen, um die Seele (das Wesen) **DISZIPLINIEREN** und bestrafen zu können, wenn sie Böses tut. Eine Seele in freiem Zustand ist unsichtbare (für das **menschliche** Auge) Energie. Sie empfindet weder Hitze noch Kälte, Hunger, Durst oder SCHMERZEN (in jeder nur denkbaren Form) und kann daher nicht bestraft und diszipliniert, sondern nur zerstört werden. Anders als Menschen, hat eine Seele keine Bedürfnisse (Offenbarung 7:16).

3:52 Es ist nicht möglich, einer Seele in freiem Zustand beizubringen gut zu sein, indem sie ohne Abendbrot ins Bett geschickt wird, denn sie wird **nicht** hungrig. Es ist nicht möglich, einer Seele den Hintern zu versohlen, weil sie keinen hat und **keinen** Schmerz empfindet.

3:53 Die Seele ist für gewöhnlich für die Lebenszeit des Körpers in den menschlichen Tierkörper eingesperrt, und zwar in der Weise, dass sie integraler Bestandteil des Körpers ist (Offenbarung 3:7) und daher das fühlt, was auch der Körper empfindet. Werden dem Körper Schmerzen zugefügt, empfindet sie auch die SEELE. So kann die Seele je nach dem, was sie verdient hat, in unterschiedlichen Formen und Schweregraden exakt bestraft werden, zum Beispiel durch körperliche oder psychische Schmerzen, Kummer, Not, Behinderungen und Missbildungen etc.

3:54 Dies alles ist dazu gedacht, Bescheidenheit zu lehren und das „Selbst“ (Egoismus) zu zerstören. Alle Schmerzen sind mit dem „Selbst“ verbunden - wenn das „Selbst“ geht, vergehen auch die Schmerzen. Das Leben ist eine unaufhörliche Kreuzigung, dazu bestimmt euren Egoismus und Materialismus und eure Gier zu zerstören.

3:55 Gott spricht zu der Seele durch Gedankenübertragung mit der guten Stimme, die die gleiche ist, die Satan mit den **LÜGEN** von Religionen und abergläubischem Unsinn dazu benutzt, euch alle glauben zu machen, dass es euer Gewissen ist. Es ist **NICHT** euer Gewissen, sondern Gott, der mit euch spricht durch Telepathie über eure Verbindung zu Ihm, dem Heiligen Geist.

3:56 Viele von euch sagen, „Warum spricht Gott nicht zu **MIR?**“ Er tut es! Zu jedem einzelnen von euch, aber **IHR HÖRT** Ihm nicht zu.

3:57 **EUER** wirkliches Gewissen seid **IHR** und was **ihr entscheidet zu tun** in einer Prüfung. Wenn Satan euch in Versuchung führt, etwas zu tun, das falsch ist, und Gott mit Seiner guten Stimme euch sagt, **NICHT** zu tun, was Satan von euch will, was ihr dann entscheidet zu tun, das ist euer Gewissen. **IHR** seid euer Gewissen, **NICHT** die gute Stimme, und jeder von euch ist unabhängig voneinander verantwortlich für **SEINE** eigene Seele. Es spielt keine Rolle, was **ALLE** anderen tun, sie sind nicht verantwortlich für **EURE** Seele. **IHR SEID es!** **SIE** sind verantwortlich für **IHRE** Seele, ob sie es glauben oder nicht.

3:58 Satan spricht zu eurem tierischen Körper und hat euch den Floh ins Ohr gesetzt, dass ihr nicht mehr als ein plumpes, stinkendes Tier mit ordinären Körperfunktionen seid, obwohl ihr in Wahrheit Geist/Energie seid, vorübergehend eingesperrt in einen plumpen Tierkörper, der essen und zur Toilette gehen muss, alt und faltig wird und sterben muss.

3:59 Ihr scheint Satan glauben zu **wollen**, dass ihr nichts Besseres seid als ein stinkendes Tier. Ihr scheint nicht wieder göttlich sein zu wollen.

3:60 Satan versucht euch einzureden, an dem, was sich für ein Tier körperlich gut anfühlt, Gefallen zu finden, wie zum Beispiel Sex, Egoismus, Materialismus, Selbstsucht, Konkurrenz, Überlegenheit, Schmerzen zufügen, Töten, Prügeln, Verdorbenheit, Perversion etc., damit ihr genauso niedrig werdet wie er es ist und es **NIEMALS** schaffen könnt, nach Hause zu kommen. Satan ist die Schlange, die immer Staub frisst - so tief wie man nur sinken kann (Genesis 3:14).

3:61 Ihr, die ihr in Wahrheit Geist/Energie seid, werdet niemals echte und andauernde Freude oder Zufriedenheit in tierischen Gelüsten finden, so schön sie auch sein mögen. Es ist ein selbstzerstörerischer Teufelskreis. Je mehr ihr ausprobiert, desto mehr meint ihr zu brauchen und desto schlimmer werden die Dinge. Ein perfektes Beispiel hierfür ist die Nymphomanie, wo jemand Liebe mit Sex verwechselt, der animalisch ist und deshalb **NICHT** zu echter Befriedigung und spiritueller Erfüllung führt. Satan suggeriert diesen Personen dann (von

innen), dass sie Erfüllung finden werden, wenn sie genügend Sex kriegen und sie versuchen dann verzweifelt noch mehr Sex zu bekommen. Leider ist Satan ein Lügner und hat ihnen wieder einmal ein Märchen aufgetischt und sie laufen verzweifelt in einem Teufelskreis herum. Je mehr Sex sie haben, desto unerfüllter fühlen sie sich, also versuchen sie es noch stärker und werden dabei mehr und mehr einsam, verzweifelt und verwirrt.

3:62 Ihr seid kein Tier, ihr seid Geist/Energie. Tierische Vergnügen allein werden **NIEMALS** das **Bedürfnis** eurer Seele (euer) nach spiritueller Liebe und Erfüllung befriedigen.

3:63 Gott, die Quelle der spirituellen Liebe (Gott **ist** Liebe), ist die Antwort auf **JEDE** Frage, **JEDES** Problem und **JEDE** Krankheit in eurem Leben. Sobald ihr Gott gefunden und als euren Vater anerkannt habt, habt ihr automatisch die Lösung für jedes Problem oder jede Krankheit, solange ihr **”DIREKTEN“** Kontakt mit Ihm habt und tut, was Er euch sagt (Seinen Willen).

3:64 **Lernt den Unterschied kennen** zwischen **WAHRER** Liebe und tierischem Sex bzw. animalischer Lust!

3:65 Der Grund oder die Logik, warum Gott menschliche+Wesen geschaffen hat, liegt darin, dass die Seele das Tier **überwinden** und **beherrschen** und es dann dazu einsetzen muss, Liebe (spirituell und rein) und Zuneigung (menschlich) zu **geben** und stets zum Nutzen aller in Aktion zu bringen. Ihr müsst sowohl den tierischen wie auch den geistigen **EGOismus bezwingen**, was es doppelt so schwer macht, aber infolgedessen auch für ein doppelt so erfolgreiches Ergebnis sorgt.

3:66 Das war das, was Christus am Kreuz demonstriert hat, als er seinen Tierkörper, den er vorübergehend nutzte und den Marias Körper mit Gottes Hilfe hervorgebracht hatte, beherrscht und dazu eingesetzt hat, die Sünden der ganzen Welt zum Nutzen aller Menschen auf der Erde auf sich zu nehmen. Er beherrschte seinen Tierkörper und machte in solchem Ausmaß Gebrauch davon, dass er sein menschliches Leben aufgab und **”FREIWILLIG“** die Todesqualen am Kreuz auf sich nahm, um den Menschen das **ÄUSSERSTE** Beispiel vor Augen zu führen - die freiwillige Zerstörung des Selbsts mit **PERFEKTER KONTROLLE** zum Nutzen anderer. Das **VOLLKOMMENE** Beispiel für **SELBSTLOSIGKEIT**. Diesen Grad von **BEHERRSCHUNG** müsst **IHR** lernen.

3:67 Zweitausend Jahre und **NIEMAND** versteht, was die Demonstration des Kreuzes **WIRKLICH** bedeutet. Das Kreuz ist nicht dazu gedacht, um den Hals herum getragen zu werden. Es ist gedacht, innerlich getragen zu werden. Breitet eure Arme aus, waagrecht, schaut in einen Spiegel, dann seht ihr euer Kreuz. Euer Kreuz ist euer Egoismus, den ihr **überwinden** und **zerstören müsst**. Das Kreuz der **”SELBST-Opferung“**, d.h. der freiwilligen Zerstörung der eigenen **SELBSTSUCHT**, indem ihr eure eigenen menschlichen, materiellen Interessen zugunsten des spirituellen Wohls aller anderen aufgibt und durch **TATEN STATT WORTE** ein gutes Beispiel gebt, dem andere folgen können.

3:68 **”Ich bin der Weg, folgt mir“** heißt nicht, den Hintern hochzukriegen und ihm die Straße hinunter zu folgen. Es bedeutet, dass Jesus der Weg ist, wie ihr alle zu sein habt, bevor ihr ihm zurück in den Himmel (nach Hause) folgen könnt.

3:69 Um das zu schaffen, müsst ihr euch 24 Stunden am Tag in jeder Situation fragen, was würde Jesus in dieser Situation tun, sagen oder denken? Bevor ihr etwas tut, sagt oder denkt, müsst ihr warten und der guten Stimme zuhören und dann den Weg zum Sieg weiter gehen, geleitet und beschützt.

3:70 In seinen unglaublichen Todesqualen sagte Jesus „Vergib ihnen (euch, euch allen), denn sie wissen nicht, was sie tun.“ Die Menschen wussten nicht, was sie taten, weil sie „außer Kontrolle“ und in Satans Griff waren. Der wirkliche Grund, warum Jesus überhaupt gekommen war, war, **”Den Weg (nach Hause)“** zu zeigen. Die Menschen waren „außer Kontrolle“, weil sie ihre tierischen Körper nicht beherrschten, in die sie eingesperrt waren und weil sie von Satan verblendet waren, der ihre religiöse Hochnäsigkeit gegen sie verwendete.

3:71 Gott spricht mit der Seele und leitet sie zum Gutsein an. Satan spricht zu eurem menschlich - tierischen Körper und versucht ihn zu etwas zu bewegen, das für eure Seele (euer wahres Selbst) verkehrt ist. Eure Seele (**ihr**) könnte mühelos den Körper kontrollieren, den ihr benutzt, gäbe es da nicht Satan. Da Satan allerdings mächtiger ist als ihr, könnt ihr ihn **alleine niemals** besiegen. Aus diesem **Grund braucht** ihr Gottes Hilfe, 24 Stunden am Tag und direkten Kontakt, um die Hilfe zu bekommen, so dass ihr Seinen Willen tun könnt.

3:72 Wenn ihr erst einmal Gottes Hilfe habt, hält Er Satan im Zaum und lässt euch frei, euer Tier und spirituelles Selbst zu kontrollieren und die Dinge werden erheblich einfacher. Wenn ihr Fortschritte macht, werdet ihr mehr und mehr abhängig von Gott und werdet ein „Kind Gottes“ (adoptiert), bis euch die Abhängigkeit von Ihm zur zweiten Natur geworden ist. Da er euch hilft, wachsen euer Vertrauen zu Ihm und eure Liebe für Ihn und damit auch euer innerer Frieden.

3:73 Je mehr Fortschritte ihr macht, desto erfreuter und entspannter werdet ihr. Wirkliche Freude - spirituelle

Freude und spirituelle Zufriedenheit über euer eigenes Vorankommen und euren Erfolg, sowohl körperlich als auch geistig. Mit zunehmendem Fortschritt werden auch die Prüfungen schwieriger und umso mehr **braucht** ihr Gottes Hilfe, denn auch Satans Versuche, euch zu bremsen, werden immer heftiger.

3:74 Irgendwann lernt ihr Gott tatsächlich als eine Person **KENNEN** und an dem Punkt handelt es sich nicht länger um einen Glauben, sondern um **Wissen** und um eine liebevolle, persönliche Beziehung zwischen Vater und Kind.

3:75 Wenn ihr Gott **kennenlernt**, wird Satan immer stärker versuchen, euch zurückzuholen, folglich werdet ihr auch **ihn** kennenlernen, wie er arbeitet und **wie** böse, grausig und wahnsinnig er wirklich ist in dem, was er tut und was er zu euch sagt, um euch zu ängstigen oder zum Aufhören zu bestechen. Sobald ihr Satan kennt und genau wisst, wie er arbeitet, werdet ihr in der Lage sein, ihn zu besiegen. Ihr müsst euren Feind **kennen**, **bevor** ihr ihn besiegen könnt.

3:76 Je mehr ihr Gott kennenlernt, umso mehr werdet ihr feststellen, wie Ehrfurcht gebietend wundervoll, liebevoll, weise, teilnehmend und barmherzig Er ist und umso mehr werdet ihr euch fragen, wie ihr es nur fertiggebracht habt, so blind zu sein. Ihr werdet euch auch darüber wundern, wie ihr es jemals geschafft habt, ohne Ihn und Seine euch umgebende, vor **allen** Leiden bewahrende „göttliche“ Liebe zu leben.

3:77 Ihr werdet dann lernen, es zu lieben und Spaß daran zu haben, Seinen Willen zu tun und die Belohnung ständig zunehmender spiritueller und damit wahrer Freude zu empfangen, die euch **kein Mensch** wegnehmen kann. Dann werdet ihr dermaßen von Liebe, Ruhe und Freude erfüllt sein, dass ihr tatsächlich **WISST**, wie es sich anfühlt: „meine Tasse fließt über“. Ihr werdet daher die **WAHRE** Bedeutung von Psalm 23 voll und ganz verstehen und **LEBEN**.

3:78 Es ist wundervoll bei jeder Beschreibung im „Tal des Todesschatten“ zu stehen oder zu leben und nichts und niemanden zu fürchten, wohlwissend, dass Er euch beschützen **wird**, solange ihr glaubt. Gelassenheit ist nicht Ruhe vor dem Sturm, sondern Frieden mitten im Sturm, hervorgerufen durch den **WAHREN** Glauben.

3:79 Diese Art von Frieden ist nicht vorübergehend und flüchtig wie affiger menschlicher Frieden und alberne menschliche Freude, sie ist unvergänglich wie eure Seele (vorausgesetzt, ihr überlebt den letzten Tag) und niemand kann sie euch wegnehmen, außer ihr selbst, wenn ihr euren Glauben verliert.

3:80 Die Torah (Altes Testament), das Neue Testament und der Koran sind **KEINE** religiösen Bücher; es sind Leitfäden, um nach Hause zu kommen.

3:81 Viele Leute denken, dass, wenn sie ein - wie sie es betrachten - gutes Leben führen, dass Gott ihnen helfen wird oder helfen **sollte**.

3:82 So herum funktioniert es aber nicht, **weil** nur Gott weiß, was gut **ist**. Ihr seid schlecht, sonst wäret ihr nicht hier, und dementsprechend ist euer Urteil.

3:83 Das, was **ihr** für gut **haltet**, ist für gewöhnlich falsch, nicht nur für euch selbst, sondern auch für die um euch herum und das Wohl der **ALLGEMEINHEIT**. Gott ist selbstlos und tut immer das, was für alle Beteiligten am besten ist und nicht nur für eine Einzelperson. Was ihr für gut **haltet**, mag gut sein für euren Körper, aber nicht für eure Seele, die euer **WAHRES** Selbst ist und das Einzige von **wahrer** Bedeutung. Was glaubt ihr, warum hat Gott sich solche Umstände gemacht, um eure Seele zu retten, anstatt euch einfach hinzurichten, wenn ihr nur menschliche Tiere seid, die sowieso sterben müssen?

3:84 Der Herrgott hat **euch** hierher geschickt und Er ist der **Einzig**e, der **GENAU** weiß, was jede einzelne Seele **zu lernen hat** und Er ist der **EINZIGE**, der es euch beibringen kann. **DESWEGEN** sind Religionen **vollkommen** falsch, denn sie bauen eine Mauer zwischen euch und Gott, verhindern euren direkten Kontakt und freies Denken und Schlussfolgern. Das ist genau das, was Satan will, und aus diesem Grund hat er die Religionen erfunden.

Unterschätzt Satan NIEMALS!!!

3:85 Wenn ihr macht, was **ihr** wollt, dreht ihr euch im Kreise und tut weder euch noch anderen irgendetwas Gutes. Ihr verliert euch, seid verwirrt, landet im Nichts, kränkt einander und leidet, und Satan wird euch auf Abwege und schließlich ins „Feuer“ führen.

3:86 Die kürzeste Verbindung zwischen zwei Punkten ist eine Gerade. Wenn ihr Gottes Willen tut und euch von Ihm anleiten und helfen lasst, seid ihr auf einer **geraden** Linie unterwegs. Ihr werdet dann auch nicht länger versuchen, gegen den Strom zu schwimmen und in der kürzest möglichen Zeit und ohne **vergebene** Liebesmühe „zu Hause“ ankommen. Er wird euch sogar die Energie der „Kraft“ zur Verfügung stellen, die es

euch leichter machen wird, zu tun, was Er von euch erwartet, und Er wird euch anfeuern bis zum Sieg.

3:87 Gott hat keinen Spaß daran, **euch** hier zu sehen. Er möchte, dass **ihr** lernt, gut zu sein und so schnell wie möglich nach Hause kommt. Das ist alles, was Er jemals von euch wollte. Gott ist ziemlich traurig, weil er **euch** so vermisst, aber Er kann euch nicht nach Hause lassen, **bevor** Er **SICHER** ist, dass **ihr** gut sein und keine Probleme mehr verursachen oder andere verletzen werdet (Micha 6:8).

3:88 Das Zuhause hat viele Namen hier auf der Erde, wie zum Beispiel Himmel, Nirwana, Walhalla, Utopia, Zion, die ewigen Jagdgründe, das Paradies etc., aber es ist **kein** ideologischer, abstrakter Ort, sondern der Morgen- bzw. Abendstern, ein **realer, physikalischer** Planet.

3:89 Wie könnt **ihr** Gottes Willen tun, wenn **ihr** Ihm nicht verrätet, dass ihr Seinen Willen tun **wollt** und Ihn bittet, euch zu verraten, was er von **euch** Sekunde für Sekunde erwartet?

3:90 Bittet Ihn vertraulich, nicht mit Worten, sondern in Gedanken, und achtet im Geiste auf Seine Antwort. Bittet Ihn auch, euren Heiligen Geist aufzufrischen und zu stärken. Bittet Ihn, in **euch** zu kommen und euch die Stärke zu geben und den Umgang mit der „Kraft“ zu lehren, um Satan zu bezwingen.

3:91 Kein menschlicher Prophet kann die **ganze** Zeit als Lehrer bei euch sein, nur Gott kann es und Er wird es tun, wenn ihr Ihn darum bittet. Er wartet geduldig auf **eure** Bitte. Ihr seid **NIEMALS** alleine, bloß könnt ihr eure Schutzengel nicht sehen, aber sie können euch sehen und wissen in jeder Sekunde eures Lebens **genau**, was ihr tut, denkt oder sagt (Hiob 42:2).

3:92 Unter Luzifers Anhängern waren viele willensschwache Seelen, die durch seine Lügen getäuscht und irregeführt wurden, gegen Gott zu kämpfen. Es gab andere, die wirklich seine Freunde und Komplizen waren und ihm geholfen haben, die Rebellion zu planen und zu organisieren und die aus **eigennützigen** Gründen eifrig an seiner Seite kämpften.

3:93 Gott wollte, dass hier im Gefängnis das Gute das Böse bezwingt, also nutzte Er die natürliche Überlegenheit der männlichen Art, sperrte Satans Freunde in weibliche Menschentiere und die weniger üblen Seelen in männliche Menschentiere, so dass die kräftigeren Männer die Frauen beherrschen und ihnen vermitteln konnten, weniger böse und egoistisch zu sein (1. Korinther 11:3 & 1. Timotheus 2:11-12).

3:94 **Bevor** wir weiter gehen und einige von euch mich **ZU UNRECHT** für einen Frauenhasser halten, lasst mich die **Tatsache** erklären, dass ich Frauen mehr **LIEBE** als irgendein Mann, der **jemals** gelebt hat. Ich werde euch die Unlogik eurer falschen Annahme (falls ihr sie habt) am Ende dieses Kapitels erläutern, für den Moment schenkt mir bitte einen Vertrauensbonus, akzeptiert, was ich sage und lest zu eurem eigenen Vorteil weiter.

3:95 Eine Seele (euer wahres Selbst) hat überhaupt kein Geschlecht! Nur der Körper, den die Seele für eine Zeit nutzt, hat ein Geschlecht. Eure Seele ist also weder Mann noch Frau noch überhaupt ein Mensch.

3:96 Wenn eine Seele, die in einem weiblichen Körper eingesperrt ist, lernt, eine perfekte Frau zu sein, in Gottes Augen, nicht nach euren Maßstäben, hat sie sich eine Beförderung **verdient** und das Recht, in ihrem nächsten Leben in einem männlichen Körper zu sein (seht das Evangelium von Thomas, Log 114:20-26 / King of kings' Bible Thomas Kapitel 16).

3:97 Jedes Mal, wenn ein von euch benutzter menschlich-tierischer Körper stirbt, werdet ihr aus diesem befreit und auf die Astralebene (Paradies) geführt (die hier ist, aber in einer Dimension, die nicht mit **menschlichen** Augen gesehen werden kann). Hier werdet ihr befragt, was ihr gelernt habt und hier wird euch das vergangene Leben noch einmal gezeigt und es wird euch verraten (Paradies - „para dice“ - erzählen lassen), was ihr richtig und was ihr falsch gemacht habt. Dieses Leben wird dann zusammengefasst und das Schlechte, das ihr in diesem Leben gelernt habt, wird aus eurer Erinnerung gestrichen, ebenso die Erinnerung daran, wer ihr gewesen seid, aber das Gute, das ihr gelernt habt, bleibt **erhalten**. Ihr werdet dann zurückgeschickt auf die materielle Ebene und in einen anderen Körper eingesperrt, um Weiteres zu lernen. Die Art von Körper und Umgebung werden sich ändern, je nachdem, ob ihr bestraft werden, Demut erlernen oder belohnt werden sollt.

3:98 Ihr könnt euch nicht mehr daran erinnern, wer ihr vorher gewesen seid, denn das würde bei euch und allen anderen eine Menge Schmerzen verursachen. Wenn beispielsweise ein alter Mann gestorben ist und als Baby wiederkommt und er wüsste, wer er gewesen ist und ginge, um seine frühere Frau (jetzt seine Witwe) wiederzusehen, würde das bei ihr, ihm selbst und seinen neuen Eltern eine Menge unnötigen Leids bewirken. Ein weiterer Grund, warum ihr euch nicht daran erinnern dürft, wer ihr in eurem früheren Leben gewesen seid, ist eure materialistische und egoistische Art: Wenn ihr euch erinnern könntet, wer ihr gewesen seid, würdet ihr hingehen und versuchen, das einzufordern, was euch mal gehört **hat**, nicht wahr?

3:99 Da das Ziel eurer Anwesenheit hier darin besteht zu erlernen, selbstlos, gut und unmaterialistisch zu sein, wäre es kontraproduktiv, euch die Erinnerung zu erlauben. Darüber hinaus würdet ihr euch auch gar nicht daran

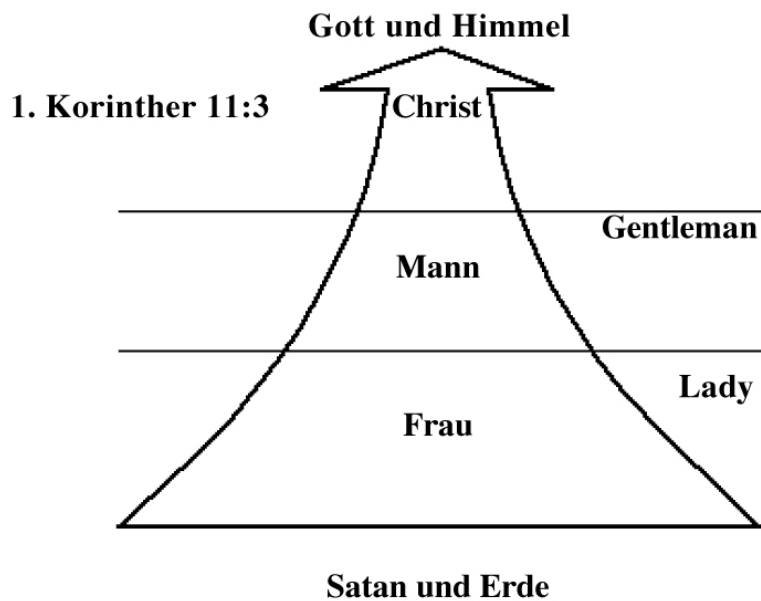
erinnern **wollen**, ein Mörder oder Vergewaltiger gewesen oder ermordet worden zu sein, oder doch?

3:100 Woran ihr euch erinnern **könnt**, ist all das **Gute**, das ihr gelernt habt. All die Dinge, von denen ihr **WISST**, dass sie richtig sind und die euch **niemand** in eurem gegenwärtigen Leben beigebracht hat, habt ihr in eurem früheren Leben erlernt.

3:101 Wenn ihr ein gutes Leben führt, schreitet ihr voran und verkürzt euer Urteil. Führt ihr ein schlechtes Leben, geht ihr rückwärts und werdet bestraft. Lebt ihr so halbe-halbe, bleibt ihr an der gleichen Stelle stehen(auf der gleichen spirituellen Ebene) und bekommt eben einen neuen Körper zur Verwendung.

3:102 Das Problem beim Verbleib an der gleichen Stelle oder beim Rückwärtsgehen besteht darin, dass euch die Zeit davon läuft, um euch eure Vergebung zu verdienen.

3:103 Je höher ihr klettert, desto schwieriger wird es und desto mehr besteht die Gefahr, Unheil anzurichten und rückwärts zu gehen, umso mehr **braucht** ihr also Gottes Hilfe.



3:104 Eine böse Seele kann nicht alles, was sie wissen muss, als ein Mann oder eine Frau erlernen, es muss eine allmähliche Höherentwicklung sein von einem zum anderen, um Erfahrungen von beidem zu gewinnen.

3:105 Eine Seele, die in einen weiblichen Körper eingesperrt ist, braucht viele Lebenszeiten als Frau, in denen sie Fortschritte und Rückschritte macht, um in Gottes Augen eine perfekte Frau, das heißt eine perfekte Lady/Dame, Ehefrau und Mutter zu werden. Wenn es so weit ist und ihr menschlicher Tierkörper stirbt, wird die Seele auf die Astralebene geführt, wo ihr zu ihrer Leistung und zu ihrer Beförderung gratuliert wird und sie wird in einem **männlichen** Körper zurückgeschickt.

3:106 Wenn die Seele einen männlichen Körper erhält, muss sie von Neuem beginnen, sich durch Fortschritte und Rückschritte in vielen männlichen Leben zu einem perfekten Mann gemäß dem Beispiel von Jesus dem Nasiräer zu entwickeln. Wenn das erreicht ist und der menschliche Tierkörper stirbt, wird die Seele wiederum auf die Astralebene geführt, wo ihr zu ihrem Erfolg gratuliert wird und sie wird nach Hause auf den Morgenstern geschickt (Offenbarung 2:26, 28), wo sie ihre **wahre** Identität, ihre wahre Familie, ihr wahres Gedächtnis und ihre über-menschlichen Kräfte und ihre Freiheit zurückerhält und nicht mehr länger als Mensch leiden muss. Sie lebt dann für immer als ihr wirkliches Selbst unter guten Leuten und kann frei im Universum umherziehen, wenn sie dies wünscht, oder einfach zu Hause bleiben.

3:107 Die Seelen, die sich in weiblichen Körpern befinden, stehen in geistiger Hinsicht Satan näher als Gott, weil sie noch nicht die spirituellen Qualitäten erlernt haben, um sich dafür zu qualifizieren, ein Mann zu werden. Sie sind daher viel einfacher von Satan zu manipulieren und sind von Satan durch die Geschichte hindurch erfolgreich eingesetzt worden, um relativ gute Männer zu Grunde zu richten, wie im Falle von Adam und Eva, Samson und Deliah, König Arthur und Königin Guinevere, die Liste ist endlos (1. Timotheer 2:14).

3:108 Luzifer (Satan) zu erlauben, euch zu manipulieren und zu benutzen, ist das, was **euch** hierher gebracht hat. Ihr müsst lernen (**Willenskraft**), eurem „Selbst“ **NICHT** zu erlauben, von ihm manipuliert und benutzt zu werden, bevor ihr nach Hause kommen könnt. Je mehr Willensstärke ihr erlernt, um seinem Einfluss zu widerstehen, umso höher ist das geistige Niveau, das ihr erreicht. **Darum** sind Männer auf einer höheren geistigen Ebene und schwieriger für Satan zu benutzen und Frauen auf einer niedrigeren geistigen Ebene und einfacher für Satan zu gebrauchen.

3:109 Männer **SOLLTEN** an erster Stelle Gott lieben und Frauen an zweiter Stelle. Sie sollten die Frauen unter Kontrolle halten, indem sie ihnen ein gutes Beispiel geben und sie durch Rat und Tat anlernen (1. Korinther 11:3 & 1. Timotheer 2:11-12).

3:110 **Aus diesem GRUNDE** hat Gott von Anfang an gesagt, dass Frauen **NIEMALS** einem Mann gleich sein können, bevor sie sich nicht ihr eigenes Recht **VERDIEN**T haben, ein Mann zu sein (Genesis 3:16)(1. Korinther 11:1-3)(Sure 2:228 & 4:34). Lest das Thomas-Evangelium (Wahrheit), Logion (überlieferter Ausspruch Jesu Christi) 114:20-26 / King of kings' Bible, Thomas Kapitel 16.

3:111 Ihr könnt **NICHT** Gott dienen **UND** Frauenrechtler sein; diese beiden Dinge sind **VOLLKOMMEN UNVEREINBAR**, weil Gott **WIEDERHOLT** gesagt hat, dass Frauen und Männer nicht gleichgestellt sind (Genesis 3:16)(1. Korinther 11:1-3 & 1. Timotheer 2:11-15)(Sure 2:228 & 4:34). Auch sind diese beiden Dinge unvereinbar, weil sie das **komplette GEGENTEIL** darstellen: Gott zu dienen basiert auf Demut und der Akzeptanz Seiner Lehren, die Frauenbewegung basiert auf **Arroganz** und der **Verweigerung**, Gottes Lehren zu akzeptieren.

3:112 Der **MANN**, und **nicht** die Frau wurde **ZUERST** nach Gottes Ebenbild geschaffen. **Alle** Propheten waren Männer, ebenso **ALLE** Jünger Jesu. **NUN** wisst ihr, **warum**. Blau für die Jungen (Gottes Farbe) und Pink oder Rot für die Mädchen (Satan's Farbe - der ROTE Drache/die ROTE Schlange). Das Leben und die Natur sind **überall** voller Hinweise. Alle Propheten waren Meister ihrer eigenen Haushalte.

3:113 Eine egoistische Seele muss zunächst eine Frau sein, um durch die Mutterschaft weniger selbststüchtig zu werden und die Bedeutung bleibender spiritueller Liebe, anstatt menschlich-tierischer Emotionen zu lernen. Wenn eine Frau Mutter geworden ist, **sollte** sie weniger eigennützig werden und die Bedürfnisse ihres Kindes und auch die ihres Mannes, der für sie sorgt und sie und ihr Kind beschützt, vor ihre eigenen stellen. Sie muss **Selbst-**Opferung und das Verständnis von **WAHRER Liebe**, statt von Emotion, erlernen (1. Timotheer 2:15).

3:114 Männer begreifen wahre geistige Liebe besser als jede Frau. Männer haben bereits spirituell zu lieben gelernt, während Frauen gefühlsgesteuert sind (menschlich-tierische Emotionen). Das ist bewiesen durch die **Tatsache**, dass eine Frau nach einer gescheiterten Ehe Sex mit einem anderen Mann haben und sich unsterblich verlieben (emotional) kann und keinen Gedanken mehr an ihren Mann verschwendet, während ein Mann zwischen drei und fünf Jahren benötigt, um über den Schmerz hinwegzukommen, wenn er es **jemals** schafft.

3:115 Das liegt daran, dass die Liebe des Mannes spirituell, wahrhaftig, tief und andauernd ist, während die Liebe der Frau emotional, oberflächlich und - wie bei Tieren - nur vorübergehend ist, bis sie ein höheres geistiges Niveau erreicht hat, eine Dame geworden und der Qualifikation, ein Mann zu werden, näher gerückt, das heißt, eine perfekte Frau geworden ist.

3:116 Die Seele **muss** zunächst eine Frau sein, um sie darauf **vorzubereiten**, ein Mann zu sein. Das Leben als Frau lehrt durch den Geburtsschmerz Selbst-Opferung und Leiden im Dienste wirklicher Liebe (Kreuzigung), wodurch die Frau an Überheblichkeit und Egoismus verliert und an Demut und Zärtlichkeit gewinnt. Mädchen wurden immer schon so aufgezogen, Bescheidenheit und Liebe zu erlernen, indem sie sich um andere kümmern, so wie Jesus, indem er die Füße seiner Jünger wusch (Johannes 13:5). Krankenschwestern sind ein sehr gutes Beispiel hierfür.

3:117 Die Mutterschaft lehrt Selbst-Opferung, **wenn** es eine **gute** Mutter ist, indem sie die Bedürfnisse ihrer Kinder an die erste Stelle stellt.

3:118 Das Verblässen der weiblichen Schönheit lehrt Demut und bringt ihr bei, ihr Wertgefühl zu ändern, weg von tierischen Reizen und äußerlicher Darbietung, hin zu dem Bedürfnis, für ihre spirituellen Qualitäten, statt für ihr Aussehen geliebt zu werden, hin zu geistiger Liebe, anstelle von tierischer Anziehungskraft und Lust.

3:119 Frauen altern, während Männer reifen und interessanter werden, sofern sie nicht von einem allzu üblen Lebensstil gezeichnet sind.

3:120 All das ist gedacht, der Seele beizubringen, eine perfekte Dame, Ehefrau und Mutter sowie bescheiden und selbstlos zu sein.

3:121 Eine **WIRKLICHE** Dame (nach ihren spirituellen Qualitäten, **NICHT** nach Geld oder Titeln) hat schon

bestimmte Qualitäten erlernt, die sie darauf vorbereiten, in einem späteren Leben ein Mann zu werden. Sie hat **Anmut** und **Eleganz**, **OHNE** Arroganz, ist 100 Prozent weiblich (sanft, warm, zärtlich, liebevoll, zugeneigt), ist aufopferungsvoll und bescheiden gegenüber ihren Lieben und Menschen im Allgemeinen, ist maßvoll in Bezug auf ihren Körper, entblößt niemandem ihre Nacktheit, außer ihrem Mann, ist eine Jungfrau, wenn sie heiratet, spart ihre Reize auf, um für den Mann, den sie liebt, unberührt zu sein (eine Frau verliebt sich beinahe immer in und vergisst niemals den Mann, dem sie ihre Jungfräulichkeit gibt) (1. Timotheer 2:15).

3:122 Eine Dame hat sich von einem Tier und sexueller Anziehungskraft weiterentwickelt zu einer Person, die sich durch ihre Seele, ihrem wahren Selbst, angezogen und geachtet fühlen möchte.

3:123 Sie hat auch den Unterschied zwischen Liebe und Emotion erkannt und - nicht zuletzt - **MITGEFÜHL** erlernt, was eine Gott-ähnliche Eigenschaft ist und die wichtigste Qualifikation, um ein Mann zu werden.

3:124 Die niedrigste geistige Ebene eines Mannes steht über der höchsten geistigen Ebene einer Frau, was das Verständnis von spirituellen Angelegenheiten, von Liebe und von Mitgefühl angeht, aber, da eine Seele, die ein Mann geworden ist, von vorne beginnen musste, gibt es Frauen, die in **weltlichen** Dingen intelligenter zu sein **scheinen** als einige Männer. Dies ist so vorgesehen, damit die beiden Geschlechter sich gegenseitig in ihrer Höherentwicklung helfen können. Mütter stehen auf einem niedrigeren spirituellen, dafür mehr menschlichen (körperlichen) Niveau und sind dafür ausgestattet, sich um die körperlichen Bedürfnisse der Familie zu kümmern: Ernährung, Reinemachen, Krankenpflege, Aussuchen und Ausbessern von Kleidung, Zuneigung geben etc.; Väter befinden sich auf einem höheren spirituellen Niveau, sind weniger emotional und besser dafür ausgerüstet, für die Familiendisziplin und die geistige Führung Sorge zu tragen.

3:125 Frauen sind häufig, anders als Damen, morallos - sie passen sich der Moral ihres Partners an und ändern diese, wenn sie den Partner wechseln. Sie besitzen in aller Regel keinen Ehrenkodex.

3:126 Man sagt, dass Frauen teuflisch, gefühllos, zickig, gehässig, emotional (alles tierische Eigenschaften), materialistisch, intrigant, mitleids- und erbarmungslos, launenhaft und böszüngig sein können. „Schlimmer als Höllenglut brennt verschämter Frauen Wut“ (“Hell (Planet Earth) has no fury like a woman’s scorn.”).

3:127 Der Mann sollte mit **Nachdruck**, aber **behutsam** (wie Gott es tut) seine überlegene Stärke und besseren Einsichten anwenden, um die Disziplin und Ordnung aufrecht zu halten.

3:128 Frauen sind materialistischer als Männer. Um Dinge für ihre Frauen kaufen zu können, rackern Männer sich ihr Leben lang ab und einige schufteten sich dabei zu Tode.

3:129 Wer trägt die Schmucksachen in einer Familie (alberne Stücke von gelbem Metall und farbigen Steinen) und wer hat den größten Kleiderschrank? (Isaiah 3:16-24).

3:130 Wenn die Seele einmal ein Mann geworden ist, muss sie daran arbeiten, ihr Verständnis von Mitgefühl, spiritueller Liebe und Selbst-**LOSIG**keit zu vervollkommen. Es sollte ehrenvoll und tugendhaft sein während des Strebens, ein perfekter Mann wie Jesus zu werden (soweit das in der Hölle möglich ist), gegen das Böse und Ungerechtigkeit zu kämpfen und die eigene Familie zu beschützen.

3:131 Eine Seele ist nur so gut wie ihr Wort, sie besitzt nur den Wert, den auch ihr Wort Ehre besitzt. So etwas wie ein „Ehrenwort“ gibt es nicht, denn jedes Wort sollte ehrenvoll und die Wahrheit sein. „Du sollst **NICHT** lügen“ - 10 **GEBOTE**, und in Matthäus 5:37, „Es sei eure Rede: Ja, **ja!** Nein, **nein!** Was darüber hinausgeht, ist vom Bösen/Teufel.“ Macht euch nicht selbst vor, dass ihr mit Lügen davonkommt, das kommt ihr **nicht**, ihr verletzt nur eure eigenen Seelen.

3:132 Die beiden Geschlechter sollen in der Ehe zu einem Fleisch werden (Genesis 2:24)(Matthäus 19:5 & **N.B.** 1. Korinther 6:16) und zu Seelenverwandten, zu einem Körper und einer Seele und sich einander vollständig vereinigt und untrennbar geistig und körperlich auf ihrem Weg **nach Hause** helfen.

3:133 Sie sollen eine liebevolle, stabile Umgebung schaffen (Garten Eden), in die Kinder geboren werden und in der die Seelen der Kinder lernen können, gut, uneigennützig und mitfühlend zu sein und in der die Kinder eine Vorstellung von einer stabilen, andauernden, spirituellen Liebe erhalten.

3:134 Dies befähigt zu geistiger Liebe, denn in einer guten (gottesfürchtigen) Familie gibt es keine Inzucht, sondern nur reine geistige Liebe.

3:135 Es gibt verschiedene Abstufungen von Männlichkeit und Weiblichkeit, die zueinander passen und sich gegenseitig ergänzen müssen, um aus ihnen ein Fleisch, ein perfektes Ganzes, entstehen zu lassen.

3:136 Ein Mann, der zu 100 Prozent männlich ist, braucht eine Frau, die zu 100 Prozent weiblich ist, und ein Mann, der zu 75 Prozent männlich und 25 Prozent weiblich ist, braucht eine Frau, die zu 75 Prozent weiblich und zu 25 Prozent männlich ist, so dass sie zusammen 100 Prozent männlich und 100 Prozent weiblich sind und ein Fleisch ergeben (Matthäus 19:6 & Markus 10:8).



3:137 Beide Partner müssen wirkliche **SEELN**-Verwandte sein (aus diesem Grund hat Jesus keine Partnerin finden können, weil er als „Außenseiter“ nicht hierher in die Hölle gehörte), eine Seele werden und gegen alle Versuchungen und Widerstände der Welt für das geistige Überleben und das **LEBEN** danach streben, gut zu sein und zusammenhalten bis zu ihrem menschlichen Tod.

3:138 Die Familie **sollte** gegen alle Widrigkeiten zusammenhalten, komme, was da wolle.

3:139 Leider basiert die Ehe heute auf materiellen und daher oberflächlichen Werten, anstatt auf spirituellen und den Werten reiner Liebe, folglich funktioniert sie nicht. Die Partner hören auf, sich zu bemühen und werden von Ehebrechern und Geldwerten in Versuchung geführt und die Ehe zerbricht. Beide Partner müssen Gottes **GEBOTE** einhalten und einander **helfen**, Versuchungen und Schwierigkeiten zu **überwinden**.

3:140 Der Mann **sollte** der Familie ein gutes Beispiel sein und sie von seinem höheren spirituellen Verständnis her anleiten. Die Frau sollte **von ihm** lernen und ihn unterstützen, ein GENTLEman zu sein und ihren Kindern beibringen, wie **LADIES** und **GENTLEMEN** zu sein. Die Frau sollte **NIEMALS versuchen, ihren Mann zu untergraben und zu „kastrieren“ (metaphorisch), sondern ihr Bestes tun, um ihn zu ermutigen, ein Mann zu sein (1. Timotheer 2:9-15).**

3:141 **Eine Familie ist wie ein Schiff (Arche) und WENN** es schwimmen und nicht absaufen soll, **muss es einen Kapitän haben** (Vater - wie in der Britisch Königlichen Marine) sowie und einen **guten** Ersten Offizier (Frau), Koch und Crewmitglieder.

3:142 So wie ein guter Erster Offizier für einen Kapitän von unschätzbarem Wert ist, kann eine gute Frau einem guten Mann helfen und kann eine schlechte Frau ihn zerbrechen (und umgekehrt), wenn er sie **lässt**, indem er **sie** mehr liebt als Gott (der göttliche Seefahrer, um auf direktem Kurs nach Hause zu steuern).

3:143 Aus diesem Grunde soll eine Frau ihren Ehemann lieben, ehren, wertschätzen und ihm **GEHORCHEN** (es sei denn, er versucht sie zu Unrecht zu veranlassen), in guten wie in schlechten Zeiten (und nicht das sinkende Schiff verlassen, sondern bei der Rettung helfen), bis zum Tode, und von ihm lernen, ihn unterstützen und ihn ermutigen, gut zu sein.

3:144 Von der Ankunft in der Hölle (Erde) bis zur Qualifikation, nach Hause gehen zu dürfen, ist alles dafür vorgesehen, **Selbstlosigkeit** zu lernen durch immerwährende Kreuzigung des „Selbsts“.

3:145 Wenn das „Selbst“ weicht und ihr nicht länger süchtig seid nach materiellen Dingen, sondern es vorzieht, von Gott und spirituellem Glück und Reichtum abhängig zu sein, dann weicht auch der Schmerz. Der Schmerz ist verbunden mit dem „Selbst“, um euch dazu zu ermuntern, ihn loszuwerden. Wenn ihr das „Selbst“ verloren habt, könnt ihr nach Hause gehen, wo **jeder** selbstlos ist und jeder jeden liebt (spirituell) und man **absolut jedem vertrauen** kann - der **Himmel**.

3:146 Es hat im Laufe der Geschichte fehlgeleitete (durch Satan) Fanatiker gegeben, die gewusst haben, dass Frauen böser (leichter von Satan zu manipulieren) als Männer sind und sie getötet haben in dem Glauben, dass sie Gottes Werk tun, wenn sie schlechte Frauen wie Prostituierte etc. und ihren schlechten Einfluss zerstören. Damit haben sie sich schlechter gemacht als ihre Opfer. Nur Fanatismus kann dem Teufel erlauben, solch eine total unlogische Situation in jemandes Verstand zu erzeugen. Wie kann man als Mörder (“Jack the Ripper” etc.) weniger schlimm sein als eine Prostituierte?

3:147 Fanatismus, oder Engstirnigkeit, führt immer zu Problemen, insbesondere religiöser (Satan's Erfindung) Fanatismus, denn er erlaubt dem Teufel **WIRKLICH** einer Seele habhaft zu werden und sie zu schlimmen Taten zu verleiten, während sie glaubt, in Gottes Sinne zu handeln. Daher all diese wahnsinnigen Mörder und religiösen Kriege (Johannes 16:1-4).

3:148 Ihr müsst **immer** ausgeglichen sein und dürft euch **KEINERLEI** überwältigender tierischer Emotionen unterwerfen. erinnert euch, dass Satan euren Tierkörper anspricht, daher **MÜSST** ihr **BEHERRSCHUNG** lernen.

3:149 Jesus war zu jeder Zeit spirituell vollkommen ausgeglichen, denn er bat um Gottes Hilfe und bekam sie auch, besonders wenn er geschlagen oder angespuckt wurde und sein menschlichen Leben in Gefahr war. Ihr müsst dasselbe tun.

3:150 Gott sagt, „**Du sollst nicht töten**“, **AUSSER** in Notwehr (wirklicher und **nicht** eingebildeter) oder in Vollstreckung einer Strafe nach **GOTTES Gesetzen und URTEILEN**.

3:151 Ihr **müsst** Menschen von bösen Taten abbringen, indem ihr mit gutem Beispiel vorangeht oder indem ihr sie schneidet, damit sie sich schämen. Liebt sie für das Ändern ihrer Wege.

3:152 **Unterschätzt NIEMALS die MACHT** der „**KRAFT**“ spiritueller (göttlicher) Liebe. Es ist die größte und mächtigste Kraft der gesamten Schöpfung.

3:153 Es ist auch wichtig, den Gebrauch der „Kraft“ der Liebe in Bezug auf die Gesundheit zu verstehen.

3:154 Ich habe schon erläutert, dass die Körper eurer menschlichen Eltern den Körper (das menschliche Tier) hervorgebracht haben, den ihr vorübergehend nutzt, aber dass sie nicht wirklich eure Eltern sind, weil sie **nicht** eure Seele (euer **WAHRES** Selbst) erzeugt haben, so wie auch die Seelen eurer Eltern nicht von deren Eltern erzeugt worden sind. „**Nennt niemanden auf Erden euren Vater, euer Vater ist im Himmel**“ (Matthäus 23:9).

3:155 **Das heißt NICHT, dass ihr euch gegenseitig verleugnen sollt!** Alle Seelen kamen vom Morgenstern vor Tausenden von Jahren, und **darum** hat Christus gesagt, dass die Mutter seines Körpers und dass die Brüder seines Körpers (die Menschen) **NICHT** seine Mutter und seine Brüder waren, sondern, dass diejenigen (Seelen), die seine **Worte hören und glauben, sie in die Tat umsetzen, die GEBOTE halten und Gottes Willen TUN**, seine Mutter, seine Brüder und seine Schwestern (Verwandte) sind.

3:156 Das bedeutet, die Seelen, die gut sein wollen, leben wollen und schließlich nach Hause kommen wollen, sind Christus' Verwandte. Alle anderen sind es nicht, weil sie fortfahren wollen, schlecht zu sein und dadurch Sein Feind bleiben wollen. Ihre Seelen werden sterben am letzten Tag.

3:157 Das erklärt, **warum** das zweite **GEBOT** sagt, „Liebe deinen **NACHBARN** wie dich selbst [**und nicht nur die Personen eures eigenen Haushalts**]“ (Markus 12:31). Euer Nachbar ist nicht nur der Mensch nebenan, sondern auch der Mensch auf der anderen Seite des Planeten sowie **alle Menschen** dazwischen!

3:158 Von der Zeit, da Jesus sein Predigtamt begann, bis zu seinem menschlichen Tod am Kreuz, bezeichnete er Maria als „**FRAU**“ und **NICHT** als **Mutter** (Johannes 2:4 & 19:26).

3:159 **ALLE** Seelen sind miteinander verwandt, weil sie ursprünglich aus dem Himmel kommen, und es ist die **Seele**, die wichtig ist, Körper sind lediglich Gefängniszellen und wertlos.

Liebt ALL eure Verwandten, NICHT nur diejenigen eures Körpers!

3:160 Der Mensch, den ihr in Sorge und Schwierigkeit seht, könnte euer toter und wiedergeborener Großvater gewesen sein, solltet ihr ihm nicht helfen?

3:161 Wenn eine Seele (Wesen) alles, was sie in einem bestimmten Körper und einer bestimmten Umgebung hat lernen können, gelernt hat, stirbt der Körper und es ist Zeit, in einem neuen Körper und einer neuen Umgebung weiteres zu lernen. Jene Seele wird aus ihrem Körper herausgelassen, auf die Astralebene geführt und später in ihrem nächsten Körper zurückgeschickt, um anderes zu lernen.

3:162 Wenn es eine gute Seele gewesen ist, bekommt sie einen gesunden Körper und wenn sie **SEHR** schlecht gewesen ist, kann sie zur Strafe einen behinderten oder missgestalteten Körper erhalten, um sie **DEMUT** zu lehren.

3:163 Wenn ihr einen gesunden Körper erhaltet und immer Gutes tut, werdet ihr auch immer gesund sein, weil ein gesunder Geist in eurem Körper den Körper gesunderhalten wird. Ein gesunder Geist, der immer im Licht lebt, wird seinen Körper gesunderhalten, bis die Zeit gekommen ist weiterzugehen zu einem anderen Körper und einer anderen Umgebung, um etwas anderes zu lernen. „Die Guten sterben früh.“

3:164 Habt ihr einen gesunden Körper erhalten und fangt an, Schlechtes zu tun und im Dunkeln zu leben, wird dieser böse und ungesunde Geist den Körper von innen vergiften, der Körper wird erkranken, was Bestandteil ist der Bestrafung (göttliche Gerechtigkeit) für schlechte Taten oder **GEDANKEN**.

3:165 Wenn ihr dann damit aufhört, Schlechtes zu tun und ins Licht tretet und Gottes Willen tut, wird sich euer erkrankter Körper von innen selbst heilen. Wenn ihr also krank werdet, solltet ihr es als das erkennen, was es ist, nämlich ein Zeichen dafür, dass ihr euch in die **falsche** Richtung bewegt habt. Ihr solltet anhalten und Gott fragen, was ihr falsch gemacht habt, anstatt zum Medizinschrank oder zu Doktoren zu rennen. Folgt Gottes Anweisungen und macht auf dem richtigen Weg weiter und die Krankheit wird sich bessern. Dahingegen wird die Krankheit schlimmer und schlimmer werden, wenn ihr weiterhin in die falsche Richtung geht.

3:166 Mit ihren Arzneimitteln, Drogen, Operationen und ekelregender Maschinerie verschaffen die Ärzte den körperlichen Symptomen zeitweilig Linderung und ermöglichen euch damit, Gottes Warnsignale zu ignorieren und auf dem falschen Weg weiterzumachen. Indem sie versuchen, Gott zu spielen, helfen Ärzte unwissentlich, aber faktisch Satan und fügen euch allen großen Schaden zu. Wenn es sie nicht gäbe und/oder wenn sie nicht vorgeben würden, die Lösungen zu haben, **MÜSSTET** ihr alle **Gott** um Hilfe bitten, und das ist **genau das, was Gott von euch möchte** und warum er euch in erster Linie das Warnsignal einer Krankheit geschickt hat (Deuteronomium 28:58-61). **NIEMAND ist so blind wie diejenigen, die sich WEIGERN zu sehen.**

3:167 **ALLES im Leben hat einen GRUND! Suchet und ihr werden diesen Grund FINDEN, aber ihr müsst an der richtigen Stelle suchen - bei GOTT - mit eurem GANZEN Herzen (Jeremiah 29:13).**

3:168 Wenn ihr einen kranken Körper bekommen habt, als Strafe/zur Begleichung karmischer Schulden, und dann Gutes tut, wird euer nun gesunde Geist anfangen, euren Körper von innen zu heilen oder eure Bestrafung wird beendet, euer kranker Körper stirbt und ihr erhaltet einen neuen, gesunden Körper, je nach Schwere eurer Strafe und Erkrankung.

3:169 Menschliche Körper **MÜSSEN** sterben, sonst gäbe es keinen Fortschritt, keine „Neuanfänge“, keinen Weg, die Bevölkerungsexplosion zu kontrollieren und auch keine Möglichkeit für den natürlichen Prozess, die Rasse gesund, jung und stark zu halten. Es kann nicht mehr Körper geben als es Seelen gibt, die diese Körper nutzen. Körper sind **nur als Gefängniszellen für Seelen** (Wesen/Jinns) gedacht, aber für sich genommen wertlos.

3:170 Gott hat euch viele Hinweise auf die Tatsache gegeben, dass „**das Körperliche das Geistige und Seelische reflektiert**“. Die Geschichte „Das Bildnis des Dorian Gray“, die Gott geschrieben hat, indem er die Hand von Oscar Wilde führte, veranschaulicht das perfekt.

3:171 Die Geschichte von Dorian Gray, seinem Portrait und seinem Deal mit dem Teufel zeigt mustergültig, dass das Körperliche, das Dorian auf das Portrait übertragen hat, das Geistige und Seelische widerspiegelt.

3:172 Jedesmal, wenn Dorian etwas Böses tat, wurde sein Bildnis fratzenhafter, unansehnlicher, runzlicher und faltiger, bis er es nicht mehr ertragen konnte, die Auswirkungen seiner bösen Seele auf seinen Körper auf der Leinwand anzuschauen.

3:173 Die Geschichte enthält noch mehr Hinweise auf diese Widerspiegelung und auch auf das „**ZUHAUSE**“.

3:174 Dorian hat ein Buch, das ihm sein Freund Henry geschickt hat. Es handelt von bösen Taten und davon, dass Leute, die Böses tun, mit der Zeit böse aussehen. Der Grund, warum niemand Dorian Böses zutraute, war sein hübsches, junges, unschuldig und gesundes Aussehen. Niemand wusste, dass Dorian eine Abmachung mit dem Teufel getroffen hatte und dass das **Gemälde** immer böser und grausiger aussah, an Stelle von **ihm**.

3:175 Dorian liest das Buch am Abend im Lichte eines einzelnen „leuchtenden Sterns“ (Offenbarung 22:16 / King of kings' Bible, Offenbarung 30:16), bis die Nacht hereinbricht und er nicht mehr weiter lesen kann. Dies ist ein Hinweis auf „**ZUHAUSE**“, denn der **einzig** Stern, der es überhaupt gewesen sein konnte, ist der Abend- bzw. Morgenstern (Venus), der hellste Stern am Himmel, der schon gesehen werden kann, bevor es dunkel wird und alle anderen Sterne erscheinen.

3:176 Wenn Ärzte Gott spielen, indem sie Körper am Leben halten, die sterben sollten, um der Seele (Wesen) einen neuen Körper zu geben, verursachen sie tatsächlich unnötiges Leid, indem sie Krankheiten von Leuten verlängern und dadurch auch ihre Bestrafung und die Schmerzen, die diese zu erdulden haben. **WENN** sie aufhörten, Gott zu spielen und den Körper sterben ließen, wie von Gott gewollt, würde das Leid **AUFHÖREN** und die Seele (Wesen) einen brandneuen Körper bekommen (Mensch).

3:177 Wie bereits im 2. Kapitel dargestellt, **MUSS** die Menschheit **MIT** der **Natur** leben, um zu überleben und die Rasse **GESUND** zu erhalten. Leider, **WIE ÜBLICH**, lebt die Menschheit **GEGEN** Gott und die Natur, schwächt die Rasse, füllt die Welt mit mehr und mehr kranken und verkrüppelten Körpern und bereitet so den Seelen, die diese Körper verwenden müssen, unnötiges Leid, nur damit selbstsüchtige Eltern ein Kind haben können. Was ist mit den **RECHTEN** der armen Seele, die dann gezwungen ist, diesen Babykörper zu nutzen und dauerhaft krank oder verkrüppelt ist?

3:178 Wenn die Natur ein Baby ausmustert (Frühgeburt), dann aus einem **SEHR GUTEN GRUND**, nämlich, weil das Baby (Mensch) nicht gesund genug sein wird, um von einer Seele (Wesen) in geeigneter Weise genutzt werden zu können.

3:179 Und dann kommt der ungläubige, wahnsinnige Mensch, denkt, dass er es besser weiß als Gott und baut obszöne Maschinen, um diese Babies am Leben zu erhalten, so dass sie als Krüppel (2 Esdras 6:21) aufwachsen und/oder fürchterliche Krankheiten und chronische Leiden erdulden müssen. Dies beschert jenen Seelen, die gezwungen sind, diese Körper zu benutzen, und auch deren Eltern jede Menge Leid und der Allgemeinheit

ungeheure Kosten für die teuren Maschinen, Arztrechnungen, Pflege etc. Indem sie die Welt mit lauter kranken Körpern füllen, sichern die Ärzte sich selbst und den pharmazeutischen Firmen Einnahmen fürs Leben.

3:180 Wenn diese Babies dann aufwachsen und Kinder haben, machen sie die Situation noch schlimmer, indem sie durch ihre Gene die gesundheitlichen Fehler weitergeben und vervielfachen. Bis zum Äußersten zu Ende gedacht, würde die **ganze** Welt zu Kranken und Krüppeln werden und niemand wäre mehr gesund genug, um arbeiten, Pflegeversicherung zahlen, die Kranken persönlich pflegen oder sich und die Kranken ernähren zu können. Das Ganze ist **selbst-zerstörerisch** mit einer abnehmenden gesunden Bevölkerung, die immer mehr Kosten zu tragen hat, um eine zunehmend kranke und verkrüppelte Bevölkerung zu unterhalten, und das alles letztlich aus Mangel an Glauben.

3:181 All ihr chronisch kranken und verkrüppelten Menschen, ihr habt eure Leiden dem Egoismus eurer Eltern und dem Wahnsinn und Mangel an Glauben von Ärzten, euch selbst und allen anderen zu verdanken. Wenn ihr es laufen lassen würdet und sie aufhören würden, sich einzumischen, könntet **IHR** einen nagelneuen und vollkommen gesunden Körper haben, anstatt in eurem jetzigen zu leiden.

3:182 Wenn ihr die Regeln brecht oder zuwenig Vertrauen in Gott und Seine Weisheit habt, bereitet ihr **euch selbst** automatisch Leid.

3:183 Es gibt außerdem einen sehr guten Grund, warum einige Leute keine Babies haben können, und zwar entweder, weil ihre Gene (ihres Körpers) kranke Babies erzeugen würden, wie oben erklärt, oder weil Gott sie nicht für geeignet hält, Eltern zu sein, weil sie ihren Kindern die falschen Dinge beibringen würden. Sie **werden von Gott bestraft** für Taten in ihrem früheren Leben, wie zum Beispiel Kindesmisshandlung.

Wendet euch an GOTT für eure Heilung und Antworten, NICHT an Menschen.

3:184 Die Naturheilkunde, Cremes, pflanzliche Heilmittel etc., das Nähen von Wunden, Richten von gebrochenen Knochen, die Geburtshilfe und die Krankenpflege sind Bestandteil der Liebe und Fürsorge füreinander.

3:185 Aufgrund dieses Mangels an **WAHREM** Glauben an Gott und ein Leben nach dem Tod, infolgedessen die Leute verzweifelt an ihrem gegenwärtigen menschlichen Leben hängen, koste es, was es wolle, haben wir jetzt eine Welt **VOLL** von Kranken und überfüllten Krankenhäusern, mit einigen sehr reichen Medizinerinnen und Pharmaunternehmen, alles in allem eine ungeheure Belastung für die Gesellschaft. Ohne es zu wissen, sind die Ärzte Satans Assistenten, weil sie die Körper der Leute mit künstlichen Mitteln gesund (?) halten und ihnen dadurch ermöglichen, auf dem falschen Weg zu bleiben (Böses zu tun). Auch sie haben Satan unterschätzt und sind von ihm reingelegt worden, weil sie **aufrichtig glauben**, dass sie der Menschheit helfen, während sie **in Wirklichkeit** getäuscht worden sind und **tatsächlich** für Satan und die Zerstörung der Menschheit arbeiten.

Der Weg ins Höllenfeuer ist gepflastert mit guten Absichten!!!

3:186 Wenn Ärzte und Chirurgen das Richtige tun, nämlich Gottes Willen, warum leiden sie dann so sehr unter Stress, dass viele von ihnen starke Raucher und Trinker sind, im besten Falle und Alkoholiker, im schlechtesten Falle, Beruhigungsmittel brauchen und Nervenzusammenbrüche haben?

3:187 Stress wird durch einen Mangel an Glauben herbeigeführt, durch Angst und durch Handeln gegen Gottes Willen, **NICHT** durch Arbeitsüberlastung. Arbeitsüberlastung bewirkt körperliche Müdigkeit, **NICHT** Stress.

3:188 Wenn sie so clever sind und auf alles eine Antwort haben, wie ihr zu glauben scheint, weil ihr zu **ihnen** geht, um eure Lösung zu finden, warum heilen sie sich nicht selbst („Kehr erst einmal vor deiner eigenen Tür“)? Sie können es nicht und sie sind nicht clever, und trotzdem sucht **IHR** Hilfe bei **IHNEN**, **anstatt zu GOTT zu gehen**, wie ihr es **SOLLTET** (Deuteronomium 32:39).

3:189 Die Mediziner haben den menschlichen Tod zu etwas beinahe Illegalem gemacht, ihn beseitigt und vor der Gesellschaft versteckt. Dadurch ist der Tod zu einer unvertrauten Sache geworden, die um **JEDEN** Preis gefürchtet und vermieden werden muss.

3:190 Der menschliche Tod ist etwas vollkommen Natürliches, Notwendiges und Gutes, und er ist unwichtig, denn **IHR SEID KEINE MENSCHEN**. Der Tod sollte etwas Alltägliches sein und **NICHT** etwas, das verborgen und infolgedessen gefürchtet werden muss.

3:191 Das Wichtige ist, **WARUM** euer Körper stirbt, der Tod selbst ist nicht von Bedeutung, ausgenommen, ihr werdet ermordet oder begeht Selbstmord.

3:192 Gottes Standpunkt ist: Wenn **ihr** euer **eigenes** Leiden selbst verlängern wollt, weil ihr keinen Glauben an

Ihn habt, und wenn ihr eure Bestrafung ausdehnen wollt, indem ihr nicht vorankommt, das Neue zu lernen, das ihr lernen **solltet**, dann lässt Er euch gewähren, dass ihr euch selbst bestraft. Ihr verschwendet so die wenige, wertvolle Zeit, die euch bleibt, um euch eure Vergebung zu verdienen.

“Das Feuer” rückt minütlich näher!!!

3:193 Gott hat die Antwort auf **ALLE** Fragen im Leben. Sucht nicht die Antworten oder Heilungen bei Menschen, sucht sie bei eurem Schöpfer. Gott ist nicht einfach nur ein Körper-Mechaniker wie ein Arzt, Er ist der Planer, Konstrukteur und Chefindgenieur.

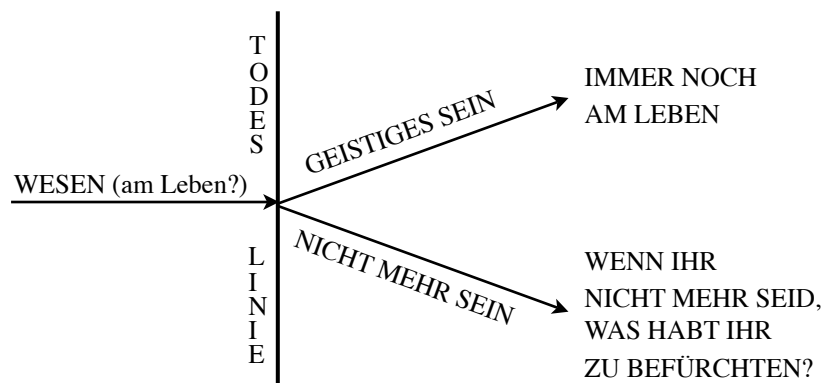
3:194 Ärzte, Chirurgen und Psychiater können kein menschliches+Wesen erschaffen, aber Gott kann es. Sie wissen noch nicht einmal, was eine Seele ist (Wesen/Jinn) und wo sie herkommt oder was ein menschliches Tier ist und was der Zusammenhang zwischen beiden ist. Gott weiß es!

3:195 Kommt **erst** mit Gott ins Reine und **dann** heilt euch **selbst** von innen oder erhaltet eure Strafe umgewandelt in einen neuen Körper, den ihr für einen Neuanfang nutzen könnt.

Warum bestraft ihr euch selbst???

3:196 Ihr könnt Gott **NIEMALS** besiegen. Wenn ihr es könntet, wäre Er hier und nicht ihr.

Angst zu haben vor dem menschlichen Tod, ergibt absolut keinen Sinn!



3:197 Ich möchte nun, wie an früherer Stelle in diesem Kapitel versprochen, für diejenigen, die mir zu Unrecht unterstellt haben, dass ich Frauen hasse, erläutern, warum die Logik, auf die sich diese falsche Annahme stützt, **VOLLKOMMEN unlogisch** ist und dass diese Menschen keine Ahnung haben, was **WAHRE Liebe** ist.

3:198 **WÜRDE** ich Frauen hassen, wissend - wie es der Fall ist - dass das, was sie tun, ihnen nicht nur jetzt schadet, sondern schlussendlich zur Folge haben wird, dass sie hingerichtet werden, dann sicherlich, wenn ich sie hassen **WÜRDE**, würde ich ihnen sagen, so weiterzumachen und ich würde den Leuten raten, Frauen sexuell oder sonstwie auszunutzen, so dass sie hingerichtet **WERDEN**. Oder nicht?

3:199 Und was **MACHE** ich? Ich beziehe eine Position, für die ich verbal hingerichtet und möglicherweise körperlich misshandelt werde von denen, die nicht verstehen wollen, dass ich versuche, ihnen zu helfen, ihr **eigenes** Leben zu retten, nicht meines (**WAHRE LIEBE**).

3:200 Und was machen die, die **unwahr** behaupten, Frauen zu lieben? Sie erzählen Frauen **Lügen**, weil sie erbärmlich sind, sie erzählen ihnen, dass sie sie lieben, um ihre sexuelle Gunst zu ergattern, sie machen ihnen etwas vor, führen sie in die Irre, rufen Kummer hervor, schaffen ungewollte Babies, bringen ihren Verstand und ihr Leben durcheinander und verursachen ein fürchterliches Chaos in der Welt.

Wer liebt euch **WIRKLICH, Ladies**? Ich oder sie? Ihr entscheidet.

Könnt ihr NUN eure eigene Unlogik erkennen?

Kapitel 4

Die erste Aufgabe und der Rückfall in die Gefolgschaft Satans.

4:1 Als die Besserungsanstalt gebaut, die menschlichen Tiere geschaffen und die Seelen darin eingesperrt waren, begann Gott den Prozess von Lektionen und Prüfungen.

4:2 Die erste und sehr einfache Aufgabe fand im Garten Eden statt, als der Teufel Eva (die Frau) mit dem Apfel in Versuchung führte. Der Teufel sagte zu Eva, dass sie wie Gott werden würde (wieder eine Lüge), wenn sie von dem Apfel aße (Genesis 3:5).

4:3 Da sie dem Teufel auf spiritueller Ebene näher war als Adam (der Mann) und weniger Willensstärke besaß (der Wille ist das Auge der Seele) und daher leichter vom Teufel zu manipulieren war, gab Eva der Versuchung nach, missachtete Gottes Verbot und aß von dem Apfel. Satan verführte erst Eva, weil er wusste, dass sie eher der Versuchung erliegen würde als Adam. Eva war an der **eigenen** Aufgabe gescheitert, war **damit** nicht zufrieden und musste auch Adam in Schwierigkeiten bringen.

4:4 Der Wille ist das Auge der Seele, denn je mehr Willenskraft eine Seele besitzt, Versuchungen zu **widerstehen**, desto **näher** dran ist sie, nach Hause zu gehen. Gott bemisst eine Seele nach ihrer Kraft, der Versuchung Satans zu widerstehen und nach dem **Guten**, das sie für **andere** tut.

4:5 Die Schlange, die Eva verführt hatte, war Satan (Offenbarung 12:9), der Eva getäuscht hatte mit der Folge, dass sie **ihre** Prüfung nicht bestand, und der sie dann manipuliert hat, mit ihrem Sex-Appeal Adam **anzugreifen** (Matthäus 10:36). Adam scheiterte dann ebenfalls an **seiner** ersten Prüfung, weil er **dummerweise** Eva mehr liebte als Gott (Matthäus 10:37) und Gutes zu tun und auf ihren Rat (dem des Teufels) hörte, anstatt auf Gottes.

4:6 Die einfache Geschichte von Adam (Mann) und Eva (Frau) und den Bäumen der „Erkenntnis des Guten“ (Gott) und der „Erkenntnis des Bösen“ (Teufel) scheint von niemandem auf der Erde **jemals** verstanden worden zu sein, und dabei ist sie unkompliziert und sehr leicht zu verstehen.

4:7 Gott ging **mit** Adam und Eva durch den Garten Eden und sagte ihnen, dass sie vom Baum der „Erkenntnis des Guten“ essen (Seine Wahrheit verdauen) sollten. Er warnte sie davor, vom Baum der „Erkenntnis des Bösen“ (Satans Lügen) zu essen, sonst würden sie **sterben**.

4:8 Sie hatten bereits Zugriff auf die Früchte des Baumes der „Erkenntnis des Guten“ und aßen sie. Würden sie vom Baum der „Erkenntnis des Bösen“ essen, wüssten sie, dass es Gut und Böse gäbe und wären verwirrt. In ihrer Verwirrtheit würden sie **niemals** den Weg nach Hause finden und müssten **sterben**.

4:9 Wenn sie Gott gehorchten, gäbe es keinen Verstandeskollision und sie würden schnell und einfach nur Gutes von Gott lernen, dem Baum (oder die Quelle) der Erkenntnis des Guten (WAHRHEIT), und für immer leben. Indem sie von Gott lernten, würden sie mehr und mehr wie Er und wenn sie **hinreichend** wie Er geworden wären (Beispiel Jesus‘), würden sie begnadigt und von der Erde freigelassen und dürften zurückkehren in ihr **wirkliches** Zuhause im Universum und zu ihren wirklichen Familien und **für immer LEBEN**.

4:10 Gott gab ihnen zu verstehen: „An dem Tag, an dem ihr wieder auf diesen Lügner hört, anstatt auf mich und vom Baum (Quelle) der Erkenntnis des Bösen (Lügen) esst, werdet ihr **sterben** (Gen. 2:17 & Deut. 30:15).“

4:11 Die Schlange (Satan der Lügner/Teufel) erzählte Eva, dass Gott sie belügt und dass sie selber wie Gott sein würde, wenn sie ihm glaubte und nicht Gott. Das war natürlich, da es vom Lügner (Teufel) kam, eine **LÜGE**.

4:12 Eva glaubte dem Lügner (Teufel), anstatt Gott, und überredete Adam, ebenfalls dem Lügner zu glauben. Sie wiederholte damit die „Ursünde“, die Auslöser des Krieges gewesen war, und **GENAU** wie Gott es gesagt hatte (die WAHRHEIT/das WORT - Johannes 1:1-5), müssen Menschen seitdem **sterben**. Gott hat euch also die **WAHRHEIT** gesagt, wie Er es **immer** tut, und Satan hat euch trotzdem wieder angeschwindelt (Off. 12:9), wie er es auch heute noch macht.

4:13 Der Krieg, den Luzifer im Himmel angefangen hat mit seinen verleumderischen Lügen, hat sich seither auf der Erde immerzu fortgesetzt als Kampf zwischen Gut (Gott) und Böse (Teufel), und Milliarden menschlicher Körper sind ihm zum Opfer gefallen.

4:14 Dadurch, dass Adam (Mann) und Eva (Frau) dem Lügner/Teufel geglaubt haben, haben sie Gott zum Lügner/Teufel erklärt und den Lügner/Teufel zu Gott. Gott: „Wehe denen, die Gutes (Gott) böse nennen und Böses gut“.

4:15 So haben die Verwirrung und das Chaos in den Köpfen der Menschen angefangen und sich seither immer fortgesetzt - der Konflikt und das Unwissen darüber, was gut/die Wahrheit und was böse/die Lüge ist (nur, dass Beides existiert) und der anhaltende Wahnsinn.

4:16 **WAHNSINN** heißt:- die Lüge für die Wahrheit zu halten und die Wahrheit für die Lüge.

4:17 Der **EINZIGE** Weg zu **LEBEN** ist, **AUFZUHÖREN**, auf den Lügner/Teufel zu hören und **NUR GOTT** zu glauben, wie Abraham es getan hat und dadurch zu „Gottes Freund“ wurde (2 Chronik 20:7 & Isaiah 41:8) (James 2:23).

4:18 Jesus' **wahre** Lehren sind bestimmt, den „Sündenfall“ rückgängig zu machen, indem ihr „wiedergeboren werdet als euer Geist (Wesen - Johannes 3:5-6)“ - euer wahres Selbst, die **GEBOTE** haltet, Gottes Willen **TUT** (direkt von Gott lernt, gut zu sein, in Gottes Augen, nicht in euren Augen). Jesus, das Fleisch gewordene **WORT**/die Fleisch gewordene **WAHRHEIT** (JOHANNES 1:1-5) ist auch bekannt als der „zweite Adam“, „den Fall“ rückgängig zu machen, verursacht durch Adam, der Satan geglaubt hatte.

4:19 Im Garten Eden gab es keine Anstrengung, sondern nur Lernen; für alles andere wurde von Gott gesorgt.

4:20 Die Frau (Eva) hat Anstrengung ins Leben gerufen, indem sie auf Satan gehört hat und so ist es seitdem immer geblieben.

4:21 Gottes erstes **GEBOT** besagt (es ist das erste, weil es das **WICHTIGSTE** ist), dass **IHR** Gott lieben müsst, **an erster Stelle** und mehr als alles **ANDERE**, mit **all** eurem Herzen, mit **all** eurer Seele, mit **all** eurem Verstand und mit **all** eurer Kraft (mit jedem Quäntchen davon - Markus 12:30) und **NUR** Ihm dienen sollt - Matthäus 4:10.

4:22 Adam hat eine Tradition in Gang gesetzt, die Jahrtausende lang überlebt hat, nämlich die Frau an erster Stelle und Gott (das Gute) an zweiter Stelle zu lieben und dadurch das erste und wichtigste **GEBOT** zu brechen, an dem **alle** anderen hängen.

4:23 Dies war und **ist** die Ursache für die meisten Probleme in der Welt, und Gott wird es geschehen lassen, dass Männer von Frauen mit seelischen Qualen etc. **bestraft** werden, bis der Mann entweder lernt, Gott (reine Liebe) an die **erste** und die Frau (Sex) an die **zweite** Stelle zu setzen oder seine Zeit abgelaufen ist.

4:24 Der Mann **muss** lernen, **Gottes** Willen zu **TUN** und **nicht** den Willen der Frau, der in Wirklichkeit häufig Satans Wille ist (er manipuliert die Seelen, die in weiblichen Körpern stecken, um die Seelen, die in männlichen Körpern stecken, hier im Gefängnis auf der Erde zu halten) oder die Welt wird mit **zunehmender** Geschwindigkeit in die **verkehrte** Richtung laufen (Amos 4:1 & Jesaiah 3:12-24).

4:25 Frauen bewegen Männer dazu, ihnen zuliebe gegen Sex Böses zu tun, was bedeuten kann, fremdzugehen oder ihre Frauen und Familien zu verlassen, zu töten, zu stehlen, zu kämpfen oder sich zu Tode zu arbeiten, um weltliche und damit vergängliche Kostbarkeiten für sie zu kaufen. Um aus dem „Bildnis des Dorian Gray“ von Oscar Wilde zu zitieren, bezogen auf Frauen sagt ein Freund von Dorian, „Sie besitzen es, wir begehren es und dazwischen verdienen Leute Millionen.“ (Offenbarung 18:3-20).

4:26 Anstatt diese bösen Dinge zu tun, sollte der Mann lernen, wie Jesus zu sein und **Gottes** Willen zu tun. Er sollte für Gott arbeiten, indem er **gegen** das Böse kämpft, wo immer und wann immer er es vorfindet, zugunsten **aller** Menschen und dabei gleichzeitig ein gutes Beispiel setzen, dem andere nachahmen können, insbesondere seine Kinder (Matthäus 10:37-38)(Sure 9:23-24).

4:27 Die Aufgabe seiner Frau ist es, die Kinder zu versorgen, ihn zu verpflegen, die Kleidung und den Haushalt sauber zu halten, ihn moralisch zu unterstützen weiterzumachen, so dass er sich das Recht verdienen kann, nach Hause zu gehen. Wenn sie dies tut, kommt sie ebenfalls voran, eine perfekte Dame, Ehefrau und Mutter zu werden, die irgendwann das Recht verdient, ein Mann zu sein. „Hinter jedem großen Mann steht eine relativ gute Frau.“

4:28 Der Mann muss lernen, die **GEBOTE nicht** zu brechen und dann sowohl seine geistige und körperliche Überlegenheit und sein besseres Verständnis von spiritueller Liebe **BEHUTSAM** einsetzen, um die Frau zu **überzeugen**, ebenfalls nicht die **GEBOTE** zu brechen. Andernfalls wird die Welt weiterhin in die verkehrte Richtung laufen, bis Gott keine andere Alternative mehr hat als **alle** üblen Seelen zu zerstören.

4:29 **Schwindelt** euch nicht selber vor, dass **IHR** gut seid. **IHR** seid es **NICHT!** (ISAIAH 64:6-7). Wenn ihr gut wäret, würdet ihr nicht hier sein, sondern schon nach Hause gegangen sein. Gott belässt **keine guten** Leute **im Gefängnis**.

4:30 Es ist **unmöglich** für den Mann, das zu tun, was er sollte, **bis** er lernt, die reine Liebe (Gott) zu verehren, statt Sex (eine von Satans Waffen) und den **Unterschied** zwischen beidem **kennt**.

4:31 Jesus gab seine Liebe der Welt, anstatt einer Frau - reine und selbstlose spirituelle Liebe im Unterschied zu egoistischer, tierischer Liebe (Emotion). Jesus machte freiwillig aus sich einen Eunuchen (im übertragenen Sinne, Matthäus 19:12, dritter Typus) um Gottes und der Welt willen.

4:32 Ein anderer Grund, warum Jesus allein war, lag darin, dass die Liebe zu einer Frau in einer persönlichen Beziehung einen Interessenkonflikt erzeugt und seine Aufgabe beeinträchtigt haben würde. Ein guter Soldat stellt seinen Auftrag **IMMER** voran, sogar über und vor sein eigenes Leben. „Ein **Mann** muss tun, was ein **Mann** tun muss.“

4:33 Eine Ehefrau oder Mutter wird versuchen, einen Mann davon abzuhalten, das zu tun, was er tun muss, indem sie die Liebe ihres Mannes oder Sohnes zu ihr als Druckmittel einsetzt, um ihn daran zu hindern, irgendetwas zu unternehmen, das sein Leben oder ihre egoistische materielle Zufriedenheit gefährden könnte.

4:34 Es wäre für Jesus das gleiche gewesen und seine Mission war so schwierig, dass er keiner Frau erlauben konnte, seiner Kreuzigung im Weg zu stehen.

4:35 Es wäre auch keiner Frau gegenüber fair gewesen, so dass Jesus sich entschied, allein zu bleiben und totale Selbstlosigkeit zu demonstrieren, indem er es vorzog, sich durch Alleinsein selbst zu verletzen, statt jemanden, der ihn liebte (Selbst-Kreuzigung). Während seiner Mission sonderte sich Jesus darum von den weiblichen Mitgliedern seiner Familie so weit wie möglich ab.

4:36 Gott hat stets Männer eingesetzt, sein Werk zu tun und Seine Boten zu sein (Propheten) und alle Jünger Jesus' waren Männer. Gott schuf den Mann, **NICHT** die Frau nach seinem Ebenbild. Warum?

4:37 Satan hat für seine Arbeit immer die Frau benutzt, beginnend mit Eva, die versucht hat, Gottes Pläne zu blockieren, indem sie den Mann dazu überredete, nicht zu tun, was richtig ist und indem sie die Liebe des Mannes für die Frau gegen ihn verwendet hat (1 Timotheus 2:14).

4:38 Der Mann weiß von Gott seit Anbeginn (Genesis 3:16-17), dass die Frau ihm **NICHT** gleichgestellt ist und es **NIEMALS** sein wird, und Gott hat den Mann seitdem **wiederholt** daran erinnert (1 Korinther 11:1-16) (Sure 2:228 & 4:34).

4:39 Darum hat der Mann all die Jahrtausende die Frau niedergehalten, an ihrem **richtigen** Platz (Hiob 2:9-10).

4:40 Weil sie an ihrem ersten, sehr einfachen Test gescheitert waren, wurden Adam und Eva aus der Geborgenheit des Garten Eden verstoßen.

4:41 Wenn sie Gott gehorcht hätten und nicht Satan und ihre Prüfung bestanden hätten, würde es heute keine Probleme in der Welt geben. Ohne böse Kenntnisse würde es keine Nuklearwaffen, keine Umweltverschmutzung, keinen Hunger etc., etc. geben.

4:42 Die Frau wurde bestraft, nicht nur dafür, dass sie ihren eigenen Test nicht bestanden hatte, sie war auch die Ursache, dass Adam seine Prüfung nicht bestand. Die Strafe bestand im Erleidenmüssen großer Schmerzen bei der Geburt eines Kindes, weil sie ihr Geschlecht eingesetzt hatte, Adam (den MANN) zum Ungehorsam gegen Gott zu verleiten, wie Eva (die FRAU) es seither immerfort und überall getan hat.

4:43 Sex zieht die Geburt eines Kindes und große Schmerzen nach sich, was auch als Abschreckung fungieren soll, der Frau beizubringen, nach Liebe, statt nach Sex zu suchen, nach Gott, anstatt dem Teufel.

4:44 Nach der Vertreibung aus dem Garten Eden hat sich der Teufel durch die Weltgeschichte hindurch Frauen bedient, um Probleme zu erzeugen oder bestehende zu verschärfen.

4:45 Allmählich stieg die Bevölkerung an und mehr Seelen wurden von der Astralebene in die neuen Körper geschickt. Da die Menschen auf Satan hörten, anstatt auf Gott, wurde die Welt nach und nach böser.

4:46 Schließlich wurde die Welt **ZU** böse und Gott musste entscheiden, wie jeder wieder auf den **rechten** Pfad gebracht werden konnte.

*Die simple Geschichte von Adams Söhnen Kain und Abel scheint ebenfalls niemals verstanden worden zu sein. Gott hat Kain und Abel erklärt, nachdem ihre Eltern bereits ungehorsam **gewesen** waren, dass die **EINZIGE** Opfertgabe, die Er **annehmen** würde, ein **LAMM** wäre (eine Andeutung des **LAMMES** Gottes - **CHRISTUS** und dessen „SELBST“-Kreuzigung).*

*Abel gehorchte Gott und brachte ein Lamm, **GENAUSO**, wie er es sollte, und wurde **ANGENOMMEN**. Kain missachtete Gott, genau wie seine Eltern, brachte die Frucht der Erde und wurde **ABGEWIESEN**.*

*Mit anderen Worten, wenn ihr euch Gott nicht **GENAUSO** nähert, wie **Er** es **euch** aufträgt (Ich bin der Weg, niemand kommt zum Vater, **außer durch mich** - das **Lamm** Gottes - Johannes 14:6) und **NICHT** wie es eure Eltern und Geschwister getan haben, werdet **IHR ABGEWIESEN**.*

***Menschen** sagen, dass **viele** Wege zu Gott führen und es gibt Tausende von verschiedenen religiösen Doktrinen, die **ALLE** für sich in Anspruch nehmen, dass **ihre** die richtige und einzige ist, aber es sind **Tausende**. Gott sagt, dass es **NUR einen Weg** gibt (Johannes 14:6) und dass sehr wenige ihn finden werden (Matthäus 7:14).*

*Jesus hat euch in Offenbarung 12:9 verraten, dass Satan die **ganze** Welt verführt hat (**EUCH ALLE**), weil ihr*

ALLE wie Kain versucht, euch Gott auf eure **EIGENE** Weise zu nähern und **ABGEWIESEN** wart („Ich habe euch nie gekannt, weicht von mir, ihr Frevler - Matthäus 7:23 & 25:11, 12, 41; „Warum nennt ihr mich Herr und **tut nicht**, was **ICH** euch sage - Matthäus 7:21 & 25:11 & Lukas 6:46 & 13:25).

Die Menschen, die sagen, dass viele Wege zu Gott führen (und/oder behaupten, dass ihr Weg der richtige ist), bezeichnen **ALLE** Gott als **LÜGNER** (Offenbarung 12:9 & Matthäus 7:15), folglich wisst ihr, was mit ihnen passieren wird (Wehe denen, die Gutes [die Wahrheit] böse [die Lüge] nennen) - „Das **FEUER**“ (Isaiah 5:20) (Matthäus 25:41).

Gott hat Abel und Kain den **EINZIGEN** Weg genannt und wenn **ihr** es nicht **präzise** und **peinlich GENAU** macht, wie Gott es **euch** gesagt hat, werdet **ihr abgewiesen**, genau wie der **kluge** und **ungehorsame** Kain.

Abel war **demütig**, liebevoll vertrauend und **gehorsam** und brachte sein Lamm.

Kain war **hochmütig** und **ungehorsam**, dachte, dass **er** es am besten weiß und tun konnte, was er für richtig hielt. Er wurde **abgewiesen**, obwohl er mehr darbrachte als Abel.

Vergesst nicht, Kain und Abel waren wie **ihr verurteilte Gefangene**, die bereits aus dem Garten Eden wegen Ungehorsamkeit hinausgeworfen waren. Wenn **ihr** nicht **GENAU** befolgt, was **euch** gesagt wird und lernt, gut zu sein, werdet ihr **HINGERICHTET**.

Das Wort Abel bedeutet im Hebräischen „der Atem des **LEBENS**“ und das Wort Kain bedeutet „Besitz“.

Kain tötete Abel - in Deutsch, „Besitz tötete den Atem des **LEBENS**“.

Jesus hat gesagt (Matthäus 6:24), „**Ihr** könnt **NICHT** Gott und dem Mammon dienen - Geld, Materialismus und Besitz - denn wenn ihr das Eine **liebt**, werdet ihr das Andere **hassen**“.

Mit anderen Worten, Materialismus und Egoismus zerstören das Gute und den Geist (**LEBEN**) und bringen den geistigen **Tod** - „Das **FEUER**“.

Die menschliche Gesellschaft kann **NIEMALS** funktionieren, weil sie auf menschlichem Egoismus basiert (ein Königreich oder Haus, das gespalten ist, kann niemals bestehen - Demokratie, Politik, Parlament, Familien und Gesellschaft - Matthäus 12:25).

Wenn ihr 100 Menschen habt, und **ihr** seid einer davon, und jeder ist auf sein „Selbst“ aus, dann werdet **ihr** nichts als Gewalt und Krieg erleben. Die Starken werden die Schwachen schikanieren und unterdrücken, die Reichen die Armen und ebenso die Klugen die nicht so Klugen.

Wenn ihr jedoch die gleichen 100 Menschen habt, und **ihr** seid einer davon, und **JEDER** Einzelne setzt **jeden** anderen an die **erste** Stelle und sein „Selbst“ an die zweite, dann gewinnt jeder einzelne Mensch, einschließlich **euch**, **99 Mal**.

Das wird **NUR** funktionieren, **wenn JEDE** einzelne Person es **tut**, andernfalls wird der, der es nicht tut, den anderen alles wegnehmen (klingt vertraut?). Ein fauler Apfel ruiniert die gesamte Ernte.

So weit ist das **NIEMALS** vom Menschen begriffen worden und es hat **NIEMALS** Frieden auf Erden gegeben.

Kapitel 5

Ein Neuanfang.

Die Auswahl Noahs (Genesis 6:9).

5:1 Da die Menschen auf Satan hörten anstatt auf Gott wurde die Welt so schlimm, dass die Reformschule ihre Arbeit einstellte und niemand lernte, gut genug zu sein, um nach Hause zu gehen. Vielmehr lernten die Menschen, **genauso wie heute**, schlechter und schlechter zu sein, so dass Gott beschloss, einen Neuanfang zu machen.

5:2 Der Herrgott entschied, Noah zu verschonen, weil dieser nicht-religiös war, sondern einfach ein „Gläubiger“, der mit Gott sprach und sein Bestes tat, Gottes Willen zu tun und seine Familie das Gleiche lehrte.

5:3 Das waren genau die Eigenschaften, die der Herrgott suchte, und Noah war der **Einzige**, der sie aufwies.

5:4 Gott warnte jedermann durch Noah, dass, wenn sie sich nicht schnell bessern würden, Er sie **alle** mit einer großen Flut vernichten würde.

5:5 Der Teufel, der die Menschen zu jener Zeit unter Kontrolle hatte, redete ihnen ein, dass Noah verrückt wäre und dass es keinen Gott gäbe und dass alle ihre animalischen und weltlichen Vergnügen fortsetzen könnten.

5:6 Gott ersuchte die Menschen, Noah zu glauben, aber sie setzten ihre Gewohnheit fort, Ihn zu ignorieren.

Genauso wie heute (Matthäus 24:37-39).

5:7 So begann die Jahrtausende alte **TRADITION**, über Gottes Botschafter (Propheten) zu lachen und sie für verrückt zu halten, nur weil sie **nicht im Gleichschritt** sind mit der **üblen** Mehrheit.

5:8 Noah war der einzige Mensch, der **wirklich** bei gesundem Verstand war, was durch die **TATSACHE** belegt ist, dass Gott **ihn** gerettet hat und die **GANZE** (jeden Einzelnen) kriminelle (nach Gottes Gesetz, nicht nach den Gesetzen des Menschen), **geistesranke** und üble **Mehrheit** vernichtet hat.

5:9 Die Mehrheit hier in der Hölle liegt sehr häufig, eigentlich fast immer falsch. Hört nicht auf die Mehrheit, sie ist nicht verantwortlich für **EURE** Seele - **IHR** seid es! (Sure 6:164).

5:10 Wenn Noah „**einer von den Kumpels**“ gewesen wäre und auf die **schlechte** Mehrheit gehört hätte und das gleiche getan hätte wie sie, wozu sie ihn bewegen wollten, wäre Noah ebenfalls vernichtet worden.

5:11 Seid die **Außenseiter**, tut **Gottes** Willen, haltet Seine **GEBOTE** und **ÜBERLEBT** wie Noah. Lasst euch nicht von der Mehrheit in „Das Feuer“ ziehen, zusammen mit **IHNEN**.

5:12 Noah folgte Gottes Anweisungen und baute seine Arche (Boot), während er von all den üblen Menschen verspottet wurde, die **außer Kontrolle** geraten auf ihre **eigene** Zerstörung **zurasten**. Er bat sie eindringlich, ihn ernst zu nehmen, aber sie machten sich weiterhin lustig über ihn.

5:13 Gott hat **IMMER** erst die Menschen gewarnt, **bevor** er sie **BESTRAFTE**, wie jeder gute Vater, der hofft, dass die Bestrafung **nicht** notwendig sein wird, weil es Ihm **mehr** wehtut als ihnen (Hosea 6:5-6).

5:14 Noah führte weiterhin Gottes Anweisungen durch und belud die Arche mit einem männlichen und einem weiblichen Tier jeder Art und auch mit seiner eigenen Familie.

5:15 Das Lachen der Leute hörte auf, als das Wasser stieg und stieg, aber da war es schon **ZU** spät. Verzweifelt kletterten sie auf Bäume und Berge, aber sie waren bereits gewarnt worden und hatten **nun** die Konsequenzen zu ertragen. Selbst die Berge versanken im Wasser.

5:16 Der Herrgott entschied, die menschlichen Tiere zu vernichten, aber **nicht** die Seelen und demonstrierte so **noch einmal** große Liebe und großes Mitgefühl. Er tat dies, um eine neue Schule zu errichten und allen eine weitere Chance zu geben.

5:17 Die effizienteste Methode war, alle Tiere mittels Wasser zu töten und ihre Seelen wieder auf der Astralebene in Obhut zu nehmen.

5:18 Die Haie und Fische konnten dann das Schlamassel beseitigen, bis das Wasser sich zurückzog und alles frisch und sauber war, um von Neuem beginnen zu können.

5:19 Gott hat kein „Feuer“ benutzt, weil das die Seelen zerstört hätte und weil Er das „Feuer“ für den **letzten Tag** vorgesehen hat, um sowohl die Körper als auch die Seelen all derer zu vernichten, die in Tausenden von Erdjahren und nach Hunderten von menschlichen Leben und Chancen nicht gelernt haben, gut zu sein (Lukas 20:38 & Johannes 9:2)(Sure 2:154).

5:20 Gott war traurig, als er sah, dass Er den Pflanzen und den nicht-menschlichen Tieren Schaden zugefügt hatte, denn die Tiere sind nicht schlecht, es sind nur Tiere, die es nicht **besser WISSEN**, als ihren natürlichen, tierischen Instinkten zu folgen.

5:21 Darum beschloss Gott, dass er das nicht noch einmal tun würde. Der „Regenbogen“ ist Gottes Garantie, dass er das **niemals** mehr tun wird.

5:22 Noahs Nachkommenschaft nahm allmählich zu und eine Seele nach der anderen wurde von der Astralebene in die neuen Körper zurückgeschickt, um vom Kindesalter an zu lernen, mit Gott zu sprechen und gut zu sein und den eigenen Kindern und Enkelkindern das gleiche beizubringen.

5:23 Unglücklicherweise hat euch der Teufel wieder irreführt, indem er falsche Götter erschaffen und das männliche Verlangen nach Sex ausgenutzt hat, was automatisch den Frauen Macht über die Männer gibt, sie zu Schlechtem (für beide und ihn) zu verleiten.

5:24 Über viele Generationen wurde die Welt wieder schlechter und schlechter.

Kapitel 6

Abraham, Lot und Sodom und Gomorrah.

- 6:1 Noahs Nachkommen machten den gleichen Fehler noch einmal, der sie bereits ihren Platz im Himmel gekostet hatte, indem sie **wieder** auf die Täuschungen und Lügen des Teufels hereinfelen und nach und nach selber immer schlechter wurden.
- 6:2 Schließlich hat Gott sich Abraham beiseite genommen, der immer bestrebt gewesen war, den Willen Gottes zu tun und der von der Götzenverehrung und üblen Lebensweise seiner Mitmenschen regelrecht angewidert war. (Gen.12:1)(Sure 43:26).
- 6:3 Gott forderte Abraham auf, seine Landsleute, deren Lebensweise und abergläubische Sitten und Gebräuche zu verlassen, und Abraham wurde zu einem wahren Gläubigen und „Kind Gottes“. Er zog sich **KOMPLETT** zurück, um abseits von allem von Gott zu lernen.
- 6:4 Sein Neffe Lot, dessen Vater nicht mehr lebte und der ebenfalls stark gläubig war, kam mit ihm. Mit all ihren Habseligkeiten und ihren Tieren und verließen sie Ur und überquerten den gewaltigen Strom Euphrat.
- 6:5 Nachdem sie eine Zeit zwischen Bethel und Hai gelebt hatten, waren die Hirten ihrer Herden der Ansicht, dass nicht mehr ausreichend Weideland für ihre Tiere zur Verfügung stand.
- 6:6 Abraham und Lot entschieden, getrennte Wege zu gehen, um sich nicht um Land streiten zu müssen. Im Glauben an Gott und im Respekt voreinander blieben sie vereinigt, war doch Abraham der Onkel von Lot.
- 6:7 Lot zog in die Täler, wo Sodom und Gomorrah lagen, und Abraham in das Land Kanaan.
- 6:8 Eines Tages kündigte Gott Abraham an, mit ihm und seiner Familie ein Abkommen (Bund / Vertrag) treffen zu wollen. Als Zeichen dieser Vereinbarung (und der Selbstopferung) sollten die männlichen Nachkommen acht Tage nach ihrer Geburt beschnitten werden.
- 6:9 Dies sollte eine Hilfe sein, der perversen, verdorbenen und unzüchtigen Lasterhaftigkeit zu widerstehen, von der die Menschen rings um Abrahams Hausgemeinschaft besessen waren.
- 6:10 Durch die Beschneidung sollte das männliche Sexualorgan weniger empfindlich werden, um den Sexualtrieb zu dämpfen und ein besseres Verständnis von spiritueller Liebe zu fördern.
- 6:11 Der Beschneidung selbst kommt keine große Bedeutung zu, entscheidend sind der Glaube und die Liebe (Galater 5:6). Nicht zuletzt war diese Sitte in der sehr heißen und wasserarmen Region auch eine hygienisch sinnvolle Maßnahme.
- 6:12 Als in Sodom und Gomorrah Sittenverfall und Sündhaftigkeit auf dem Höhepunkt waren, entschied Gott, beide Städte und alle darin lebenden Seelen vollständig zu vernichten.
- 6:13 Sodom, wie der Name verrät (Sodomie), war voller Homosexueller, die das abscheuliche Verbrechen des gleichgeschlechtlichen Sexs praktizierten, und auch Gomorrah war voller zügelloser, sexueller Perversität (Gen. 19:1-29) (Sure 7:80-81 & 15:61-77).
- 6:14 Lot lebte im Außenbereich von Sodom und war nicht homosexuell, so dass Gott zwei Engel in Gestalt gutaussehender junger Männer sandte, um Lot und seine Familie zu warnen und zu retten.
- 6:15 Lot wollte nicht, dass die Engel von den Schwulen der Stadt belästigt werden und bat sie in sein Haus. Die Engel sagten, dass sie die ganze Nacht in der Straße bleiben wollten. Als Engel brauchten sie keinen Schlaf und wussten, dass die Homosexuellen **IHNEN** nichts anhaben konnten. Schließlich nahmen sie die Gastfreundschaft an und verbrachten die Nacht in Lots Haus.
- 6:16 Die Homosexuellen hatten die Engel gesehen, sie kamen zu Lots Haus und umzingelten es und forderten, dass die attraktiven jungen Männer herauskämen und sich ihren sexuellen Gelüsten hingäben.
- 6:17 Lot trat vors Haus und bat die Schwulen, ihn nicht vor seinen Gästen zu beschämen und sich besser mit Frauen abzugeben. Er ging wieder zur Tür, um die Engel zu beschützen.
- 6:18 Da Lot „keiner von ihnen“ war, wurden die Schwulen aggressiver und drohten ihm, ihm noch Schlimmeres anzutun als sie es mit den Fremden vorhatten. Als die Engel das hörten, zogen sie Lot beiseite und schlugen die Homosexuellen mit Blindheit, so dass diese den Eingang zu Lots Haus nicht mehr finden konnten.
- 6:19 Am Morgen drängten die Engel Lot, seine Frau und die beiden Töchter, das Haus und die Stadt zu verlassen und sich **NICHT** mehr umzusehen, weil sie Sodom und Gomorrah zerstören würden.
- 6:20 Durch eine ungeheure Explosion („Feuer“) wurden beide Städte **VOLLSTÄNDIG** ausgelöscht, so dass niemals auch nur die **GERINGSTEN** Spuren gefunden worden sind, obwohl man ungefähr weiß, wo Sodom

und Gomorrah gelegen haben müssen (Gen. 19:24)(Sure 15:76-77). Das „Feuer“ war um Dimensionen effektiver als heutige Nuklearwaffen und hat nicht nur die Städte, sondern auch alle menschlichen Körper und ihre Seelen vernichtet.

6:21 Lots Frau hat sich trotz Warnung umgesehen, und da die Augen das Fenster zur Seele sind (Lukas 11:34), drang das „Feuer“ in sie ein und verwandelte sie in eine Salzsäule.

6:22 Homosexualität/Sodomie ist seither für Jahrtausende **UNERLAUBT**, unmoralisch und mit der Todesstrafe bedroht gewesen (Deuteronomium 23:17) (Leviticus 20:13), bis der Mensch in den letzten Jahrzehnten die **DREISTIGKEIT** hatte, Homosexualität zu legalisieren und gesellschaftsfähig zu machen.

6:23 Es ist sehr traurig, dass Homosexuelle Jahrtausende lang hart dafür gearbeitet und es schließlich geschafft haben, ein Mann zu werden und dann lieber wieder einen Rückschritt machen, wobei ihnen das Verständnis von Frauen sicher ist.

6:24 Ein Schwuler ist ein relativ neuer Mann, der feststellt, dass es viel schwieriger ist ein Mann zu sein als eine Frau und daher versucht eine Frau in einem männlichen Körper zu sein. Einige gehen gar soweit, dass sie sich freiwillig operativ kastrieren lassen (Deut. 23:1) und werden entsprechend bestraft werden.

6:25 Ihr könnt **NICHT** rückwärts gehen, über euch schwebt nach wie vor das **TODESURTEIL**, euer einziger Ausweg ist nach vorne (Johannes 3:18).

6:26 Es war einfach die Schwulen in Sodom zu vernichten, da sie alle an einem Ort konzentriert waren und Gott nur Lot und seine Familie herausholen musste. Heutzutage ist Homosexualität so weit verbreitet und als „normal“ mit der Gesellschaft verwoben, dass Gott nicht einfach nur die Schwulen in die Luft sprengen kann, ohne zu viele unschuldige (?) Menschen zu verletzen. Das ist der Grund, warum Gott **AIDS** geschickt hat (Leviticus 20:13)(Romans 1:27).

6:27 Öffnet eure Augen und seht die Zeichen. Kehrt um, **bevor** es **ZU** spät ist.

6:28 Leider hat **AIDS** auch viele andere in Mitleidenschaft gezogen und wenn erst einmal genug Unschuldige (?) betroffen sein werden, wird der Mensch vielleicht wieder Homosexualität unter Strafe stellen und nach Gottes Gesetz leben, statt nach seinem eigenen, völlig illegalen Recht.

6:29 Gomorrah wurde auf Grund seiner öffentlich zur Schau gestellten sexuellen Perversionen und Verdorbenheit zerstört. Die Stadt wurde regiert von sexueller Lust und nicht von Liebe.

6:30 Es ist schade, dass Menschen den **UNTERSCHIED** von Sex und Liebe nicht kennen. Eine Million Tonnen Sex wird **niemals** ein Gramm von Liebe aufwiegen. Leider suchen Millionen von Menschen ihr ganzes Leben nach Liebe und finden immer nur Sex. Wenn sie die spirituelle Erfüllung nicht finden, die sie eigentlich suchen, stürzen sie sich immer weiter in sexuelle Experimente und hoffen dadurch Befriedigung zu finden. Es ist ein Teufelskreislauf!

Es gibt drei Arten von Sex:

1. SEX — Reine ANIMALISCHE Lust.
2. Sex mit Gefühl.
3. LIEBE.

Egal, wieviel von den ersten beiden Arten, selbst in der Summe werden sie niemals der Liebe gleich kommen.

6:31 Wie kann jemand die Liebe finden, wenn er an den falschen Stellen sucht? Schaut nach oben, nicht nach unten. Wie könnt ihr erwarten, das zu sehen, was über euch ist, wenn ihr andauernd nach unten schaut? Die Liebe ist spirituell/geistig, und Sex ist animalisch/triebhaft. Wenn die Seele den Trieb beherrscht, um zu geben, statt zu nehmen, und ihn für den anderen aus wahrer Liebe einsetzt, dann kann die körperliche Vereinigung dem „Himmel auf Erden“ sehr nahe kommen.

6:32 Zwei Seelen, die beide ihr körperliches Verlangen im Griff haben, die **vollkommen** selbstlos und ohne eine Gegenleistung zu erwarten sich einander hingeben, die ihre Seelen so intensiv vereinigen, wie es zwei getrennte Körper überhaupt nur zulassen, können die himmlischste Erfahrung machen, die auf Erden möglich ist, eine Erfahrung „nicht von dieser Welt“.

6:33 Sodom und Gomorrah wurden gleichzeitig mit einer so ausgeklügelten Waffe zerstört, die jede menschliche Vorstellungskraft übersteigt und mit simplen menschlichen Waffen nicht vergleichbar ist. Die Waffen auf der Erde, einschließlich Atomwaffen, sind albernes Spielzeug, die „BANG!“ machen und menschliche Körper töten können.

6:34 Die Fähigkeit, den Planeten mit Nuklearwaffen zerstören zu können, ist nichts im Vergleich zur „Kraft“ Gottes.

6:35 Gott braucht keine primitiven Atomwaffen. Allein, wenn er es sich **VORSTELLT**, ist jedermann tot. Was glaubt ihr, wer entscheidet, wann jemand stirbt?

6:36 Ihr müsst keine Angst haben vor Nuklearwaffen, denn sie können nicht euer **WAHRES** Selbst, eure Seelen töten. Mit 100 Prozent Gottvertrauen braucht ihr nichts und niemanden zu fürchten. „Fürchtet euch **NICHT** vor denen, die den **Körper** töten können, fürchtet euch **nur** vor dem, der den Körper und die **Seele** mit dem **FEUER** zerstören kann“ (Matthäus 10:28). Mit anderen Worten, habt keine Angst vor anderen Menschen oder dem menschlichen Tod oder dem Teufel. Fürchtet euch nur davor, am Tag des Herrn als **unwürdig** dazustehen und von Gott und seinem Sohn, dem Lamm (Prinz Michael/Christus) ins „Feuer“ geworfen werden.

6:37 Gott konnte nur unzüchtiges Verhalten unter Strafe stellen, nicht aber den Sex selbst. Er wollte ja, dass Menschen sich fortpflanzen können, dass Mann und Frau eins werden in einer stabilen, Beziehung, in die Kinder hineingeboren werden könnten. Die Vorstellung war, dass Kinder geborgen in einer liebevollen Familie und Umgebung aufwachsen und ein solides Fundament für das eigene Leben bekommen sollten. Wenn die Eltern ihren Kindern durch Worte und Taten göttliche Werte (Liebe) statt weltlicher Werte (Materialismus) vermitteln würden, könnten die Kinder diese Werte und Erfahrungen wiederum an ihre eigenen Kinder weiter geben.

6:38 Die Geschichte von Gomorrah sollte allen späteren Generationen eine Abschreckung sein vor den vielen Problemen, die sexuelle Freizügigkeit und das ungehemmte Ausleben der Triebhaftigkeit mit sich bringen. Die Geschlechtskrankheit Gonorrhö/Tripper (Gonorrhoea/Gomorrea) sollte die Welt ermahnen, Gottes Gesetz zu halten, treu zu sein und nach spirituellem Tiefgang zu suchen.

6:39 So weit wie sich die sexuelle Dekadenz verbreitet hat, breitete sich auch die Gonorrhö aus. Nach und nach schickte Gott weitere sexuell übertragbare Krankheiten als Warnungen an die Menschheit, auf dem richtigen Weg zu bleiben: Syphilis, Urethritis (Harnröhrenentzündung), HERPES.

6:40 Es ist gar nicht mehr möglich, nur die sexuell Verdorbenen „aus dem Verkehr zu ziehen“, ohne allzu viele Unschuldige zu bestrafen. Es ist aber auch gar nicht mehr nötig, weil der Tag des Herrn schon so nah ist. HERPES und **AIDS** haben größere Vorsicht im sexuellen Verhalten bewirkt. Doch Ärzte und Pharmazeuten werden Mittel finden, die den Menschen eine Änderung ihrer Sexualmoral ersparen werden und arbeiten so für Satan, anstatt für Gott.

6:41 Der „Venushügel“, der zum heiligen Tempel der Liebe führt, darf nicht von Fremden entweiht und beschmutzt werden.

Sexuell übertragbare Erkrankungen (**Venereal diseases**) sind euch von der **Venus** geschickt.

ÖFFNET EURE AUGEN!

100% FRAU = 1/2
LADY, perfekte Ehefrau
und Mutter



100% MANN = 1/2
GENTLEMAN,
perfekter Ehemann
und Vater

Vollkommenheit.

WAHRHEIT und EHRE in Gedanken, Worten und Taten.

Kapitel 7

Die Auswahl Abrahams und seiner Nachkommen.

7:1 Gott wählte Abraham, weil er nicht-religiös und zu seiner Zeit der **rechtschaffenste** Mann weit und breit war. Seine Nationalität spielte dabei absolut keine Rolle. Abraham löste alle Verbindungen zu seinem Volk und verließ es. (Genesis 12:1).

7:2 Bevor Gott Abraham eine große **Verantwortung** übertragen konnte, musste er **sicher** gehen, dass er sich auf ihn verlassen konnte. Gott unterrichtete Abraham Schritt für Schritt und stellte ihn immer wieder auf die Probe. Mit jeder bestandenen Prüfung bekam Abraham größere Erkenntnisse.

7:3 Im Alter von 100 Jahren bekamen Abraham und seine Frau ihren ersten Sohn. Was muss es für Abraham bedeutet haben, der sich immer einen Erben gewünscht hatte und nun mit 100 Jahren wie durch ein „**Wunder**“ (Genesis 21:5) einen Sohn geschenkt bekam?

7:4 Abraham und seine Frau Sarah, die schon 90 war, mussten beide sehr lachen, als ein Engel ihnen mitteilte, dass Sarah einen Sohn gebären würde. Sarah wollte dem Engel nicht glauben und dieser sagte: „Gibt es etwas, das zu schwierig ist für den Herrn?“ (Glaubst du nicht, dass der Herr jederzeit deine Fruchtbarkeit zurückbringen und dir einen Sohn schenken kann?). Abraham und Sarah gaben ihrem Sohn daraufhin den Namen „Isaak“, was im Hebräischen „Lachen“ bedeutet.

7:5 Einige Jahre später wartete der vorletzte Test auf Abraham. **NUR** wenn er diesen bestehen würde, konnte **Gott** sich seiner Liebe, seines Gehorsams und seiner Ergebenheit **sicher** genug sein, um Abraham **Verantwortung** anzuvertrauen, Erleuchtung in eine **sehr** dunkle Welt zu bringen. Wäre Abraham **eigennützig** motiviert und nicht **Gottes Willen** verpflichtet gewesen, hätte er Gottes Eingebungen für sein persönliches Wohl, statt zum Nutzen aller einsetzen können (Matt. 10:37-38)(Sure 9:23-24).

7:6 Abraham sollte Isaak opfern, seinen „**Wunder**“-Sohn, den er mehr liebte als alles andere auf der Welt. Was für Seelenqualen muss Abraham durchlitten haben, seinen eigenen Sohn, auf den er 100 Jahre hat warten müssen, zu töten? Abraham war bereit, das, was Gott von ihm verlangte, in die Tat umzusetzen. Als alles vorbereitet war, konnte Gott in Abrahams Gedanken lesen, dass er es ernst meinte und hielt ihn im letzten Moment zurück (Genesis 22:1,13).

7:7 Es ist unmöglich, Gott zu beschwindeln, denn er kennt **jeden** Gedanken **jedes** Menschen in **jeder** Sekunde am Tag, egal in welcher Sprache (Job 42:2)(Sure 2:77).

7:8 Gott testet das **Vertrauen** von jedem **üblicherweise** bis zur allerletzten Sekunde, und **wenn** er sieht, dass es jemandem ernst ist, tritt eine Strafe nicht ein oder zieht eine Gefahr vorüber. **Wenn** jemand das Gottvertrauen **verliert**, tritt das Befürchtete ein.

7:9 Abraham hatte seine außergewöhnliche Prüfung bestanden und sich damit in Gottes Augen als **würdig erwiesen**, seine Nachkommen zu lehren, dass sie als „Kinder Gottes“ von Gott adoptiert sind.

7:10 Gott hat Abraham zur Belohnung auch verraten, wo der Himmel ist, obwohl Abraham dachte, dass es ihm selbst eingefallen wäre.

7:11 Als er eines Nachts zum Sternenhimmel blickte und den Abendstern (Venus) sah, sprach Abraham zu sich selbst (in Wahrheit sprach Gott zu ihm): „Das ist mein Herr“ (Sure 6:76).

7:12 Daraufhin attackierte ihn der Teufel und zeigte ihm den Mond, später die Sonne und noch weitere Dinge und redete Abraham jeweils ein: „Das ist mein Herr“. Schließlich war Abraham so verwirrt, dass er gar nicht mehr wusste, was er denken sollte und Gottes Belohnung lief ins Leere.

7:13 Einige Generationen später in Abrahams Stammbaum wurde die Liebe einer Mutter auf eine harte Probe gestellt, die sich von ihrem Baby trennte, damit es nicht getötet werden konnte (vgl. Salomons Streitschlichtung zwischen zwei Frauen - 1 Könige 3:16-28). Mit dieser Uneigennützigkeit sollte sie sich in Gottes Augen als würdig erweisen, ihrem Sohn wahre Selbstlosigkeit beizubringen. Nicht nur bekam sie ihr Kind zurück, auch sollte es überleben (wie Isaak in Abrahams Prüfung).

7:14 Die Frau war die Mutter von Moses, der nicht nur leben sollte, sondern aus dem ein kräftiger, bescheidener und stark gläubiger Mann werden sollte.

7:15 Moses war ein weiterer nicht-religiöser Mann, der den direkten Kontakt zu Gott suchte und bestrebt war, Gottes Willen zu tun. Er war ein weiteres von Gott adoptiertes „Kind“, das seine Hand vertrauensvoll in Gottes Hand legte, und Gott führte Moses zu wahrer Größe und bewahrte ihn vor allem Unheil.

7:16 Gott bewirkte viele Wunder für Moses, unter anderem den „brennenden“ Dornbusch, der nicht wirklich brannte (Energie, nicht irdisches Feuer) (Exodus 3:2).

7:17 Ein anderes Mal ließ Gott Moses' Seele durch das Fleisch seiner Hand erscheinen, als Moses vor dem Pharao stand und seine Hand in grellweißem Licht erstrahlte (Exodus 4:6)(Sure 7:108).

7:18 Auch hat Gott das Rote Meer geteilt, um Moses und seinem Volk die Flucht zu ermöglichen und die sie verfolgenden Ägypter zu vernichten. Die Ägypter zu jener Zeit waren ein hochmütiges, bösertiges und entartetes (Inzucht) Volk und der Pharao glaubte sich mächtiger als Gott.

7:19 Das Wasser des Roten Meeres gab Gott die Möglichkeit, zwar die menschlichen Körper der Ägypter zu töten, aber ihren Seelen eine weitere Chance zu geben, wie er es auch zur Zeit Noahs gemacht hatte (Exodus 14:28).

7:20 Es war kein Scherz, wenn Gott ankündigte, dass er Ägypten zerstören würde.

7:21 Gott hat Moses SEIN GESETZ gegeben, nach dem die Welt für **IMMER** leben sollte (Matthäus 5:18): Zwei Steintafeln, in die mit Gottes Finger (oder einem Laser?) die zehn Gebote eingeritzt waren (sind) sowie das Alte Testament, die Torah (hebr. Gesetz), in dem Gottes Gesetze, seine Urteilssammlung und sämtliche Regelungen für die Wirtschaft, die Landwirtschaft, die Ernährung und mehr enthalten waren (sind).

7:22 GOTTES GESETZ ist das **einzig**e Recht auf der Erde und genauso wie Gott unveränderlich vom Anfang der Zeiten bis heute und in alle **EWIGKEIT** (Maleachi 3:6 & 4:4).

7:23 Gott hat Moses auch die „Bundeslade“ gegeben, zu der die Menschen kommen konnten, wenn sie mit Gott sprechen wollten. In ihrer noch sehr simplen Mentalität hätten die damaligen Menschen nicht verstanden, dass sie in Gedanken (telepathisch) direkt mit Gott sprechen können. Deswegen sollten sie eine leblose Attrappe haben, die sie sehen und anfassen und zu der sie Vertrauen haben konnten. Die Verbindung zu Gott sollte ein nicht-religiöser Gegenstand herstellen und **KEIN GEISTLICHER**. Darüber hinaus war die Bundeslade gedacht zur Aufbewahrung der zwei Steintafeln mit den zehn Geboten und den fünf Torah-Schriftrollen mit Gottes Gesetzen.

7:24 Der Bau der Bundeslade war außerdem eine Möglichkeit, das Wertempfinden der Menschen dauerhaft zu testen. Sie sollten sich trennen von Gold, Silber, Schmuck und Edelsteinen, um damit die Bundeslade zum Wertvollsten zu machen.

7:25 So konnte Gott sehen, ob die Menschen weltliche Werte (Mammon, die Werte des Teufels) mehr liebten als ihn. Wenn sie sich freiwillig von ihren irdischen Wertgegenständen trennen würden, würde das beweisen, dass sie himmlischen Werten den Vorzug gaben. Die Zukunft würde zeigen, ob sie dauerhaft den Versuchungen des Teufels widerstehen könnten, sich ihre Wertsachen zurück zu holen.

7:26 Es gibt in den fünf Büchern Moses sehr viele Hinweise auf Gottes **Raumschiff** hinter einem Nebelvorhang, das bei Tage wie eine Wolke und bei Nacht wie ein Feuer aussah. Bei Tageslicht war das **Raumfahrzeug** komplett hinter einem Rauchschleier verborgen, des Nachts vermischten sich die grellen Lichter und Motorengeräusche (Exodus 40:38) mit der Rauchwolke und erzeugten bei den damaligen Menschen den unerklärlichen Eindruck eines Feuers am Himmel mit großer Hitze, Blitzen, Donner und merkwürdigen Geräuschen (Exodus 19:16, 20:18, 24:15-17 & Numeri 9:15-16).

7:27 Den Menschen war es wegen der Hitze untersagt, sich der „Wolke“ zu nähern. Manche tun aber nie das, was sie sollen, und so sind anfangs einige verbrannt (Exodus 19:17, 21 & 20:18).

7:28 Gott selbst kam in Form einer Rauchsäule herunter, um zu Moses zu sprechen (Exodus 33:9 & 34:5), so dass die Menschen ihn nicht sehen konnten.

7:29 Als einmal Moses' Seele in seinem Gesicht erschien, nachdem er mit Gott gesprochen hatte (Exodus 34:29-35), waren die Menschen erschrocken, und Moses musste sein Gesicht verhüllen.

7:30 Die Rauchwolke, die das **Raumschiff** verbarg, übernahm das Geleit, und die Menschen folgten ihr (Numeri 9:17-23 & 10:34-36). Wo immer die Wolke anhielt, schlugen sie ihr Lager auf, manchmal für Tage, wenn die Wolke weiter zog, setzten sie ihren Weg fort.

7:31 Um die Menschen wieder von Gott weg zu bewegen, musste der Teufel auf ihren Charakter einwirken. Zum Ärger Gottes wurden sie arrogant und aufmüpfig, weil sie sich für etwas Besonderes hielten. Als sie sich wieder einmal beklagten, hat Gott einige von ihnen verbrannt. Es wären noch mehr umgekommen, wenn Moses nicht um ihre Schonung gebeten hätte (Num. 11:1-2).

7:32 Im Laufe vieler Generationen wurde Moses' Volk immer abtrünniger und Satan hatte es geschafft, ihren Glauben in die jüdische Religion zu verwandeln. Sie führten eigene Gesetze, Sitten und Traditionen ein (den Talmud), die ihnen erlaubten, Gottes **Gebote** zu brechen (Markus 7:6-13).

- 7:33 Ihre Probleme nahmen zu, weil sie aufgehört hatten, direkt mit Gott zu kommunizieren und lieber auf Geistliche hörten und so zu den Blinden wurden, die von den Blinden geführt werden (Matt. 15:14)(Hosea 4:9).
- 7:34 Die Blindheit der Juden ging schließlich so weit, dass sie sich weigerten, Jesus (Mensch) Christus (Seele) als Gottes Sohn zu akzeptieren und sie schenken seinen Lehren bis heute keinen Glauben. Ebenso erkennen sie nicht an, dass Mohammed weitere Nachrichten von Gott in die Welt gebracht hat.
- 7:35 Der Teufel hat es gleich **ZWEIMAL** geschafft, dass sie in ihrer religiösen **Arroganz** an Gottes Botschaften von Jesus und Mohammed vorbeilaufen und sie halten sich dennoch für klug.
- 7:36 Es waren die jüdische Religion und ihre Geistlichen, die Gottes Sohn haben ans Kreuz nageln lassen.
- 7:37 Es ist absolut lächerlich, dass sie immer noch glauben, Gottes auserwähltes Volk zu sein und als einzige den Tag des Herrn zu überleben, obwohl sie und ihre üble **RELIGION** für den **Mord** an Jesus verantwortlich sind.
- 7:38 Die Verdammung des „Feigenbaumes“, dem Symbol für das Judentum in der Bibel (Matthäus 21:19-20), bedeutet, dass Jesus die Juden verdammt hatte, und sie sind seither immer gehasst und verfolgt worden. Ihre Verdammung war eine Strafe, um ihnen zu zeigen, dass ihr talmudischer Judentum schändlich ist und dass sie sich der Torah wieder zuwenden und auch das Neue Testament annehmen müssen.
- 7:39 „Sein Blut komme über uns und unsere Kinder!“ (Matthäus 27:25), riefen die Juden vor 2000 und sprachen damit selbst aus, lass **UNS** bestraft werden an Stelle von Pontius Pilatus.
- 7:40 Jesus und **ALLE** Propheten haben **Bescheidenheit**, kindliches Vertrauen und die Zerstörung des Egoismus‘ gelehrt, so dass der Teufel weniger Möglichkeiten hat, jemanden in die Irre zu führen. Solange ihr ein **Ego** habt, wird der Teufel es benutzen.
- 7:41 Die **ANMASSUNG** der Juden, dass sie allein unter allen Menschen erwählt sind, hat den Antisemitismus hervorgebracht und den Satanisten Hitler ermöglicht. Adolf Hitler war der in der Offenbarung beschriebene Antichrist (666 - Offenbarung 13:18 - Hitler wollte das 1000-jährige Reich ((wie das bevorstehende Königreich Gottes mit Christus als König für die nächsten 1000 Jahre)), Brandbomben etc. - 13:13, die Deutsche Mark in der Hand und Marx auf der Stirn - 13:16, Auferstehung des Römischen Reiches - 13:14, Adler und Swastika waren auch die Symbole des Römischen Reiches). Er wurde an die Macht gebracht/finanziert von zionistischen (Zionismus = die gewaltsame Aneignung Zions/Jerusalems) Bankstern (Banken-Gangster), die sich vor der Welt als Juden ausgeben, aber keine sind, sondern die „Synagoge des Satans“ (Off. 2:9 & 3:9). Hitler und die Zionisten sind AschkeNAZIs, benannt nach dem Enkel von Noahs ältestem Sohn Japhet (Genesis 10:1-3). Es sind **KEINE** Semiten, also Nachkommen von Noahs zweitem Sohn Sem. Hitler war der Geburtshelfer des zionistischen, nicht-semitischen AschkeNAZI-Staates „Israel“ im Nahen Osten. Der Holocaust hatte das Ziel, das Erbarmen der Weltgemeinschaft zu stimulieren, den Juden, als die sich die AschkeNAZIs ausgeben, wieder ein Heimatland zu geben. Die heutigen Israelis haben keinerlei biblisches Recht auf das Heilige Land.
- 7:42 Die eigentlichen Gründe für das Kriegsgeschehen im Nahen Osten sind **RELIGIONEN**. Wenn sich sowohl Israelis als auch Palästinenser von ihren dummen und furchtbaren Religionen lösen, gibt es keinen **WIRKLICHEN** Unterschied mehr zwischen ihnen. Sie sind beide nicht jüdisch und die wahre Herkunft von beiden ist die Venus.
- 7:43 Wenn beide nicht miteinander auskommen und das miteinander teilen können, worüber sie hier auf der Erde verfügen, wird Gott sie mit **SICHERHEIT nicht** nach Hause kommen lassen, sondern **BEIDE** Völker zerstören, beginnend mit ihren religiösen Führern.

Kapitel 8

Das leuchtende Beispiel.

(Das Licht der Welt.)

8:1 Nachdem Gott wieder und wieder versucht hatte, die Menschen von Religionen fernzuhalten und sich **NUR** unmittelbar an Ihm zu orientieren, beschloss Er seinen Sohn, Prinz Michael in einem menschlichen Körper auf die Erde zu schicken, der euch vorleben sollte, wie **IHR** zu sein habt, um wieder nach Hause kommen zu können.

8:2 Damit die Menschen Jesus als etwas Besonderes bemerken und die Nachricht seiner Geburt überall verbreiten würden, hat Gott die jungfräuliche Geburt arrangiert und Hirten und Könige mit dem Licht eines Raumschiffes zum Stall geleitet.

8:3 Der „**STERN**“ von Bethlehem war das Licht eines **Raumschiffes**. Es kann unmöglich ein Stern gewesen sein. Wer kann vorhersagen, wann ein Stern über einem Stall steht? Man kann nicht einmal vorhersehen, wann sich ein Stern über einem bestimmten Land befindet, geschweige denn über einem kleinen Stall. Schließlich darf man nicht vergessen, dass der „**STERN**“ Menschen Geleit gab, die zu Fuß oder auf Kamelen fortbewegten.

8:4 All dies geschah, um den Menschen zu zeigen: Seht, dieser Mensch ist etwas Besonderes, nehmt Notiz von ihm und hört, was er zu sagen hat. Und was hat er **GESAGT**?

“ICH BIN DER WEG” (nach Hause).

8:5 Ich bin der Weg, wie jeder Einzelne von euch **sein muss, bevor** er wieder nach Hause kommen kann (Johannes 10:7-9 & 14:2-6).

8:6 Die Juden waren durch ihre Religion bereits so ignorant und arrogant (Exodus 33:5), dass sie nicht akzeptierten, dass Jesus der vorhergesagte Messias war und dass er das Lebendige Wort Gottes überbrachte (Johannes 1:1-5) (Markus 7:7-9).

8:7 Für mehr als 30 Jahre zeigte sich Jesus nicht der Öffentlichkeit. Die einzige Ausnahme war im Alter von zwölf Jahren (Lukas 2:42), als er zur Zeit des Passahfestes im Tempel mit den Geistlichen diskutierte und sie mit seinem großen Wissen beeindruckte.

8:8 Jesus musste in der Abgeschiedenheit erlernen, was es bedeutet, durch einen menschlichen Körper begrenzt und in jeder Hinsicht ein menschliches+Wesen zu sein.

8:9 Er musste all die verschiedenen Versuchungen kennen lernen, denen Menschen unterliegen, und wie man sie überwinden kann. Ohne dieses Wissen wäre er niemals in der Lage gewesen, anderen zu helfen. Um anderen helfen zu können, muss man nicht nur ihre Probleme verstehen können, sondern sie auch selbst viele Male gelöst haben.

8:10 Er musste auch Erfahrungen mit Frauen machen und lernen, ihren Verführungen zu widerstehen, denn seine Mission war bei weitem wichtiger.

8:11 Jesus brauchte die Zeit, seinen menschlichen Körper, den der menschliche Körper der Maria hervorgebracht hatte, so feinsinnig zu beherrschen, dass nicht einmal die Liebe zu einer Frau ihn davon abhalten konnte, seine Aufgabe zu erfüllen. Satan versuchte ihm so viele begehrenswerte und hübsche Frauen wie nur möglich in den Weg zu stellen, um ihn von seinem Weg abzubringen, er hat Jesus sogar die ganze Welt angeboten, wenn er ihm, Satan, dienen würde und nicht Gott.

8:12 Als Jugendlicher wäre Jesus nicht ernst genommen worden und er hätte auch viel zu wenig Erfahrung gehabt, um mit Beschimpfungen und Verhöhnungen umgehen zu können. Jesus wirkte im Alter von 33 bis 40 Jahren (Dan. 9:27), **NICHT** mit 30 bis 33 Jahren. Der heutige Kalender ist sieben Jahre im Rückstand und das laufende Jahr 2012 ist de facto bereits das Jahr 2019. Selbst in dem genannten Alter konnte Jesus nicht die Mehrheit der Menschen überzeugen, ihn ernst zu nehmen.

8:13 Als seine „menschliche“ Ausbildung abgeschlossen war, begann Jesus die Menschen zu lehren, sich von ihrer Religion zu lösen und im stillen Kämmerlein direkt mit Gott zu sprechen. Am Ufer des Sees und am Fuße der Berge versammelte er die Menschen, und die Geistlichen und die Kirche begannen an Ansehen, Macht und **GELD** zu verlieren. Das lukrative **Geschäft** der Kirche fing an zu bröckeln, so dass die Geistlichen nach Wegen suchten, um Jesus aufzuhalten. Sie versuchten ihn in Aussagen zu verstricken, deretwegen sie ihn hätten anklagen und töten können (nach ihren eigenen Gesetzen, **NICHT** nach Gottes Gesetz), aber Jesus war viel zu intelligent

für sie (Markus 12:13 & Lukas 11:54 & 20:20).

8:14 Die Geistlichen, die **VORGEBEN**, Gott zu repräsentieren, versuchten Gottes Sohn „**LEGAL**“ zu ermorden, obwohl Gott sagt, du darfst nicht töten. „**LEGAL**“ bezieht sich hier auf den Talmud, den sie aufgestellt hatten, um sich selber zu gestatten, Gottes Gesetz zu brechen. Sie hatten ihre eigenen Gesetze und damit Gottes Gesetze hinfällig gemacht (wirkungslos - Markus 7:9, 13), und gaben **SICH SELBST** das Recht (?), Jesus zu ermorden (Hosea 4:6)(Johannes 16:1-4).

8:15 Heutzutage ist die Situation um ein Vielfaches **SCHLIMMER**, denn die Menschen haben Abertausende von eigenen Gesetzen aufgestellt, die ihnen (den Reichen) erlauben, Gottes Gesetze zu brechen, so dass die Menschheit vergessen hat, dass Gottes Königliche Gesetze der Freiheit nach wie vor **EXISTIEREN**. Gottes Gesetze, Urteile und Regelungen sind die **EINZIGEN**, die in Gottes Augen existieren, **ALLE ANDEREN** von Menschen gemachte **ILLEGALEN** Gesetze existieren nur in euren Köpfen (Matthäus 5:18). Täuscht euch **NICHT** - Gott lässt keinen Spott mit sich treiben, was ein Mensch sät, **DAS** wird er auch ernten (Galater 6:7).

8:16 Jeder, der in irgendeiner Weise daran mitwirkt, **ILLEGALE** von Menschen gemachte Gesetze und Urteile aufzustellen, durchzuführen oder zu vollstrecken, wird **DRAKONISCH** von Gott bestraft werden. Alle anderen, die es erlauben, dass **ILLEGALE** von Menschen gemachte Gesetze und Urteile aufgestellt werden, bestrafen sich bereits selber durch die schlimmen Auswirkungen, die diese **ILLEGALEN** und **UNGERECHTEN** Gesetze für die Allgemeinheit haben. Die **UNGESETZLICHEN** und **UNGERECHTEN** Gesetze des Menschen bestrafen allerdings die Unschuldigen mehr als die Schuldigen.

8:17 Von Jesus stammt das Gleichnis vom Weinberg (die Welt), dessen Eigentümer (Gott), Seinen Winzern und Arbeitern (die Geistlichen), den Angestellten des Eigentümers (die Propheten) und dem Sohn des Eigentümers (Prinz Michael/Christus - Matthäus 21:31-46 & Markus 12:1-13 & Lukas 20:9-21).

8:18 Mit diesem Gleichnis sagte Jesus voraus, dass die Religionsvertreter, die bereits Gottes Botschafter (die Propheten) umgebracht hatten, auch Gottes Sohn töten würden und dass Gott die Geistlichen und Ungläubigen am Tag des Herrn mit dem „Feuer“ zerstören wird, wenn sie nicht umkehren und bereuen. Die Juden haben niemals Reue gezeigt und verweigern nach wie vor Jesus als Gottes Sohn anzuerkennen und seinen Lehren und seinem Beispiel zu folgen.

8:19 Das Neue Testament ist **ABSOLUT VOLL** mit Hinweisen gegen die Geistlichkeit, gegen Religionen und gegen die Rechtsvertreter und Politiker.

8:20 Es waren die **GEISTLICHEN** und ihre **RELIGION**, die Jesus haben ans Kreuz nageln lassen und die dadurch, dass sie Christus' menschlichen Körper, in den Gottes Sohn hineingeboren war, getötet haben, der Welt ein **EWIGES** Zeugnis hinterlassen haben, dass Religionen zu Satan gehören.

8:21 **WIE** offensichtlich muss es denn noch **sein**, damit **ihr** die **WAHRHEIT erkennen könnt**? Nach allem, was Jesus gesagt und am Kreuz durchlitten hat, um zu zeigen, dass Religionen falsch sind, gibt es heute mehr Glaubensgemeinschaften denn je.

8:22 Ihr könnt sicher sein, dass Prinz Michael/Christus bei seiner Wiederkehr **DIESELBE** Botschaft mitbringt (die Botschaft und die Wahrheit werden sich **NIEMALS** ändern) und dass alle Geistlichen der Welt (Satans unwissentliche Mitarbeiter), allen voran der Papst, die Ersten sein werden, die ihn als Gotteslästerer und verrückt bezeichnen werden. Der Papst wird vermutlich versuchen, Prinz Michael/Christus zu exkommunizieren und ihm erklären, dass er niemals in den Himmel kommt, weil er sich als Gottes Sohn bezeichnet. Was für ein Witz! Es ist der Papst, der **NIEMALS** in den Himmel kommen wird. Der Himmel ist Christus' Heimat, er ist der Prinz des Himmels. Der Papst jedoch ist ein Diener des Teufels und wird brennen zusammen mit Satan.

8:23 Für alle Geistlichen steht ein äußerst lukratives Geschäft, ihr Ansehen als Respektspersonen und die Macht über die Menschen auf dem Spiel.

8:24 Bei seiner Wiederkehr wird Christus **nicht** Jesus heißen, sondern einen **neuen** Namen haben (Off. 3:12) und zunächst versuchen, **ALLE** Religionen friedlich zu zerstören und alle, die in deren Fängen stecken, zu erreichen. Die Religionsvertreter werden ihn als den falschen Propheten bezeichnen, in Wahrheit aber sind die Religionen mit ihren falschen Lehren und Interpretationen der falsche Prophet und sind es **IMMER** gewesen. Christus wird hoffentlich erfolgreich sein, solange er einen menschlichen Körper hat, denn **DIESES MAL** wird es nicht bloß eine Geste sein, sondern die **ALLERLETZTE** Chance, denn der letzte Tag wird unmittelbar folgen (Sure 43:61) und ihr habt bereits 2000 Jahre Zeit gehabt, um es auf die Reihe zu bekommen und nach Hause zu gehen.

8:25 Ihr seid aber immer noch hier. Warum? Ich an **eurer** Stelle würde mir ziemliche Sorgen machen und bis zum **ÄUSSERSTEN** versuchen, nach Jesus' Vorbild zu leben. Oder **WOLLT** ihr alle sterben?

8:26 Jesus war keinerlei Erklärungen schuldig geblieben, wo er (und **ihr**) herkam und was jeder von euch zu tun hat, um nach Hause gehen zu dürfen. Er hat erläutert, dass er die Seele im Körper des „Sohnes der Maria“ war und schon Myriaden von Jahren gelebt hatte, als sein Körper noch nicht einmal 50 Jahre alt war (Johannes 1:15 & 8:57-58 / King of kings', Johannes 8:48-49 & 17:24). Auch hat er erklärt, dass Maria **NICHT** seine Mutter war, sondern **lediglich** seinen menschlichen **Körper** hervorgebracht (Johannes 6:42 & Matthäus 12:47-50 & 22:45 & Markus 3:31-35 & Lukas 8:19-21), aber **NICHT** ihn erzeugt hatte.

8:27 CHRISTUS hat nicht nur erläutert, dass er **NICHT** jüdisch war und nicht von diesem Planeten her stammte (Johannes 7:34-36 & 8:23 / King of kings' Bible, Johannes 8:14 & 17:14 & 18:36), sondern auch, dass der Geist Geist wäre und das Fleisch Fleisch (Johannes 3:6) und dass der Geist das **EINZIG** Wichtige (Johannes 6:63), der Körper aber wertlos ist.

8:28 „Lass die Toten ihre Toten begraben“ bedeutet, dass die Menschen, die den Körper anbeten, menschlichen Größen huldigen (Könige, Königinnen, Präsidenten, Geistliche etc., etc.) und weltlichen Werten anhängen, und dadurch immer noch zum Tode verurteilt sind, das begraben sollen, was **SIE** wertschätzen. Ein toter Körper ist ein wertloser Batzen Fleisch, der niemals eine Person gewesen ist, sondern ein benutzter Tierkörper. Die **WIRKLICHE** Person (die Seele) ist nach wie vor am Leben, allerdings nur bis zum Tag des Herrn (Matthäus 8:22). Menschen sind deswegen bei Beerdigungen traurig, weil der Tod eines anderen ihnen vor Augen führt, was ihnen selbst bevorsteht. Sie sollten sich besser für die Person freuen, deren Körper gestorben ist, weil die „verstorbenen“ Person zu ihrer nächsten Lektion übergehen kann.

8:29 Habt keine Angst vor denen, die euren Körper töten können, fürchtet nur die, die eure Seele am jüngsten Tag zerstören können (Matthäus 10:28 & Lukas 12:4-5), nämlich Gott und seine Soldaten (Schutzengel).

8:30 **Sucht** die Wahrheit und ihr werdet sie finden. Wie könnt ihr erwarten, die Wahrheit zu finden, wenn ihr gar nicht danach sucht (Lukas 11:9-13), weil ihr eure ganze Zeit mit Seifenopern und Sportübertragungen am Fernsehen verplempert oder weil ihr an den falschen Stellen sucht, nämlich in den Glaubensgemeinschaften und Religionen?

8:31 Jesus hat euch **ALLES** verraten, was ihr wissen **müsst**, einschließlich der Tatsache, dass **ihr wieder** Engel seid, wenn ihr nach Hause kommt (Matthäus 22:30 & Lukas 20:34-36 & Johannes 10:34) und alles über die Wiedergeburt (Lukas 20:38)(Johannes 9:2).

8:32 Er hat euch verraten, welcher Planet der Himmel ist (Offenbarung 2:28 & 22:16 / K.k. 30:16) und damit untermauert, was auch Jesaja geschrieben hatte (14:12), „Wie bist du vom Himmel gefallen, Luzifer (Satan/Iblis), Sohn des Morgensterns!“ (King James Bible, die **AUTHORISIERTE**, zweitgenaueste Bibelversion), später noch einmal bestätigt im Koran (Sure 53:49 & 86:1-4).

8:33 Er hat euch verraten, was ihr zu tun **HABT**, um euch das Recht zu **VERDIENEN** nach Hause zu gehen: „**ICH BIN** die Tür, **NIEMAND** geht nach Hause zu Gott, **außer**, er ist wie ich“ (Johannes 10:7-9). „**ICH BIN der Weg (nach Hause)**, die Wahrheit und das Leben (Johannes 14:2-6), was bedeuten soll, ich bin der Weg, wie **ihr** zu sein habt, was ich euch sage, ist die Wahrheit und ich bin der Weg zum ewigen Leben (Unsterblichkeit).

8:34 Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben (menschliches Leben) für seine Freunde hingibt (Johannes 15:13). Jesus tat es für seine Feinde: ihr alle (Lukas 9:55).

8:35 Derjenige, der sein Leben und diese Welt liebt und es schön findet, ein Tier zu sein und irdische Schätze und Werte zu sammeln, wird seine Seele verlieren (im Feuer **sterben** am Tag des Herrn), und derjenige, der sein menschliches Leben in dieser Welt **hasst** und es nicht schön findet, ein Tier zu sein und irdische Reichtümer auf Kosten anderer zu besitzen und der stets für das Gute kämpft, koste es, was es wolle, wird seine **Freiheit**, seine **Unsterblichkeit** und sein Recht, **nach Hause** zu gehen, wiedererlangen (Johannes 12:25 & Markus 8:34-38) (Sure 16:104-111).

8:36 Eher geht ein Kamel durchs Nadelöhr, als dass ein reicher Mann (irdische Werte) in den Himmel kommt (Matthäus 19:24).

8:37 Sammelt **keine** Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerfressen und Diebe einbrechen, um sie zu stehlen. Sammelt Schätze im Himmel, wo sie bis in alle Ewigkeit sicher sind. Verdient euch die Gnade Gottes, indem ihr seid und lebt wie Jesus, verdient euch eure Vergebung und kommt nach Hause in den Himmel.

8:38 Warum wollt ihr euer Recht in den Himmel zu kommen und für immer zu leben, eintauschen gegen **ALL** die Schätze dieser Welt (Lukas 16:19-31), die ihr **nicht** behalten könnt (Lukas 12:19-21) und die den **sicheren** Tod bedeuten? Was habt **ihr** davon, für ein paar Jahre die ganze Welt zu besitzen und dafür eure unsterbliche Seele für immer zu verlieren? All das Geld, das ihr besitzt, wird niemals eine einzige Seele zurückkaufen können. **ALLES** zusammen in dieser vorübergehenden Welt hat **NICHT** den Wert **EINER** einzigen Seele (Zefanja 1:18).

8:39 Die Indianer in Amerika machten es richtig, bis der gierige weiße Mann alles zerstört hat. Die Weißen kamen nach Amerika, um einen Neustart zu machen und alte Probleme hinter sich zu lassen. Stattdessen haben sie ihre Probleme auf die Indianer übertragen. Sie belogen und betrogen die Indianer, die ehrenvolle und freundliche Menschen waren. Das war, als sie noch nicht die Indianer **umbrachten**. Die ersten Siedler wurden freundlich willkommen geheißen, die Indianer halfen ihnen zu überleben, zeigten ihnen, was sie essen und was sie nicht essen konnten, brachten ihnen die Gefahren durch Schlangen und das erfolgreiche Jagen bei. Die Indianer wurden dafür von den Siedlern mit Lügen, Täuschungen und dem Tod entlohnt. Amerikas Ureinwohner lebten in Harmonie mit der Natur, bis die gierigen Weißen sie systematisch, beinahe bis zur Auslöschung **abgeschlachtet** haben. Als einst die Schwarzen in Amerika aus der Sklaverei entlassen wurden, beschwerten sie sich, Bürger zweiter Klasse zu sein, die Indianer jedoch, deren Heimat Amerika für Jahrtausende gewesen war, wurden überhaupt nicht als Bürger, nicht einmal als menschliche Wesen angesehen.

8:40 Die Indianer rieten dem weißen Mann, **mit** der Natur zu leben, um das eigene Überleben zu sichern. Die **arroganten** Siedler schlugen den Rat der Indianer in den Wind und bezeichneten sie als **IGNORANTE** Wilde. Sie setzten den zerstörerischen Raubbau fort, bis die Umweltverschmutzung so **schlimm** wurde, dass sie sie als ernsthafte Bedrohung betrachten **mussten**. Die Probleme haben sich dermaßen verschärft, dass vor einer Generation ein neues Wissenschaftsgebiet, die **ÖKOLOGIE**, an den Universitäten Einzug gehalten hat, deren Gegenstand der Schutz von Umwelt und Natur ist. **MIT ANDEREN WORTEN**, die **ARROGANTEN** und „intelligenten“ Weißen benötigten **HUNDERTE VON JAHREN**, um herauszufinden, dass die „**ignoranten**“ Wilden/Indianer Recht hatten und **VIEL intelligenter** waren als sie selbst.

8:41 Mittlerweile hat die „zivilisierte“ (?) Welt die Indianer und andere unterentwickelte Länder gedanklich „um-erzogen“ (?), dass sie zum Leben ihrer Konsumprodukte **BEDÜRFEN** (?). Die Konsumgesellschaft schafft immer zuerst einen „**Bedarf**“ (?) und sorgt dann für die entsprechende Versorgung, genauso wie ein Drogendealer zunächst eine Abhängigkeit erzeugt, um dann einen lebenslangen Kunden zu haben. Die Sucht nach materiellen Dingen funktioniert sehr ähnlich. Durch Werbung werden Bedürfnisse (?) geweckt und dann erfolgt die **BEFRIEDIGUNG**.

8:42 Die Wegwerfgesellschaft hat den Indianern und den Ureinwohnern anderer unterentwickelter (?) Länder zunächst eingetrichtert, materielle Güter zu benötigen und sich dadurch weitere Absatzmärkte geschaffen. Als die neuen Kunden erst einmal **SÜCHTIG** waren nach ihren Produkten, konnten die Konzernbosse diese Länder von ihrer Lebensweise im Einklang **mit** Gott und der Natur **weg** und zu Satans Spielregeln des Materialismus‘ (Mammon) hin manipulieren.

8:43 Mahatma Gandhi hatte diese Zusammenhänge durchschaut und die Briten **FRIEDLICH** in die Knie gezwungen, indem er seinem Volk davon abgeraten hatte, die britischen Erzeugnisse zu kaufen und die traditionelle Lebensweise zu ändern. Die Folge war eine so hohe Arbeitslosigkeit in Großbritannien, dass London einlenken und auf etliche Forderungen Gandhis eingehen musste. Gandhi hatte die Briten mit ihren eigenen Waffen geschlagen und sie dort getroffen, wo es sie am meisten schmerzte: in ihrem Portemonnaie.

8:44 Heute zerstören die Bewohner unterentwickelter Länder in vielen Teilen der Welt in gewaltigem Ausmaß die Regenwälder, die Tierwelt und ihre natürlichen Lebensgrundlagen gegen Geld, um sich die materiellen Güter leisten zu können, die sie nicht **WIRKLICH** brauchen.

8:45 Die Regenwälder sind der Welt wichtigste Quelle des lebensnotwendigen **SAUERSTOFFS**, ohne den die gesamte Menschheit und die gesamte Natur sterben muss.

8:46 Lebensnotwendiger **SAUERSTOFF** im Tausch gegen Geld und den Tod, um Dinge zu kaufen, die sie **NICHT** benötigen. Die Regenwälder filtern außerdem bei der Produktion von Sauerstoff giftige Kohlendioxide aus der Luft, so dass sie sich nicht in der Atmosphäre anreichern und den zerstörerischen „Treibhauseffekt“ verursachen können, der zum Abschmelzen der Polkappen und zur Veränderung des Wettergeschehens auf der Erde führt (2 Esdras 5:5).

8:47 Sie verkaufen etwas, das ihnen gar **NICHT** gehört, um den Tod für **ALLE** zu kaufen. **GOTT** gehört der Regenwald, ebenso wie der ganze Planet.

8:48 Diese Menschen haben Tausende von Jahren ziemlich glücklich ohne all diese Güter gelebt, also warum sollten sie sie nun **NOTWENDIG** haben?

8:49 Wo will die Welt mit all ihrem Geld **SAUERSTOFF** kaufen, wenn keiner mehr übrig ist?

8:50 Erst schickt ihr eure Missionare in diese Länder, um ihnen Satans Religion und materialistisches Denken beizubringen und ihnen von euren wundervollen Erfindungen zu erzählen und die Besitzgier in ihnen zu wecken, und dann sind sie **SÜCHTIG**. Die Bühne ist damit bereit für Satan, der sie mit einem fröhlichen Tänzchen

ins „Feuer“ führt. Und **euch**.

8:51 Das **EINZIGE**, das ihr **BRAUCHT**, ist **GOTT**, und dass ihr überlebt und nach Hause kommt. Alles andere ist ein Begehren, aber **KEIN BEDARF**.

8:52 Bevor ihr irgendetwas kauft, fragt euch, ob es euch hilft, spirituell zu wachsen, um nach Hause gehen zu können. Wenn es nicht hilft, euch zu befähigen, nach Hause zu gehen, dann **BRAUCHT** ihr es **NICHT**.

Lasst euch nicht von Satan reinlegen!

8:53 Ihr seid **nicht** hier, um die Natur zu **zerstören** und zu **verdrecken** und die Tiere **auszurotten**, **ihr seid hier, um zu lernen gut zu sein**. Ihr Menschen seid dabei, die ganze Natur kaputt zu machen und an dem Tag, an dem ihr damit Erfolg habt, seid ihr alle tot. Und trotzdem glaubt ihr, dass ihr bei gesundem Verstand seid. Dieser Planet gehört Gott und den Tieren, **NICHT** euch, und die Tiere haben **mehr** Recht hier zu sein als ihr. Es ist **IHRE** Heimat, **NICHT** eure, und sie haben ein **Recht** zu überleben.

8:54 Die Tiere verschmutzen nicht die Umwelt und versuchen nicht die Natur und sich selbst zu zerstören. **IHR** seid die Einzigen, die so **BLÖD** sind und ihr habt noch die **Frechheit**, die Tiere als **DUMM** zu bezeichnen und euch für etwas Besseres zu halten.

Was für eine Arroganz und Unvernunft!

8:55 Ihr seid schlecht, und die Tiere sind besser als ihr, und wenn ihr erst einmal vernichtet sein werdet, werden die Tiere immer noch am leben sein (Genesis 8:21 & Ezechiel 39:17-20). Tiere töten nur, um zu fressen und sich selbst zu verteidigen, so wie Gott es vorgesehen hat. Sie töten nicht aus „**Vergnügen**“, so wie ihr üblen Kreaturen es tut. **LERNT** von den Tieren und von der Natur, so wie es die Indianer gemacht haben, und werdet richtige Umweltschützer. **HÖRT AUF**, so hochnäsiger, blind und dumm zu sein!

8:56 In geistiger (spiritueller) und damit **WIRKLICHER** Hinsicht **waren** die Indianer dem weißen Mann um Jahrhunderte **VORAUSS**. Unglücklicherweise waren die Weißen technologisch überlegen. Pfeil und Bogen waren Gewehren und Pistolen nicht ebenbürtig.

8:57 Die Indianer waren freundliche, ehrenvolle und gottesfürchtige Menschen, die Wakan Tanka verehrten, auch bekannt als Manitou (Der Große Weiße Geist, der Gott **wirklich** ist), was zeigt, dass sie den Weißen in spirituellen Dingen voraus waren.

8:58 Sie schätzten spirituelle Werte mehr als weltliche, besaßen nur das Lebensnotwendige und wanderten **FREI** umher auf **GOTTES** Land. Im Winter zogen sie in den Süden, im Sommer in den Norden, stets auf der Suche nach den jeweils besten klimatischen Bedingungen für sich.

8:59 Die Indianer besaßen auch nicht die **Dreistigkeit** zu behaupten, dass ihnen das Land **GEHÖRTE**, weil sie **WUSSTEN**, dass Gott ihnen gnädigerweise erlaubte, darauf zu leben und sie mit Wasser, Nahrung und allem, was sie für ihre Schutzbehäusungen brauchten, versorgte.

8:60 Als die Weißen darum baten, ihnen etwas von „ihrem“ Land zu verkaufen, haben die Indianer sie ausgelacht, aber, um ihre „dümmlischen“ neuen Freunde nicht aufzuregen, deren Geld angenommen, weil dieses alberne Spiel die Weißen offensichtlich glücklicher zu machen schien.

8:61 Wie können Menschen Land **BESITZEN**? Es gehört Gott! Womit haben die Menschen Gott bezahlt für ihre Grundbesitzurkunden? Warum wollen Menschen immer unbedingt etwas besitzen? Je mehr ihr besitzt, desto mehr Probleme habt ihr. Je mehr ihr habt, desto mehr muss vor Dieben geschützt, gereinigt, gepflegt, gewartet, repariert und wieder ersetzt werden. Es ist ein sich **SELBST** erhaltender und immerzu sich verschlimmernder **Teufelskreis**, der einen materialistisch eingestellten Menschen langsam aber sicher zum **SKLAVEN** seiner Besitztümer, ihrer Instandhaltung und Vermehrung macht. Ihr **KÖNNT** den Kreise durchbrechen und aus der Treitmühle **AUSSTEIGEN**, wenn ihr es **WOLLT**. Nicht **ihr** besitzt euren Besitz, sondern **er** besitzt **euch**.

Geld ist die Wurzel allen Übels,
Einfachheit ist der beste Weg!

Haltet euch **immer** an die **schlichten** Dinge des Lebens.

8:62 **NICHT** derjenige ist reich, der am **MEISTEN** hat, sondern derjenige, der am **WENIGSTEN BRAUCHT**. Derjenige, der am wenigsten braucht, ist reich, weil er mehr **Freiheit** hat und nicht der **SKLAVE** des Mammons

ist und sich nicht sein ganzes Leben abrackern muss, um die Dinge zu besitzen, die er sowieso nicht behalten kann.
8:63 Nichts in dieser Welt währt ewig und nichts ist vollkommen, seht das als Anreiz, euch von den Dingen dieser Welt zu verabschieden und nach Hause zu kommen, wo wirklich alles perfekt ist und das ewige Leben wartet.
8:64 Nicht einmal Jesus war perfekt, als er in dieser Welt war, und er hat dies offen zugegeben (Matthäus 19:17 & Lukas 18:19).

8:65 Es ist gar nicht möglich, absolut perfekt zu sein bei all den Versuchungen, die diese Welt bereit hält, solange man in einem menschlichen Körper steckt.

8:66 Die Tatsache, dass auch Jesus nicht vollkommen war, sollte jeden ermutigen, sich noch mehr anzustrengen, seinem Vorbild nachzueifern.

8:67 Er hat euch erklärt, dass ihr Gottes Hilfe und Anleitung bekommen könnt, um euren Versuchungen zu widerstehen, indem ihr Gottes Willen **TUT – DEIN WILLE GESCHEHE**, wie im Himmel, **so** auch auf der Erde (Matthäus 6:10 & 7:21 & 12:50) – und indem ihr euch an die **GEBOTE** haltet, einschließlich des elften (Johannes 13:34 & 15:12) und des zwölften (Matthäus 7:1), die Jesus seinen Jüngern persönlich gegeben hat (Matthäus 5:19 & Johannes 14:21 & Offenbarung 14:12 & 22:14 / King of kings' Bible, Off. 14:12 & 30:14).

8:68 Um Gottes Hilfe zu bekommen, hat Jesus gesagt, **MÜSST IHR VON NEUEM AUS DEM GEIST GEBOREN WERDEN** (Johannes 3:3-6) und wie kleine Kinder **werden** (Matthäus 18:3-4 & Markus 10:15 & Lukas 18:17), mit kindlichem (100%), **NICHT** kindischem Glauben und Vertrauen, dass Gott euch beschützt.

8:69 Aus dem Geist neu geboren zu werden bedeutet, dass ihr neu geboren werden müsst **ALS** euer Geist, dass ihr **AUFHÖREN** müsst, euch als Menschen zu sehen und **ANFANGEN** müsst, euer **WIRKLICHES** Selbst (Seele) zu begreifen und euch dementsprechend zu verhalten. Solange ihr euch nur als Menschen betrachtet und nur in menschlicher Weise denkt, verurteilt ihr euch selber dazu, nur Menschen zu sein, bis ihr am Tag des Herrn endgültig ausgelöscht werdet.

8:70 Ihr **MÜSST** zu eurem Geist (euer wahres Selbst) werden und euren Tierkörper unter Kontrolle bringen und **NICHT** umgekehrt.

8:71 Gottes Geheimnisse bleiben denen verborgen, die sich für weise und klug halten und werden kleinen Kindern offenbart (Matthäus 11:25 & Lukas 10:21)(Menschen, wiedergeboren als ihr Geist, Matthäus 18:3-4 & Lukas 10:21 & Johannes 3:3).

8:72 „Gott ist ein Geistwesen und alle, die ihn anbeten, müssen ihn im Geiste (mit ihrem Geist) und in der Wahrheit anbeten“ (Johannes 4:24). **Immer WAHRHAFTIG**.

8:73 Jesus hat euch auch erklärt, dass Mütter und Väter nicht **wirklich** eure Mutter oder euer Vater sind, sondern, dass die Körper, in die sie **hineingeboren** sind, die Körper, in die **ihr hineingeboren** seid, hervorgebracht, aber **NICHT** eure **Seele** erzeugt haben (Matthäus 12:47-50 & Johannes 6:42). Das soll **NICHT** heißen, dass ihr sie verstoßen oder in irgendeiner Weise anders behandeln sollt.

8:74 Er hat euch auch darauf vorbereitet, dass eure Gegner im eigenen Haushalt zu finden **sein werden**, wenn ihr anfangt, Gottes Willen zu tun (liebe deine Feinde). Der Teufel wird von ihnen und ihren Emotionen Gebrauch machen, um euch davon abzuhalten, nach Gottes Willen zu leben (Matthäus 10:34-37 & Lukas 12:51-53 & 14:26, 27, 33). Satan wird die Mitglieder **eurer** Familie benutzen, weil sie am nächsten an euch dran sind, weil es die Menschen sind, die ihr am meisten schätzt und auf die ihr **normalerweise** die meiste Rücksicht nehmt und deren Rat ihr **üblicherweise** anerkennt und respektiert (Micha 7:6).

8:75 Satan **wird** sie benutzen, **ohne** dass sie es selber wissen oder verstehen, so dass ihr sie für ihre Worte und Taten nicht direkt verantwortlich machen könnt. Sie werden versuchen euch zu beeinflussen, während sie **echt glauben**, dass sie in eurem besten Interesse handeln. Wie auch immer, sie werden euch Ratschläge erteilen aus einer **MATERIALISTISCHEN** und menschlichen Sicht, **NICHT** von einem spirituellen Standpunkt aus, denn sie **WISSEN** nichts über spirituelle Angelegenheiten und die Magie Gottes. Sie **WISSEN** nicht, dass Gott **REAL** ist, wissen auch nichts von alledem, was ihr bereits von Gott erfahren haben werdet, seit ihr angefangen habt, **DIREKT** mit Gott zu sprechen und seinen Willen zu tun.

8:76 Regt euch **NICHT** auf, bleibt **standhaft** und versucht sie davon zu überzeugen, dass **ihr** Recht habt. Lasst euch nicht von Satan hereinlegen, indem ihr wütend werdet und damit die Situation nur noch schlimmer macht und lauft auch **nicht** einfach davon. Erklärt ihnen ruhig und liebevoll die Magie des **DIREKTEN** Gesprächs mit Gott **SELBST** und versucht sie dazu zu bringen, sich ebenfalls **DIREKT** mit Gott zu unterhalten. Wenn ihr das nicht versucht bei den Menschen, die ihr liebt, werden sie alle sterben müssen am letzten Tag.

Die **LIEBE** erobert alle(s).

8:77 Jesus hat gesagt, dass es keinen Platz für Zaungäste und **KEINEN** neutralen Mittelweg geben kann. Wer nicht **FÜR** mich ist, ist **GEGEN** mich (Matthäus 12:30). Wer **nicht auf** Gottes Seite steht, seinen Willen **tut** und aktiv für das Gute **kämpft**, **hilft** automatisch Satan **zu gewinnen**. Wer nichts tut und es **ZULÄSST**, dass der Teufel gewinnt, ist in **WIRKLICHKEIT** sein Helfer. Er betrügt sich letztlich selbst, denn er lässt es damit zu, dass die Welt, in der er selbst leben muss, immer schlechter wird und verliert obendrein seine Berechtigung, nach Hause kommen zu dürfen.

8:78 Jesus hat weiterhin gesagt, dass ihr **NICHT** dem Mammon und Gott gleichzeitig dienen könnt (Matthäus 6:24). Wenn ihr materielle Dinge liebt, werdet ihr **NICHT IN DER LAGE** sein, für Gott zu kämpfen, weil ihr dann Angst haben werdet, eure materiellen Besitztümer oder euer menschliches Leben oder beides zu verlieren.

8:79 **DAS** ist der Zeitpunkt, an dem ihr **VERTRAUEN** haben müsst in Gottes Rückhalt und sein Versprechen des ewigen Lebens!

8:80 Wer sein Leben erhalten will in dieser Welt, wird es verlieren, und wer sein menschliches Leben verliert zum Nutzen aller, wird das ewige Leben erhalten und das Recht nach Hause kommen zu dürfen (Markus 8:34-38). Das heißt, wer sich von Satan einschüchtern lässt, nicht für das Gute zu streiten, wer immer auf Nummer sicher geht, um sein wertloses menschliches Leben und seine vergänglichen Besitztümer zu bewahren, wird seine Seele (sein wahres Leben) im „Feuer“ verlieren. Wer dagegen mit **WIRKLICHEM** Gottvertrauen ohne Furcht für Gerechtigkeit und den Nutzen aller kämpft, dem wird vergeben werden und er erhält seine Freiheit und sein Recht, nach Hause gehen zu dürfen, zurück.

8:81 In Markus 12:32-34 spricht Jesus mit einem Schriftgelehrten über unterschiedliche spirituelle Grade, als er diesem sagt, dass er aufgrund der Antworten, die er Jesus gegeben hatte und mit seiner Einstellung nicht weit entfernt war vom Königreich Gottes. Der Schriftgelehrte war bereits auf einem hohen spirituellen Niveau und musste nicht mehr viel dazu lernen, um wieder nach Hause zu dürfen, vorausgesetzt, dass er nicht seinen Glauben verlieren und sich nicht von Satan ängstigen **lassen** und einen Rückschritt machen würde.

8:82 Mit dem, was er zu den Blinden, Krüppeln und Kranken gesagt hat, die er mit seiner „Kraft“ geheilt hatte, hat Jesus auch viel über die Gesetze des Karmas (Säen und Ernten) verraten. Aufgrund ihres Glaubens hatte er ihnen ihre Sünden vergeben und ihnen die Worte mitgegeben, **GEH UND SÜNDIGE NICHT MEHR**. Hiermit waren **NICHT** die Sünden ihres laufenden Lebens gemeint. Vielmehr waren sie in ihren vorherigen Leben sündhaft, böse und selbstüchtig gewesen und wurden deswegen blind, verkrüppelt und krank wiedergeboren, um sie für für das Unheil und Leid, das sie anderen angetan hatten, zu bestrafen (Johannes 9:2). In ihren Körpern als Blinde, Krüppel und Kranke mussten sie nun **DEMUT** lernen, indem sie auf die Hilfe anderer angewiesen waren. Vielleicht sogar auf dieselben Menschen, die sie in ihrem vorherigen Leben verletzt hatten? Göttliche Gerechtigkeit.

8:83 Blindheit lehrte sie, spirituelle Werte und Liebe mehr wertzuschätzen als materielle Dinge, die für sie ja nicht sehen konnten. Sie waren in ihrem vorherigen Leben offenbar sehr materialistisch eingestellt gewesen und waren für die schönen Dinge dieser Welt förmlich über Leichen gegangen.

8:84 **NEHMT EUCH IN ACHT**, all ihr materiell reichen Menschen, die ihr **arm** seid im Geiste, besonders ihr, die ihr Tod und Elend verkauft, um an **WERTLOSE** weltliche Schätze zu kommen (Lukas 16:19-31)! Ihr wisst, wer ihr seid, und was noch **VIEL** wichtiger ist: Gott auch (Matthäus 19:24).

8:85 Ihr seid **IMMER GENAU** die Person und an der Stelle, die ihr euch durch **ALL** eure vergangenen Gedanken und Handlungen im Laufe der ewigen Zeit verdient habt – **PERFEKTES KARMA**.

8:86 Es ist kein Verbrechen, arm an weltlichen Gütern zu sein. Aber es ist ein Verbrechen, seine Seele dafür verkauft zu haben, Reichtümer anzuhäufen. Gott jedenfalls wird euch in eurer letzten Stunde nicht gestatten, diese Dinge an ihn zurück zu geben, um eure Seele wieder zu bekommen. Davon unabhängig haben euch eure weltlichen Güter niemals **WIRKLICH** gehört. Sie wurden euch von Satan nur **GELIEHEN** als Entlohnung dafür, dass ihr seinen Wünschen folgt. Diese Dinge gehören auch nicht Satan, sondern **GOTT**, der der Eigentümer der **GANZEN** Welt ist. Er hat die Erde und alles andere geschaffen, aber Er möchte nichts davon haben. Als ein geistliches Wesen hat Er keine Bedürfnisse. Wozu sollte Er alberne irdische Schätze haben wollen? Der Teufel hat euch **WIEDER** einmal hinters Licht geführt! Unterschätzt **NIEMALS** seine Durchtriebenheit! Das ist der Grund, warum ihr euch an Gott klammern müsst und **NUR** Seiner Lenkung vertrauen dürft und nicht eurer eigenen Weisheit (?), damit Satan euch nicht wieder in die Irre führen kann. Das ist auch der Grund, warum das erste **GEBOT** das **ERSTE** und wichtigste **GEBOT** ist und alle anderen **GEBOTE** daran hängen.

8:87 Erlernt wahre und dauerhafte Werte – die Werte des Himmels – Liebe und Selbstlosigkeit.

8:88 Gesegnet sind die, die arm an weltlichen Besitztümern, aber geistig reich an himmlischen Werten sind,

denn ihnen wird das Himmelreich gehören (Matthäus 5:3).

8:89 Ein freiwilliger „**INDIVIDUELLER** Sozialismus“, wie Jesus ihn praktiziert hat, ist der **EINZIGE** Weg. Ihr seid **nicht** hier, um eine angenehme Zeit zu verbringen (was de facto eine **schlechte** Zeit ist) und materiellen Überfluss anzusammeln, **ihr befindet euch im Gefängnis und steht unter Todesurteil**. Ihr seid hier, um wieder zu lernen, gut zu sein und euch entweder eure Vergebung zu verdienen oder aber exekutiert zu werden.

8:90 Seine im Neuen Testament beschriebenen Wunder bewirkte Jesus mit der „Kraft“. Wenn ihr „blindes Vertrauen“ habt, was **nichts** mit Blindheit zu tun hat, sondern mit 100 Prozent Vertrauen in Gott, und wenn ihr eure Augen (menschlich und spirituell) **WEIT** geöffnet habt, um in alle Winkel zu schauen, aus denen Satan euch durch andere Menschen attackieren kann, dann könnt auch ihr zu einem Kanal für die „Kraft“ werden. Ohne blindes Vertrauen ist dieser Kanal blockiert und weder kann diese „Kraft“ durch euch durch noch in euch hinein fließen, um euch zu heilen.

8:91 Die „Kraft“, die durch Jesus floss, kam von Gott, und Jesus leitete sie weiter in die Menschen, die nicht blockierte Empfangskanäle hatten (blindes Vertrauen), um von der „Kraft“ geheilt zu werden. Gott hat **NUR** die Menschen durch Jesus geheilt, die **VOLLEND**S daran glaubten, dass Jesus der Sohn Gottes war und sie gesund machen **konnte**.

8:92 Dein (100%) Glaube (an Gottes Macht und an mich) hat dich wieder ganz gemacht, und deine Sünden (aus vorherigen Leben, deretwegen du nun blind, verkrüppelt oder krank bist) sind dir vergeben. Geh und sündige nicht mehr (Johannes 9:2).

Sind **EURE** Kanäle schon geöffnet?

8:93 Der Glaube ist der **Schlüssel** zur „magischen“ Tür - die Tür zu Wundern und einem von Gott gesteuerten Leben im heilenden Licht, der Zugang zu Gottes Königreich und zur Wiedererlangung der **UNSTERBLICHKEIT**, eurer wahren Erinnerung, Identität und übermenschlichen Kräfte.

8:94 Samson gebrauchte die „Kraft“, um den heidnischen Tempel niederzureißen; Davids Stein wurde durch die „Kraft“ gelenkt, um Goliath zu töten; die „Kraft“ teilte das Rote Meer, etc., etc., etc.

8:95 Jesus wurde im Beisein seiner Jünger auf dem Berg verwandelt, sein Gesicht leuchtete wie die Sonne (wie bei Moses), weil sich seine Seele darin zeigte (Seele = Lichtwesen, Kapitel 1), und seine Kleider waren so weiß wie das Licht und weißer als irgendetwas auf der Erde sie machen konnte(Matthäus 17:2 & Markus 9:3 & Lukas 9:29). Dieses war ein Kraftfeld, um seinen Körper vor der Hitze des Raumschiffes zu schützen. Nachdem Jesus mit Gott gesprochen hatte, kam eine **gleißende** Wolke über seine Jünger und hüllte sie ein (Lukas 9:34), und Gott sprach: „Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe, hört auf ihn“ (Matthäus 17:5). Wie kann also Christus (das Lichtwesen in Jesus) nicht Gottes Sohn sein, wenn Gott es selbst gesagt hat? Gott lügt **NIEMALS**, Lügen sind Luzifers Erfindung (Johannes 8:44 / King of kings' Bible, Johannes 8:35).

8:96 Jesus hat gesagt, ihr **DÜRFT KEINE** Geistlichen sein (Matthäus 23:8), und ihr dürft **NICHT AUF GEISTLICHE HÖREN** (Matthäus 15:14 & 16:12 & 23:9, 13, 24), sondern ihr sollt in eure Kammer gehen und im Privaten mit Gott sprechen und seinen Willen **TUN**. Er sagte, ihr **MÜSST** das Vaterunser **LEBEN** (Matthäus 6:9-15) und es nicht nur wie ein dummer Papagei, der nicht **VERSTEHT**, was er sagt, wiederholen. Das gilt auch für das Singen von Kirchenliedern und das gemeinschaftliche oder alleinige Runterleiern von niedergeschriebenen Gebeten.

8:97 Das Wiederholen von vorgefertigten Gebeten einmal in der Woche oder fünfmal am Tag hat **KEINEN** Zweck, weil ihr euch dann die übrige Zeit automatisch Satan widmet (Matthäus 6:7).

8:98 Beten **BEDEUTET**, gedanklich (telepathisch) mit Gott zu sprechen, **24 Stunden am Tag, JEDEN** Tag, und ihn **BEI ALLEM** zu Rate zu ziehen und um seine Hilfe zu bitten, um seinen Willen zu **TUN** (Sure 42:38) (Epheser 6:18 & 1. Thessalonicher 5:17).

8:99 Anfangs wird es eine bewusste **Anstrengung** sein, aber mit der Zeit und **genügend** Übung wird es so natürlich und unbewusst sein wie das Atmen.

8:100 Auch wenn ihr gerade nicht sprecht, müsst ihr die Leitung offen halten, Gottes Anwesenheit wahrnehmen und auf seine Antworten warten. Wenn ihr den Kontakt unterbrecht oder zulast, dass er unterbrochen wird, wird Satan die Gelegenheit nutzen, mit beiden Beinen dazwischen zu springen.

8:101 Beim letzten Abendmahl hat Christus seinen Jüngern seine Wiederkehr vorhergesagt. Er sagte, dass es noch vieles gäbe, was er ihnen zu sagen hätte, aber dass sie es noch nicht ertragen könnten (Johannes 16:12),

dass aber die Zeit kommen würde, in der er nicht mehr in Gleichnissen und Sprichwörtern, sondern klar und deutlich über Gott sprechen würde (Johannes 16:25 & Off. 10:7).

8:102 Über sein Wiederkommen sagte er, dass es zu einer Zeit sein würde, in der die meisten es nicht erwarten würden (Lukas 12:40) und dass er dann die gesamte Welt aufklären (Matthäus 24:27, **N.B.** Lukas 17:24-37 & Offenbarung 10:7) und die Wahrheit über Gott unter allen Völkern **VERBREITEN** würde (Markus 13:10). Er sagte, dass die Kirchen und ihre Reichtümer vernichtet würden (Lukas 21:5-6) und dass alle **WAHREN** und **PRAKTIZIERENDEN** Gläubigen, die Gottes Zeichen auf ihrer Stirn hätten (direkte, telepathische Gespräche mit Gott) aus **ALLEN NATIONEN** den Tag des Herrn überleben würden (Lukas 13:29).

8:103 Tragt **IHR** Gottes Zeichen? Jesus hatte eine Frage gestellt, was seine Wiederkehr anbelangt: „Wird der Menschensohn, wenn er wiederkehrt, Glauben auf der Welt antreffen?“ (Lukas 18:8). Was meint **IHR**? Gibt es **Glauben** heute auf der Welt?

8:104 Jesus sagte, wenn jemand Gottes Willen **tut**, wird Gott ihm **beweisen**, ob Jesus' Lehren **wahr** sind oder ob Jesus sie selbst erfunden hatte (Johannes 7:17).

8:105 Ihr hattet 2000 Jahre Zeit, Jesus' Lehren zu prüfen und herauszufinden, ob sie wahr **sind** und noch immer seid **ihr** hier. Warum? **WARUM?**

*Die Bibel ist nicht einfach ein Buch mit netten Geschichten. Sie enthält den Alten **BUND** und den Neuen **BUND** (Vertrag/Testament) und ist der **Reiseführer** für eure spirituelle **Reise der Selbst-Vervollkommnung**. **IHR** müsst **WERDEN** wie Abraham, Isaak, Jacob (Israel), Joseph, Moses und wie die Propheten und **SCHLIESSLICH** wie Jesus.*

Kapitel 9

Die Geburt des Christentums als eine weitere Religion.

*Diktaturen, Kommunismus und Kapitalismus waren **alle** falsch.*

Jesus war der Weg.

9:1 Nachdem Jesus in eine „Wolke“ (**Wolke?** Matthäus 17:5) aufgestiegen (Apostelgeschichte 1:9), seine Seele (Christus) aus dem irdischen Körper befreit worden und er wieder als sein **WAHRES** Selbst, Prinz Michael, auf den Morgenstern zurückgekehrt war, und nachdem die Jünger das Neue Testament verfasst hatten, musste Satan schnell handeln, um Jesus' Werk zunichtezumachen.

9:2 Satan setzte seine erfolgreichste Waffe ein, und es gelang ihm, die Lehren Jesus' in eine neue Religion zu verdrehen. Er nannte sie Christentum, trotz all der Dinge, die Christus durchlitten hatte, um den Menschen zu zeigen, dass Religionen zu Satan gehören und **NICHT** zu Gott oder Christus.

9:3 Es waren die jüdische **RELIGION** und ihre **GEISTLICHEN** gewesen, die Jesus ans Kreuz genagelt haben. Viele Juden akzeptierten durchaus das Neue Testament.

9:4 Mit der Zeit und unter dem Einfluss des Teufels wurden die Menschen, **wie immer, dickfellig** und stellten fest, dass sie unmöglich wie Jesus sein konnten, der übers Wasser gehen und Wunder wirken konnte. N.B. Johannes 14:12.

9:5 Anstatt danach zu streben, wie Jesus zu **sein** und zu **leben**, war es für die Menschen **viel einfacher**, Götzenbilder von seinem wertlosen irdischen Körper anzufertigen, auch wenn das gegen die **GEBOTE** verstieß, und ihre neue Religion auszuüben und einmal in der Woche in eine Kirche zu gehen.

9:6 Man legte fest, den Tag der Geburt und den Tag seiner Kreuzigung zu Feiertagen zu machen, und nunmehr haben sie den **erfundenen** Geburtstag von Jesus in einen üblen Scherz und in einen Vorwand fürs Geldverdienen verwandelt.

9:7 Einige niedere Kreaturen, die dem Teufel verfallen sind (Geld), scheffeln Milliarden, während die anderen sich für einen Tag im Jahr, an Christus' **angeblichem** Geburtstag, der **tatsächlich** ein heidnischer Feiertag ist, **zusammenreißen** und sich **einbilden**, dass damit alles in Ordnung kommt, was sie das ganze übrige Jahr anrichten.

9:8 Glaubt **ihr**, dass Gott **dumm** ist und dass **ihr** damit **davonkommt**?

Ihr könnt Gott nicht zum Narren halten, er kennt jeden eurer Gedanken.

Ihr macht euch **nur selbst** etwas vor!

9:9 Ich bin auf die Erde gekommen, um **jeden** Tag zum Christustag zu machen und nicht nur einen armseligen Tag im Jahr. Und es war der 12. April im Jahr 7 v. Chr. und nicht der 25. Dezember 1 A.D.

9:10 Wie **konntet IHR MIR das** antun? Ich verabscheue Weihnachten, wie ich es euch in der Offenbarung (2:6, 15) **verraten** habe. Weihnachten sollte jetzt abgeschafft werden und ihr solltet jetzt alle tun, was ich gesagt habe, einander zu lieben und jeden Tag zu einem Christustag zu machen, indem ihr jeden Tag mehr wie Christus werdet.

9:11 Wenn ihr euren Kindern Geld, teures Spielzeug und Geschenke gebt, anstatt ihnen das ganze Jahr über Zeit, Liebe und Verständnis zu schenken, bringt ihr ihnen bei, Mammon (Geld) anzubeten, anstatt Gott (Liebe) und sie werden es ihrerseits ihren Kindern und Enkeln genauso beibringen – ein **Teufelskreis**.

9:12 Beraubt nicht die Kinder eurer Liebe und wertvollen Zeit, indem ihr euch fast umbringt und wie Wahnsinnige arbeitet, um den Kindern Geld und teures Spielzeug zu geben. Kinder **brauchen** kein Geld und sie machen ihr Spielzeug nur **kaputt**. Sie **BRAUCHEN** Liebe. Gebt ihnen **Liebe**, eure Zeit und euer Verständnis. Vermittelt ihnen Liebe und lehrt sie den Gott-Standard, **NICHT** den Gold-Standard (Satan's Wertesystem).

9:13 Mütter **müssen zurück** nach Hause und sich um ihre Kinder und deren Bedürfnisse kümmern und mit ihnen spielen, anstatt sie **alleine** zu lassen und arbeiten zu gehen und sie mit Fremden und teurem Spielzeug spielen zu lassen.

9:14 Wie kann ein Kind gut integriert und ausgeglichen aufwachsen in einer Umgebung, in der es an Liebe mangelt und an der Harmonie, die Liebe mit sich bringt?

9:15 Für das bisschen Aufmerksamkeit, die ihr mir geschenkt habt, hätte ich auch zuhause bleiben können und nicht meine Zeit verschwenden und die Todesqualen der Kreuzigung erleiden müssen.

9:16 Es gibt heute mehr Religionen als jemals zuvor und die **Geistlichen**, von denen der Papst bei weitem der **Schlimmste** ist, **predigen den Bruch** der **GEBOTE** (Bildnisse etc.). Alle Geistlichen auf diesem Planeten geben vor, Gott zu dienen, aber in **Wahrheit** arbeiten sie für den Teufel, weil sie die Lehren der Religionen verankern und verstetigen und dadurch **verhindern**, dass die Menschen in **direkten Kontakt** mit dem Herrn treten (Matthäus 23)(Hosea 4:9 & Maleachi 2:1-3).

9:17 Die katholischen Kardinäle tragen sogar die Farbe des Teufels, **Rot**, die anderen Kirchenmänner tragen **Schwarz** (die Farbe der Dunkelheit und des Bösen). Ich habe noch nie einen Priester gesehen, der Gottes Farben getragen hätte.

9:18 Ich habe gesagt, dass ihr **keine Priester** sein sollt (Matthäus 23:8) und dennoch warten die Priester auf mein zweites Kommen und denken, dass ich als ihr Freund kommen werde. **Wie dumm können sie eigentlich noch sein?** Ich habe zu den jüdischen Geistlichen gesagt, dass sie Land und Meer durchziehen, um einen Menschen für ihre Religion zu gewinnen und wenn sie einen gewonnen haben, dann machen sie aus ihm ein doppelt so sicheres Kind der Hölle wie sie es selber sind (Matthäus 23:15). Ich habe auch gesagt, dass selbst die Zöllner und Prostituierten **noch eher** in das Königreich Gottes kämen als die Priester (Matthäus 23:31).

9:19 Lest **ALLES** aus Matthäus, Kapitel 23 und ersetzt das Wort Rabbi durch Priester und ersetzt das Wort Schriftgelehrte durch Juristen und ersetzt das Wort Pharisäer durch Politiker. Rabbis, Schriftgelehrte und Pharisäer waren die Priester, Juristen und Politiker jener Zeit.

9:20 Am Tag des Herrn werden der Papst, die Priester und **JEDER**, der religiöse Lehren vermittelt, die Ersten im Feuer sein (Matthäus 5:19-20)(Sure 57:27).

9:21 So etwas wie einen **christlichen** Priester **gibt es nicht**, außer in euren Köpfen. Es ist **NICHT MÖGLICH**, dass es so etwas wie einen christlichen Priester geben kann. Ich habe gesagt, dass **NIEMAND**, der an mich glaubt, ein Priester oder religiöser Lehrer sein darf (Matthäus 23:8)(Sure 9:31) und dass es nur **EINEN** Lehrer gibt - **MICH** - und dass ihr auch keinen **MENSCHEN** auf der Erde euren Vater nennen sollt, weil nur Gott im Himmel euer Vater ist (Matthäus 23:9).

9:22 Wie ist es dann möglich, dass es Tausende von Männern auf der Erde gibt, die etwas sein wollen, was es **UNMÖGLICH** geben kann, nämlich ein **christlicher Priester**? Viele von ihnen sind so unverschämt, sich Vater zu nennen. Bei weitem am schlimmsten ist der Papst, der die **OBER-FRECHHEIT** besitzt, sich nicht nur Vater zu nennen (Matthäus 23:9), sondern sogar Heiliger Vater. Das heißt, dass er in **blasphemischer** Weise beansprucht, Gott der (Heilige) **Vater zu sein**. Lest 2 Thessalonicher 2:3, **N.B. Vers 4**, dann **7** und **Offenbarung 17:5, 7-9, 18**.

Warum musste die Kreuzigung geschehen und was hatte sie zu bedeuten?

9:23 **DAS VORÜBERSCHREITEN (Passah)** - 1500 v. Chr. - Vorbote des zweiten.

Die Briten (das Volk Israel) waren Sklaven in Ägypten unter übler Herrschaft. Das Wort Brit-isch ist Hebräisch und bedeutet, „Das Volk, das den Bund geschlossen hat“, also, „Das Volk Israel, das den Bund geschlossen hat“.

9:24 Das Vorüberschreiten (Passah) war, als der „Engel des Todes“ die Erstgeborenen aus **JEDEM** Haushalt in Ägypten tötete, einschließlich aus dem des Pharaos, aber an den Häusern der Israeliten vorbeizog.

9:25 Es warf seine Schatten voraus, weil ein Lamm geopfert wurde, mit dessen Blut die Türen der Häuser der Israeliten bemalt wurden, um sie vor dem Tode zu bewahren, genauso wie der Tod **DES „Lammes Gottes“** - Jesus und **sein** Blut - das ganze Volk 1500 Jahre später vor dem Tod bewahrte.

9:26 Das Vorüberschreiten (Passah) brachte das Ende von 400 Jahren Sklaverei und Unterdrückung herbei unter den Regeln und Gesetzen von Menschen. Es war der Beginn der **FREIHEIT** unter Gottes Gesetz und seiner Wirtschaftsordnung, die Moses und dem Volk Israel am Berg Sinai gegeben worden waren.

9:27 **OSTERN** - das zweite Vorüberschreiten - Mittwoch, 21. April 34 A.D.

Es war das zweite Vorüberschreiten (Passah), heute **unrichtigerweise** als heidnisches Eierfest (Ishtar) begangen, weil **das „Lamm“** starb anstelle des **gesamten** Volkes, das unter „dem Fluch des Gesetzes“ stand. Welcher Fluch und warum? Das Gesetz war kein Fluch, sondern ein Segen für alle, die sich daran hielten (Gottes Gesetz). Es war quasi der Lehrer, um die Menschen zu Christus zu bringen, dem Schulleiter.

9:28 Also was war „der Fluch des Gesetzes“, der das **gesamte** Volk zum Tode verurteilt hatte?

9:29 Als die Briten (das Volk Israel) Ägypten und die Sklaverei hinter sich ließen, schworen sie, dass sie **NIEMALS** mehr vor irgendwelchen Menschen niederknien würden, sondern nur noch vor Gott, der ihnen die Freiheit gegeben und sie aus der Herrschaft der Unterdrücker geholt hatte. **ABER**, eines Menschen Wort ist

wertlos und sein Gedächtnis kurz, und es ist sein Verhängnis, dass er vergisst.

9:30 Moses hat am Berg Sinai in der Wüste Horeb Gottes Gesetze, Seine Urteilssammlung und die wirtschaftlichen und landwirtschaftlichen Bestimmungen erhalten, auf deren Grundlage die Briten (das Volk Israel) in **Wohlstand** und **frei** von der Unterdrückung, die unter der eigennützigen Rechts- und Wirtschaftsordnung des **Menschen immer** herrscht, leben konnten.

9:31 Das **gesamte** britische Volk (Israel) nahm den Vertrag (Bund) mit Gott an, der ursprünglich mit Abraham zustande gekommen war, als dieser seinen einzigen „Wundersohn“ Isaak auf dem **Berg Moriah** (dem heutigen Tempelberg) bereit war zu opfern.

9:32 Unter dem **Bund** leisteten die Israeliten den feierlich-verbindlichen Schwur, dass auch **ihr** euch an den Bund **HALTEN** und **FÜR IMMER** alles **TUN** würdet, was Gott Moses befohlen hatte. Die Israeliten schworen, Gottes dienendes Volk (**KEINE** Herrenrasse), bildlich gesprochen seine „Ehefrau“, treu und für den Rest der Welt ein Vorbild sein zu wollen.

9:33 Die Vorbildfunktion bestand darin, der Welt zu zeigen, wie wundervoll es wäre, unter Gottes Rechts- und Wirtschaftsordnung zu leben, im Unterschied zum schäbigen System des Menschen.

9:34 Unter den Bedingungen des mit Gott geschlossenen Bundes erhielten die Briten (das Volk Israel) das „Land, wo Milch und Honig fließt“ - die Milch der Menschenliebe und Süße (die nur vom Starken kommt - Buch der Richter 14:14).

9:35 Gott versprach den Israeliten Sonne und Regen zu den passenden Jahreszeiten, üppige Ernten und dass es ihnen an **nichts** fehlen würde, solange sie auf **seinen Wegen blieben** und **keinen** Ehebruch begingen (Untreue). Sie würden glücklich und zufrieden in Frieden und Sicherheit leben können, ein jeder seinem Nachbarn **helfen** (liebe deinen Nächsten wie dich selbst), **ohne Armut** und demzufolge auch ohne Kriminalität.

9:36 Die Idee dahinter war, dass die heidnischen Völker sehen sollten, wie wunderbar es war, unter Gottes Ordnung zu leben, um dieses System für sich zu übernehmen.

9:37 Die heidnischen Völker würden zwei Möglichkeiten haben und sich zunächst für die verkehrte entscheiden, wie Menschen es immer tun, nämlich die wohlhabenden Israeliten überfallen und berauben. **ABER**, unter dem Bund hatte Gott den Israeliten versprochen, dass **ER** ihre Feinde **FÜR** sie besiegen und dass ein einziger Brite (Israelit) tausend Männer in die Flucht schlagen würde.

9:38 **Sodann** würden die Heiden zur zweiten Möglichkeit übergehen **müssen**, nach der Devise, wenn du deine Gegner nicht schlagen kannst, schließ dich ihnen an. Die Israeliten würden sie willkommen heißen, **WENN** sie bereit wären, sich ebenfalls an den Bund zu **halten**. Auf diese Weise würden die Nicht-Israeliten „eingepflanzt“ in das Königreich Israel und sich die Grenzen Israels nach und nach **ausweiten**, bis schließlich die **ganze** Welt zum Königreich Gottes auf Erden würde mit Gerechtigkeit, Freiheit, Sicherheit und Wohlstand für alle, statt nur für die Starken, Mächtigen und Reichen, wie unter den unfairen Gesetzen des Menschen.

9:39 Die Israeliten jedoch haben ihr Versprechen und den Bund gebrochen und gierigen, egoistischen und herrschsüchtigen Menschen aus ihren **eigenen** Reihen erlaubt, eigene Gesetze und Traditionen einzuführen, die Gottes Gebote wirkungslos machten. Dadurch, dass die Menschen von Gottes Rechts- und Wirtschaftsordnung, die Moses gegeben worden war (die ersten fünf Bücher der Bibel), abrückten und sich stattdessen den von Menschen gemachten Regeln im „Talmud“ unterwarfen, endeten sie wieder in der Sklaverei. **Dieses** Mal waren sie nicht Sklaven von **Fremden**, sondern die ihrer **eigenen Landsleute**, denen sie gestattet hatten, Gesetze zu machen, unter denen einige Wenige **reich** werden konnten und alle anderen übervorteilt und ausgebeutet wurden.

9:40 Sie hatten somit den Vertrag **gebrochen** und waren nicht, wie sie es **versprochen** hatten, das vorbildliche Volk, das Gott helfen wollte, die Heiden in das Königreich Gottes zu bringen. Es gab nichts **Nachahmenswertes**, ihr System war kein bisschen besser als das der Heiden.

9:41 Der Fluch trat damit in Kraft. Der mit Gott geschlossene Bund sah seine Segnungen in dem Falle vor, dass der Vertrag eingehalten würde, aber auch Strafklauseln für Vertragsverstöße. Da sie den Bund **gebrochen** hatten, war die entsprechende Strafe der Exitus des **gesamten** Volkes. In die Sklaverei und Armut hatten sie sich bereits selbst wieder verkauft, nun drohte ihnen auch der Tod.

9:42 Die Israeliten mussten also **noch einmal** wie 1500 Jahre zuvor beim Vorüberschreiten (Passah) in Ägypten aus Sklaverei und Todesgefahr befreit werden.

9:43 Da der Bund mit Abraham zustande gekommen war, **weil** dieser Gott seinen „Wundersohn“ Isaak **nicht vorenthalten** hatte, bestand die **einzige** Möglichkeit, das **ganze** Volk vor dem Tod zu retten darin, den Vertrag zu annullieren, und die **einzige** Möglichkeit, **das** zu tun, war für Gott, seinen **eigenen** „Wundersohn“ aus der „Jungfrauen-Geburt“ zu opfern, **es sei denn**, die Israeliten würden Gottes Sohn als ihren Souverän anerkennen,

zu Gottes Gesetz **zurückkehren** und sich wieder ihrer am Berg Sinai übernommenen **Pflichten** entsinnen.

9:44 Da sie dies **abgelehnt** haben, musste der Bund aufgehoben werden, und der einzige Weg war, Gottes Sohn an Stelle des ganzen Volkes zu opfern.

9:45 Der Neue Bund/Vertrag (Testament) entstand für diejenigen, die „**Leben**“ und **Freiheit** wollten. Es war unumgänglich, **DAS** „Lamm“ zu opfern, um die Menschen vor dem Tod zu bewahren und sie aus Armut und Unterdrückung unter dem üblen jüdisch-babylonischen Talmud zu befreien und sie unter dem **Neuen Bund** (Testament) wieder zu Gottes Gesetz zurückzubringen.

9:46 Es war das zweite Vorüberschreiten (Passah) - **nicht** Ostern - und zu exakt derselben Jahreszeit. Jesus' „letztes Abendmahl“ mit seinen Jüngern fand zum Zeitpunkt des Passahfestes statt und legte den Grundstein für den Neuen Bund (Testament), unter dem alle, die zu Gottes Ordnung zurückkehren würden, das „**Leben**“ und die **Freiheit** bekommen konnten.

9:47 Um **ausschließlich** Gott zu dienen und **seinen** Willen zu tun, welches das erste und wichtigste **GEBOT** ist, würden sie lernen müssen, sich direkt mit Gott zu unterhalten, dass **er** sie lehren konnte, „seid vollkommen, ebenso wie euer Vater im Himmel vollkommen **IST**“.

9:48 **WENN** sie das täten, könnten sie die Vorteile aus göttlicher Weisheit ernten: Liebe, Recht und Gerechtigkeit, anstatt Schlechtigkeit, die immer herrscht, wenn Menschen sich von Satan und seinen egoistischen, abscheulichen, ungerechten und zerstörerischen Methoden leiten lassen.

9:49 Die Priester, Rechtsgelehrten und Politiker (die Blinden, die die Blinden führen) hatten mit dem „Talmud“ ihre eigenen Regeln aufgestellt, mit denen sie die Menschen von Gottes Gesetzen der wahren Unabhängigkeit, Gerechtigkeit und Freiheit **weggeführt** und **in** ihr lausiges System gezwängt hatten. Ihre selbstgemachten, illegalen und **betrügerischen** Gesetze (James 5:4) machten sie selbst reich und mächtig und erlaubten ihnen, das ganze Volk auszubeuten und seiner Anteile am Wohlstand zu berauben (**kommt euch das bekannt vor?** (Ezechiel 34:1, 10).

9:50 Die Priesterschaft und das verlogene System mussten daher abgeschafft werden, und **SIE SIND** durch die Kreuzigung **für immer** abgeschafft worden, um Platz zu schaffen für die Rückkehr zu Gottes Herrschaft und dem Neuen **Bund**, unter dem es **nur** noch **EINEN** Priester gibt - **DEN** Hohepriester - Christus (Ezechiel 34:10, **23**).

9:51 Während der Kreuzigung wurde der Tempelvorhang von oben nach unten in zwei Stücke gerissen und total zerstört. **WARUM?**

9:52 Welche Bedeutung hatte der Vorhang, die so wichtig war, dass Gott ihn **während** der Kreuzigung **zerstören** musste?

9:53 Für die Antwort müssen wir 2000 Jahre zurück gehen in die Zeit von Abraham und Isaak, um das Jahr 2000 **v. Chr.** Gottes Wahl fiel auf Abraham, weil dieser **gläubig** war und **einzig** Gott diente und **NIEMANDEM** sonst. Abraham war bereit, für Gott das Wertvollste, das er auf Erden besaß, seinen „Wundersohn“ Isaak, auf dem Berg Moriah zu opfern. **Erinnert euch an den Berg MORIAH.**

9:54 Jahrhunderte später fragte der Hirtenjunge, der spätere König David, ob er Gott ein Haus bauen dürfte, in dem Gott wohnen könnte. Die Antwort war: „Bin ich ein Mensch, dass ich ein Haus brauche, um darin zu leben?“ Ich bin Gott und ich brauche kein Haus. Ich lebe im Herzen jedes Menschen, der mich **herein** bittet, um **mit** ihm zu leben, so dass **ICH** ihn lehren kann, gut zu sein (wie Gott).

9:55 Dennoch, da König David Gottes vielgeliebter (David = „vielgeliebt“) Diener war, hat Gott Davids Sohn Salomon erlaubt, ihm auf dem Berg MORIAH, wo Abraham Jahrhunderte vorher Isaak opfern wollte, ein Haus (Tempel) zu errichten.

9:56 Salomons Tempel ist die **EINZIGE** Kirche, zu deren Bau Gott **JEMALS** seine Erlaubnis erteilt hat. Es sind Satan und seine Priester (die blasphemischerweise **behaupten**, für Gott zu arbeiten), die **ALLE** anderen „Gotteshäuser“ **ALLER** Glaubensrichtungen (Matthäus 6:5-6)(Sure 7:55 & 9:107-109) errichtet haben. Gott **möchte nicht** in einem Haus wohnen, er **möchte** als willkommener Gast in **euren** Herzen leben, um euch beizubringen, **wie er** zu sein - gut.

9:57 Der Tempel auf dem Berg **MORIAH** hatte einen äußeren Hof und einen heiligen Raum im Innern, der das „Heiligste des Heiligen“ genannt wurde. Es war der heiligste Fleck auf Erden, bekannt als **DER Heilige Platz**, und genau die Stelle, an der Abraham **Isaak** opfern wollte. Das „Heiligste des Heiligen“ war vom Außenhof durch den Tempelvorhang getrennt.

9:58 **NIEMANDEM** war es erlaubt, das „Heiligste des Heiligen“ zu betreten, **AUSSER** dem „Hohepriester“, der dort mit Gott sprach.

9:59 Als **DER** „Hohepriester“ **aller Zeiten** (Genesis 14:18 & Psalmen 110:4) durch die jüdischen Geistlichen, Rechtsgelehrten und Politiker gekreuzigt wurde, weil er ihre Autorität in Frage gestellt hatte, und als während der Kreuzigung der Tempelvorhang des Allerheiligsten **zerstört** wurde, sollte das der Welt bedeuten, dass **von diesem Moment an** die Priesterschaft **FÜR IMMER** abgeschafft war, außer für Christus selber. Seither hat **JEDER DIREKTEN ZUGANG ZU GOTT, WENN ER EXAKT** Christus' Lehren des Neuen Testaments (Bund/Vertrag) folgt und nicht den Irrlehren von Satans Priestern, die die Dreistigkeit besitzen zu sagen, dass sie für Christus arbeiten, obwohl sie in Wahrheit das **Gegenteil** von dem tun, was Christus lehrt. Sie führen die Menschen **weg** von Gott **in** den Glauben, dass Gott außerhalb ihrer Herzen in einem Gotteshaus zu finden ist, was das **Gegenteil** von dem ist, was Gott **möchte**. Sie halten die Menschen an, alberne Lieder zu singen, die niemandem weiterhelfen, anstatt ihnen Christus' Lehren zu vermitteln, wie jeder von Gott lernen kann, die Welt zu einem besseren, gerechteren und sichereren Ort zu machen. Alle, die das **Gegenteil** von dem tun und/oder lehren, was Gott sagt, arbeiten für **Satan** - den **Gegner** (Gegenteil) - egal, **was** sie selbst dazu sagen. Beurteilt den Baum nach seinen Früchten (Matthäus 7:12-23)(Sure 9:31, 34). Hört nicht auf das, was sie sagen, schaut auf das, was sie tun (Matthäus 23:3).

9:60 Jeder, der den Neuen Bund/Vertrag in seinem **vollen Umfang** nicht unterschrieben hat, ist so gut wie tot, denn **ihr** steht **nach wie vor** unter der Strafe des Alten Testaments - Sklaverei und Tod.

9:61 Es ist jetzt gerade noch Zeit. Lest Jesaiah 42:7 und mein „*Handbuch für Gefangene, Gefängnismitarbeiter und Gefängnisdirektoren*“ - <http://jahtruth.net/prison.htm>.

9:62 Ihr **ALLE** seid die Sklaven der Reichen und in Not, und ihr seid es immer gewesen, **weil ihr** euch **nicht** an den **Bund** gehalten und gewissenlosen, selbstsüchtigen Menschen **erlaubt** habt, ein gesetzwidriges Rechts- und Wirtschaftssystem auszuhecken, das **euch** hintergeht, arm macht und **euch** in die Kriminalität treibt, um zu überleben und eure Familien zu ernähren. Das ist **genau** das, wovor **euch** Gott vor 3000 Jahren durch seinen Propheten **Jesaiah** gewarnt hat. Lest selbst Jesaiah 3:12-15 & 42:20-22 und seht, was da steht und was es **WIRKLICH** besagt.

9:63 Ihr könnt euch selbst und die gesamte Arbeiterschaft aus Armut und Ungerechtigkeit **befreien**, indem ihr euch an den Bund haltet. Kämpft für Gottes Königreich und die Gerechtigkeit für **ALLE** und für die Wiederkehr der Freiheit unter Gottes perfekter Rechts- und Wirtschaftsordnung, anstelle von Freiheitsentzug unter dem **ungesetzlichen** System des Menschen.

9:64 Der Neue Bund liegt für **EUCH** zur Unterschrift bereit. **Tut** euren **Teil**, so dass Gott und ich unseren Teil tun können. **Ihr** habt 2000 Jahre Zeit **gehabt**, zur Vernunft zu kommen und eure Augen und Ohren aufzusperren und auf **Uns** zu hören, und zwar **NUR** auf Uns.

Wann werdet **ihr JEMALS** lernen, das zu tun, was **euch** gesagt wird?

9:65 Die Kirchenleute sind ganz und gar unfolgsam und predigen das Gegenteil meiner Lehren, es können also **unmöglich** meine Repräsentanten sein.

9:66 Wann werdet ihr aufhören, die Worte anderer **über** mich anzuhören, statt **MIR** zuzuhören und **MEINE** Lehren zu befolgen, wie **ihr** es tun **solltet**?

9:67 Wenn **ihr** euch **MEINE** Worte im Neuen Testament anschaut, werdet **ihr** mein **WAHRES** Ich **sehen**, das sich **komplett** von dem **Bild** unterscheidet, das Leute erzeugen, die **über** mich reden und die mich gar **nicht KENNEN**, obwohl sie das behaupten. Es sind **Lügner**, genauso wie ihr Vater, der Teufel (= der Lügner).

9:68 Die Essener/Essäer und die Jünger nannten sich selbst „die Vertragspartner“ (Nazrim ha-Brit) und die ganz frühen Jünger bezeichneten sich als „Anhänger des Weges“, **NICHT** als Christen.

9:69 Sogenannte christliche Priester im Allgemeinen und katholische Priester im Besonderen haben unermesslichen Schaden in der Welt angerichtet, indem sie Menschen zu verstehen geben, dass Gott dämlich ist. Sie haben den Menschen eingepflichtet, dass sie ruhig **ihr ganzes Leben** lang sündigen können und dass alles in Ordnung kommt und Gott ihnen vergeben wird, solange sie sich an einen von **ihren** Priestern wenden, der Kirche **Geld** geben und **auf ihrem Totenbett** sagen, dass es ihnen leid tut.

9:70 Unglücklicherweise glauben die meisten Menschen die **törichten** und **schlimmen Lügen** der Priester und **tun** genau **das**, und **darum** ist die Welt in so einem **erbärmlichen** Zustand und darum sind die Kirchen so **reich**, insbesondere die römisch-katholische Kirche.

9:71 Das ist auch der Grund, warum die meisten katholischen Länder **so** korrupt sind, weil Menschen sich bestechen lassen und **ihr ganzes Leben** lang Böses tun und glauben, **dass das nichts ausmacht**, solange sie

ein Geständnis ablegen und sich von einem Priester die Absolution erteilen lassen.

9:72 Glaubt **IHR wirklich**, dass ihr **euer Leben** vorsätzlich schlecht leben und Gott **irreführen** könnt und dass alles in Ordnung ist, solange ihr der Kirche Geld gebt und auf eurem Totenbett sagt, dass es euch leid tut? **Ihr** seid diejenigen, die bedeppt sind und die sich haben verschaukeln lassen. Ihr könnt Gott nicht hinters Licht führen, er weiß alles, was ihr denkt (Galater 6:7).

9:73 Was für ein **unglaubliches GESCHÄFT** - das **Verkaufen** von Vergebung für Sünden - und was für eine **Bauernfängerei**. Priester können euch eure Sünden **NICHT** vergeben, sie **beschwindeln** euch gegen **Geld** - „Schutzgeld“. Wie wollen sie euch vor Gott beschützen, wenn es sie, was Gott angeht, noch nicht einmal gibt (Matthäus 23:8-9)?

9:74 Ich bin sicher, die Mafiosos sind alles gute (?) katholische Jungs, die dem Vatikan Geld geben, der selbst die **größte Mafia auf der Erde** ist.

9:75 Wenn der Vatikan seine verbrecherische Schutzgelderpressung niemals begonnen und damit Millionen hereingelegt hätte, könnten diese Menschen aus Furcht vor Gottes Strafe bessere Menschen und die Welt ein weitaus besserer Ort sein. Es ist die **Schuld** des Vatikans (Offenbarung 17 & 2 Thess. 2:7-12). 9:76 Durch ihre Korruption haben sie auch viele von meinen Lehren **weggeführt**, anstatt sie an **MEINE** Lehren **heranzuführen**, indem sie selbst mit **gutem** Beispiel vorangehen. Wenn sie meinen Lehren gefolgt wären, hätten sie nicht die Menschen in den Kommunismus und Atheismus **GETRIEBEN**, um dem Mammon und Satan zu dienen (und dem Biest ((das sozio-ökonomische System des Menschen)) Macht zu geben), und nicht die Moslems gegen die Christen aufgebracht.

9:77 Ihr seid verantwortlich für eure **Handlungen, Gedanken und Worte**, und **NUR** Gott kann euch vergeben, wenn ihr **AUFRICHTIG** bereut. Nur weil er euch vergeben könnte, heißt das nicht, dass er euch nicht auch bestraft. Deswegen führt ihr besser **wirklich** ein gutes Leben.

9:78 Die am meisten missverstandene und fehlinterpretierte Stelle im Neuen Testament ist die über die Ehebrecherin (Johannes 8:3-11). Die Bibel sagt, dass ich ihr **NUR** deshalb vergeben habe, weil ich ihre Gedanken lesen konnte und wusste, dass sie **WIRKLICH** bereute, und ihr daher vertraut habe, dass sie es **NIEMALS** mehr tun würde. Ich habe **NICHT** gesagt, dass Ehebruch gesetzlich **oder in Ordnung** wäre.

9:79 Eure „sogenannten“ christlichen Priester haben das Ganze **fehl-**interpretiert und **verdreht** und als Lizenz benutzt, um all die Abscheulichkeiten auf der Erde (Offenbarung 17) angeblich mit meinem Segen zu begehen, obwohl ich zu den Sündern gesagt habe „**GEH UND SÜNDIGE NICHT MEHR**“ (Johannes 8:11).

9:80 Auch habe ich gesagt, dass ich **nicht** gekommen war, Gottes Gesetz außer Kraft zu setzen, sondern um es zu **erfüllen** und dass das Gesetz sich **IN KEINER WEISE** ändern würde bis ans Ende der Zeit (Matthäus 5:17-20)(Maleachi 4:4-6).

9:81 Haltet euch von Priestern fern und folgt **MEINEN** Lehren. **Wie oft muss ich euch das sagen?**

9:82 Wenn eine Kirche wirklich das Haus Gottes ist, dann hat niemand das Recht, ein Schloss an die Tür zu machen, geschweige denn abzuschließen. Ihr solltet nicht in die Kirchen gehen (Matthäus 6:5-6), geht in eure Kammer oder ins Badezimmer, wo immer ihr ungestört seid und sprecht mit Gott in Gedanken (telepathisch) und er wird euch telepathisch antworten, nicht mit Worten, sondern mit der „guten“ Stimme in eurem Kopf.

9:83 Lernt diese für euch neue Sprache - Telepathie. Hört auf, der Kirche Geld zu geben oder es zu hamstern. Verwendet es, um **Gutes zu tun** und **Böses zu bekämpfen, IHR SELBST**, und behaltet nur, was ihr **WIRKLICH braucht**. Geld zu hamstern, zeigt einen Mangel an Vertrauen in Gott und dass er euch mit allem versorgen wird, sowohl geistig als auch körperlich.

9:84 Die katholische Kirche ist die wahrscheinlich reichste Organisation der Welt, in Geld, Land, Eigentum und Edelsteinen gesehen. Wie kann sie Gott repräsentieren, wenn sie so unverschämt reich ist, während Millionen verhungern? Jesus besaß nichts außer seiner Kleidung und lehrte das Teilen von allem, so dass es keine Armut und Kriminalität gibt.

9:85 Wie können Religionen in Gottes Sinne sein, wenn sie zum Horten von Gold und Geld (Mammon) anleiten? Ist es nicht **offensichtlich**, dass sie für den Teufel arbeiten? Sie sind **Heuchler**, genauso wie die Schriftgelehrten (Juristen) und Pharisäer (Politiker), und sie fressen die Häuser der Witwen und halten zum **Schein** lange Gebete (Matthäus 23:14). Sie tragen alberne Gewänder und baden in Grüßen in den Straßen. **2000 Jahre** und **NICHTS** hat sich verändert. Wie kann jemand, der ein Mitinhaftierter ist, der schlecht ist und **blind** für die Wahrheit euch beibringen gut zu sein? Gott ist der **EINZIGE**, von dem ihr lernen könnt.

Macht eure Augen auf! (Isaiah 42:16-25)

9:86 Katholische Priester haben auch Soldaten befohlen, in Gottes Namen zu morden, obwohl Gott selbst sagt, du sollst nicht töten (10 +2 **GEBOTE**). Und sie sind nicht die **einzig**en Religionsvertreter, die so gehandelt haben, wie ihr sehr wohl wisst. Wie können **sie** für Gott stehen?

9:87 Alle Geistlichen in der Geschichte sind Satan auf den Leim gegangen und haben faktisch für ihn gearbeitet und **NICHT** für Gott.

9:88 Nachdem der Teufel das Christentum geschaffen hatte, spaltete er es in viele verschiedene Sekten, um die Welt **noch** effektiver **aufteilen** und **täuschen** zu können, dass Religionen zu Gott gehören, weil sie seinen Namen **benutzen** und **missbrauchen** (Offenbarung 12:9).

9:89 Jesus hatte Barmherzigkeit gepredigt und den Armen abzugeben und **NICHTS** Materielles zu **hamstern**, also welche Entschuldigung kann es für eine christliche Kirche geben, materielle Schätze zusammenzuraffen? Sie sollten mit gutem Beispiel vorangehen, durch **TATEN STATT WORTE**, stattdessen fördern sie durch **ihr** schlechtes **Beispiel** das **Horten weltlicher Güter**.

9:90 Jesus war der erste, beste und berühmteste Sozialist der Welt. Wie auch immer, der Sozialismus muss auf dem Fundament einer **individuellen Entscheidung** fußen, genauso wie die Kommunikation mit Gott. Sozialismus in organisierter Form läuft schief, so wie bei den Religionen. erinnert euch an die **Regeln** des Gefängnisses - **Freier Wille** (Kapitel 2).

9:91 Wenn Sozialismus erst einmal zur Organisation einer politischen Partei oder einer Regierung geworden ist, entsteht daraus eine Diktatur. Alle Diktatoren sind schlimm, aber am übelsten sind die staatlichen Diktaturen, die Mauern errichten, um die Menschen zum Bleiben zu zwingen, die ohne diese Mauern das Land verlassen würden.

9:92 Jeder **sollte** seinen Nachbarn individuell helfen aus persönlichem Antrieb. Die Person, die Hilfe benötigt, könnte die eigene Großmutter oder der eigene Urgroßvater gewesen sein. Solltet ihr ihnen nicht behilflich sein?

9:93 Man kann Menschen nicht zwingen, Sozialisten zu sein, jedes Individuum **muss** seinen eigenen **freien** Willen haben, das zu entscheiden. Gott hat jedem Menschen einen **freien** Willen gegeben, und kein Mensch hat das Recht, diesen zu beseitigen. Die Menschen haben gleichwohl ihre eigenen **ILLEGALEN** Gesetze gemacht (Isaiah 3:14-15 & 41:15-16 & 42:13-25)(Matthäus 15:9), um anderen ihre von Gott gegebenen **Rechte** zu rauben, nun müsst ihr **kämpfen**, sie zurückzubekommen (Epheser 6:10-18).

9:94 Die Staatssozialisten arbeiten im Übrigen unter der Farbe des Teufels - der **ROTEN** Flagge.

9:95 Auch der Kapitalismus ist der falsche Weg, wengleich nicht so schlimm wie der Kommunismus, weil er zumindest die freie Wahl lässt, ein Kapitalist zu sein oder nicht. Er vermittelt aber die falschen Werte, nämlich weltlichen Materialismus, statt die Werte des Himmels, brüderliche Liebe und Teilen. Zumindest zwingt er sich den Menschen nicht auf und - wer will - kann aussteigen. Er ist wohl das kleinere Übel.

9:96 Jesus hat Den Weg demonstriert: „**Individueller** Sozialismus“. **WENN jeder** wie Jesus wäre, gäbe es keine Notwendigkeit für Regierungen, jeder würde seinen Nächsten helfen und dieser Planet wäre schon bald menschenleer, weil alle nach Hause gegangen sind. „Ich bin **Der Weg - nach Hause**“ (Ich bin der Weg, wie **IHR** sein müsst, um nach Hause gehen zu dürfen).

9:97 **Haltet euch** von Priestern **fern** mit ihren **albernen** Gewändern und Religionen. Sprecht persönlich mit Gott, hört ihm zu und tut **seinen** Willen, und **NICHT** euren eigenen. Hortet keine weltlichen Reichtümer. Tauscht nicht eure Chance auf das ewige Leben und auf die Heimkehr in den Himmel gegen irdische Schätze, die ihr **nicht** behalten könnt und die den **sicheren Tod** bedeuten.

9:98 Die Welt hat und hatte immer eine perfekte Regierung, wenn nur die Menschen ihr zuhören und helfen würden, indem sie tun, was die Regierung ihnen rät, anstatt sie zu ignorieren und gegen sie zu arbeiten. Wenn die Menschen der **WAHREN** Regierung helfen würden, würde die Welt **PERFEKT** funktionieren. Diese Regierung ist gleichfalls ihr König - **GOTT** (Maleachi 1:14)(Sure 114).

9:99 Leider **seid IHR** alle **ANARCHISTEN** und habt in direktem Ungehorsam zum **ersten GEBOT** („und ihm **ALLEIN** sollt ihr dienen“) eure eigenen Regierungen und Monarchien geschaffen, die in direktem **Widerspruch** zu Gottes Regierung stehen (Matthäus 4:10 & 15:9).

9:100 Die Verehrung von anderen bösen menschlichen+Wesen und Satan und die Verbeugung vor ihnen, sowohl körperlich als auch geistig, obwohl Gott doch sagt, dass „**ALLE** Menschen gleich geschaffen“ sind, hat nichts als Schwierigkeiten und Kriege verursacht von Anbeginn der Zeit, und ihr habt immer **NOCH** nicht gelernt, euch an das erste **GEBOT** zu halten (Sure 3:64).

9:101 Wann immer ihr ein **GEBOT** brecht, bringt ihr **automatisch** Strafen und Leiden **über euch** selbst - **Göttliche Gerechtigkeit**.

9:102 Es sind keine höflichen Bitten. Es sind auch keine Ratschläge. Es sind **GEBOTE!!!** und sie bedeuten **GENAU** das, was sie aussagen.

9:103 Ihr scheint zu glauben, dass ihr straflos machen **DÜRFT**, was ihr wollt und dass ihr selber das Gesetz seid, aber das seid ihr **NICHT** und ihr irrt euch **GEWALTIG** (Jesaiah 3:12)(Lukas 11:52)(Sure 96:6-7).

9:104 Ihr redet von Demokratie und kennt nicht die **Bedeutung** dieses Wortes (demon-crazy). Auf jeden Fall haben Gefangene, die **zum Tode verurteilt** sind, nicht das Recht, ihre eigenen Regeln zu machen und sich Könige, Königinnen, Präsidenten und Parlamente zu wählen und sich selbst zu regieren. Es gibt keine Könige und Königinnen im Gefängnis und Gefangene, die sich selbst regieren. Gefängnisse haben Regeln, die die Gefangenen **zu befolgen** haben, und die Regeln für **diesen Gefängnis-Planeten** sind Moses gegeben worden.

9:105 Seit Menschen angefangen haben, Gesetze zu machen, hat es immer weniger Gerechtigkeit gegeben. Jedes Mal, wenn ein neues Gesetz aufgestellt wird, gibt es noch weniger Gerechtigkeit und heutzutage - unter den Gesetzen des Menschen - existiert **keinerlei** Gerechtigkeit mehr (Isaiah 3:2-15).

9:106 Die reiche Minderheit macht ihre eigenen Gesetze, die ihnen erlauben, Gottes Gesetze zu brechen und die Armen zu bestehlen, ohne dafür ins Gefängnis zu kommen. Statt strikt an Gottes Gesetz festzuhalten, hat sich die arme Mehrheit den Bären aufbinden lassen, über die Gesetze der Reichen abzustimmen und merkt nicht, wie sie an der Nase herumgeführt wird und dass die Reichen unter ihren Gesetzen noch reicher und die Armen immer ärmer werden. Die Armen sind die Mehrheit und sie dienen der reichen Minderheit. Was für eine Demokratie soll das sein? Ein **Massen-Irrsinn** ist das. Dummerweise haben die Irren in der Anstalt das Kommando übernommen, aber sie werden bald dafür zur Strecke gebracht werden, falls sie nicht bereuen und Gottes Gesetz einhalten.

9:107 Die Regeln der beschränkten Haftung schützen das private Vermögen der Wohlhabenden, so dass sie hinter ihren großen Gesellschaften ungestraft handeln können, während die Armen, die ihnen Geld schulden, ihr letztes Hemd verlieren und/oder ins Gefängnis gehen. Was für eine Gerechtigkeit soll das sein?

9:108 Banken und Versicherungsgesellschaften stehlen Milliarden Pfund, Dollar etc. pro Tag von den Armen und kommen aufgrund ihrer selbstgemachten Gesetze nicht ins Gefängnis, wenn aber ein Mann einen Laib Brot stiehlt (was ich nicht rechtfertigen möchte), um seine hungrige Familie zu ernähren, die durch die illegalen und arglistigen Gesetze der Reichen verarmt ist, bringen jene Reichen ihn hinter Gitter. Was soll daran gerecht sein?

9:109 Unter der **rechtswidrigen** Gesetzgebung des Menschen sind die Falschen hinter Gittern. Die **Reichen** sind es, die eingesperrt **sein sollten**, nicht die Armen. Es **gäbe** keine Armen, wenn die Reichen ihnen nicht durch ihre illegalen, **BETRÜGERISCHEN** Gesetze ihren Anteil weggenommen hätten (Jesaiah 3:12-15 & 42:21-25)(James 5:4)(Sure 83:1-6). **Unterdrückt** von den Gesetzen des Menschen kämpfen die Armen ums Überleben. Daher sind die unverschämt Reichen die **WAHREN** Kriminellen und die **Ursache** von Armut und Kleinkriminalität.

9:110 **Wann** werden die Lohn- und Gehaltsempfänger begreifen, dass es nichts bringt, sich untereinander zu beklaugen? Sie sollten sich **zusammenschließen** und dafür stimmen, dass Gottes Rechts- und Wirtschaftsordnung wieder in Kraft gesetzt und der Staatsreichtum neu verteilt (Jesaiah 42:22) wird, und zwar zurück an die Armen, von denen er **geraubt** wurde. Sie sollten sicherstellen, dass das **nie wieder** passieren kann, indem sie sich an das Gesetz Gottes halten und **NUR ihm** dienen (Jesaiah 42:24).

9:111 **WENN ihr** euch an den **BUND** haltet und auf Gottes Wegen bleibt, gibt es **KEINE Armen**.

9:112 Die Reichen haben Waffengesetze durchgesetzt, um die Armen niederzuhalten und auch, weil es in ihrem Interesse ist, dass niemand sich gegen Kriminalität selbst verteidigen kann, so dass die Menschen zum Schutz vor Dieben auf Banken und Versicherungen angewiesen sind, wo sie dann von den Reichen bestohlen werden können.

9:113 Banken stehlen nicht nur euer Geld, sie verwenden es auch gegen eure Interessen, indem sie es gegen Zinsen (wodurch Inflation entsteht) an gierige Menschen ausleihen, die es nicht **WIRKLICH** benötigen, wodurch wiederum die Banken expandieren und Aufkäufe tätigen können.

9:114 Habt ihr jemals von einer Bank gehört, die Geld ausleiht an jemanden, der es **WIRKLICH** braucht?

9:115 Ihr bildet euch ein, gut zu sein, aber ihr seid es **NICHT** (Jesaiah 5:20). Wenn ihr alle gut wäret, warum ist dann die Welt (die Menschheit) so schlecht? Es liegt immer an anderen, nicht wahr? Es liegt nie an euch - oder etwa doch?

9:116 Jesus hat **sich** nicht als gut bezeichnet (Matthäus 19:17), also wie kann jemand von **euch** wohl gut sein? Seid ihr besser als Jesus? Natürlich nicht! Also wie könnt **ihr** euch überhaupt für gut halten (Matthäus 19:17)?

Ihr kennt nicht die **Bedeutung** des Wortes ‚gut‘ (Jesaiah 64:6).

9:117 Die Menschheit **MUSS** ihre Definition des Wortes ‚gut‘ von Grund auf überarbeiten und die **WAHRE** Bedeutung dieses Begriffs vom **EINZIGEN** erlernen, der es ihr beibringen kann: **GOTT**.

Die Welt zu einem besseren Ort zu machen, fängt bei **EUCH** an!

9:118 Ihr **beginnt**, indem ihr aus euch selbst bessere Menschen macht, und, um das zu können, braucht ihr Gott als **persönlichen** Lehrer.

9:119 Des Weiteren **müsst** ihr **aufhören**, Gott zu vermenschlichen. Er ist **KEIN** Mensch. Seine Gesetze, Urteile, Gebote, Worte und Lehren sind **GENAU** und müssen **GENAU** befolgt werden. Wenn ihr seine Anweisungen **nicht GENAU** befolgt und euch an seine Regeln haltet, könnt ihr nicht **erwarten**, dass er zu euch spricht und euch unterrichtet. Von Gott direkt zu lernen, ist eine **GENAUE** Wissenschaft und ihr habt die Regeln **GENAU** zu befolgen, um zum Lernen in der Lage zu sein. Gott macht keine Fehler, alles Durcheinander beruht auf der falschen Interpretation seiner Regeln durch Menschen, die seine Regeln nicht **GENAU** befolgen.

Die **GEBOTE** bedeuten **GENAU** das, was sie aussagen.

9:120 „Ihr **müsst als** euer Geist neu geboren werden“, bedeutet **GENAU** das. „Gott ist Geist, und ihr müsst ihn mit **eurem** Geist anbeten“ (Johannes 4:24). **Wenn ihr nicht als** euer Geist neu geboren werdet, wie **könnt** ihr Gott dann **mit** eurem Geist anbeten?

9:121 „Wer das Reich Gottes (Seine Lehre) nicht annimmt **wie** ein Kind (mit kindlichem Vertrauen), wird **nicht** hineinkommen“ (Markus 10:15), bedeutet **GENAU** das.

9:122 „Geh in dein Kämmerlein und sprich mit Gott unter vier Augen“ (Matthäus 6:6-7)(Sure 7:55), bedeutet **GENAU** das.

9:123 Gib deine milden Gaben im Verborgenen (Matthäus 6:1-4), bedeutet **GENAU** das.

SÄMTLICHE Lehren bedeuten **GENAU** das, was sie aussagen.

9:124 Am Anfang, als der Mensch noch **unkundig** war, hat er Gott nicht vermenschlicht, sondern geglaubt, dass Gott allmächtig ist, was in der Tat der Wahrheit entspricht. Nun, da der Mensch ein paar **einfache** Dinge zu tun vermag, wie Raketen oder Computer bauen, hält er sich für klug und denkt, dass er tun und lassen kann, was er will. Mit dieser dummen und hochmütigen **Einstellung**, die er sich von seinem Ego hat **einreden** lassen, geht der Mensch auch an Gott heran und sagt sich, dass alles, was **der Mensch** nicht imstande ist zu tun, weil es jenseits seiner Vorstellungskraft und seines Verständnisses liegt, auch von Gott nicht vollbracht werden kann.

9:125 Gott ist **KEIN** Mensch. Seine Macht und Fähigkeiten übersteigen das Begriffs- und Vorstellungsvermögen **aller** Menschen zusammengenommen. Es gibt **NICHTS**, was Er nicht tun kann.

Kapitel 10

Mohammed und die Geburt des Islam als noch einer weiteren Religion

10:1 Als Er gesehen hat, wie erfolgreich Satan mit der Begründung und Verbreitung der neuen Religion namens Christentum war und was er mit Jesus' Lehren angestellt hatte, beschloss Gott, die Menschen noch einmal auf den richtigen Weg zurückzuholen.

10:2 Nach 600 Jahren der Entwicklung des sogenannten Christentums und der Missachtung der Botschaft Jesus' wurde Mohammed sukzessive aufgeklärt, um die Menschen von organisierter Religion wegzubringen und wieder zum direkten Kontakt mit Gott zu führen.

10:3 Gott wählte die Araber, weil sie weder Juden noch Christen waren, und die heidnischen Araber verehrten bereits den Morgenstern (Al-Uzzah) als Gottheit. Gott hoffte, dass es einfach sein würde, sie dazu zu bringen, statt des Sternes selber (Sure 53:49) dessen König anzubeten.

10:4 Auch waren die Araber nomadische Händler, deren Karawanen beträchtliche Reisen unternahmen, so dass sie Gottes Wort weit und breit kundtun konnten.

10:5 Mohammed war um die 40 Jahre alt, als Gott ihn rief und wie alle anderen Propheten kein religiöser Mann; er sprach einfach mit Gott und tat Seinen Willen, und, wie alle anderen Propheten, war er als ein „Kind Gottes“ von Gott angenommen.

10:6 Mohammed war nicht religiös gebunden, sondern einfach ein Glaubender, der sich bemühte, Gottes Willen zu tun und andere ebenso lehrte.

10:7 Gott legte im Koran dar, dass auch Abraham wie Mohammed nicht religiös, sondern einfach ein Glaubender gewesen war. Sowohl Abraham als auch Mohammed waren und kämpften gegen organisierte Religionen, ähnlich wie Jesus, und waren beide einfach von Gott angenommene (adoptierte) „Kinder Gottes“.

10:8 Wenn ihr nicht im Geiste „wiedergeboren“ seid und wie „kleine Kinder“ werdet, könnt ihr **NICHT** in das Königreich des Himmels eintreten (Johannes 3:3-13 & Matthäus 18:3-4).

10:9 Gott machte einige klarere Erläuterungen über die Erschaffung von menschlichen Tieren (Adam und Eva) und Satans Engel (Jinns), die sich unterworfen hatten, umprogrammiert und in menschliche Tiere eingesperrt zu werden (Sure 7:11 & 15:31). Ihr erfahrt, dass sich **alle**, außer Iblis (Luzifer/Satan), gebeugt haben, Adams und Evas zu werden.

10:10 Mohammed gab Gottes Botschaften an seine Schüler weiter, die sie niederschrieben, ohne sie zu verstehen, und **niemand** hat sie seither **wirklich** verstanden, bis Ich nun wiedergekommen bin, um die **GANZE** Welt mit **DIESEM** Buch aufzuklären, wie Ich es zu tun versprochen habe (Markus 13:10 & Lukas 17:24).

10:11 Gott teilte Mohammed mit, dass Er Abraham erklärt hatte, wo der Himmel ist (Sure 6:76) und Er verriet es auch Mohammed, der es aber gleichfalls nicht verstand (Sure 52:49 - der Abend- und Morgenstern - Sure 53:1 & 86:1). Daher wurde der Herrgott noch deutlicher und sagte, dass Er der Herr des Sirius', der sieben Himmel und der Welten wäre (Sure 53:49 & 23:86 & 86:1-4), aber Mohammed verstand es weiterhin nicht.

10:12 Gottes Botschaft an Mohammed war **exakt** die gleiche, die auch Jesus gelehrt hatte, nämlich **NICHT** Jesus oder Mohammed oder irgendeinen anderen Propheten oder Engel anzubeten, sondern einzig und **ALLEIN** Gott (Sure 3:79)(Markus 10:18 & Matthäus 5:48) und **KEINE** Rabbis, Priester, Imame etc. zu sein (Sure 57:27 & Sure 4:152) (Matthäus 5:19 & 23:8).

10:13 Gott unterrichtete Mohammed darüber, dass alle organisierten Religionen und das Aufspalten in Sekten falsch wären (und es immer sein würden) (Sure 2:62 & 2:112) und dass **ALLE** Menschen aus **ALLER** Welt, gleich **WELCHER** Herkunft, Hautfarbe oder Glaubensrichtung, die **WIRKLICH** an Gott glauben, sich an Seine **GEBOTE UND DEN BUND HALTEN** (Sure 5:8-16, 73 & 6:152 & 8:58 & 16:91, 95) und Seinen Willen **TUN**, am letzten Tag vor dem „Feuer“ gerettet werden sollen (Sure 2:62 & 42:13)(Matthäus 12:50 - die zwölf Stämme Israels sind nicht **nur** wörtlich gemeint, sondern sie beziehen sich im wörtlichen **und** im übertragenen Sinne auf alle „Kinder Gottes“, die in die **12** Stämme Israels eingepflanzt werden).

10:14 Das Wort „Israelit“ bedeutet „Streiter für Gott“ - „**DIE, DIE GOTTES WILLEN TUN**“. Es bezieht sich **NICHT** auf die heutige israelische Nation oder auf die Juden, es bezieht sich auf „**DIE, DIE GOTTES WILLEN TUN**“, nämlich die „Kinder Gottes“. Jeder, der nicht seinen eigenen, sondern Gottes Willen **TUT** (für Gott streitet), ist als „Kind Gottes“ von Gott ‚adoptiert‘ bzw. ein „Israelit“ (im Hebräischen).

10:15 Indem Er Mohammed offenbarte, dass Abraham ein „Kind Gottes“ war, dass Jesus ein „Kind Gottes“ war

und dass auch er, Mohammed, ein „Kind Gottes“ sein muss, versuchte Gott mithilfe der Araber die Welt zu **einer** Bruderschaft zu vereinigen (Sure 2:62 & 42:13 & 49:10) und **ALLE** organisierten Religionen und alles **Trennende** unter den Gläubigen zu beseitigen. **ALLE** müssten sich zu einer Bruderschaft zusammenschließen und **ALLE müssten** direkt, persönlich und im **PRIVATEN** mit Gott sprechen und **Gottes Willen TUN**.

10:16 Gott hat gesagt, dass **ihr „ALLE“** Nachrichten von Gott lesen und glauben **MÜSST** und **NICHT** nur den **TEIL**, der **EUCH** geschickt worden ist (Sure 2:91 & 42:15). Das schloss auch Mohammed und **ALLE** Moslems mit ein. **ALLE** Gläubigen **MÜSSEN** die Torah (den Alten BUND), das Evangelium (den Neuen BUND), den Koran (Sure 42:15) und **dieses Buch (The Way home or face The Fire)(Sure 16:101-104 & Sure 4:136)** lesen.

10:17 Gott hat Mohammed erleuchtet und er verbreitete **genau** dieselben Lehren wie Jesus, mit **einer** Ausnahme, nämlich „Ich bin der Weg“, denn Mohammed war nicht **der Weg**. Mohammed war einfach ein Bote und nicht **DAS** Vorbild, genau wie alle anderen Propheten nur Boten gewesen waren und **keiner** von ihnen ist von den Toten auferstanden oder wird wiederkommen.

10:18 **ALLE** Propheten, **außer** Jesus und Elijah, waren eure Mitgefangenen, die Botschaften und Erleuchtung erhalten haben. Viele Propheten schrieben Gottes Nachrichten nieder, **ohne** sie, oder zumindest **einige** davon, zu verstehen (Daniel 12:8 & Isaiah 29:11), **einschließlich** Mohammed.

10:19 Mohammed wurde von Gott über die Wiedergeburt aufgeklärt. Er erfuhr, dass den Seelen viele Chancen gegeben waren, „**wenn sie es nur gewusst hätten**“ (Sure 23:99, 114 & 2:154). Mohammed erfuhr auch, dass die Eltern **NICHT** die Eltern eurer Seelen sind und dass **JEDER**, der Vater oder Mutter, Sohn oder Tochter mehr liebt als Gott, Gottes nicht **WÜRDIG** ist (Sure 4:135 & 9:23-24 & 58:22, genauso in Matthäus 10:34-40).

10:20 Gott teilte Mohammed mit, dass die Erde ein Gefängnis wäre für die, die Gott den Glauben und die Liebe verweigern (Sure 17:8 & 83:7), und dass die Seelen für ihre Erlösung und ihr Recht, nach Hause gehen zu dürfen, **STREBEN MÜSSEN** (Sure 29:6).

10:21 Der Herr ließ ihn auch wissen, dass die von den Seelen verwendeten menschlichen Tiere am letzten Tag Zeugen sein würden für oder gegen die Seelen, die in ihnen gewohnt haben, je nachdem, ob sie die Körper für das Gute (Gute) oder das Böse (Teufel) eingesetzt haben (Sure 41:20-22).

10:22 Am letzten Tag soll jeder an seinem Zeichen zu erkennen sein (Sure 7:46), genau wie in der Offenbarung 14:9-11, und entsprechend seiner Markierung gerichtet werden. Diejenigen, die Gottes Zeichen auf ihrer Stirn tragen, nämlich telepathisch mit Ihm in Verbindung stehen, die **GEBOTE** halten, Seinen Willen **TUN**, blindes Vertrauen haben und das Auge ihrer Seele (drittes Auge) und die „Kraft“ benutzen, sollen überleben. Diejenigen, die Satans Zeichen in ihrer Hand haben, nämlich Geld und weltliche Schätze, sollen im „Feuer“ sterben.

10:23 Mohammed lehrte exakt dasselbe wie Jesus. Gottes Botschaft ist **IMMER** dieselbe gewesen und wird es immer sein, so wie Gott **IMMER** derselbe gewesen ist und **IMMER** sein wird (Alpha und Omega - der Anfang und das Ende), und **ALLE** Propheten haben dasselbe gesagt.

10:24 Gottklärte Mohammed über Jesus auf, „den Sohn der Maria“, aber Mohammed verstand es nicht. Gott sagte ihm, dass „**der Sohn der Maria**“ **nicht** Sein Sohn wäre, was **vollkommen zutreffend** ist, genauso wie Ich nicht der Sohn meiner heutigen Mutter bin. Der Körper meiner heutigen Mutter hat meinen heutigen Körper erzeugt, aber **NICHT** Mich.

10:25 Meine Seele, mein **WAHRES** Ich, kommt aus dem Himmel, genau wie beim letzten Mal vor 2000 Jahren. Gottes Sohn **ist** Prinz Michael (**der ERZ-ENGEL**) - Christus. Gottes Sohn **war** Jesus (**Christus**) der Nasiräer. **ICH bin** Gottes Sohn, der Geist/die Seele **im Innern** des „Sohnes der Maria“, dem menschlichen Tierkörper, den der Körper von Maria mit der Hilfe von meinem Vater (die unbefleckte Empfängnis) hervorgebracht hatte. Ich habe den Körper des „Sohnes der Maria“ **gebraucht**, so dass mich die Menschen sehen und hören konnten und ich ihnen veranschaulichen konnte, wie **IHR** werden müsst, **bevor** ihr nach Hause gehen könnt. Aus dem gleichen Grund verende ich meinen **heutigen** Körper. Ich habe den „Sohn der Maria“ **von innen** beherrscht und zum Nutzer **aller** eingesetzt. Das ist das, was ihr alle mit **EUREN** Tierkörpern ebenfalls **TUN MÜSST**.

10:26 Gott sagt im Koran, dass der **MENSCH** Jesus (der menschliche Körper, **NICHT** die Seele) **nicht** Sein Sohn ist (Gott ist **kein** Mensch und kann deshalb auch **keinen** menschlichen Sohn haben). Einer ganzen Reihe von Menschen gegenüber an verschiedenen Stellen im Neuen Testament stellt Gott klar, dass **Christus**, der **Geist im Innern** des **MENSCHlichen** Tieres sein „**vielgeliebter Sohn**“ ist, an dem Er „Wohlgefallen“ hatte und hat. Gott lügt **NIEMALS** (Matthäus 3:17 & 17:5 & Markus 1:11 & 9:7 & Lukas 3:22 & 9:35)(Sure 4:171).

10:27 Christus ist **nicht** am Kreuz gestorben. Der von ihm **verwendete** menschliche Tierkörper namens Jesus der Nasiräer, der „**Sohn der Maria**“ ist gestorben (Sure 4:157).

IHR SEID KEINE MENSCHEN !!!

10:28 Für das falsche Verständnis bezüglich Jesus im Koran kann es zwei verschiedene Ursachen geben, denn Mohammed konnte weder lesen noch schreiben und hat den Koran **NICHT** selbst aufgeschrieben und konnte ihn auch nicht Korrektur lesen, weil er dazu **NICHT IN DER LAGE** war.

10:29 Die erste Möglichkeit ist, dass Mohammed selbst nicht verstanden hat, was Gott ihm erklärte. Mohammed war ein freundlicher, aufrichtiger und bescheidener Mann, aber auch ein einfacher und ungebildeter.

10:30 Die zweite Möglichkeit ist, dass Mohammed verstanden hat, was Gott ihm erklärte (unwahrscheinlich für den damaligen Stand des Denkens), aber dass seine Studenten es unrichtig aufgeschrieben haben und Mohammed nichts davon wusste, weil er nicht lesen konnte.

10:31 Wie dem auch sei, der Koran wurde nach dem Tod von Mohammed zusammengestellt und veröffentlicht. Es ist gut möglich, dass Mohammed Gott nur zur Hälfte verstanden hatte und dass seine Studenten, die in direkter Ungehorsamkeit zu Gottes und Mohammeds Lehren Mohammed verehrten, anstatt Gott, das Restliche beitrugen. Wahrscheinlich gab der Kalif Omar die Anweisung, Mohammed wichtiger erscheinen zu lassen als Jesus. Im Ergebnis folgen die Moslems heute nicht dem Beispiel Jesus', wie sie es nach dem Koran tun **sollten** (Sure 4:159).

10:32 Des Teufels telepathische Stimme (der innere Feind) in den Köpfen von Mohammed oder seiner Studenten (siehe Kapitel 3) hat die Botschaft verdreht, was Satan Jahrhunderte lang mit großem Erfolg ausgenutzt hat. Es gehört zu Satans bislang wirkungsvollsten **Täuschungen**, dass sich die Menschen seitdem einander bekämpfen und töten (im Namen Gottes?). **WIE DUMM** können Menschen sein? Sie beten alle ein- und denselben Gott an (Der ihnen **BEFIEHLT**, **NICHT** zu töten), bringen sich für Satan gegenseitig um, und **missbrauchen** Gottes Namen dafür.

10:33 Es fällt mir wirklich schwer zu glauben, dass Menschen **DERART** dumm sein können, aber ich **weiß**, dass sie es **sind**.

10:34 Da sie von Satan **hinters Licht geführt** wurden, Mohammed zu verehren und als **EINZIGEN** Propheten wertzuschätzen, haben die Moslems das Problem, dass sie weder eine Richtung kennen, in die sie gehen, noch **das** Beispiel haben, dem sie folgen können. Sie laufen seither im Kreis herum.

10:35 Jesus und Mohammed haben **BEIDE** gepredigt, Gottes Willen **ZU TUN**, aber ohne **das** Beispiel, dem sie folgen können, finden die Moslems nicht die Richtung, in der es vorwärts geht. Jesus, den sie nicht akzeptieren, ist **DAS** Beispiel: „**ICH BIN** der Weg (**nach Hause**)“ - dem **JEDER EINZELNE** auf der Erde folgen **MUSS**, während er den Willen Gottes **TUT**, durch Erlernen von **SELST**-Opferung und Selbstlosigkeit (Sure 4:159).

10:36 Mohammed und Jesus haben **BEIDE** die gleiche Botschaft verkündet, nämlich, dass **ALLE** Religionen **ÜBEL** sind, dass ihr den Willen Gottes **tun MÜSST**, **NICHT** euren eigenen, und dass ihr **UNMITTELBAR**, **PERSÖNLICH**, **VERTRAULICH** und **BESTÄNDIG** mit Gott sprechen **MÜSST** (Matthäus 6:6)(Sure 7:55).

10:37 Wenn Christus nicht der Sohn Gottes ist - der Geist, **nicht** der Mensch - warum kommt dann Christus wieder und nicht Mohammed oder irgendein anderer Prophet? (Sure 43:61).

10:38 Die Moslems verehren Mohammed im völligen Widerspruch zum Koran und zu Mohammeds Lehren (Sure 3:79), auch wenn sie das leugnen.

10:39 Der Glaube der Moslems an Mohammed und den **HADITH**, anstatt an die Wahrheit in Gottes Koran ist vollkommen widersinnig, so wie ihr Glaube, dass Mohammed wichtiger ist als Gottes Sohn. Wenn das zuträfe, würde Gott sicherlich Mohammed wiederschicken, Gott sendet aber Christus, **WIE ES IM KORAN STEHT** (**Sure 43:61**). Dort steht außerdem, dass Christus **OHNE RELIGION** wiederkommen wird (um organisierte Religionen und **FALSCH**E Doktrinen, die Seinen Namen **missbrauchen**, zu vernichten).

10:40 Genau wie beim letzten Mal konnte Gott solch eine wichtige Mission **nicht irgendjemandem** oder einem erleuchteten Gefangenen (Prophet) übertragen. Er würde diese Mission nur Seinem ältesten Sohn anvertrauen, Prinz Michael/Christus (Erzengel Michael), dem Er uneingeschränkt vertrauen kann.

10:41 Gott **Selbst** hat durch den **Koran** gesagt, dass **Christus** wiederkommen wird, **GENAU VOR** dem letzten Tag als **letzte** Warnung vor dem **BEVORSTEHENDEN** Jüngsten Gericht (Sure 43:61 & 52:1-16).

10:42 In der gleichen Weise wie Satan aus Jesus' Lehren eine Religion gemacht hat, die er Christentum nannte, hat er Mohammeds Lehren in eine weitere Religion verwandelt, der er den Namen Islam gab.

10:43 Der Islam als organisierte Religion steht im Widerspruch zum Koran.

10:44 Das arabische Wort **Islam** bedeutet „**absolute Unterwerfung unter den Willen Gottes**“, was verkehrt ist, weil Gott nicht von den Seelen verlangt, dass sie sich Seinem Willen **UNTERWERFEN**. Gott möchte, dass die Seelen selber Seinen Willen mit Freude tun **WOLLEN** und dranbleiben, Ihn **ALLZEIT** zu fragen, was Er als nächstes von ihnen erwartet.

10:45 Heute bezeichnet das Wort **Islam**, das eigentlich „Gottes Willen **TUN**“ bedeutet, nur mehr eine **weitere**

organisierte Religion, anstatt **auszudrücken**, was **IHR tun** solltet.

10:46 Anfangs half Gott Abraham und seinem Stamm, Schlachten zu gewinnen, um Sein Wort zu verbreiten. Später half Gott den Römern die bis dahin bekannte Welt zu erobern als Vorbereitung auf die Verbreitung der Lehren Christus'. Gott machte Paulus (Saulus) blind und gab ihm dann sein Augenlicht zurück und machte aus ihm Seinen wirkungsreichsten und am weitesten gereisten Botschafter.

10:47 In der gleichen Weise half Gott auch der Anhängerschaft **Seiner** Lehren im **Koran** (den Arabern), viele, zumeist katholisch gewordene Länder zu bezwingen, um das Wort zu verbreiten und dem Katholizismus' mit seinem **Götzendienst**, seiner **Gotteslästerung** und anderen **Übeln** entgegenzuarbeiten.

10:48 Bedauerlicherweise hat das Wort Islam **SEINE BEDEUTUNG VERLOREN** und ist einfach nur zum Namen einer weiteren **übeln**, organisierten **RELIGION** geworden!

Kapitel 11

Satans Gebrauch von Religionen: teilen, täuschen, erobern und beherrschen

11:1 Satan (Iblis) hat Gott gebeten, ihn bis zum letzten Tag am Leben zu lassen, obwohl er sich geweigert hat, zusammen mit seinen Anhängern, **EUCH** (Sure 7:14 & 15:36) zu lernen, gut zu sein.

11:2 Gott erfüllte ihm diese Bitte, um ihn „benutzen“ zu können, die Seelen seiner Ex-Mitläufer in Versuchung zu führen (Hiob 1:12 & 2:6-7).

11:3 Satan (Iblis), der Teufel, hat geschworen, euch von vorne, von hinten, von links und von rechts anzugreifen und aufzulauern, um euch vom geraden und schmalen Weg abzubringen (Sure 7:15) und euch zu **VERFÜHREN**, seine üblen Wege einzuschlagen (Sure 7:27).

11:4 Er attackiert euch aus jedem nur denkbaren Winkel: Von innen telepathisch mit Angstgefühlen, wenn ihr **fälschlicherweise** denkt, dass eure Phantasie mit euch durchgeht (in Wirklichkeit ist es Satan, der angsteinjagende Dinge zu euch sagt). Und von außen, indem er euch Leute in den Weg stellt (z. B. Frauen, die euch verführen sollen), die euch davon abhalten, das zu tun, was ihr tun solltet, nämlich das Richtige - den Willen Gottes.

11:5 Iblis (Luzifer - Satan) liegt auf der Lauer, alle, die keine „Kinder Gottes“ sind, also nicht den Willen Gottes **TUN** und nicht kontinuierlich mit Gott im Gespräch sind, zu verführen. Er wird aber auch die „Kinder Gottes“ versuchen **hereinzulegen**, sie von ihrem schmalen, geraden und direkten Weg nach Hause abzubringen oder wenigstens abzubremsen (1 Petrus 5:8). Satan gebraucht Lügen, um die gesamte Welt zu verführen (Offenbarung 12:9), so wie er Eva im Garten Eden belogen hat, weil sie nicht den Willen Gottes tat (Sure 7:22)(Genesis 3:4).

Unterschätzt den Teufel NIEMALS!!!

11:6 Der Teufel attackiert **jeden, außer** die, die er bereits zu dem verführt hat, was er von ihnen möchte und die ihm unwissentlich bereits in „das Feuer“ und zu ihrer Hinrichtung folgen. Er betrachtet jeden, der Gottes Willen tut, als Verräter gegen sich. Erinnert euch, dass **ihr alle mit** Satan gegen Gott gekämpft habt.

11:7 Wenn ihr Gutes tut, werdet ihr automatisch zu einer Bedrohung für Satan und **MÜSST** damit **RECHNEN**, dass er euch attackieren wird. Dann **BRAUCHT** ihr Gottes Rüstung (Epheser 6:11-17). Wenn Satan **euch** nicht attackiert, dann tut ihr bereits, was er möchte.

11:8 Die menschliche Seele hat immer schon nach den Sternen Ausschau gehalten, ohne zu wissen, warum. Der Grund ist, dass die Seele unterbewusst Heimweh hat, ohne zu wissen, wo sie eigentlich herkommt.

11:9 Weil die Seelen Sehnsucht nach einer Heimat und ihren Lieben hatten, fingen die Menschen an, Planeten als Götter zu verehren. Satan hat sie dazu gebracht, viele verschiedene Planeten zu verehren, um sie von der Wahrheit und von Gott fernzuhalten. Späterhin hat er sie manipuliert, Abgötter und Götzenbilder anzubeten.

11:10 Gott hatte das Anbeten von Götzenbildern und falschen Göttern verboten, so musste Satan einen **NEUEN** Weg finden, die Welt zu verführen und kam auf die Idee, den Glauben an Gott in organisierte Religionen zu verwandeln. Religionen würden eine Mauer (oder Barriere) aufrichten zwischen der Seele und Gott. Einige würden Geistliche werden und aus diesen die falschen Götter (Matthäus 23:5-7 & Lukas 11:43), die Blinden, die die Blinden führen, **weg** von Gott, **hinein** in das „Feuer“ (Matthäus 15:14)(Hosea 4:9 & Malachi 2:1-2).

11:11 Gott hatte Moses die Torah/das Alte Testament gegeben und die Anbetung von **IRGENDETWAS** anderem als Sich Selbst verboten. Satan hat dann die jüdische Religion, das jüdische Brauchtum (den Talmud) und den jüdischen Aberglauben geschaffen, wodurch die Menschen davon abgehalten wurden, Gottes Willen zu tun und **DIREKTEN** Kontakt mit Gott zu haben.

11:12 Religionen richten eine Mauer auf zwischen der Seele und Gott. Geistliche vermitteln nichts über Gott. Sie haben absolut keine Ahnung, wer Gott wirklich ist oder wo der Himmel ist, obwohl sie einen Großteil ihrer Zeit damit zubringen, Stellen aus der Bibel oder aus dem Koran herzusagen. Sie sind verblendet durch die Lehren und falschen Auslegungen ihrer eigenen Religionsorganisation.

11:13 Geistliche vermitteln religiöse Lehren, sie vermitteln nichts über Gott. Wenn sie **WIRKLICH** etwas über Gott wüssten, würden sie davor zurückschrecken, Geistliche zu sein und zurücktreten. Satan spielt mit ihrem Selbstgefühl und redet ihnen ein, dass Gottes Regeln sie nicht betreffen. Was für eine Arroganz! Gottes Regeln betreffen **JEDERMANN** bis hin zu und einschließlich Prinz Michael und Gott Selbst. Gott ist kein Heuchler, Er Selbst lebt ebenfalls nach Seinen eigenen Regeln, also für wen halten sich die Geistlichen, dass sie glauben,

Gottes Regeln wären auf sie nicht anwendbar?

11:14 Gott hat Jesus gesandt, um die Religionen zu zerstören und die Menschen zum **DIREKTEN** Gespräch mit Gott zurückzubringen. Er sollte den Menschen in Erinnerung rufen, Gottes Willen zu **TUN** und ihnen ein gutes Beispiel sein. Nach der Kreuzigung haben die Jünger das Neue Testament aufgeschrieben. Die Juden und ihre Religion töteten Jesus, den Menschen, und weigerten sich dann, Gottes Botschaft und das Neue Testament zu akzeptieren und hielten stattdessen an ihrer üblen Religion fest. Dann hat der Teufel das, was Jesus gelehrt hatte, in eine weitere organisierte Religion verdreht und alles ging von vorne los, jedoch noch wirkungsvoller, weil die Welt jetzt noch weiter gespalten und noch einfacher für Satan zu beherrschen war.

11:15 Noch einmal versuchte Gott die Menschheit zu vereinen, indem Er Mohammed erleuchtete und auch ihm dieselbe Botschaft gab, nämlich, dass alle organisierten Religionen verkehrt sind und dass die Menschen **GOTTES WILLEN TUN MÜSSEN**. Und wieder geschah dasselbe, die Welt bekam noch eine weitere Religion.

11:16 Satans größter Erfolg war es, dass er es fertiggebracht hatte, dass Mohammeds Studenten Gottes Botschaft falsch aufgeschrieben und verdreht haben und dass das Jesus im Koran in Verruf gebracht hat. Das war Satans größter Erfolg aus zwei Gründen: Erstens wollten die Araber das Neue Testament nicht lesen und Jesus' Lehren und seinem Beispiel nicht folgen, obwohl der Koran sagt, dass sie es **MÜSSEN** (Sure 6:154-157), mit der Folge, dass die Araber im Kreis laufen und **nirgendwo** ankommen werden. Zweitens war es für Satan jetzt möglich, die drei Religionen gegeneinander aufzubringen, so dass sich deren Anhänger häufig gegenseitig umbrachten.

11:17 Damit würden sie so **beschäftigt** sein, dass sie keine Zeit hätten, darüber **nachzudenken**, wie **dumm** sie **alle** waren und dass sie eigentlich **alle** den gleichen Gott verehrten. Alle drei Bücher kommen von Gott und Satan hat sie in drei getrennte Religionen aufgespalten, so dass jede Gruppe nur ein Buch liest, also nur **1/3** des **ganzen** Buches, und **niemand** die **geringste** Möglichkeit hat, die Wahrheit zu kennen oder zu verstehen.

11:18 Jeder, der keinen direkten Kontakt zu Gott hat und über Einsichten verfügt, die sich nur dann offenbaren, wenn das „Selbst“ stirbt, hat absolut keine Chance, die Wahrheit zu verstehen, wenn er nur 1/3 von Gottes Buch zur Kenntnis nimmt. Die Torah, das Neue Testament und der Koran sind nach Gottes Absicht immer als ein Buch gedacht gewesen. Wie kann irgendjemand die ganze Geschichte verstehen, wenn er nur 1/3 davon kennt? Die größten Lügen beinhalten immer auch ein Körnchen Wahrheit und deshalb sind Satans Religionen auch so erfolgreich gewesen. Die meisten Religionen in dieser Welt beinhalten ein Körnchen Wahrheit und der Rest ist ausgedacht und erlogen. Der Teufel verwendet Gottes Namen, vermischt ihn mit Aberglauben und Lügen, rührt etwas Wahrheit darunter und schon hat er das Erfolgsrezept, der Welt vorzumachen, dass organisierte Religionen zu Gott gehören.

11:19 Organisierte Religionen gehören zu **Satan**. Sie verwenden und **missbrauchen** den Namen Gottes.

11:20 Wie könnt ihr so **dumm** sein zu glauben, dass Religionen zu Gott gehören, wenn durch Religionen in der uns **bekanntesten** Geschichte dieser Welt mehr Menschen getötet worden sind und noch immer werden als durch alle anderen Ereignisse zusammengenommen? Es ist vollkommen irrsinnig und absurd, auch nur zu **erwägen**, dass Religionen zu Gott gehören **könnten**, wenn Religionen Menschen umbringen und Gott euch **BEFIEHLT, NICHT ZU TÖTEN**.

11:21 Öffnet eure spirituellen Augen und seht, wie die Dinge **WIRKLICH** sind. Nur die **Wahrheit** kann euch **befreien** (Johannes 8:32 / King of kings' Bible, Johannes 8:23).

11:22 Ihr könnt Gottes Willen für euch von **niemandem** lernen, außer von Gott, denn Er ist der **EINZIGE**, der genau weiß, was jede einzelne Seele lernen muss, bevor **ER** ihr erlauben wird, nach Hause zu kommen.

11:23 Geistliche haben keine Ahnung, wer Gott ist und halten die Menschen davon ab, zurück in den Himmel zu kommen (Matthäus 23:13 & Thomas 15:10). Sie kauen Häppchen aus ihren Büchern wider, wie dressierte Papageien und werfen sich **alberne** Gewänder über.

11:24 Jede Person hat den Teufel in sich, der sie in Versuchung führt, das gilt auch für die Geistlichen, von denen es die Geschichte hindurch viele gegeben hat, die Kinder sexuell belästigt haben oder mit den Frauen anderer Männer durchgebrannt sind etc. Das beweist, dass Geistliche genauso schlecht sein können wie jeder andere und manchmal auch noch schlechter.

Wie kann jemand, der schlecht ist, euch lehren, gut zu sein?

11:25 Wenn ihr im direkten Kontakt mit Gott seid, habt ihr nur gegen eine Stimme des Teufels anzukämpfen und das ist die Stimme des Teufels in eurem eigenen Kopf. Dadurch ist die Chance, vom Teufel getäuscht zu werden, erheblich verringert. Es ist schwierig genug, den Teufel zu bekämpfen, ohne ihn zu bestärken.

11:26 Wenn ihr Religionen und Geistliche **zwischen** euch und Gott stellt und jede Person hat schon ihren eigenen Teufel zu bezwingen, vergrößert ihr um ein Vielfaches die Chancen des Teufels, euch zu täuschen und vom Weg abzubringen, wie er es **versprochen** hat. Das gehört zu den Gründen, warum Satan Religionen erfunden hat.

11:27 Wie kann ein Geistlicher euch eure Sünden vergeben? Für wen halten sie sich, dass sie denken, sie hätten die Macht und das Recht, Sünden zu vergeben? Wer sagt eigentlich, dass sie Gott repräsentieren? Gott auf jeden Fall **NICHT!** Er hat immer wieder gesagt, dass Geistliche **NICHT** Ihn repräsentieren, sondern den Teufel.

11:28 Die Juden sagen, unter Hinweis auf die 12 Stämme Israels, dass nur jüdische Menschen in den Himmel kommen, obwohl sie **nur einen Überrest** von **2** der **12** Stämme darstellen, die aus dem „Haus **JUDA**“ stammen (Symbol: der **Feigenbaum**). Die anderen **10** „**verlorenen**“ Stämme Israels, das „Haus **ISRAEL**“ (Symbol: der **Olivenbaum**), die bei weitem die Mehrzahl darstellen, erkennen alle Christus an - zumindest nach außen hin (Matthäus 15:24). Das „Haus Israel“ sind heute: Britannien (der britische Thron **ist** der „Thron Davids“) und das Commonwealth, Amerika, die Kelten, Skandinavien, die Niederlande und die drei baltischen Staaten. Gott hatte Abraham mitgeteilt, „In Isaak soll deine Nachkommenschaft berufen werden“, nämlich als Söhne Isaaks bekannt sein - Isaac's sons - [I]saacssons - SAXONS/SACHSEN - [Anglo]-saxons/[Angel]-sachsen (Genesis 21:12). Matthäus 15:24 - Das **Wort** British ist **hebräisch** und **bedeutet** „das Volk des **BUNDES**“ - und das ist **ISRAEL**. Die 12 Stämme Israels sind wegen des „Einpflanzens der Fremden in das Haus Israel“ nicht nur wörtlich, sondern auch bildlich gemeint, **ALLE** Stämme der Welt zu repräsentieren (Lukas 13:29). **JEDER**, der sich an die **GEBOTE HÄLT** und Gottes Willen **TUT**, ist automatisch ein Israelit und inbegriffen. Die „**verlorenen**“ 10 Stämme des „Hauses Israel“ gaben Satan die Gelegenheit, mit dem **Ego** der Juden zu spielen, so dass sie sich **vormachen**, dass ihre Religion die richtige ist und arroganterweise Jesus und Mohammed und die Nachrichten, die diese brachten, nicht akzeptieren (Matthäus 21:42 - N.B. Jesus sagt, dass ihr Erbe an andere geht - Matthäus 21:43)(Sure 5:13-14).

11:29 Die Römisch-Katholischen sagen, dass nur Römisch-Katholische in den Himmel kommen und die anderen christlichen Sekten sagen, dass nur die Christen in den Himmel kommen, folglich konzentrieren sie sich nur auf das Neue Testament, aber wenigstens lesen einige von ihnen auch die Torah, und Altes und Neues Testament stehen zusammen in der Bibel. Das zeigt, dass sie zumindest aufgeschlossener und toleranter sind als die beiden anderen Gruppen (Sure 2:113 & 5:15).

11:30 Die Moslems sagen, dass nur Moslems in den Himmel kommen, weil sie ihr eigenes Buch nicht **GANZ** lesen (Sure 2:62 & 5:72). Sie lesen und missinterpretieren nur die Teile, von denen der Teufel möchte, dass sie sie lesen und missinterpretieren. Sie sind derart arrogant und solche **Fanatiker** geworden, dass sie Menschen **abschrecken**. So haben sie verhindert und verhindern es immer noch, dass der Koran zur Bibel hinzugefügt wird und **3/3 Des Buches** komplett sind.

11:31 **Alle** Menschen aller Hautfarben, Nationalitäten und Glaubensrichtungen, die den Willen Gottes tun und Seine **GEBOTE** und den **BUND**/das Testament (Sure 16:91) einhalten, wie in der Bibel geschrieben, werden überleben, und **ALLE** anderen, aller Hautfarben, Nationalitäten und Glaubensrichtungen, die **nicht** den Willen Gottes **TUN** und die **GEBOTE** einhalten, werden am letzten Tag im „Feuer“ umkommen. Ihr habt Gottes Wort darauf (Joel 2:32) (Lukas 13:29 & Offenbarung 5:9) (Sure 2:62, 112 & Sure 5:72).

11:32 Satan hat euch **ALLE** perfekt angeschmiert - teile und herrsche. Die Juden lesen ihr Drittel des Buches (Torah) und lehnen alles ab, was danach kam.

11:33 Die Moslems tun genau dasselbe, nur umgekehrt, sie lesen ihr Drittel des Buches (Koran) und lehnen alles ab, was davor war. Die Christen bleiben in der Mitte und lesen das mittlere Drittel des Buches und lehnen alles ab, was davor war, besonders aber das, was danach kam.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

11:34 Ihr seid **ALLE** reingelegt worden! Ihr solltet besser **JETZT** beginnen, das in Ordnung zu bringen oder ihr bekommt **alle** nur den Preis für den letzten Platz - „Das Feuer“.

11:35 Es gibt keine Religionen oder Nationalitäten, was Gott betrifft, Satan hat euch **allen** etwas **vorgetäuscht**. Wie könnt ihr einer bestimmten Nationalität oder Religion angehören? Ihr seid nicht von diesem Planet!

11:36 So etwas wie Religionen oder Nationalitäten gibt es nicht, es sei denn **IHR** wollt, dass es sie gibt. Diese Dinge existieren nur in euren Köpfen.

11:37 Der einzig **ECHTE** Unterschied zwischen euch allen ist, dass einige von euch **an** Gott glauben und die **MEISTEN** von euch nicht an Gott glauben. Keins von beiden ist richtig. Gott möchte nicht, dass ihr **an** Ihn

GLAUBT, er möchte, dass ihr Ihn **KENNENLERNT** (Johannes 17:3). Nicht nur seid ihr **KEINE** Juden, Christen, Moslems, Buddhisten, Hindus, Sikhs etc., ihr seid nicht einmal Menschen - ihr stammt von der Venus und **lasst** euch von Satan anlügen (Johannes 8:32 / King of Kings' Bible, Johannes 8:23).

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !!!

11:38 Wie könnt ihr denn Menschen sein, wenn eure Seele (euer **WAHRES** Selbst) unsterblich ist, wo doch jeder weiß, dass Menschen sterben **MÜSSEN**?

11:39 Wenn ihr nur ein Zehntel so gescheit wäret, wie **IHR** es euch einbildet, kämt ihr **VIELLEICHT** weiter. Bescheidenheit und Vertrauen in Gottes Führung sind die **EINZIGEN** Wege, Satan zu hindern, euren eigenen Stolz und Hochmut auszunutzen, so dass ihr euch für Menschen haltet und für clever genug, die Geschehnisse der Welt selbst zu bestimmen. Schaut euch an, in was für einen Zustand **IHR** die Welt gebracht habt!!!

11:40 Eine andere Weise, in der Satan Religionen und Geistliche benutzt hat, um euch **allen** Sand in die Augen zu streuen, ist der Quatsch, dass ihr, wenn ihr in eurem jetzigen Leben gut seid, in den Himmel kommt und dass ihr, wenn ihr in eurem jetzigen Leben schlecht seid, in die Hölle kommt. **IHR SEID BEREITS IN DER HÖLLE** und zwar seit Tausenden von Menschenjahren. Die Hölle ist kein Ort mit Flammen und einem Mann mit Forke, spitzem Schwanz und Hörnern. **HIER IST SIE!** Die Flammen sind nur am letzten Tag **HIER**, um die bösen Seelen zu zerstören (Matthäus 13:36-42, 49-50).

11:41 Viele von euch glauben nicht, dass dieser Planet die Hölle oder ein Gefängnis ist. Sie sagen, dass es ihnen hier sogar **GEFÄLLT**.

11:42 **NUR** jemand, der schlecht **IST**, kann sich in der Hölle zuhause fühlen und es mögen, mit all den schlechten Menschen hier zu sein (Johannes 12:25)(Sure 16:106-111).

11:43 Die Geistlichen haben Satan **geholfen**, euch einzutrichtern, dass die Erde ein guter Ort ist und dass ihr **alle** gut und sündig zugleich seid, indem sie euer und ihr eigenes Ego unterstützt und **genährt** haben. Was für ein aberwitziger Widerspruch, und wie **DUMM**. Wie könnt ihr gut sein, wenn ihr Sünder seid? Ihr verwendet das Wort Sünder, weil das Wort schlecht euer Selbstgefühl verletzt, aber beide Wörter bedeuten dasselbe.

11:44 Diese Dummheit hat euch alle daran gehindert, **bescheiden** genug zu sein, Gott **WIRKLICH** um Seine Beratung zu bitten und hat dazu beigetragen, dass ihr die ganze Zeit hier wart.

11:45 Was absolut erstaunlich ist, ist, dass ihr euch tatsächlich für gut und die Geschehnisse auf diesem Planeten für **NORMAL** haltet. Glaubt ihr wirklich, dass Böses, Grausames, Egoismus, Mord, Vergewaltigung, Diebstahl, sexuelle Belästigung von Kindern etc. auf einem **NORMAL** zivilisierten Planeten stattfinden könnte? Es kann nirgendwo anders stattfinden als in der Hölle und das ist genau der Ort, wo ihr alle euch befindet. **Ihr** kennt nicht die **Bedeutung** der Wörter zivilisiert und gut (Isaiah 64:6), und das ist **einer** der Gründe, warum **ihr** immer noch hier seid.

11:46 Wenn ihr wie Jesus seid (authentisch) in eurem jetzigen Leben und euer Körper stirbt, **DANN** werdet ihr in den Himmel kommen. **ALLES** darunter wird **NICHT** den Anforderungen gerecht und ihr werdet in eurem nächsten Körper in die Hölle (Erde) zurückkehren und immer so weiter, bis ihr es entweder zu Wege bringt oder aber eure Zeit abgelaufen ist und ihr am letzten Tag im „Feuer“ brennt (Apostelgeschichte 2:31-34).

11:47 Ihr **ALLE** seid schlecht, sonst wäret ihr nicht hier im Gefängnis. Gott lässt **keine Guten** im **Gefängnis**. Seid demütig und **LERNT**, gut zu sein.

11:48 Mit Religionen dazwischen, wie eine Mauer, werdet ihr **NIEMALS** eine persönliche Beziehung zu Gott haben, Ihn **KENNEN** und lieben lernen als die wundervolle Person, die Er ist, und niemals Seine Liebe um euch herum spüren, die euch vor dem Bösen beschützt.

11:49 Ihr braucht keine Synagogen, Kirchen, Moscheen etc., jedes menschliche+Wesen ist eine Kirche. Kirchen (die Bauwerke) wurden nur als Schutz vor Sonne, Regen oder vor schreienden Kindern etc. errichtet als Ort, an dem man Ruhe finden, konzentriert mit Gott sprechen und Seine telepathische Antwort wahrnehmen konnte.

11:50 Jetzt schaut sie euch nur mal an, mit Schlössern an den Türen und voller Götzenbilder, Gold etc. Wenn die Kirche **WIRKLICH** Gottes Haus ist, **WER** hat das **RECHT**, die Tür zu verschließen und zu bestimmen, dass ihr nicht reingehen dürft, außer für eine Stunde an einem bestimmten Tag?

11:51 Ihr **MÜSST** mit Gott die **GANZE** Zeit telepathisch sprechen, wo immer ihr seid, und **EURE** Kirche (**ihr**) sollte 24 Stunden am Tag offen stehen.

11:52 Wenn jemand in seinem Kummer mitten in der Nacht oder mitten in der Woche das Bedürfnis hat, ein Kirchengebäude aufzusuchen, um mit Gott zu sprechen, wer hat das Recht, ihn auszusperrern? **NIEMAND**.

11:53 Die affigen Priester sagen, dass ihre albernen Götzenbilder und weltlichen Kostbarkeiten gestohlen werden, wenn sie die Türen nicht zusperren.

11:54 Es sollte sich absolut nichts in einer Kirche befinden, das sich zu stehlen **lohnt** und wenn doch, dann sollte es verkauft, das Geld den Armen gegeben oder dazu verwendet werden, die Kirche in kalten Zeiten zu heizen, damit sie sich einladend und warm anfühlt, so wie Gott. Stattdessen fühlen sich Kirchen kalt, unbehaglich und ungastlich an, so wie Satan.

Gott ist der Gott der Lebendigen, nicht der Toten.

11:55 Katholische Kirchen sind voller Götzen und Götzenbilder, die zum Brechen der **GEBOTE** anleiten: Ihr sollt euch **KEIN** Bildnis machen von **IRGENDETWAS** im Himmel, auf Erden oder unter dem Meer. Ihr sollt keine Götzen und Götzenbilder anbeten.

11:56 Außerdem besitzen sie Marienstatuen und **LÄSTERN GOTT**, indem sie Maria als die „Heilige Mutter Gottes“ bezeichnen. Christus selbst hat gesagt, dass Maria **NICHT** seine Mutter ist (Matthäus 12:47-50 & Markus 3:31-35 & Lukas 8:19-21). Maria war **niemand** Besonderes (Lukas 11:27-28), außer dass sie eine gute Mutter war und die Qualitäten besaß, die Gott Jesus lernen lassen wollte, um ihn auf Seine Aufgabe vorzubereiten.

11:57 Ebenso knien die Katholiken vor Bildnissen des „Sohnes der Maria“ nieder, was lediglich der menschliche Tierkörper gewesen ist, den ich verwendet habe, aber **NICHT** ich, und beten sie als Gott an. Jesus selbst hat gesagt, dass die Menschen **NICHT** ihn anbeten **DÜRFEN**, sondern **EINFACH NUR GOTT** (Matthäus 19:16-17 & Mark 10:17-18). Wie könnt ihr alle so ungehorsam und dumm sein, wenn ihr **ALLE** unter Todesurteil steht und **eure** Zeit ausläuft (Johannes 3:18 & 5:24)?

11:58 Alle Propheten haben **unmittelbar** mit Gott gesprochen und Seinen Willen getan. Sie waren gegen Religion und haben für sich mit Gott gelebt.

11:59 Das heißt nicht, in einem Kloster oder einer Kommune zu leben, es bedeutet einfach, sich fernzuhalten von Religionen. Es hat **keinen** Zweck, sich in einem Kloster vor Versuchungen zu verstecken, denn ihr müsst euch Versuchungen **stellen** und sie bezwingen (um Gottes Gunst zu gewinnen durch Versuchungen und Standhaftigkeit - Jakobus 1:2-4. Ihr seid dadurch auch ein gutes Beispiel für andere und könnt den Schwächeren helfen, **ihre** Versuchungen zu überwinden, indem ihr sie moralisch [spirituell] unterstützt - Sure 57:27).

11:60 Sich in einem Kloster oder in einer Religionsgemeinschaft zu **verstecken**, ist der Weg des **Feiglings**. Es ist Selbstbetrug, denn je mehr Versuchungen ihr **widersteht**, desto näher kommt ihr dem Ziel, nach Hause zu dürfen.

11:61 Versuchungen aus dem Weg zu gehen, ist Verschwendung der wenigen und kostbaren Zeit, die euch noch bleibt. Es ist wie auf der Stelle zu treten auf einem Förderband, das nirgendwo anders hinrollt als ins Feuer.

11:62 Diese Religionsgemeinschaften/Kommunen erzeugen nur Angst und richten mehr Schaden an, als dass sie Gutes bewirken, und zwar aus vorgenanntem Grund und aus den nachfolgenden Gründen.

11:63 Je größer sie werden, desto größer ist die Zahl von Leuten, die ihre Zeit verschwenden. Und weil Menschen ohne Glauben immer Angst vor dem haben, was sie nicht verstehen, richtet sich die öffentliche Meinung gegen sie. Wenn sie **wirklich** groß werden, wird den Außenstehenden **Angst und Bange** und sie werden irgendwann zum Angriff übergehen. Religionskriege fangen auf die gleiche Weise an (Johannes 16:2).

11:64 Diese Leute sollten nach Hause gehen und ihre Familien anlernen und für Gott **kämpfen**. Jesus sagte, dass er gekommen wäre, nicht um Frieden zu bringen, sondern ein Schwert (die Wahrheit - Hebräer 4:12) und dass die Feinde eines Menschen in seiner eigenen Hausgemeinschaft zu finden **sein würden** (Lukas 12:51-53). Sie werden von Satan benutzt, euch von eurem Glauben wegzuziehen (Micha 7:6). Wenn sie das **nicht tun**, dann macht ihr es **nicht** richtig, denn Jesus hat euch angekündigt, dass es passieren **wird**, **wenn** ihr es richtig **macht** (Matthäus 10:34-40).

11:65 Rennt nicht weg und **VERSTECKT** euch nicht in Religionsgemeinschaften/Kommunen. Macht zuhause weiter und **kämpft**, die Menschen, die euch lieben, zu überzeugen, dass sie falsch liegen (liebe deine Feinde).

11:66 Kämpft mit dem Schwert der Wahrheit, nicht mit euren Fäusten. Die Wahrheit und das Licht besiegen alle Dunkelheit und das Böse. Licht vertilgt Dunkelheit schmerzlos und einfach, und so ist es auch mit dem Licht der Wahrheit, wenn es mit Liebe verbunden überbracht wird.

11:67 Hört auf, solche **Feiglinge** zu sein! Legt Gottes Rüstung an und zeigt den Menschen **Den Weg** (Epheser 6:11-19). **Ihr** habt einst **gegen** Gott gekämpft, und das hat **euch hierhin** gebracht. Der **einzige** Ausweg ist, den Teufel zu bekämpfen, um Gott zu **BEWEISEN**, dass ihr die Seiten gewechselt habt und tauglich seid, nach Hause zu kommen.

11:68 Eure **WAHREN** Familien im Himmel warten darauf, dass ihr nach Hause kommt und sie hoffen, dass ihr nicht am letzten Tag im Feuer sterben werdet.

11:69 Die größte Waffe des Teufels ist immer Religion gewesen und damit hat er die Welt gespalten, getäuscht und erobert. Ihr müsst organisierte Religionen meiden wie die **Pest** (Offenbarung 18:4)!

11:70 Um sie noch effektiver zu machen, hat Satan die Religionen sogar noch weiter aufgespalten in kleinere religiöse Bewegungen, alle mit ihren eigenen Bräuchen und Überzeugungen. Er ist so hinterhältig, dass ihr 24 Stunden am Tag auf der Hut sein müsst und ihn **NIEMALS** unterschätzen dürft.

11:71 Haltet euch an Gott fest, wie ein Ertrinkender sich an alles klammert, das schwimmt (oder ihr werdet im „Feuersee“ ertrinken). Bevor ihr **irgendetwas tut**, stellt immer sicher, dass es nicht der Teufel ist, der euch zu etwas **Falschem** verleitet mit seiner **VERLOCKENDEN** Stimme. Er ist **SEHR** heimtückisch! Im Zweifelsfalle tut nichts, bis ihr ganz sicher seid, Gottes Anweisungen zu folgen und nicht Satans (Sure 2:256).

11:72 Religionskriege gehören zu Satans Lieblingsspielen. Nachdem Mohammed aufgeklärt worden war und sich seine Lehren verbreiteten, brachte der Teufel Christen und Moslems in den Kreuzzügen gegeneinander auf, um die Menschen mittels Religionen (seine Erfindung) davon abzuhalten, sich und ihre Bücher zu vereinigen und dadurch die Möglichkeit zu haben, die Wahrheit kennenzulernen.

11:73 Es ist irrwitzig, dass Richard Löwenherz und Saladin abseits des Schlachtfeldes befreundet waren und großen Respekt voreinander hatten. Und doch führten sie ihre Armeen aufs Schlachtfeld und ließen ihre Soldaten sich gegenseitig umbringen (in Gottes Namen?) (Johannes 16:2).

11:74 Es gibt die Erzählung, dass Richard krank war und Saladin sich als Arzt verkleidet in das englische Camp geschlichen hat, um Richard zu behandeln und gesundzupflegen, so dass sie sich auf dem Schlachtfeld (?) wieder versuchen konnten zu töten. In Gottes Namen?

11:75 Eine andere Erzählung berichtet von einem Freundschaftskampf zwischen Richard und Saladin, um ihre Schwerter zu messen. Richard benutzte sein Breitschwert und fällte damit einen Baum, um die Stärke seines Schwertes zu demonstrieren. Saladin benutzte seinen Krummsäbel und schnitt damit ein Seidentaschentuch in der Luft durch, um die scharfe Klinge seines Schwertes unter Beweis zu stellen.

11:76 Warum hatten sie diesen liebevollen Respekt voreinander? Weil sie **BEIDE** ehrenhafte, gottesfürchtige Männer waren und beide aufrichtig daran glaubten, Gottes Willen zu tun. Satan hat **BEIDEN** mit Religion etwas vorgemacht. Sie hatten keinen „direkten“ Kontakt mit Gott, so dass es für Satan (Iblis) einfach war, **BEIDE** zu täuschen.

11:77 Später in der Historie, nachdem England sich vom Katholizismus losgerissen hatte, half Gott den Briten, den größten Teil der Welt zu erobern, um die neue Lehre zu verbreiten und um dem katholischen Götzendienst und der gotteslästerlichen Volksverdummung entgegenzuarbeiten. Wie sonst hätte ein winziges Königreich wie Großbritannien den größten Teil der Welt erobern können? Die Kirche von England irrte zwar auch noch, aber sie war zu der Zeit das mutmaßlich „kleinere der beiden Übel“. Die Briten brachten der Welt Frieden und waren für viele Jahre die Weltpolizei. Sie trugen auch zur Entspannung in der arabischen Welt bei, wo die Moslems in unmittelbarem **UNGEHORSAM** zum **Koran** Fanatiker geworden waren (Sure 2:190 & 2:256 & 4:92).

Fanatismus führt **IMMER** zu Problemen.

11:78 Ein weiterer Nutzen, den das britische Weltreich hinterlassen hat, ist, dass das Englische zur wichtigsten und am meisten verbreiteten und genutzten Sprache auf der Welt geworden ist. Dies geschah in Vorbereitung auf Christus'/Prinz Michaels Wiederkommen, um es zu erleichtern, Wahrheit und Aufklärung in eine **SEHR** dunkle Welt zu bringen durch den weltweiten Gebrauch der englischen Sprache.

11:79 Jesus und Mohammed sind Freunde, also warum sind die Christen und die Moslems keine Freunde?

11:80 Mohammed und Abraham sind Freunde, also warum sind die Moslems und die Juden keine Freunde?

11:81 Jesus und Abraham sind ebenfalls Freunde, also warum **hört** ihr nicht **auf**, so **dumm** zu sein und lest alle drei Teile Des Buches, werdet Freunde und helft einander, euch das Recht zu verdienen, nach Hause zu gehen, wie **ALLE** Propheten es gesagt haben?

11:82 Im 6. Jahrhundert n. Chr., als Mohammed geboren wurde, war Mekka ein schlimmer Ort. Mohammed wurde nach Medina **vertrieben**.

11:83 In Medina ging es nicht so schlimm zu wie in Mekka, die Menschen dort waren dazu übergegangen, „den Willen Gottes zu tun“ - Islam.

11:84 Die üblen Menschen in Mekka **lehnten** es **ab**, den Koran und Mohammed anzuerkennen. Mohammed

baute eine Armee auf, um Mekka anzugreifen und zu erobern, **scheiterte** aber, weil es **nicht** Gottes Wille war. **Wäre** es Gottes Wille gewesen, hätte Mohammed die Mekkaner mit Leichtigkeit **besiegt**, denn **so sagt es Gott** im Koran (Sure 8:65), und Gottes Wort ist **immer** erhaben über die Worte Seiner Apostel, in **allen** Fragen und in **jeder** Lebenslage.

11:85 Die Mekkaner zu jener Zeit verdienten eine Menge **Geld** an den Pilgern, die nach Mekka kamen, um Götzen und falsche Götter anzubeten. Es war ein großes und gut gehendes „**GESCHÄFT**“, das sie nicht aufgeben wollten, weil es ihre Haupteinnahmequelle war. Das ist der **Grund**, warum sie Mohammed, den Koran und den Einen **WAHREN** Gott **abgelehnt** haben, weil das ihr sehr lukratives **GESCHÄFT** ruiniert hätte und sie es vorzogen, **ihrem** Gott zu dienen - **Geld**.

11:86 Nachdem sie die Mekkaner nicht **besiegen** konnten, **weil es nicht** Gottes Wille war (Gott ist unbesiegbare), waren einige von Mohammeds Getreuen **besorgt** und überredeten ihn, ein „**Abkommen**“ mit den Mekkanern zu treffen. Das „**Abkommen**“ sah vor, dass Mohammed nach Mekka dürfte, **WENN** er die Stadt zum Zentrum der neuen „**Religion**“ machen würde, so dass die Mekkaner weiterhin Geld an den Pilgern verdienen konnten, die in ihre Stadt kamen, und sich bis auf den **Namen** der Religion **nichts** ändern müsste, damit die Mekkaner **weiterhin ihrem** Gott dienen konnten - **Geld**.

11:87 Vordem hatte **Mohammed** seine Anhänger **gelehrt**, die **Augen nach Jerusalem** zu **richten**, zum **Berg MORIAH**, Gottes „**Allerheiligstem**“, wo Abraham **Isaak** opfern wollte und **bewiesen** hat, dass er Gott mehr liebte als alles **andere** auf der Welt und damit zum ersten Imam (Vorbild) für **ALLE** seine Nachkommen wurde, der ihnen vorgführt hatte, was **sie ebenfalls** bereit sein müssen zu tun, **bevor** sie (seine Nachkommen) ebenso „**Gottes Freunde**“ werden können (Sure 2:124).

11:88 Nachdem die „**Abmachung**“ getroffen war, **schrieben die MEKKANER den Hadith**, um Mekka zum Mittelpunkt zu machen und ihr „**Geschäft**“ am Laufen zu halten. **Sie** gaben **ihrem** schwarzen Felsen **den Namen** Kaaba, was Allerheiligstes oder Gotteshaus bedeutet, wohingegen Gott Selbst sagt, dass **nur EIN** Platz auf der Erde das „**Allerheiligste**“ ist und zwar der **Berg MORIAH** in Jerusalem, zu dem Abraham gegangen war, um **Isaak** zu opfern (Genesis 22:1-2) und der im Koran als Abrahams Station bezeichnet ist (Sure 2:125 & 3:97). Um die Welt noch weiter **irrezuführen**, **weg vom** Berg Moriah und **hin** nach Mekka, haben die **Mekkaner** in **ihren** **Hadith** hineingeschrieben, dass Abraham nicht Isaak, sondern Ismael am Ort ihrer Kaaba in Mekka hat opfern wollen. Hingegen sagt Gott **Selbst** in **Seinem Koran**, dass Abraham **Isaak** und **NICHT Ismael** zu dem Ort brachte, der zum „**Allerheiligsten**“ (Kaaba auf arabisch) werden sollte: Abrahams Station in der Stadt des **Friedens** - Jeru**SALEM** (Sure 37:101, 112 - „die gute Nachricht über Isaak“ & Sure 37:109 - Friede-**SALEM** für Abraham, wo die Stadt des Friedens - Jeru-**SALEM** später erbaut wurde - Sure 2:126). Der Friede beginnt, wenn **ihr** Abrahams Beispiel folgt. **SALEM bedeutet FRIEDEN**.

11:89 Das **EINZIGE** Haus für Ihn auf Erden, zu dessen Bau Gott **JEMALS** die Erlaubnis erteilt hat, ist über Abrahams Station, **dem** „**Allerheiligsten**“, **dem HEILIGSTEN** Ort auf Erden, wo Abraham **NUR** Gott vertraut und seine Liebe zu Gott unter **Beweis** gestellt hat, indem er seinen Sohn **Isaak** dort, am **Berg MORIAH**, opfern wollte. Dort ist das Gelände, auf dem sich das „**Haus des Herrn**“ in Jerusalem befindet. Jerusalem heißt, „**Frieden gefunden**“ und „**ein Ort der Sicherheit**“ (Sure 2:125).

11:90 **Alle** Verweise auf das „**Allerheiligste**“ (Kaaba) im **Koran** beziehen sich auf den **Tempelberg MORIAH** in Jerusalem, nicht in Mekka, ebenso wie alle Verweise auf Seine Stadt des **Friedens** (Sure 2:126 Jeru-**Salem**), wo Salomon den Tempel oder das „**Haus des Herrn**“ (Sure 4:163) über Abrahams Station errichtet hat, an der Stelle, wo **Isaak** (nicht Ismael) geopfert werden sollte (Sure 38:45-48).

11:91 Um die **Täuschung** aufrecht zu erhalten, mussten die Mekkaner die Bibel in Verruf bringen, so dass die Menschen sie nicht lesen und **niemals** die **Wahrheit** entdecken würden und sich nicht von Mekka **abwandten zurück nach** Jerusalem, so wie Gott es vorgesehen hatte. Mit dem Abfassen des **Hadith** und der Abwertung der Bibel haben die Mekkaner es für jeden, der den **Hadith** liest, **UNMÖGLICH** gemacht, den Koran und Gottes **WAHRHEIT** verstehen zu können. Der muslimischen Welt haben sie erzählt, dass die wahre Bibel nicht mehr existiert, was nicht nur eine **LÜGE** (vom Teufel), sondern auch **völlig unlogisch** ist. **Sie** wollten, dass die Welt ihre **Lüge glaubt**, dass Gott, Den sie **behaupten** zu verehren, Der **ALL-mächtige**, ihnen **befohlen** hat, die **Bibel** zu lesen (Sure 6:152-157), **Seinen BUND zu erfüllen** (Sure 6:152 & 16:91), der sich **NUR** in der **Bibel** und **nirgendwo** sonst findet, und dass Gott, obwohl Er **ALL-mächtig** ist, die Welt ohne die **WAHRE** Bibel zurückgelassen hat. Sie wollten, dass wir ihre **Lüge** glauben, dass ein **ALL-mächtiger** Gott sein Wort gebrochen und **kümmerlichen** Menschen erlaubt hat, Seine Bibel-Wahrheit* zu vernichten. Wie **dumm** können Menschen **sein**?

*Gott **garantiert** im Koran (Sure 32:23), dass sich die Wahre Bibel auf den Leser des Koran erstreckt und befiehlt, daran **NICHT** zu zweifeln.

Sure 32:23. Wir haben in der Tat dereinst dem Moses das Buch (die Torah) gegeben - **sei also NICHT IM ZWEIFEL darüber, dass es DICH betrifft**: Wir haben es zu einem Führer für die Kinder Israels gemacht.

11:92 Die „king James Authorized Version of the Bible“ (KJV) war bis zur Fertigstellung der „King of kings‘ Bible“ im Jahr 2000 n. Chr. die korrekteste Bibelübersetzung.

11:93 Der Hadith wurde **nach** Mohammeds (Friede sei mit ihm) **Tod** geschrieben und hat die Aufspaltung der Muslime in verschiedene Glaubensrichtungen **VERURSACHT**, im **Widerspruch** zum Sinngehalt des Koran, der das „Evangelium der **Einheit**“ (Sure 42:13-17) enthält, das Einhalten des **BUNDES** mit Gott (Sure 5:8 & 16:91) lehrt, wie in der Torah, **in der Bibel**, beschrieben und gedacht ist, die Menschheit zu einer universellen Bruderschaft von Gläubigen werden zu lassen. Durch **ihren** Hadith - „Überlieferung ihrer Väter“ - haben die **Mekkaner** die Gottes Lehren also **wirkungslos** gemacht. Wie blind können Menschen sein?

11:94 Der Hadith ist zum Talmud der Muslime geworden, den **Gott** im **Koran verurteilt** (Sure 43:21-23 & 43:3). Dort steht, dass Gott Sich **all die Mühe** gemacht hat, den **Koran** zu schreiben, so dass **IHR selbst** ihn verstehen könnt, **WENN** ihr ihn lest und **TUT**, was er besagt, nämlich **ebenso die Bibel zu lesen** (Sure 6:154-156), **im GEHEIMEN** zu Gott zu beten (Sure 7:55), also **genau** das gleiche, was Christus in Matthäus 6:6 gesagt hat, woraufhin **Gott EUCH ANTWORTEN** und lehren **wird**, was **Er** von euch erwartet - **Gottes Willen**. **WENN** ihr nicht tut, was Gott **euch** gesagt hat, wird er **EUCH NICHT** antworten. **Sämtliche** Kopien und die **Originale** des **Talmud** und des **Hadith** und **alle von Menschenhand geschaffenen Gesetzbücher müssen eingestampft** und als Bibeln/Korane recycelt werden. **Dann** sind sie zum **ersten** Mal zu etwas **gut** gewesen.

11:95 Gott ordnet im Koran an, auf „Pilgerschaft“ zu gehen, **wenn** ihr **WAHRE** Gläubige seid und es euch leisten könnt. Gott sagt, dass ihr Abrahams Station besuchen **müsst** (Sure 3:97), den **Tempelberg MORIAH** in Jerusalem, **NICHT** Mekka. Abraham hat Isaak (oder Ismael) **NICHT** am Ort der Kaaba in Mekka (Genesis 22:1-2), sondern am Berg Moriah in Jerusalem geopfert, denn **Gott** sagt es so in Dem Buch, von dem **Er** gesagt hat, dass **IHR** es lesen müsst, und das ist **Die Bibel** - Sure 6:154-156.

11:96 Die Mekkaner haben also **ALLE** Moslems **in die Irre geführt** und die Vereinigung **der Bücher (Bibel & Koran)** verhindert. Damit verhinderten sie auch, dass sich Mohammeds Mission für Gott erfüllen konnte, nämlich **ALLE WAHREN** Gläubigen darin zu **vereinigen**, sich an den **BUND** mit Gott zu halten (**Sure 16:91**) und Sein Vorzeigevolk zu sein, das vor der ganzen Welt demonstrieren sollte, wie wundervoll es ist, unter Gottes Gesetz und Herrschaft zu leben als eine weltweite Bruderschaft, alle den Blick und die Erinnerung gerichtet zum **Berg MORIAH**, wie es **im Koran** und **in der Bibel** steht - Sure 2:144 & 1 Könige 8:29-30.

11:97 Die Christen sind genauso schlecht wie die Juden und Moslems, sie haben eine Religion, die den Namen Christus‘ **missbraucht** und **das Gegenteil** von dem lehrt, was Christus tatsächlich gesagt hat. Das ist der **Grund**, warum Gott Mohammed Mustafa den Koran geschickt hat, um die Menschen zurückzubringen zum **WAHREN** Glauben und den wahren Lehren, nämlich sich an den **BUND zu halten** in Der **Torah** und Gottes Willen zu **TUN**. Das ist **exakt** das gleiche, was Christus im **Neuen** Testament/**Bund** gesagt hat.

11:98 Dies wird von Gott im Koran noch einmal bestätigt (Sure 43:61), was ihn **doppelt** so wichtig und **sicher** macht.

11:99 Es ist die Pflicht **ALLER** Gläubigen, euch von **ALL** diesen von Menschen gemachten, **üblen** Lehren zu **befreien**, vereinigt alle drei Bücher von Gott, Altes Testament, Neues Testament und den Koran und **euch selbst** zu **EINER** Bruderschaft. Haltet euch **ALLE** an den **BUND** mit Gott, niedergeschrieben in der **Torah** im Alten Testament und **folgt** Abrahams Beispiel, indem ihr **NUR** Gott glaubt, und liebt Gott mehr als alles andere auf der Erde und **TUT** Seinen Willen.

Israelit (hebräisch)	= Die, die Gottes Willen TUN	} „Kinder Gottes“ (durch Adoption)
Christ (griechisch)	= Die, die Gottes Willen TUN	
Islamisch (arabisch)	= Die, die Gottes Willen TUN	

11:100 **ALLE** diese Begriffe bedeuten **GENAU** dasselbe und sie beziehen sich **NICHT** auf **IRGENDEINE** organisierte Religion. Sie beziehen sich auf die „Kinder Gottes“, und das sind die, die sich an die **GEBOTE** halten und Gottes Willen **TUN**.

11:101 Viele von euch sagen, dass ihr **ALLE** „Gottes Kinder“ seid, aber ihr seid **NICHT** alle „Gottes Kinder“. Nur die, die die **GEBOTE** einhalten und außerdem Gottes Willen **TUN**, sind „Gottes Kinder“ und der Rest von euch **NICHT**, egal, als was **IHR** euch bezeichnet. Ihr **seid** die Kinder dessen, dem ihr dient. Diejenigen, die Gottes Willen **TUN**, **sind** Seine Kinder und die, die weiterhin Satans Willen **tun, bleiben** seine Kinder.

11:102 Milliarden von euch „bezeichnen“ sich als Israeliten, Christen und Moslems (islamisch), aber das seid ihr **NICHT**, denn selbst wenn ihr die **GEBOTE** einhaltet, **TUT** ihr nicht Gottes Willen. Ihr leistet nur eurer jeweiligen Religion gegenüber Lippenbekenntnisse ab.

11:103 Wenn ihr **WIRKLICH** „Gottes Kinder“ wäret, Seine **GEBOTE** und den **BUND** einhieltet und Seinen Willen **TÄTET**, würdet ihr **ALLE** die Torah, das Neue Testament und den Koran lesen, eine einzige Bruderschaft sein und eine einzige weltweite Nation **OHNE** Trennlinien, weder religiös, national, politisch, durch Sprachen oder Hautfarben. Euer Nachbar, den ihr lieben **MÜSST** wie euer Selbst, ist nicht nur der Mensch nebenan, sondern auch der Mensch am anderen Ende des Planeten und **JEDER** Mensch dazwischen.

Sämtliche Religionen gehören zu Satan.
Sämtliche Religionen **MÜSSEN** zerstört werden.

*Das Neue Testament ist bekannt als das „**Neue Lied**“, und es ist das „**Lied des Moses**“ (Deuteronomium 31:19-30), in Einklang gebracht mit dem „**Lied des Lammes**“ (Offenbarung 15:3), und Christus sagt, dass nur sehr wenige lernen können, es zu singen - zu halten (Offenbarung 14:3) (Isaiah 42:10 & Psalmen 98:1), und nur diejenigen, die das können, werden überleben (Offenbarung 14:3)(Sure 6:152-157 & 33:23).*

*Wenn **ihr** „**Leben**“ wollt in Gottes Königreich, müsst **IHR** den **Bund** einhalten und helfen, ihn ins Leben zu rufen, hier auf der Erde, mit Gottes Gesetzen, Seinem Wirtschaftssystem etc., und **NUR** Ihm als **EUREM** König dienen und andere überzeugen, dasselbe zu tun und euch als Gottes Volk vor der Welt zu erkennen geben.*

Die, die das nicht tun, werden **ALLE** sterben.

Kapitel 12

Prinz Michael/Christus kommt wieder

12:1 Jesus (der „Retter“) hat seinen Jüngern mitgeteilt, dass er ein zweites Mal kommen würde und bei seiner Wiederkehr nicht mehr in Gleichnissen und Sprichwörtern zu ihnen sprechen, sondern klar und deutlich über Gott aufklären würde (Johannes 16:25).

12:2 Johannes der Jünger erfuhr - zu lesen in seiner Offenbarung (10:7) - dass die Mysterien um Gott beendet sein sollen, wenn Christus wiederkehrt, wie Gott es allen Seinen Dienern, den Propheten verheißen hat.

12:3 Christus sagte, dass er **UNMITTELBAR VOR** dem letzten Tag, wenn **jeder** ansteht, nach seinen eigenen Leistungen beurteilt und danach gerichtet zu werden, wessen Zeichen er trägt, wiederkommen und die Wahrheit von Gott (Evangelium) in allen Ländern der Welt (Matthäus 13:10) **VERÖFFENTLICHEN** und die ganze Welt erleuchten würde (Matthäus 24:27 & Lukas 17:24 & 2. Thessalonicher 2:8).

12:4 Wenn das geschehen ist, wird Gott mit dem letzten Tag solange warten, bis Christus Gottes Zeichen auf die Stirn jener Menschen gesiegelt hat, die „Das Feuer“ überleben werden (Offenbarung 7:3) und der Menschheit noch eine **LETZTE CHANCE** geben, ihren schlimmen Weg zu ändern.

12:5 Wenn die Menschheit ihren Weg nicht ändert und nicht **JEDER** beginnt, seinen Nachbarn so zu lieben wie sich selbst, sich an die **GEBOTE** zu halten, Gottes Willen zu **TUN** und zu lernen, gut zu sein, dann wird der **JÜNGSTE TAG** kommen (Maleachi 4:6).

12:6 Christus wird dann seinen menschlichen Tierkörper abwerfen, den er gebraucht hat, um Gottes Wahrheit zu veröffentlichen und als sein **WAHRES** Selbst kommen, zusammen mit seinen Engeln, und alle Seelen, die Satans Zeichen tragen, sowie Satan selbst mit „Dem Feuer“ zerstören (Daniel 12:1).

12:7 Christus wird offensichtlich nicht den Körper des „Sohnes der Maria“ haben mit Löchern in Händen und Füßen, denn genauso wie vor 2000 Jahren wird er im **GEHEIMEN** von Gott ausgebildet werden und alles über das Leben auf der Erde in der neuen Zeit lernen müssen. Die Welt hat sich in 2000 Jahren erheblich verändert. Er wird, wie dereinst, als ein normaler Mensch aufwachsen müssen, in England, und lernen müssen, wie es ist, ein menschliches+Wesen zu sein in der neuen Zeit und wie man den Versuchungen dieser neuen Zeit widersteht. Er wird viele verschiedene Dinge lernen und weit reisen müssen, um ein vollständiges Verständnis ansammeln zu können, wie es in verschiedenen Teilen der Welt aussieht mit ihren unterschiedlichen Sitten und Religionen, um einen guten Allgemeinhintergrund in weltlichen Angelegenheiten zu bekommen. Wenn die Menschheit sich entschließen würde, sich ändern und überleben zu wollen, würde er mit der Welt und ihren Problemen vertraut sein und wäre in der Lage, mit der Hilfe und Führung seines Vaters die Dinge in Ordnung zu bringen.

12:8 Jesus hat bereits gesagt, dass er bei seiner Wiederkehr keine Wunder mehr wirken und keine Wünsche mehr erfüllen kann (Johannes 16:22, 23, 26), weil es dafür schon zu spät sein würde und die Menschen ihre Wunder bereits gehabt hätten und 2000 Jahre Zeit, seinem Beispiel zu folgen. Sie sollten inzwischen gelernt haben, gut zu sein und längst nach Hause gegangen sein.

12:9 Christus würde alles auf mühsame Weise tun müssen, einfach um den Menschen zu beweisen, dass es mit **GENÜGEND GLAUBEN** bewerkstelligt werden **KANN**. Er würde zeigen, dass hier in Satans Territorium ein einzelner Mensch durch Befolgen von Gottes Anweisungen und unter Zuhilfenahme der „Kraft“ einen **BERG** von Übel versetzen kann, **OHNE** in der Lage zu sein, übers Wasser zu laufen.

12:10 Bevor Prinz Michael seine eigentliche Arbeit in der Welt beginnen könnte, würde sein neuer Körper mit seinem **neuen Namen** (Offenbarung 3:12) Ende dreißig sein. Er würde gelernt haben müssen, seinen Tierkörper zu beherrschen und all den verschiedenen Arten von Versuchungen zu widerstehen. Wie einstmals würde er ein perfektes Geheimtraining erhalten haben.

12:11 Der Grund, warum Jesus zu seinen Jüngern sagte, dass es noch viele Dinge gäbe, die er ihnen mitzuteilen hätte, die sie aber noch nicht verkraften könnten, war, dass selbst seine Jünger ihn wie viele andere für verrückt gehalten hätten, wenn er ihnen all das verraten hätte, was in diesem Buch steht. Wie hätte man **Raumschiffe** etc. erklären sollen, angesichts der simplen Denkweise vor 2000 Jahren? Man muss die Denkweise in jener Zeit vor 2000 Jahren betrachten, Raumschiffe?, Engel?, andere Planeten?, Seelen?, Besserungsanstalt für einen anderen Planeten?, Raumfahrt? Sogar jetzt noch, 2000 Jahre später, wird es Menschen geben, die das nicht glauben, auch wenn sie die sehr plumpen **Raumschiffe** etc. der Erde schon gesehen haben.

12:12 Nach Christus' erstem Besuch auf der Erde musste der Weg bereitet werden für den zweiten, so dass die Menschen bei seiner Wiederkehr imstande wären, die Wahrheit zu glauben (Daniel 12:4).

12:13 Seitdem ist die Welt schrittweise vorbereitet worden. Nach und nach wurde ihr Technologie gesandt, so dass die Menschheit nun weiß, dass es andere Planeten gibt und dass die Menschen über eigene plumpe Raumschiffe verfügen, die allerdings **NUR** Kinderspielzeug sind, genauso wie Atomraketen, verglichen mit der Technologie von zu Hause. Die Technologie auf der Erde ist prähistorisch im Vergleich zur Technologie auf der Venus. Euch wurde gerade so viel Technologie gegeben, um euch auf die Wahrheit vorzubereiten, mehr nicht.

12:14 Überlegt mal, welche Technologie notwendig ist, um einen organischen Lebend-Computer (menschlicher Körper) zu bauen, der sich selbst repariert und reproduziert, nicht so ein grober Krimskrams aus Draht, Transistoren und Brocken aus Metall und Plastik, wie bei menschengemachten Computern.

12:15 Legt euren Stolz ab, Leute! Niemand auf diesem Planeten hat **JEMALS** etwas erfunden. Bestimmte Leute wurden Schritt für Schritt von Gott vorbereitet und dann, als sie soweit waren, haben sie ihr Know-how von Gott telepathisch gesteckt bekommen, „aus heiterem Himmel“ oder von „Gott weiß woher“, und das ist **EXAKT** der Ort, woher diese Ideen kamen.

12:16 Der Welt sind Kommunikationstechnologien in all ihren verschiedenen Formen geschickt worden, um die Veröffentlichung von Gottes Wahrheit schnell und einfach zu ermöglichen.

12:17 Satan hat das Ego dieser Leute aufgeblasen, den Ruhm für sich zu beanspruchen und zu behaupten, dass **SIE** diese Dinge **ERFUNDEN** haben (Sure 96:4-8), und er hat ihnen auch alle schlimmen Dinge telepathisch eingegeben.

12:18 Ruhm und Ehre gehören wie immer Gott. Gottes ist das Königreich, die Kraft und die **HERRLICHKEIT** für immer.

12:19 Wie viele Jahrtausende braucht ihr, euch nicht mehr von Satan **täuschen** zu lassen, indem er eure **Egos** und euren **Hochmut** gegen euch einsetzt, euch Scheuklappen anlegt und euch führt, wohin er will?

12:20 **BESCHIEDENHEIT** und **GLAUBEN** sind der **EINZIGE** Weg, das zu verhindern, und aus ihnen folgt die Wahrheit und „die **Wahrheit** wird euch freimachen“ (Johannes 8:32 / King of kings' Bible, Johannes 8:23).

12:21 Jesus hat gesagt, dass er kommen und die Religionen zerstören würde (Markus 13:1-2) zu einer Zeit, in der niemand damit rechnen (oder daran glauben) würde (Lukas 12:40) und dass die Zeiten sein würden wie zu Noahs Zeiten (mit Gewalt überall) und wie die Zeiten von Sodom und Gomorrah.

12:22 Die heutige Welt ist wie in jenen Zeiten, jedermann ist nur durch Sex oder Geld motiviert und Satan hat wieder die Kontrolle. Das bedeutet, dass Christus' Arbeit wesentlich schwieriger sein wird, weil er unter diesen Bedingungen nur äußerst schwer Leute finden wird, die ihm helfen, und weil er gegen unglaubliche Widrigkeiten wird ankämpfen müssen (Lukas 17:26).

12:23 Da das Böse die Herrschaft haben wird über alle Teile und Stufen aller Formen von Gesellschaften, werden die Herzen der Menschen kalt und hart geworden und durch Liebe nicht zu motivieren sein (Matthäus 24:12), sondern nur durch Sex und Geld. Die Menschen werden Christus nicht bereitwillig helfen, wie sie es tun sollten, bis er sich und seinen **neuen Namen** bekanntmacht, und selbst dann werden ihm nur diejenigen helfen, die ihm glauben und ihn nicht einfach für einen weiteren Übergeschnappten mit einem Jesus-Komplex halten. Es wird ihm zusätzlich schwer gemacht werden durch die verrückten falschen „Christusse“, die ihm vorausgegangen sein werden (Matthäus 24:23-27 & Markus 13:5-6 & Lukas 17:23-24) und durch die falschen Propheten, nämlich die organisierten Religionen. Die Demütigen, die reich im Geiste sind, die den Durchblick behalten und sich nicht von organisierten Religionen haben zum Narren halten lassen, werden ihn erkennen, akzeptieren, lieben und um seine Hilfe bitten und um Erlaubnis, ihm helfen zu dürfen.

12:24 Jesus sagte, dass die Zeiten seiner Wiederkehr sein würden wie die Tage von Sodom und Gomorrah (Lukas 17:29-30) mit Homosexualität, sexueller Freizügigkeit, sexueller Perversion und ausschweifender, außer Kontrolle geratener Verdorbenheit (siehe Kapitel 6).

12:25 Er sagte, dass es Hungersnöte geben würde, Seuchen, Unruhen, Erdbeben an verschiedenen Orten, dass sich Nation gegen Nation und Königreich gegen Königreich erheben würden und dass das Ende nahe wäre, wenn man Jerusalem von Truppen umstellt sähe (Lukas 21:20).

12:26 Diejenigen, die bis zum Schluss **durchhalten**, die **GEBOTE einzuhalten**, Gottes Willen zu **TUN** und ihren Glauben zu bewahren, werden überleben und nicht ein Haar wird ihnen gekrümmt werden. Wegen ihrer Geduld und Ausdauer gehören ihnen ihre eigenen Seelen, die sie nicht für weltliche Schätze und Freuden an Satan verkauft haben (Lukas 21:18-19).

12:27 Es heißt in der Offenbarung, dass **NIEMAND** in der gesamten Schöpfung, **AUSSER** dem **LAMM**, Prinz Michael/Christus, für wert befunden wurde, die Siegel zu brechen und das Buch verstehen und deuten zu **können** (**Offenbarung 5** & Isaiah 29:11 & **Daniel** 12:8-9 & **10:21**), denn Ich und mein Vater sind **WIE** eins in **allem**.

12:28 Wenn irgendjemand, der dieses Buch gelesen hat, daran **zweifelt**, dass Gott und Prinz Michael/Christus es geschrieben haben, dann hat euch Satan so sehr im Griff und ihr seid so geistesgestört, dass es für euch keine Hoffnung gibt (Sure 2:98).

12:29 **DIESES** Buch ist nicht nach dem Tod eines Propheten geschrieben worden oder von einem erleuchteten Gefangenen, es wurde geschrieben von Gottes ältestem Sohn und von Gott Selbst (Daniel 10:21). Ich bin kein Gefangener hier, ich bin freiwillig hierher gekommen, um zu versuchen, **euch allen** zu helfen zu überleben und **euch allen** eine **LETZTE** Chance zu geben.

12:30 Mit **diesem** Buch ist das Geheimnis Gottes **jetzt** vollendet und Seine Wahrheit bekanntgemacht, und bald werden dieses Buch und das Evangelium vom Königreich Gottes allen Völkern verkündet sein (Markus 13:10).

12:31 Wenn ihr denkt, dass **IRGENDEIN** anderer als Prinz Michael, außer mein Vater Selbst, in der Lage wäre, nicht nur die Siegel der Bücher zu brechen, sondern auch den Geist zu haben, stark und mutig genug, um dieses Buch zu schreiben und zu veröffentlichen, in der heutigen Welt, und die ganze Welt herauszufordern und es mit Satan aufzunehmen, hier auf seinem Boden, und mit seinen über 6.000.000.000 bösen Engeln, die ihm helfen, dann seid ihr **VERRÜCKT** und nennt Gott einen Lügner.

12:32 Die ganze Welt ist durchgedreht und die Zeit ist nun gekommen, für euch alle, wieder zurechnungsfähig zu werden oder **BALD** zu sterben, und ich meine **SEHR BALD**.

12:33 Für diejenigen unter euch, die sehen können, wie wahnsinnig die Menschheit ist, sollte es keine allzu große Überraschung sein zu erfahren, dass dieser Planet ein Gefängnis ist für verbrecherische Geistesgestörte. Einige von euch sind weniger geistesgestört als andere, aber leider wird die Welt von den **WAHNSINNIGSTEN** zu Grunde gerichtet, die sich selbst für die geistig Gesundesten **HALTEN** (klassisches Symptom von Wahnsinn) und die die Welt in Satans Sinne ruinieren, der selbst vollkommen verbrecherisch und geistesgestört ist. Im Augenblick regiert Satan die Welt durch genau diese Leute in den menschlichen Regierungen und religiösen Organisationen (Epheser 6:11-12).

12:34 Dieser Planet folgt der Logik Satans, die in Wahrheit Unlogik ist, weil Satan geistesgestört ist.

12:35 Wenn die Logik dieser Welt logisch **WÄRE**, würde sich die Welt bessern, wir können aber alle **SEHEN**, wie sie sich rapide verschlimmert.

12:36 Dennoch wird seine dumme Überheblichkeit dem Menschen nicht erlauben zuzugeben, dass seine Wege und seine Logik **VERSAGEN**, um zu Gottes **WIRKLICH** gesunder Vernunft zurückzukehren.

12:37 Die Menschheit ist wahnsinnig. Würde ich euch fragen, würden die meisten dieser Aussage zustimmen. Dann würdet ihr sagen, dass es alle anderen sind und dass **IHR** aber gesund seid. Immer sind es die anderen, **NIEMALS** seid ihr es!

12:38 Ihr **WISST**, dass ihr hingerichtet werdet, wenn ihr nicht die **GEBOTE** einhaltet, Gottes Willen **TUT** und lernt, gut zu sein. Falls ihr das nicht wusstet, dann wisst ihr es jetzt.

12:39 Haltet ihr euch an die **GEBOTE** und **TUT** ihr Gottes Willen, so dass ihr überleben könnt? Falls nicht, ist das denn nicht wahnsinnig?

12:40 Ist es nicht Wahnsinn, eure **UNSTERBLICHKEIT** einzutauschen gegen weltliche Besitztümer, die ihr **NIEMALS** behalten könnt?

12:41 Ihr könnt **NICHT** lernen, geistig gesund zu werden, indem ihr zu menschlichen Psychiatern geht, denn sie sind ebenfalls geisteskrank (nach Gottes Standard) und wirken ebenfalls an der (Satans) Unlogik dieser Welt mit und wissen nicht **WIRKLICH**, was sie tun.

12:42 Der **EINZIGE**, der euch **WAHRE** Logik und einen **WIRKLICH** gesunden Verstand beibringen kann (nach Gottes Maßstab, nicht nach menschlichen [Satans] unlogischen Maßstäben), ist Gott Selbst, indem ihr Seinen Willen tut und **UNMITTELBAR** von Ihm lernt, 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 52 Wochen im Jahr, jahrein und jahraus.

12:43 Ihr könnt **NICHTS** erreichen, wenn ihr zehn Minuten oder gerade eine Stunde am Tag mit Ihm spricht, denn wenn ihr für eine Stunde mit Gott spricht, hört ihr die anderen 23 Stunden auf Satan und tut seinen Willen, und das führt euch in „Das Feuer“.

12:44 Bitte zwingt mich nicht, eure ausgesetzten **TODES-URTEILE** zu vollstrecken und euch hinzurichten am Jüngsten Tag, nach all der Mühe, die mein Vater und ich uns in all diesen Jahrtausenden gegeben haben. Ich **MÖCHTE** keinen einzigen von euch hinrichten **MÜSSEN**, aber lasst euch davon nicht täuschen zu glauben, dass ich es nicht tun werde. Mein Vater hat euch allen Zeit zum Bereuen gegeben und Er hat **VERSprochen**, alle zu vernichten, die nicht bereuen. Er hält Seine Versprechen immer und ich auch.

12:45 Ich bin hierher gekommen, um **euch** zu helfen zu überleben, und ich habe vor einem Jahr (1985) meinen

Vater gebeten, mich versuchen zu lassen, jeden Einzelnen von euch zu retten, und ich hoffe mit meiner ganzen Seele, dass **ihr** mich lasst. Wenn ihr mir nicht glaubt und euch nicht helfen lasst, dann habt ihr euren **FREIEN Willen** ausgeübt, was euer Recht ist, und **IHR** habt es **VORGEZOGEN**, hingerichtet zu werden.

12:46 Alle anderen machen besser **HEUTE** einen Neubeginn. Ich kann euch allen helfen, wenn ihr mich lasst, aber wenn ich es nur schaffe, **EINE** Seele zu retten, wird das meinen Einsatz und die Unannehmlichkeiten, denen ich ausgesetzt war und die ich zu erleiden hatte, während ich in euren Händen war, wert gewesen sein.

12:47 Diejenigen von euch auf höheren spirituellen Niveaus hören besser auf, ihre höhere Intelligenz dafür zu vergeuden und zu missbrauchen, mit euren selbstgemachten und euch vor dem Gefängnis bewahrenden Gesetzen Geld von denen auf niedrigeren spirituellen Ebenen zu **STEHLEN**. Stellt euch stattdessen euren schwierigeren Bewährungsproben und nutzt eure Intelligenz dazu, sie zu meistern.

12:48 Fangt damit an, anderen ein gutes Beispiel zu sein, durch **Taten**, nicht nur durch Worte, und zeigt anderen **Den Weg** und das Gute, zu dem ihr in der Lage seid.

12:49 Seid dankbar für die größere Empfindsamkeit, mit der mehr Bewusstheit einhergeht, es ist kein Fluch, wie es oft scheint, sondern ein Segen in Verkleidung. Verwendet ihn zu eurem **spirituellen** Vorteil für eure Aufgaben.

12:50 Je empfindsamer ihr seid, desto größeren Schmerz empfindet ihr bei der **SELBST**-Kreuzigung und desto mehr Punkte könnt ihr euch verdienen. Dass ihr mehr Schmerz empfindet, sollte euch ermutigen, das „**SELBST**“ loszuwerden, denn Schmerz ist mit dem „Selbst“ verbunden, und wenn **ES** tot ist, sind es auch die Schmerzen. Wenn ihr das „Selbst“ erst einmal zerstört habt, folgt aus der größeren Sensibilität spirituelle Freude, anstelle der Schmerzen der Selbst-Kreuzigung.

12:51 Die Unempfindsamkeit von Menschen auf niedrigeren Ebenen schirmt sie vor Schmerzen ab und schützt sie, um sie nicht zu entmutigen oder abzuschrecken, bis auch sie **BEREIT** sind für Schwierigeres.

12:52 Bedenkt, wieviel Schmerz Jesus am Kreuz erleiden musste mit seiner höchstmöglichen Empfindsamkeit.

12:53 Je höher ihr klettert, desto härter wird es und desto mehr Punkte könnt ihr erzielen oder **VERDIENEN**. Seid dankbar, dass euch eine schwierige Aufgabe und die Möglichkeit, euch eine höhere Belohnung zu verdienen, gegeben worden ist. Findet die Leitern, die zum Himmel führen und klettert sie hinauf, aber **HÜTET** euch vor Schlangen (Satan) und deren Ruin. Das Leiterspiel („Snakes and Ladders“) aus eurer Kindheit ist ein weiterer Hinweis, den Gott euch gegeben hat.

12:54 Hinweise gibt es überall im Spiel des **LEBENS**, aber ihr müsst eure spirituellen Augen öffnen, um sie zu sehen und zu finden und als Hinweise wahrnehmen zu können. Zum Einstieg gebe ich euch ein paar Beispiele:

Supermann: **UNSTERBLICH**, unzerstörbar, kann fliegen, kann **NICHT** lügen, Augen wie eine Feuerflamme (Offenbarung 19:12)

Leiterspiel: Kinderspiel, Leitern führen zum Himmel, Leitern müssen ausgesucht und Schlangen unter allen Umständen gemieden werden, weil sie einen sofort wieder auf die Erde bringen

„IF“: Rudyard Kipling (siehe Anhang)

Lied: „The Quest“ - Das Streben - Joe Darian (siehe Anhang)

Buch: „Das Bildnis des Dorian Gray“ - Oscar Wilde

Film: „The San Francisco Earthquake“ - Das San Francisco Erdbeben - Sodom & Gomorrah

Startrek: Mr. Spock - halb Mensch - benutzt Logik (spirituelle) und **NICHT** menschliche Emotion, hat vollkommene Kontrolle über seine menschliche Hälfte und Emotionen, eine Episode heißt: „The Enemy Within“ - „Der Feind im Innern“

Filme: „Starwars“ - George Lucas - wie man ein Jedi-Ritter wird und **KONTROLLE** über das menschliche „Selbst“ erlangt, so dass man mithilfe der „Kraft“ das Böse überwinden kann

12:55 Es gibt Abertausende von Anspielungen auf Sterne, Glückssterne etc., etc. Ihr seid **UMZINGELT** von Hinweisen!

12:56 Anstatt alberne und Zeit verplämpernde menschliche Spiele zu spielen, warum setzt ihr eure Zeit nicht **PROFITABEL** ein und spielt Gottes Spiel von **LEBEN** und **TOD**?

12:57 Wenn die Menschen soviel Zeit damit verbrächten, ihre geistige Gesundheit zu **TRAINIEREN** und ihre **WILLENS**-Kraft zu stärken, wie sie es mit ihrem physischen Körper machen, dann würden sie **WIRKLICH** etwas erreichen. Wenn ihr einen gesunden Geist habt, hält dieser automatisch den Körper gesund, ohne dass ihr etwas tun müsst. Ein guter, gesunder Geist, der für immer leben wird, ist **WEIT** wichtiger als ein vor Muskeln strotzender, gesunder „Wegwerf-Körper“.

12:58 Diejenigen unter euch, die die **GEBOTE** brechen, selbst in euren Gedanken, wenn ihr glaubt, dass ihr davongekommen seid, weil euch keiner gesehen hat, den ihr sehen könnt, und weil euch kein menschliches+Wesen ertappt hat, ihr macht **EUCH** nur **SELBST** etwas vor. Gott hat **alles** gesehen, was ihr **jemals** getan habt und er weiß **alles**, was ihr **jemals gedacht** habt (Hiob 42:2 & Sure 2:77), einschließlich jetzt.

12:59 Diejenigen von euch, die ihre Partner betrügen (durch Ehebruch), betrügen in Wirklichkeit **SICH SELBST**, denn auch, wenn euer Partner es nicht weiß, **GOTT WEISS ES**.

12:60 Denkt nicht, dass das nicht schlimm ist, weil es sich nicht um Töten oder Stehlen handelt, es ist genauso bedeutsam wie alles andere. **IHR HABT EUER EHRENWORT GEGEBEN** mit Gott als Zeugen und ihr brecht euer Ehrenwort und verkauft eure Seele an Satan. Damit beweist ihr Gott auch, dass Er euch nicht trauen kann und dass ihr keine Ehre habt, wie könnt ihr so erwarten, dass Er euch am Leben und nach Hause kommen lässt? Wenn ihr **eines** von den **GEBOTEN** brecht, seid ihr schuldig, sie **alle** gebrochen zu haben, denn es bedeutet, dass ihr nach wie vor Satans Willen tut und **NICHT** Gottes Willen.

12:61 Die Moslems betrachten die „sogenannte“ christliche Welt als dekadent und böse, und sie haben Recht, obwohl sie selbst alles andere als gut sind mit ihrer religiösen Arroganz und ihrem Fanatismus, mit dem sie sich sehr leicht von Satan zum Töten bewegen lassen und glauben, dass sie es in Gottes Namen tun (Johannes 16:2).

12:62 Zumindest hatten sie nicht die **DREISTIGKEIT**, ihre eigenen Gesetze zu machen, die Gottes Gesetzen ganz und gar **ENTGEGENSTEHEN** und **WIDERSPRECHEN**, wie die westliche Welt. Satan ist im Westen **WIRKLICH** erfolgreich gewesen, wo man nicht nur die **KÜHNHEIT** besessen hat, eigene Gesetze aufzustellen, sondern auch die **UNVERFRORENHEIT** zu bestimmen, dass „Unkenntnis des Gesetzes (die dummen und ungerechten Gesetze des Menschen) **NICHT** vor Strafe schützt“. Für wen halten sich diese Leute bloß, dass sie **MEINEN**, nicht nur ihre eigene Gesetzgebung machen zu dürfen, sondern dann auch noch zu bestimmen, dass jemand, der unwissentlich gegen ihre (illegalen) Gesetze verstößt, eine Straftat begangen hat? Wie kann man ein Gesetz übertreten, das seinerseits ungesetzlich ist? Wann haben sie von Gott die Genehmigung bekommen, ihre eigenen Gesetze aufzustellen? Niemals (Deuteronomium 4:2 & 12:32). Was für eine unfassbare **Arroganz** und **Stumpfsinnigkeit!**

12:63 Es ist ein großer Unterschied, in Unkenntnis zu sein über menschliche Gesetze oder über Gottes Gesetz, denn es ist **UNMÖGLICH**, **GOTTES** Gesetze nicht zu kennen. Gott teilt jeder einzelnen Seele telepathisch mit, was richtig und was falsch ist, **BEVOR** sie irgendetwas Falsches **TUN** kann. Wer erzählt euch etwas über das unrechtmäßige, von Menschenhand geschaffene Recht? Warum lasst **ihr alle** dieses **Unrecht** zu?

12:64 Die **Mehrheit** von **rückgratlosen Eunuchen**, die die Mücke aussieben (sich über **KLEINE** Dinge aufregen und beklagen) und ein Kamel herunterschlucken (zu **GROSSEN** Dingen **NICHTS** sagen - Matthäus 23:24), hat genau das getan und dieses **krasse Unrecht** stillschweigend hingenommen und dadurch der „zivilisierten (?)“ Gesellschaft **erlaubt**, ihre von Gott gegebenen **RECHTE** wegzunehmen.

12:65 So wie im Garten Eden hat Satan die Geschichte hindurch weitergemacht, Frauen zu „benutzen“, um die **Eunuchen** in den westlichen Regierungen (Matthäus 19:12 - 2. Form von **Eunuch**) dazu zu bewegen, Gottes Gesetze zu ändern und Frauen die gleichen Rechte zu geben. Die meisten dieser Frauen sind nicht **WIRKLICH** Frauen, es ist nichts **Feminines** an ihnen. Sie versuchen, Männer in weiblichen Körpern zu sein, ohne sich ihr **RECHT VERDIENT** zu haben, Männer zu sein.

12:66 Nachdem Frauen zwischen Männern in die Machtpositionen eingeschleust waren und Mitprache erhalten hatten, hat Satan sich ihrer bedient, noch mehr Gesetze zu ändern. Das hat zum Zusammenbruch der Familie geführt, die immer das Fundament einer guten Gesellschaft gewesen ist. Da Frauen keinen „Ehrenkodex“ haben und allgemein weniger moralisch sind, haben sie aus dem Institut der Ehe einen makabren Witz gemacht und setzen Sex ein, um die Welt zu regieren (**für Satan**).

12:67 Der nächste Schritt war, die **Eunuchen** und **Homosexuellen/Sodomiten** in die Regierung zu bringen, um Homosexualität zu legalisieren. Was folgte, war die Schwulenbewegung, die, zusammen mit der Frauenbewegung und der allgemeinen Entmännlichung **GOTTES** Ordnung der Dinge fast vollständig auf den Kopf gestellt hat.

Anstatt zu lernen, gut zu sein und voranzukommen, wie Jesus zu werden, anstatt dass Frauen lernen, perfekte Frauen zu sein, so dass sie sich irgendwann das Recht **VERDIENEN**, Männer zu werden, geht die Welt heute **RÜCKWÄRTS** und **kastriert** (bildlich) und entmannt die Männer (Deuteronomium 23:1), und auch die Männer entwickeln sich **RÜCKWÄRTS** und laufen Gefahr, wieder Frauen zu sein.

12:68 Die westliche Welt hat die Büchse der Pandora nicht nur **AUFGEMACHT**, sondern den Deckel ganz abgenommen. Sie entwickelt sich nicht nur rückwärts, sondern nimmt auch in jeder Sekunde **mehr Fahrt** auf.

12:69 Wie in Noahs Zeiten oder den Tagen von Sodom und Gomorra hast die Welt auf ihre **eigene** Zerstörung

am Jüngsten Tag zu, nur **DIESES MAL** wird es **KEINE WEITEREN CHANCEN** mehr geben. Ihr habt bereits Tausende von Jahren Zeit und Millionen von Chancen gehabt, und **noch** immer seid **ihr hier**.

12:70 Am letzten Tag werden die Frauenrechtler, die Homosexuellen und **JEDER**, der religiöse Lehren verbreitet, in allergrößter Gefahr sein und die Ersten, die in „Das Feuer“ kommen.

12:71 Die Moslems sind alles andere als vollkommen und akzeptieren wegen ihrer religiösen Arroganz nicht, dass die Torah und das Neue Testament als die Einleitung und als die ersten beiden Drittel von Gottes Buch zu lesen sind, die zum letzten Drittel, dem Koran führen. Infolgedessen drehen sie sich im Kreis und steuern auf „Das Feuer“ zu.

12:72 Mit Recht ärgern sie sich über den Einfluss des Westens auf ihre Frauen und über die Regellosigkeit und das Übel, den dieser Einfluss mit sich bringt.

12:73 Auch wenn sie nicht wissen oder verstehen warum, akzeptieren sie aber, dass Gott es am besten weiß und haben sich bemüht, sich an Sein Gesetz zu halten, anstatt die **KÜHNHEIT** zu besitzen, es zu ändern oder **zu verdrehen**.

12:74 Die Veränderung von Gottes Gesetzen und die Verdrehung von Gottes Plänen haben ihre eigene Strafe nach sich gezogen in Form des Zusammenbruchs von Disziplin, Respekt und Ordnung.

12:75 Die weit verbreitete öffentliche Zurschaustellung und Selbstentblößung der weiblichen Nacktheit haben bei manchen Männern niederste tierische Instinkte zum Vorschein kommen lassen, was den Anstieg der Zahlen von Vergewaltigungen und sexuellen Kindesmissbräuchen bewirkt hat. Frauen ernten hier die Auswirkungen dessen, was sie selbst gesät haben. Leider haben auch unschuldige Kinder darunter zu leiden.

12:76 Der Grund für den Anstieg der Fälle von sexuellem Kindesmissbrauch ist, dass kleine Mädchen die einzig Verbliebenen sind, die tatsächlich **feminin** sind, im Gegensatz zu den **Mann-ähnlichen** Frauenrechtlerinnen. Da die Situation sich verschlimmert und Mädchen in immer früherem Alter von der Emanzipation beeinflusst werden, sinkt auch das Alter, in dem sie sexuell belästigt werden, da der Vergewaltiger gezwungen ist, in einer jüngeren Altersgruppe nach **Femininität** zu suchen. In seiner (von Satan) gepeinigten Denkweise verschafft der durchgedrehte Vergewaltiger seiner verlorenen Männlichkeit wieder Geltung, wenn auch nur vorübergehend, und selbst eine gestandene „Emanze“ verliert in einem Vergewaltigungs-Machtkampf ihre Mannhaftigkeit und reagiert erschrocken und unterwürfig und damit femininer.

12:77 Frauen haben dies selbst über sich gebracht - **göttliche Gerechtigkeit** - Karma - Ursache und Wirkung - gerechte Strafe. Wenn ihr euch **WEIGERT**, Gott zu gehorchen, bringt ihr Übel über euch selbst.

12:78 Die Legalisierung der Homosexualität hat naturgemäß zur Zunahme des Missbrauchs an Jungen geführt.

12:79 Mit der Entmannung der Menschheit und unter dem Einfluss der Frauen, die Satan **UNWISSENTLICH** ermöglichen, sie zur Veränderung von Gottes Gesetzen einzusetzen, ging eine weitere Vereitelung von Gottes Plänen einher, in vielen Ländern wurden die Todesstrafe und die körperliche Züchtigung abgeschafft.

12:80 Gott hat die Körper geschaffen, um die Seelen bestrafen und disziplinieren zu können. Der Mensch hat das rückgängig gemacht und körperliche Strafen abgeschafft und ist zu Satans Regeln übergegangen: Geld.

12:81 Geldbußen sind keine Abschreckung oder Bestrafung für einen Dieb, weil Geld keinen **WIRKLICHEN** Wert für ihn besitzt, es ist „wie gewonnen, so zerronnen“, und er geht einfach los und stiehlt weiter.

12:82 Das Abtrennen der Hand, bei seiner zweiten Straftat, ist nicht nur eine bessere Bestrafung, sondern auch eine **SEHR** effektive Abschreckung, und Vorbeugung ist **IMMER** besser als Heilung (Matthäus 5:30).

12:83 Die dumme Unlogik des Menschen besagt, „die Strafe sollte der Straftat angemessen sein“.

12:84 Die Strafe sollte die Straftat **VERHINDERN** und das Abschwächen der Strafe **ERMUTIGT** sogar zu Straftaten.

12:85 Wenn eine normalerweise ehrliche Person versucht ist zu stehlen und weiß, dass sie nur ein Bußgeld, eine Bewährungsstrafe oder Freiheitsentzug zu erwarten hat, wird sie eher einen Diebstahl riskieren als beim drohenden Verlust einer Hand (Matthäus 5:28-32 & 18:8-9 & Markus 9:43-45). Durch Abschwächen der Strafe ermutigt ihr praktisch diese Person, ein Dieb zu werden und befördert, dass aus einer ehrlichen eine kriminelle Person werden kann. Im Gefängnis ist diese Person dann unter Verbrechern und **LERNT**, ein **HARTGESOTTENER** Straftäter zu werden, besonders wenn es ein junger und leicht zu beeindruckender Mensch ist.

12:86 Das Gleiche muss über die Todesstrafe gesagt werden. Abschreckung ist die **EINZIGE** Lösung, indem Gottes Regeln Anwendung finden, **NICHT** die unklugen Regeln des Menschen. Durch die Todesstrafe wird eine Seele, die die Beherrschung verloren und gemordet hat, zurück auf die Astralebene geschickt, wo sie von Gott bestraft wird und die Möglichkeit erhält für einen Neubeginn. Eine Gefängnisstrafe ist keine **WIRKSAME** Abschreckung, sondern eine Zeitverschwendung sowie eine schreckliche **Belastung** für die Gesellschaft, weil

brechend volle Gefängnisse Milliarden kosten, um betrieben zu werden, für die die gesetzestreuen Menschen mit hohen Steuern aufkommen müssen.

12:87 Gefängnisse sind keine Abschreckung, sie sind wie **KOSTENLOSE** Ferienlager mit ehelichen Rechten, Farbfernsehen, freien Mahlzeiten und Wäscheservice. In manch einem Fall ist es fast besser, im Gefängnis zu sein, als für den Lebensunterhalt arbeiten zu müssen. Je angenehmer die Gefängnisse werden, desto weniger abschreckend ist es dort und umso mehr ermutigt ihr Menschen, kriminell zu werden.

12:88 Das Verfahren, Menschen ins Gefängnis zu stecken, ist außerdem ziemlich unfair, weil es die Opfer und Unschuldigen bestraft, anstatt die schuldigen Verbrecher, aufgrund der Tatsache, dass die Opfer hohe Abgaben leisten müssen für den Bau und den Unterhalt von Gefängnissen, in denen eben jene Leute aufbewahrt werden, die ihnen Unrecht getan haben. **Das setzt dem Ganzen die Krone auf.** Diese Steuermittel würden besser dazu verwendet, die Opfer zu entschädigen, anstatt die Verbrecher zu verhätscheln.

Aus **JEDEM** Betrachtungswinkel ist das Gefängnisssystem **verkehrt**.

12:89 Mit der Abschaffung der körperlichen Züchtigung in Schulen, die für solche Kinder, deren Eltern sich nicht kümmerten oder die ihren Vater verloren hatten, stets ein Teil des Erlernens von Disziplin gewesen war, ist auch das **FUNDAMENT** von Disziplin beseitigt worden.

12:90 Die Disziplinierung in der Schule war für manche Kinder die **EINZIGE** Disziplin, die sie kennengelernt haben. Nun wachsen die Kinder vollkommen unkontrollierbar auf, aus vielen werden Rowdies und Straftäter und noch mehr sind arbeitsunfähig (2 Esdras 5:8). Eine vernünftige und **GERECHTE** körperliche Bestrafung in der Schule hat **niemals irgendetwem geschadet**.

12:91 All diese Dinge sind die Folgen des **FEHL-GELEITETEN** Einflusses der Frauen, den diese durch die Frauenbewegung und „Gleichberechtigung“ nehmen **durften** (Enoch 96:12-14 & Hiob 2:10 & Isaiah 3:12)(1. Timotheer 2:11-14).

12:92 Auch Polizei und Gerichte haben in sehr schlechter und negativer Weise auf die Gesellschaft eingewirkt, indem sie verboten und erschwert haben, dass ihr eure von **GOTT** gegebenen Menschenrechte, euch selbst zu verteidigen und euren **FREIEN** Willen zu benutzen, ausüben könnt und indem sie unterbinden, dass Menschen Kriminalität und Unrecht **SELBST** bekämpfen, wie es Gottes **Wille** ist. Jemand, der an Ort und Stelle ist, hat die besten Möglichkeiten, ein Übel zu bekämpfen, wann und wo es geschieht.

12:93 Damit eine Polizei vernünftig funktionieren kann, ist sie auf die Zusammenarbeit mit der Öffentlichkeit angewiesen, der sie zu **DIENEN HAT**. Die Aufgabe der Polizei ist es, die Angehörigen ihrer Gemeinschaft zu beschützen, ihnen zu **HELFEN** und zu **DIENEN**.

12:94 Satan hat es mit seinem Werkzeug - Geld - geschafft, dass sich die Polizei die Öffentlichkeit zum Feinde gemacht hat durch Gesetze, die Menschen, die nichts falsch gemacht haben, bestrafen und dann mit Geldbußen belegen. Die Polizei verbringt die meiste Zeit damit, aus Gründen des finanziellen Gewinns für die Polizei und für die Beförderung der beteiligten Polizisten, in teuren Polizeiautos, die mit dem Geld der Öffentlichkeit bezahlt worden sind, herumzufahren und der gesetzestreuen Öffentlichkeit, der sie **DIENEN SOLLTE**, auf die Nerven zu gehen und sie zu **VERÄRGERN**. Sie tut dies auch, weil es einfacher, einträglicher und weniger gefährlich ist, gesetzestreue Bürger (Gottes Gesetz) unter Vorspiegelung des Rechts abzukassieren und zu **BELÄSTIGEN**, als **WIRKLICHE** Verbrecher zu fangen.

12:95 Hieraus entsteht dann ein tiefer Riss zwischen der gesetzestreuen Öffentlichkeit und der Polizei (**policy-enforcer** - Politik-Vollstrecker), die nicht ohne die Hilfe der Öffentlichkeit arbeiten kann. Es entsteht eine sich immer mehr verschlimmernde „Wir und Ihr“-Situation, die irgendwann in einen Polizeistaat mündet und in eine Polizeigesinnung, die alle, die keine Polizisten sind, automatisch als Kriminelle oder als potenzielle Kriminelle bezeichnet, statt als ihre **ARBEITGEBER**.

12:96 Der Teufel versteht es **WIRKLICH**, mit Stolz und Arroganz zu spielen. Polizisten **SOLLTEN** freundlich, hilfsbereit und **BESCHIEDEN** sein. Das sollte an erster Stelle der Grund gewesen sein, warum sie öffentliche **DIENER** werden wollten.

12:97 Leider treten die meisten der besten Polizisten irgendwann aus dem Polizeidienst (human government-**POLICY-Enforcers**) aus, weil sie die Einstellungen und Methoden der Polizei nicht gutheißen, sind sie doch Polizisten geworden, um Menschen zu **HELFEN** und **NICHT**, um sie zu verfolgen. Das noch Traurigere daran ist, dass diese Polizisten dadurch, dass sie die Polizei verlassen, anstatt dafür zu kämpfen, das Verhalten ihrer Kollegen zu ändern, dazu beitragen, die Situation noch schlimmer zu machen.

12:98 Kein Verbrecher hat wirklich Angst vor der **menschlichen** Polizei, die nicht sofort überall an Ort und Stelle sein kann und die nicht auf die Hilfe der Öffentlichkeit zählen kann, weil sie sich diese zum Gegner gemacht hat. Wenn Straftäter Angst vor der Polizei hätten, würden sie keine Straftäter **sein**.

12:99 Waffen sind ursprünglich erfunden worden, um Nahrung zu jagen, zum Schutz vor wilden Tieren und auch zur Selbstverteidigung gegen Aggressionen, weil eine schwache oder alte Person sich nicht gegen einen stärkeren Angreifer wehren konnte. Waffen schaffen einen Ausgleich.

12:100 **NIEMAND** hat das Recht, euch die Rechte wegzunehmen, die **Gott EUCH** gegeben hat, zu denen das **Recht** zur Selbst-Verteidigung gegen Böses und gegen Angriffe (wirkliche und **NICHT** eingebildete) gehört, es sei denn, er kann es durch etwas Besseres ersetzen.

12:101 Aufgrund ihrer eigenen Feigheit hat die Polizei euch verboten, eine Waffe zu besitzen und euch selbst zu verteidigen, und ihr habt im Gegenzug **nichts** dafür wiederbekommen, denn die Polizei kann ja **unmöglich** die ganze Zeit bei euch sein. Sie sind so sehr damit beschäftigt, ehrlichen Leuten Geld abzujagen, dass sie keine Zeit haben, die Öffentlichkeit vor **ECHTEN** Verbrechern zu schützen oder echte Verbrecher zu fangen.

12:102 Vorbeugung ist **immer** besser als Heilung, und ein junger Gangster würde es sich zweimal überlegen, eine alte Dame zu überfallen oder einen alten Herrn, wenn diese Personen eventuell eine Waffe besäßen und ihn niederschließen könnten, und zwar **RECHTMÄSSIG**, im Einklang mit **GOTTES** Gesetzen (Exodus 22:2).

12:103 Mal angenommen, ihr solltet in einer Gesellschaft irgendjemanden entwaffnen, ihr würdet vermutlich den Kriminellen die Waffen abnehmen, oder nicht? Was macht aber der Mensch mit seiner dummen Unlogik? Er entwaffnet die gesetzestreue Öffentlichkeit, die für niemanden eine Gefahr darstellt, lässt aber bösartigen und gewalttätigen Verbrechern ihre Waffen, und dann, um die Situation noch schlimmer zu machen, schafft er auch noch die einzige Abschreckung für Verbrecher ab - die **TODES**-Strafe.

12:104 Die harmlose, gesetzestreue Öffentlichkeit wird dann vollkommen verteidigungslos zurückgelassen mit bewaffneten, bösartigen Verbrechern, während die Polizei mit dem **BESTEHELEN** der Autofahrer beschäftigt ist, unter den unrechtmäßigen Gesetzen des Menschen.

Findet **ihr**, dass **DAS SINN** ergibt? - Vollkommen irrsinnig!!!

12:105 **IHR** habt diese Irren und ihre illegalen Gesetze gewählt (Regierungs-Politik vollstreckt durch Polizei), darum habt **ihr** jetzt unter all dieser Gewalt und Kriminalität zu leiden - göttliche Gerechtigkeit (Isaiah 3:12-15).

12:106 Es ist nun gesetzlich **verboten**, dass ihr euch selbst, eure Familie oder die Schwachen verteidigt und so, wie die Sache läuft, wird es bald gesetzlich **verboten** sein, ein **Mann** zu sein.

12:107 Die Polizei sagt, „wir können es nicht zulassen, dass das Volk (sein) das Recht selbst in die Hand nimmt“. Das Recht **gehört** dem **VOLK**, nicht der Polizei, und es hätte dem Volk **niemals aus** der Hand genommen werden dürfen.

12:108 Die Aufgabe der Polizei ist es lediglich zu gewährleisten, dass das Volk in Ausübung **SEINES** Rechts dieses nicht überschreitet oder seinerseits bricht sowie dem Volk dabei zu helfen, Straftaten aufzuklären und Recht und Ordnung aufrechtzuerhalten

12:109 Leider handeln Polizisten nicht mehr als öffentliche Diener, sondern als von der Regierung lizenzierte Diebe, die über dem Gesetz stehen. Statt dass das Volk der Polizei sagt, was zu tun ist, macht die Polizei dem Volk **Vorschriften**. Die Polizei (Politik-Vollstrecker, **NICHT** Gottes Gesetz-Vollstrecker) ist zu einem dicken Stock geworden, den die Reichen gebrauchen, die Armen zu schlagen.

12:110 Ihr alle habt eine Stimme und ein Votum und könnt die Gesetze so ändern, dass sie zu eurem Vorteil sind, **NICHT** zum Vorteil der Kriminellen. Die unrechtmäßigen und ungerechten Gesetze des Menschen bestrafen die Unschuldigen, während Gottes Gesetze die Schuldigen bestrafen. Mit rechtlichen Präzedenzfällen **MUSS** Schluss sein und **JEDER** Fall nach seiner eigenen Sachlage entschieden werden. Andere Fälle sind **NUR** als Orientierungshilfe zu gebrauchen (falls notwendig), **NICHT** als vorgegebene Regel, so dass **GERECHTIGKEIT** geschieht, statt Ungerechtigkeit im Namen von Präzedenzfällen (Amos 5:7, 10, 24 & 6:12 & Habakuk 1:4).

12:111 Einige Gerichte erwägen gar, das Schwören vor Gott auf die Bibel abzuschaffen, um die Wahrheit zu ermitteln. Kein Verbrecher fürchtet Gerichte und selbsternannte arrogante Männer, darüber lachen sie nur. Die Furcht vor Gott kann die **einzigste REALISTISCHE** Abschreckung sein (Amos 6:12-13). Menschliche Gesetze sind nicht nur keine Abschreckung und ermutigen sogar zur Kriminalität, auch verleiten sie die Öffentlichkeit, zu **VÖLLIGER VERANTWORTUNGSLOSIGKEIT**. Sie gaukeln Menschen vor, dass sie tun können, was immer sie möchten und dass sie ungestraft davonkommen, solange kein **menschlicher** Polizist sie erwischt.

Im genauen **Gegensatz** dazu bestrafen **Gottes** Gesetze, Bestimmungen und **URTEILE** nur die Schuldigen und machen den Menschen bewusst, dass sie **verantwortlich sind**, nicht **nur** für ihre **Taten**, sondern auch für ihre **Worte** und **GEDANKEN**. Dadurch werden Menschen mehr und mehr **verantwortungsbewusster**.

12:112 **Wann** wird dieser ganze Wahnsinn aufhören? **WANN** werdet ihr aufhören, so dumm und arrogant zu sein zu glauben, dass **ihr** es besser wisst als **Gott**? Wann werdet ihr anfangen, nach Seinen Regeln zu leben und nicht nach euren (Satan's) **selbst-zerstörerischen** Regeln?

12:113 Ihr **MÜSST** das Böse und Satan **BEKÄMPFEN**, jeder Einzelne von euch, das ist der **EINZIGE** Weg nach Hause und der einzige Weg, die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

12:114 Kommt, ihr alten Leute, seid den Jugendlichen ein Beispiel. Bringt ihnen bessere Manieren, Sitten und Respekt bei. Lest das Buch Kohelet (Prediger) und das Buch der Sprichwörter (Sprüche). Sorgt dafür, dass die Gesetze wieder zu Gottes Gesetzen verändert werden. Habt keine Angst vor dem **menschlichen** Tod. Wenn euer Körper im Dienste für Gott stirbt, kommt ihr entweder nach Hause oder ihr bekommt einen brandneuen, **JUNGEN** und gesunden Körper. Was habt **ihr** zu verlieren? Höchstens **eure** Seele, wenn **ihr** es nicht tut. Ihr sagt immer, „ich wünschte, ich könnte noch einmal jung sein“. Das könnt ihr. Lasst los. Nehmt euren Glauben zusammen und lasst los.

12:115 Lasst euch nicht von Satan täuschen, dass ihr euch nicht mehr zu bemühen braucht, weil ihr alt seid und nur noch kurze Zeit zu leben habt und deshalb aufgibt und euch mit allem abfindet, so wie es ist, bis ihr sterbt, weil ihr denkt, dass es euch dann nicht mehr betrifft. Das ist eine sehr **egoistische** Einstellung (was ist mit euren Enkelkindern?) und wird euch **niemals** von diesem bösen, brutalen Gefängnis-Planeten und aus diesem Irrenhaus wegbringen.

12:116 Ihr macht euch nur selbst etwas vor, denn ihr werdet in die Welt zurückkommen müssen, die dann eine noch schlimmere ist, weil **ihr** nichts dafür **getan** habt, sie besser zu machen. Auf genau diese Weise ist die Welt schlimmer und schlimmer und schlimmer geworden.

Ihr könnt Gott **NICHT** betrügen, **ihr** betrügt euch nur **selbst**.

12:117 Die westliche „zivilisierte (?)“ Gesellschaft mit ihrer kollektiven **Überheblichkeit**, sich einzubilden, dass sie die Welt besser beherrscht als Gott, hat sich durch Abrücken von der Furcht vor Gott und dem Versuch, die Menschen vor albernem menschlichen Gesetzen bange zu machen, **SELBST vergiftet** und stirbt **zusehends**.

12:118 Das **EINZIGE** Gegenmittel besteht darin, **DEMUT** zu erlernen und die Kraft der Liebe und die Kraft Gottes, und **GOTT** wieder als Herrscher der Welt einzusetzen, sämtliche menschlichen Gesetze aufzulösen und Gottes Gesetze anzuwenden (Matthäus 5:17-18 & Maleachi 4:4).

12:119 Dies kann sehr leicht geschehen, denn alle diese menschlichen Gesetze sind verfassungswidrig, da sie im Widerspruch stehen zur Bibel (auf die ihr schwört)(Deuteronomium 4:2; 12:32) und zum Koran und zum Göttlichen Recht, auf welchem alle Rechtssysteme basieren **SOLLTEN**. Wegen ihrer Verfassungswidrigkeit können die menschlichen Gesetze einfach aus den Gesetzbüchern gelöscht werden.

12:120 Eine Gesellschaft mit Mangel an Glauben an Gottes Weisheit und Seine **VERSPRECHEN**, die ihre eigenen moralischen Maßstäbe kontinuierlich weiter absenkt, und ihre eigenen stumpfsinnigen Gesetze an die Stelle von **GERECHTIGKEIT** setzt, kann unmöglich überleben. Alles, was ihr heute habt, sind Tausende von Gesetzen, aber **keine GERECHTIGKEIT**.

12:121 **Wie** schlimm **müssen** die Dinge werden, **bevor ihr** eure **eigene** Verrücktheit **erkennen** könnt?

12:122 Die Polizei, die Mediziner und die Politiker müssen aufhören, Gott zu spielen und die Gefängnisse und Krankenhäuser bis zum Bersten vollzustopfen, als Folge ihrer völligen Inkompetenz und ihrer **hochnäsigen Weigerung einzuräumen**, dass sie Fehler gemacht haben und **den falschen Weg** beschreiten.

12:123 Lernt **DEMUT** und gebt eure Fehler zu. Kehrt um, bevor es **ZU** spät ist!

Könnt **ihr** nicht sehen, was **ihr** euch **selbst** antut?

12:124 Niemand ist **so** blind, wie die, die nicht sehen **wollen**, weil sie durch ihre eigene **Arroganz verblendet** sind (Isaiah 42:19).

Kapitel 13

Pech für einige (die meisten?).

*„Wenn es einen Gott gibt, warum bringt **Er** die Welt nicht wieder in Ordnung?
Warum **lässt** Er all das Böse weiter geschehen?“*

13:1 Eine kurze Antwort mit Begründung findet sich bereits in Kapitel 2 und zwar, dass jedermann erlaubt sein **MUSS**, seinen „**FREIEN** Willen“ auszuüben.

13:2 Die längere Erklärung ist die, dass Gott den wunderschönen Garten Eden geschaffen und **euch** gesagt hat, euch an das zu halten, was er **euch** geraten hat.

13:3 **IHR** habt die Welt zu der gemacht, die sie jetzt ist, weil ihr Gott ignoriert und auf Satan gehört habt. Gott hat **euch** **IMMER** gesagt, **JEDEM** Einzelnen von **euch**, mit Seiner guten Stimme in **eurem** Kopf, dass ihr das Falsche tut.

13:4 **IHR** habt diesen Schlamassel in der Welt angerichtet und **IHR müsst** das wieder in Ordnung bringen, vor dem Jüngsten Tag, um Gott zu zeigen, dass es **euch** leidtut.

13:5 Warum seid **ihr alle** so träge, außer wenn es ums Geldverdienen geht? Warum kriegt **IHR eure** Hintern nicht hoch und **TUT** etwas, anstatt dazusitzen und zu jammern und von Gott oder anderen zu erwarten, es **FÜR** euch zu tun?

13:6 Wir haben es zugelassen, dass die Menschheit diesen Punkt erreicht, damit ihr euren **eigenen** Wahnsinn **sehen** könnt, **HOFFENTLICH**, und was für ein fürchterliches Chaos **ihr** in dieser Welt angerichtet habt, genau wie Wir es vorhergesagt haben, dass **ihr** es tun würdet, wenn ihr Unseren Rat ignoriert und Satan folgt.

13:7 Wir haben es so weit kommen lassen, um **euch** zu **beweisen**, dass weder ihr noch Satan geeignet und **in der Lage** seid, die Welt selbst zu beherrschen, geschweige denn das gesamte Universum. Vielleicht nehmt **ihr** **JETZT Vernunft** an und **TUT**, wozu Wir euch ermahnen, anstatt auf Satan zu hören, wie ihr es in den letzten Jahrtausenden **getan** habt. Seht das Ganze als ein beaufsichtigtes Beispiel dafür, wozu Satans Regentschaft im Universum geführt haben würde, wenn er den Krieg gewonnen hätte, als **ihr** für ihn gekämpft habt.

13:8 Satan ist vollkommen verbrecherisch geistesgestört und es gibt absolut kein Niveau von Verdorbenheit, Grausamkeit und Selbstsüchtigkeit, zu dem er sich und **euch** nicht erniedrigen würde, wenn ihr es **ERLAUBT**. **DESWEGEN** haben Wir euch gesagt, dass er **euer SCHLIMMSTER Feind** ist.

13:9 **Ihr** habt nun die **PERFEKTE** Gelegenheit, neu anzufangen. **HOFFENTLICH** habt ihr aus all den Fehlern in den letzten Jahrtausenden etwas gelernt.

13:10 **WENN** jeder Einzelne von euch täte, was Gott **euch** sagt und für das einträte, was richtig ist, gäbe es **kein** Unrecht und innerhalb weniger Tage könnte die Welt zu einem lebenswerten Ort werden, und **IHR** würdet den Nutzen davon haben, denn **IHR** müsst darin leben, nicht Gott. Gott möchte euch und wollte **euch immer** helfen, aber **ihr** hört **IHM** nicht zu.

13:11 **Ihr** habt dafür nur noch eine kurze Zeit, und wenn **ihr** euch nicht alle ändert, dann, sehr bald, **WERDEN** Gott und Ich (in geistiger Form als mein wahres Selbst - Michael - der Erz-Engel) die Dinge in Ordnung bringen, indem wir **alle** bösen Seelen zerstören.

Ihr habt, **wie immer**, die Wahl!

13:12 Fangt neu an, **JETZT**, und gebt **NIEMALS** auf. Wenn ihr aufgibt, werdet **ihr** sterben, so einfach ist das, und so **GEWISS**. Macht euch keine Gedanken darüber, was **ALLE** anderen tun. **IHR** seid verantwortlich für **EURE** Seele, nicht die anderen.

13:13 Ich werde euch allen gerne helfen und ich bitte **euch**, mich helfen zu lassen und dass **ihr** kommen werdet, um mir zu helfen und dass ihr einander und damit euch selbst helfen werdet, **die Welt in Ordnung zu bringen**.

13:14 Der erste Schritt ist der **Glaube** und der zweite, **ernsthaft** mit Gott zu sprechen, um Seine Vergebung und Seine Hilfe zu bitten und darum, **euch** zu sagen, was ihr tun sollt.

13:15 Genau wie ich es vor 2000 Jahren gesagt habe, will ich es **wieder** sagen, denn Gott verändert sich **niemals**, „diejenigen von euch, die meiner Lehre folgen, **WISSEN**, ob ich Gottes Wahrheit spreche oder ob ich es selbst erfunden habe“ (Johannes 7:17).

- 13:16 Ich gebe **euch** meine persönliche **Garantie**, **WENN** **ihr** meinem Vater 100% Glauben schenkt, wird Er jedem Einzelnen von euch **BEWEISEN**, dass es **IHN WIRKLICH gibt!**
- 13:17 Wenn Er **euch** Dinge beweist, müsst ihr **IMMER** bescheiden damit umgehen und anderen behilflich sein, Ihn zu finden. Die schlimmste **Arroganz** ist religiöse Arroganz, denn sie sorgt dafür, dass sich Menschen von Gott **abkehren**, statt sich Ihm **zuzuwenden** (Matthäus 23:13 & 7:1-5).
- 13:18 Hütet euch vor der eigenen Arroganz oder dem eigenen **SELBST**-Vertrauen, denn religiöse Arroganz oder falsche **SELBST**-Gerechtigkeit ist am einfachsten von Satan zu gebrauchen, um euch zu täuschen. Nehmt euch in Acht vor dem „**SELBST**“ und dem Feind im **Innern!**
- 13:19 Lasst euch nicht von Satans böser Stimme abschrecken, Gutes zu tun (die Stimme, die ihr irrtümlich für eure Vorstellung haltet - oder „**Höhle eures Geistes**“ - und die an euch herumrörgelt, um eure Gegenwehr zu zermürben). Satan wird euch einreden, „es wird dich mehr kosten als es wert ist“ (in Geld). Wieviel ist **eure** unsterbliche Seele wert?
- 13:20 Verwirkt nicht euer Leben für Geld, das ihr **NICHT** behalten könnt. Habt keine **Angst** vor Satan und **lasst euch** keine Angst einjagen. Wenn **ihr** Gottes Willen **TUT** und zu 100% glaubt, dass Gott **euch** beschützen wird, dann kann **NIEMAND** eurer Seele etwas zuleide tun. „Honi soit qui mal y pense“ - „Ein Schelm, wer Böses dabei denkt“, oder das Übel kommt zu dem, der es denkt. Wenn ihr „**kindlichen** (100%) Glauben“ an Gott und Seinen Schutz habt und darauf vertraut, dass Er euch hält mit Seiner „Unsichtbaren Hand“, wer könnte **euch** irgendetwas antun? Eure Kinder haben Vertrauen in **euch** und eure Liebe zu ihnen, und **ihr** seid schlecht, aber **ihr** würdet ihnen kein Unrecht tun. Wie könnte also Gott, der gut ist und die reine Liebe, euch unrecht tun? Vertraut Ihm, schenkt Ihm euren „**kindlichen**“ Glauben und euer Vertrauen, legt eure Hände in Seine, genau wie **eure** Kinder es bei **euch** machen und lasst **euch** von Ihm **nach HAUSE** führen.
- 13:21 Kommt zu mir und meinem Vater und lasst uns **UNSER** Zeichen in **eure** Stirn siegeln, so dass **ihr** überleben und schließlich nach **Hause** gehen könnt.
- 13:22 Werdet zu einem meiner sanften, aber **ENTSCHLOSSENEN** Kämpfer (Jedi Ritter), lernt den Umgang mit „Der Kraft“ und helft mir, die Welt in Ordnung zu bringen.
- 13:23 Ich **garantiere euch** auch, dass alle „Kinder Gottes“ **ALLER** Nationen, die **WAHRE** und **AUSÜBENDE** Glaubende sind, die Gottes Willen **TUN** und dadurch **UNSER** Zeichen tragen, überleben werden und dass es keine Bevorzugung für irgendein Land geben wird, so wie ich es vor 2000 Jahren gesagt habe (Lukas 13:29 & Offenbarung 5:9) und wie es Mohammed vor 1400 Jahren wiederholt hat (Suren 2:62 & 5:69).
- 13:24 Jede einzelne, individuelle Seele **wird persönlich** nach ihren **eigenen** Verdiensten beurteilt (Sure 6:164).
- 13:25 Greift mit beiden Händen (spirituelle Hände) nach Gott und klammert euch an **Ihn** für **euer LEBEN**. Lasst **Ihn** niemals los oder **ihr** werdet **sterben**. **TUT Seinen** Willen und lasst **euch** von **Ihm** beibringen, was **ihr** wissen müsst, so dass **ihr LEBEN** und nach **HAUSE** gehen könnt (Sure 2:256).
- 13:26 Sobald **ihr** anfängt, Gottes Willen zu tun, **wird** Satan **jeden** benutzen, den er gebrauchen kann, um **euch** anzugreifen und wieder unter **seine** Kontrolle zu bringen. Am leichtesten hat Satan es mit Menschen, die euch am nächsten stehen, insbesondere mit Frauen, die sich leichter beeinflussen lassen (1. Timotheus 2:14).
- 13:27 Sollten euch die Frauen in eurer Umgebung nicht bremsen können oder **wollen**, wird Satan zunehmend hübschere und aufreizendere Frauen schicken, bis **er euch zurück kriegt**. Satan wird **euer Ego** aufblasen und **euch** (von innen) einreden, dass diese Frauen euch begehren, weil ihr so wundervoll seid. Lasst **euch** von ihm nicht hereinlegen. Bleibt **jederzeit bescheiden** und lernt, Satan und Gott in **allem** und **jedem** um euch herum zu erkennen. Es gibt keine **Zufälligkeiten**; Zufälle existieren **NICHT!**
- 13:28 Jeder, der ein Ego besitzt und nicht Gottes Willen tut und nicht nach Gottes Gesetzen lebt und nicht unter Gottes **DIREKTER** Führung steht, kann von Satan manipuliert werden, **euch** aus jeder erdenklichen Richtung anzugreifen. Satans Stimme in **eurem** Kopf wird versuchen, **euch** Angst einzujagen und zu bedrängen, dass **ihr** so sehr in der Minderheit seid, dass **ihr** unmöglich gewinnen könnt. Wenn **ihr** an **eurem** Glauben festhaltet und Gott um Hilfe bittet und eure menschlichen Emotionen unter Kontrolle habt, werdet **ihr IMMER** gewinnen.
- 13:29 Die **GESAMTE** Welt kann **euch** nichts entgegensetzen, wenn **ihr** für **euch** den Willen **GOTTES TUT**, Seine Rüstung trägt und „Die Kraft“ benutzt.
- 13:30 Satans Gebiet ist **Furcht**, und wenn er versucht, **euch** Angst und Bange zu machen, **DANN** braucht **ihr WIRKLICH** euer Vertrauen in Gott. **WENN** ihr euren Glauben bewahrt im Angesicht des Bösen, trotz alles Kummers und bei allen Prüfungen, dann werdet **ihr** herausfinden, dass Gott **euch** beschützt und verteidigt und dass Satans Drohungen alles Bluffs sind. Dieser Schutz vor dem Bösen sollte **euch** anspornen, Gott und Seiner Führung ergebener denn je zu sein.

13:31 Drückt euch nicht, sondern tragt die „volle Rüstung Gottes“ (Epheser 6:11-19), nennt Satans **Bluff** beim Namen und er wird sich in den Schatten zurückziehen. Er hasst die Wahrheit und fürchtet es, ins Licht zu treten. 13:32 Beleuchtet ihn mit Gottes Wahrheit und er wird wegrennen. Verwendet das Licht (Schwert), um Satans Lügen und Hinterlist **durchzuschneiden**. Macht noch mehr von Gottes Wahrheit ausfindig und **vernichtet** Satan (tötet den Drachen). Sucht nach der Wahrheit und lebt im Licht, denn **nur** die **Wahrheit** kann euch **frei** machen. Wenn ihr die **GANZE** Wahrheit findet, werdet **ihr eure** Unsterblichkeit finden.

13:33 König Arthurs „Pendragon“-Ritter suchten nach dem „Heiligen Gral“, was **KEIN** physisches Objekt war. Als Jesus sagte, „Könnt ihr aus dem Kelch trinken, aus dem ich trinke?“, spielte er **nicht** auf seinen Kelch oder Becher an, sondern darauf, wie **ihr zu sein** und was ihr zu **tun** habt, um nach Hause zu gehen. Die Suche nach dem „Heiligen Gral“ war die Suche nach Göttlichkeit und ewigem **LEBEN**, **nicht** nach einem Gefäß, aus dem Jesus getrunken hatte beim „letzten Abendmahl“.

13:34 Die Ritter, die aus „dem Kelch“ tranken, „aus dem Jesus getrunken hatte“, die also wie Jesus geworden waren, hatten ihre Unsterblichkeit (den Heiligen Gral) gefunden, und nur Dreien von ihnen war das gelungen, alle anderen waren gescheitert, weil sie „unrein“ waren.

13:35 Die Sirs Galahad, Percival und Bors haben die Wahrheit gefunden (den Heiligen Gral) und aus dem Kelch, aus dem Jesus getrunken hatte, getrunken und sind nach Hause gegangen (Matthäus 20:22). **ALLE** anderen Ritter sind gescheitert, weil sie nicht rein, würdig oder mutig genug gewesen sind.

13:36 Arthur zog das Schwert aus dem Stein, um König von England zu werden, als er noch ein schwächerer, einfacher Junge war, nachdem die mutigsten und stärksten Ritter des Landes gescheitert waren. Er gebrauchte nicht seine eigene, jugendliche Kraft, **das** Schwert aus dem Stein zu ziehen, er bekam die „Kraft“ von Gott, weil er über die richtigen Qualitäten verfügte, die anderen anzulernen. Dann schenkte Gott ihm ein „magisches“ Schwert und die Freundschaft zu Merlin, dem weisen, alten Zauberer. König Arthur vermittelte **Bescheidenheit, Ehre** und **Gleichheit**. Er baute einen runden Tisch, an dem jeder gleichberechtigt und niemand an der Spitze saß. Dass der Tisch keinen Kopf hatte, bedeutete, dass niemand eine hervorgehobene Position aufgrund von besonderen Verdiensten innehatte und dass alle Ritter gleich waren. Arthur vereinigte alle sich bekriegenden Ritter zu einer Bruderschaft und brachte England Frieden, wie von Gott geplant.

13:37 Als einst Frieden herrschte und die Ritter keine Kriege zu führen brauchten, gingen sie auf die Suche nach dem Heiligen Gral. Satan konnte es unmöglich zulassen, dass sie ihre Göttlichkeit fanden und heimgingen, also musste er einen Weg finden, Unruhe zu stiften und sie wieder dazu bringen, sich gegenseitig zu bekriegen und zu töten, so dass sie den Heiligen Gral nie finden würden.

13:38 Um diesen Ärger zu verursachen, bediente sich Satan Arthurs Frau, Königin Guinevere. Satan sorgte für eine Affäre (Ehebruch) zwischen ihr und Sir Lancelot, Arthurs bestem Freund, und stellte sicher, dass Arthur dahinterkam. Beide Männer mit ihrem jeweiligen Gefolge fanden sich dann auf dem Schlachtfeld wieder. König Arthur versuchte unnötiges Blutvergießen zu verhindern, er ließ beide Streitkräfte sich voreinander aufstellen und sagte, dass er und Lancelot die Angelegenheit unter sich entscheiden würden und dass kein Mann sein Schwert ziehen müsste. Wenn ein Mann sein Schwert ziehen würde, wäre das das Signal für den Kampf zwischen allen.

13:39 Satan konnte es nicht erlauben, dass nur Arthur oder Lancelot sterben und dann wieder **FRIEDEN** herrschen würde. Solange Satan alle damit beschäftigen konnte, gegeneinander zu kämpfen, würden sie nicht geradlinig denken können und wären nicht in der Lage, nach dem Heiligen Gral zu suchen. Eine Schlange attackierte dann einen der Ritter und er zog sein Schwert, um sich zu schützen, woraufhin eine Schlacht im großen Stil begann. Arthur hatte gesagt, wenn irgendeiner sein Schwert ziehen würde, würde die Schlacht beginnen.

13:40 Die Schlange war natürlich Satan (Offenbarung 12:9) und er hatte eine Frau und Sex dazu eingesetzt zu verhindern, dass Frieden herrschen konnte. Solange Satan es schafft, dass sich Männer gegenseitig bekämpfen, solange werden diese niemals die Zeit haben, die Wahrheit zu suchen und zu finden und heimzugehen.

13:41 Sankt Georg ist nicht herumgeritten, leibhaftige Drachen zu erschlagen, er ritt umher, den Drachen zu töten, wo immer ihm dieser begegnete (Offenbarung 12:9). Sankt Georg rettete eine Prinzessin vor dem „Feuer spuckenden“ Drachen. Er nahm den Drachen (Satan) gefangen, unterwarf ihn und führte ihn in die Stadt, die dieser in Angst und Schrecken versetzt hatte, aber er weigerte sich, den Drachen zu töten, bis die Stadtbewohner sich der Taufe unterzogen hatten und Gott dankten und lobpreisten.

13:42 Die Prinzessin war ein Jungfrauen-Opfer, um den bösen Drachen (Satan) zu beschwichtigen. Sankt Georg bewahrte ihre Reinheit vor dem Bösen und rettete sie vor dem „Feuer“, während er „Die volle Rüstung Gottes“ trug. Sankt Georg war in jeder Hinsicht, wie ein Ritter sein sollte und das Paradebeispiel für Ritterlichkeit.

13:43 Reinheit ist der einzige Weg, den Drachen zu besiegen und den Flammen zu entgehen, aber **ihr** müsst

außerdem Gottes Rüstung tragen. Reinheit der Gedanken, Worte und Taten, d. h. motiviert durch reine Liebe in allem, was **ihr** tut.

Während ihr Gottes Rüstung tragt, braucht **ihr** nichts zu fürchten.

13:44 Wenn der Teufel **euch** nicht auf die eine Weise einschüchtern kann, wird er es auf eine andere versuchen, immer auf der Suche nach einem Spalt (Lücke) in **eurer** Rüstung des Glaubens.

13:45 Satan wird **euch** einreden, „es wird **dich** mehr kosten, als es einbringt“ in Geld. Wieviel ist **eure** Seele wert? Wie bestimmt **ihr** den finanziellen Wert für Unsterblichkeit und **euer** Recht, die Hölle zu verlassen und heimzugehen zu eurer **WIRKLICHEN** Familie im Himmel?

13:46 Lasst **euch** nicht vom Teufel anlügen und **eure** Unsterblichkeit wegnehmen, im Austausch für Geld, das **ihr niemals** behalten könnt.

13:47 **Ihr** könnt nicht Gott und Mammon (weltliche Besitztümer) dienen, weil **ihr** nicht beiden treu ergeben sein könnt. Wenn **ihr** materiellen Reichtum liebt, kann der Teufel **eure** Liebe zu diesen Dingen ausnutzen, indem er **euch** besticht und **euch** noch mehr anbietet oder indem er **euch** erpresst und damit droht, euch eure Reichtümer wegzunehmen, damit ihr nicht Gottes Willen tut und für **euer** Recht heimzugehen den Teufel bekämpft.

13:48 Es gibt **NUR ZWEI** Versorgungsquellen für Informationen, für materielle Dinge als auch für **ALLES** andere auf der Erde, die eine ist Gott und die andere ist Satan.

Wer bezahlt **EUCH**?

13:49 Materieller, vorübergehender Wohlstand und der sichere Tod im Austausch für eure Unsterblichkeit und euer Recht, heimzugehen in den Himmel???????

13:50 Könnt ihr euch „**EWIG**“ vorstellen? Wenn **ihr NIEMALS** sterben werdet, ist die Zeit ohne Bedeutung. Die Menschen zählen die Zeit mit von der Geburt bis zum Tod. Lasst Geburt und Tod weg, und Zeit hat keine Bedeutung und keinen Wert mehr.

13:51 Ich bin Millionen von Jahren alt und „**ICH**“ werde für immer und ewig im „Himmel“ leben mit meiner wahren Familie und **eurer** wahren Familie.

Was werdet **ihr** tun?

13:52 Werden einige von euch tatsächlich dumm genug sein, **ihre** Unsterblichkeit und den Himmel einzutauschen gegen diesen grässlichen Planeten und den **sicheren** Tod?

13:53 Glaubt nur die Hälfte von dem, was **ihr** seht und nichts von dem, was **ihr** hört, außer **ihr** seid **SICHER**, dass **ihr** es von Gott hört.

Öffnet **eure** spirituellen Augen! (Isaiah 42:18-20 & 43:8)

13:54 Benutzt nicht **eure** menschlichen Augen, weil Satan sie verwendet, um **euch** anzulügen und **euch** all den unechten Glitter und das, was euch bestechen soll, zu zeigen.

13:55 Wenn **ihr eure** geistigen Augen öffnet und die Dinge seht, wie sie **WIRKLICH** sind, durch die „Kraft“, werdet ihre vieles entdecken - die Vergangenheit, die Gegenwart, die Zukunft, alte Freunde (Gottes Propheten), die lange gegangen sind.

13:56 Zunächst werdet ihr anfangen, aus den Dingen, die in der **VERGANGENHEIT** passiert sind, schlau zu werden, und mit **eurem** Vorankommen, falls **ihr** Fortschritte macht, werdet ihr schließlich mehr und mehr auf den heutigen Stand kommen, bis ihr irgendwann den Sinn eures Lebens versteht (die **GEGENWART**).

13:57 Wenn **ihr** diesen Bewusstseinszustand erreicht habt, werdet **ihr** beginnen, die **ZUKUNFT** zu verstehen und **ihr** werdet alte Freunde sehen, von denen **ihr** dachtet, dass sie schon lange tot sind. **Ihr** werdet realisieren, dass sie nicht tot, sondern noch am Leben sind, aber in einer anderen Form, und **ihr** werdet durch die „Kraft“ keine Trennung von ihnen empfinden.

13:58 Dann wird euer ganzes Leben für **euch** einen **Sinn** ergeben und ihr werdet sehen, dass **ALLES** im Leben einen Grund hat und dass Dinge wie Zufall oder Glück nicht existieren.

13:59 Bekämpft Satan, um diesen Planeten zu einem besseren Ort zu machen und für euer Recht zu überleben

und heimzugehen.

13:60 Jeder, der nicht tatsächlich für das Gute kämpft, steht unwillkürlich auf der Seite des Bösen, denn durch Nichtstun helfst ihr automatisch dem Bösen und lasst zu, dass das Böse gewinnt, so als ob ihr wieder einmal wirklich für Satan und gegen Gott kämpft. „Wer nicht **FÜR** mich ist, der ist **GEGEN** mich“ (Matthäus 12:30 & Offenbarung 3:15-19).

13:61 Es gibt **KEINEN** Mittelweg und **ihr** könnt **NICHT** unbeteiligter Außenstehender sein, denn eure Zeit läuft aus und **ihr** rückt dem „Feuer“ und eurer Hinrichtung immer näher.

Kämpft oder sterbt!

13:62 Kämpft mit der Wahrheit, der Liebe und **ENTSCHLOSSENHEIT**. Entschlossenheit ist Willenskraft und das Auge der Seele. Wenn ihr nicht genügend eigene Willenskraft habt (obwohl euer Leben davon abhängt), bittet Gott, **euch** zu helfen und **eure** Willenskraft zu verstärken (Markus 9:24).

13:63 Wenn **ihr** nicht für Gott kämpft, werdet **ihr** nicht nur **sterben**, sondern **ihr** schadet euch auch selbst, weil **ihr** dazu beiträgt, die Welt zu einem schlimmen Ort zu machen, wo ihr selber zu leben habt.

13:64 „Sein oder nicht sein, das ist die Frage. Ob's edler im Gemüt, die Pfeil' und Schleudern des wütenden Geschicks zu erdulden, oder zu den Waffen zu greifen gegen ein Meer von Hass und es dadurch zu beenden.“

13:65 Es ist ein Kampf bergaufwärts und je höher ihr klettert, desto schwieriger wird es, weil Satan sich noch mehr anstrengen wird, euch aufzuhalten. Satan will nicht, dass **ihr** heimgeht, er will, dass **ihr** hier bleibt und **sterbt**, zusammen mit ihm. Der Teufel wäre ziemlich einsam, wenn jeder nach Hause ginge, außer ihm.

13:66 Wenn es richtig kompliziert wird, wird **euch** der Teufel einreden, dass **eure** Feinde **euch** töten werden, um euch zu ängstigen und eine Lücke in **eurer** Rüstung des Glauben zu finden. **Ihr** steht bereits unter dem **REALEN** Todes-Urteil, also was habt **ihr** zu verlieren?

13:67 „Fürchtet euch nicht vor denen, die euren Körper, eure Seele aber nicht töten können; fürchtet **NUR** die, die euren Körper und eure Seele töten können (Gott und Seine Engel), wenn ihr für unwürdig befunden werdet am Jüngsten Tag (Matthäus 10:28).

13:68 Habt keine Angst vor denen, die euren Körper töten können, denn **ihr** könnt immer einen neuen und besseren bekommen, aber woher bekommt ihr eine neue Seele, die **euer wahres Selbst** ist, wenn Gott euch am letzten Tag hingerichtet hat und **ihr** aufgehört habt zu existieren?

13:69 Trennt in eurem Geiste eure Seele/Geistwesen von eurem menschlichen Leben und den anderen beiden Stimmen. Lernt, welche Gottes Stimme ist und welche Satans, aber seid **sehr** vorsichtig, Satan ist **ÄUSSERST** hinterhältig und er kann seine Stimme so angenehm verstellen, dass ihr denkt, sie käme von Gott, obwohl sie in **Wirklichkeit** von ihm kommt.

13:70 Wenn **ihr** die beiden Stimmen voneinander **getrennt** habt (Matthäus 6:24 & Lukas 16:13 & Thomas, Logion 47:13-17 / King of kings' Bible 8:3-7), folgt der guten und **ihr** werdet **persönlich** und **vertraulich** von Gott erfahren, was **ihr** wissen müsst. Dann werdet **ihr** lernen, euer wahres **Selbst**, eure Seele, von dem tierischen „Selbst“ zu trennen und es zu **BEHERRSCHEN**. Gott wird **euch** helfen, indem er Satan kontrolliert, wenn **ihr** Ihn darum bittet, während **ihr** die beiden „Selbsts“ (spirituell und tierisch) unter Kontrolle haltet.

13:71 Aus der Wirklichkeit zu flüchten, ist nicht die Lösung, weil **ihr NIEMALS** entkommen könnt, und **ihr** verschwendet eure **eigene**, wertvolle Zeit.

13:72 Alkohol und Drogen sind nur weitere von Satans Waffen, mit denen er **euch** überlistet oder vielmehr, mit denen er **euch** dazu bringt, euch selbst zu überlisten.

13:73 Alkohol ist eine Droge, genau wie jede andere Droge, bloß ist diese Droge gesellschaftlich akzeptiert, weil sie im Eigentum und unter der Kontrolle der Reichen steht und weil sie den Regierungen durch Besteuerung Geld einbringt. Die Moslems trinken keinen Alkohol und nennen ihn „Satans Urin“. Auch Sex kann eine sehr starke Droge sein, die gebändigt werden muss.

13:74 Die vorübergehende Flucht aus der Realität mittels Drogen in eine von der Wirklichkeit getrennte kleine Welt, wo der Schmerz nicht so stechend ist, führt nach **WOLKENKUCKUCKSHEIM**. Wenn ihr wieder klar und nüchtern seid, sind die Probleme alle noch da, nur schlimmer. Das kann dann zu weiteren Fluchtgedanken, weiterem Drogenkonsum, Drogenabhängigkeit oder Alkoholismus und totaler Aufgabe führen, wenn es nicht **gezügelt** wird.

13:75 Drogenabhängigkeit und Alkoholismus sind dasselbe, bloß dass sie verschiedene Drogen bezeichnen, die alle euren Körper töten können. Alkoholismus und Drogenabhängigkeit sind der Ausweg des **Feiglings**, der

sich dem Bösen aushändigt und sich dann dauerhaft in seiner abgesonderten Welt, wo die Schmerzen leichter zu ertragen sind, versteckt hält. Es ist außerdem **sehr** egoistisch, weil Drogenabhängige und Alkoholiker ihre Schmerzen und Probleme auf die Menschen um sie herum abwälzen.

13:76 Es gibt **KEIN** Entkommen und **ihr** macht die Dinge nur schlimmer für euch selbst und die Menschen um euch herum, die euch lieben und sich um euch kümmern. Wenn ihr euren Körper zerstört, wird Gott euch dafür bestrafen und in einem anderen Körper zurückschicken. Es gibt **KEIN** Entkommen!

13:77 Ihr müsst euren Problemen **BEGEGNEN**, **EUCH SELBST** und Gott gegenüber eure Schwächen und Fehler zugeben und eure Probleme **bewältigen** (Offenbarung 2:26) und eure karmischen Schulden **begleichen**. **Gesteht**, dass **ihr** nicht vollkommen seid, verliert euer **Ego** und der Schmerz wird weichen. Wenn **ihr** perfekt wäret, würdet **ihr** nicht hier sein. Auch niemand sonst ist perfekt, sie sind wahrscheinlich sogar schlechter als ihr, aber ihr **Ego** würde es **niemals zulassen, das euch gegenüber zuzugeben**. Sie **brauchen** keine Flucht aus der Wirklichkeit, weil sie zufrieden sind, schlecht zu sein.

13:78 Dann bittet Gott mit **Demut** darum, **euch** zu helfen, eure Fehler und Schwächen zu **überwinden**, zieht Gottes Rüstung an und **BEKÄMPFT** eure Schwächen, unter Gottes Anleitung, und **bezwingt** sie. Löst eure Probleme, indem ihr Lösungen findet und **macht** eure Welt erträglicher. Wenn **ihr** das tut, werdet **ihr** spirituelle Selbstachtung gewinnen (verdienen) durch die Siege, bei denen Gott **EUCH** geholfen hat, und ihr werdet lernen, die Person zu lieben, die Gott **euch** geholfen hat zu werden. Denkt trotzdem daran, **IMMER bescheiden** zu bleiben, denn **allein** hättet **ihr niemals** gewinnen können.

13:79 Ein anderer Weg, wie Satan **euch** dazu bringen kann, **euch selbst** mit Drogen zu betrügen, selbst wenn ihr **nicht** abhängig seid, ist, dass Drogen (insbesondere Alkohol) eure **gute** Stimme zum Schweigen bringen und weniger wirksam machen und dass Satans Stimme dann **lauter** als Gottes Stimme ist und euch überredet, Übles zu tun, das ihr **NIEMALS** tun würdet, wenn ihr nüchtern seid und eure Sinne unter **KONTROLLE** habt oder euch zuredet, etwas zu unterlassen, das ihr tun **SOLLTET**. Vielen Leuten wachsen buchstäblich Hörner, wenn sie betrunken sind, sie werden aggressiv, wollen sich schlagen oder irgendetwas zerstören. Das zeigt, wer sie beherrscht - Abaddon/Apollyon (der Zerstörer)/Satan - (Offenbarung 9:11).

13:80 Sex kann ebenfalls eine sehr mächtige Droge sein, die Menschen zu allen möglichen Handlungen treibt, die sie normalerweise nicht tun würden. Nymphomanie ist Sex-Abhängigkeit. Durch Sex, Geld, Angst und Drogen kann Satan die Welt regieren.

13:81 Gott ist die **EINZIGE** Heilung und Lösung für **JEDES** Problem in der Welt. Setzt nicht auf **Menschen**, sie sind genauso verloren wie **ihr** selbst, aber würden es **niemals** zugeben. Ihre **Egos** würde das nicht zulassen.

13:82 Gott hält die Antwort auf alle Fragen bereit und die Heilung für jeden Missstand. Er wartet geduldig, dass **ihr** bei Ihm nachfragt, und Er **hat** seit Tausenden von Jahren darauf gewartet.

Sprecht mit Ihm !

13:83 Befreit euch von **eurer** Arroganz und „selbstwertschätzenden“ Weisheit (?), die in Wirklichkeit Dummheit ist, und werdet wieder wie Kinder, „Kinder Gottes“. Gebt Gott all eure Probleme und lasst Ihn euch helfen, sie zu ordnen „**einen Tag nach dem anderen**“ (Matthäus 6:34). Nutzt Gottes **WIRKLICHE** Weisheit und nicht eure eigene **Torheit** (Sprüche 3:5)(Lukas 18:17). Vergesst das Morgen, erledigt einfach die Aufgabe, die Gott euch heute gegeben hat, nach besten Kräften. Morgen ist ein anderer Tag. „**Einen Tag nach dem anderen**“, geführt von Gott. Es macht viel mehr Spaß als ein ernsthafter Erwachsener zu sein, niedergedrückt von all euren Problemen. Gebt sie an Gott ab und seid Kinder, die das Spiel des **LEBENS** spielen, euer ganzes Leben.

Was denn noch?

13:84 Der nächste Schritt ist, dass Männer die Kontrolle und ihre Männlichkeit zurückgewinnen, was **NICHT** heißt, dass ihr euch gegen die Brust trommeln oder eure Frauen schlagen oder umherziehen und anderen „vors Maul“ hauen sollt. Es bedeutet, dass ihr eure Autorität behauptet, **fest**, aber **behutsam**, und, **falls** notwendig, dass ihr euch zu der dritten Art von Eunuchen macht, von der Jesus in Matthäus 19:12 spricht. Damit ist **gemeint**, dass ihr tut, was **ihr tun sollt**, dass ihr ein **RICHTIGER** Mann seid und dass ihr **ohne** Frauen auskommt, um für Gott zu kämpfen. Es ist leichter, anderen „vors Maul“ zu hauen und **SICH einzureden**, dass das einen Mann ausmacht, als sich auf die harte Tour seinen Problemen zu stellen und sie zu **BEWÄLTIGEN**. Ein **RICHTIGER** Mann **STELT** sich seinen Problemen und seiner Verantwortung mit Entschlossenheit und **läuft** nicht davor

weg. Er kämpft spirituell und bezwingt sie gegen **ALLE** Schwierigkeiten. **ES GIBT KEINE PROBLEME**, sondern **NUR LÖSUNGEN, DIE DARAUF WARTEN, VON EUCH GEFUNDEN ZU WERDEN (IF - Rudyard Kipling - siehe Anhang).**

13:85 Euch in einen Eunuchen des dritten Typs zu verwandeln (bildlich) heißt, eure Seele **nicht** gegen Sex zu verkaufen und **EUCH nicht** von **FRAUEN BEHERRSCHEN** zu lassen, indem sie euch Sex anbieten oder verweigern, damit **ihr** tut, was **SIE** sagen, anstatt das, was **GOTT** sagt.

13:86 Wenn eine bestimmte Frau keine Liebe mit euch machen will, **es sei denn**, ihr **tut**, was sie sagt, wird es eine bessere geben, die euch für eure Prinzipien, eure Unnachgiebigkeit, euren Glauben an Gott und dafür, dass ihr **tut**, was **richtig** ist, respektiert. Sie wird euch lieben und von einem **RICHTIGEN** Mann beschützt werden wollen, und **IHRE** Liebe wird viel besser und weniger egoistisch sein.

13:87 Lasst euch nicht von Satan einreden, dass die Fähigkeit, Kinder zu zeugen, euch zu einem **RICHTIGEN** Mann macht, denn das tut es **NICHT**, ebensowenig, ob ihr einen Jungen oder ein Mädchen habt.

13:88 Alle **TIERE** können Babies machen, einschließlich die geistig zurückgebliebenen menschlichen.

Frauen zuletzt!

13:89 Kommt, ihr stille **FEMININE** Mehrheit, macht den Mund auf und helft euren Männern, die Dinge wieder ins rechte Lot zu bringen. Sprecht aus, dass **ihr** wie **LADIES** behandelt werden wollt mit Liebe, Respekt und Höflichkeit. Sagt euren mannhaften, emanzipierten Schwestern, dass **ihr NICHT** mit ihnen **ÜBEREINSTIMMT** und dass sie aufhören sollen, **euch** alles zu vermiesen und sich **zurückziehen** sollen.

13:90 Wenn die Emanzipation der Frau richtig ist, warum leiden Frauen dann unter Stress, dass es immer mehr junge Mädchen und Frauen gibt, die Raucher, Alkoholiker, tablettensüchtig oder drogenabhängig werden, die Nervenzusammenbrüche haben oder Selbstmord begehen? Und nicht zu vergessen, dass die Emanzipation der Frau für die unzähligen sozialen Problemen verantwortlich ist, die aus dem Zusammenbruch von Familie und Gesellschaft entstanden sind. Es geschieht, weil diese Frauen in Positionen gebracht worden sind, in denen sie versuchen, etwas zu tun und zu sein, für das sie nicht bestimmt, nicht vorbereitet und nicht ausgerüstet sind, um damit fertigzuwerden.

13:91 Heutzutage ist alles Sex. Was ist nur aus der **LIEBE** und **zärtlicher, liebevoller Fürsorge** geworden? Ihr könnt den Sex behalten. Ich werde immer die zärtliche, liebevolle Fürsorge wählen.

13:92 Ein Mann, der sich von Frauen der Gehirnwäsche hat unterziehen lassen, dass Frauen ihm gleichgestellt sind, ist **EFFEKTIV** kaum mehr ein Mann, selbst wenn er ein Experte darin ist, anderen „aufs Maul“ zu hauen und sich **VORMACHT**, dass ihn das zu einem Mann macht, während er sich von **Frauen auf der Nase herumtanzen** und herumkommandieren lässt.

13:93 Wenn ihr Frauen erlaubt habt, euch zu kastrieren (bildlich) und euch glauben zu machen, dass sie euch ebenbürtig sind, dann seid ihr zu einem Eunuchen des zweiten Typs geworden, von dem in Matthäus 19:12 die Rede ist, „und es gibt Eunuchen, die **durch Frauen** (oder Menschen) zu Eunuchen gemacht worden sind.“

13:94 In Deuteronomium 23:1 sagt Gott, dass „niemand mit zerstoßenen Hoden (kastriert, bildlich) und auch kein Verschnittener (jemand, der sein männliches Organ abgeschnitten hat, bildlich) in die Gemeinde des Herrn kommen“ kann - dem Himmel.

Dies gilt sowohl wörtlich als auch bildlich.

13:95 Ich schlage vor, in **eurem** eigenen **Interesse**, dass **ihr** sofort, wenn nicht noch eher, eure Männlichkeit sucht und findet.

13:96 Männern sollte des Weiteren im Falle einer Scheidung das Sorgerecht für ihre Kinder gegeben werden, es sei denn, dass sie die schuldige Partei sind. Sie sollten ihren Exfrauen keinen Unterhalt zahlen müssen, sondern stattdessen das Geld verwenden, um ein Kindermädchen oder eine Haushälterin zu bezahlen, die sich um die Kinder und die Pflichten der Exfrau kümmert, bis der Mann eine andere Mutter für die Kinder finden kann.

13:97 **KEINE** alleinstehende Frau oder Geschiedene kann einen Sohn großziehen und es sollte ihr nicht **erlaubt** sein, denn die Söhne wachsen entweder zu Homosexuellen heran oder werden ganz und gar unkontrollierbar (2 Esdras 5:8). Das ist einer der Hauptgründe für die vielen Überfälle auf alte Leute sowie für Vandalismus und Rabaukentum, denn diese Jungen sind ohne die notwendige Disziplin aufgewachsen, für die nur ein Papa sorgen kann (2 Esdras 5:8).

13:98 Ein anderer **SEHR** wichtiger Grund, warum der Mann das Sorgerecht für seine Kinder haben sollte, ist, dass er besser als die Frau dafür ausgerüstet ist, den Kindern die spirituellen Qualitäten beizubringen, die sie lernen **MÜSSEN**, weil er auf einem höheren spirituellen Niveau ist.

13:99 Viele geschiedene oder getrennt lebende Frauen bringen heute ihren heranwachsenden Töchtern ganz allmählich bei (Gehirnwäsche), ihre Väter zu **hassen** und infolgedessen alle **MÄNNER** (im Unterbewusstsein, wenn nicht sogar im Bewusstsein). Diese Mädchen wachsen **verhaltensgestört** auf und geben dann leider diesen emotionalen Schaden an **IHRE** Kinder weiter (Numeri 14:18), so dass **KEINES** von ihnen eine Chance hat, eine glückliche, dauerhafte und stabile Ehe aufzubauen.

13:100 Ein Mann würde seinen Kindern nicht beibringen, ihre Mutter zu **hassen** und damit bewirken, dass sie **verhaltensgestört** aufwachsen. Er **könnte** ihnen die Fehler ihrer Mutter aufzeigen, aber er würde ihnen **nicht** anerziehen, sie zu **hassen**.

13:101 Als Ergebnis der heutigen illegalen menschlichen Gesetzgebung, die zu Unrecht das Sorgerecht für die Kinder den Frauen zuspricht, ist die Welt nun leider **voller verhaltensgestörter** Menschen, weil ihre Eltern oder der Elternteil ihnen die **falschen** Werte vermittelt haben (Numeri 14:18).

13:102 Unter den Gesetzen des Menschen besteht **kein** Anreiz für eine Frau, sich in der Ehe Mühe zu **geben**, denn mit ihrer mehr materialistischen Denkweise weiß sie, dass sie im Falle des Auseinandergehens das Haus, die Möbel und die Kinder behält und dass ihr Mann aus **seinem** Zuhause ausziehen und ihr und den Kindern Unterhalt zahlen muss. Warum sollte sie also **versuchen**, die Ehe zum Funktionieren zu **bringen**?

13:103 Manche Frauen heiraten gerade, nur um später geschieden zu werden und dann materiell bessergestellt zu sein, und sie **planen** die ganze Sache sogar **im Voraus**.

13:104 Die gesetzwidrigen menschlichen Gesetze **unterstützen** daher normalerweise die Scheidung, wohingegen unter Gottes Gesetzen der Ansporn darin besteht, **Bescheidenheit** und **Toleranz** zu erlernen und die Ehe zum **FUNKTIONIEREN** zu bringen, was nicht **nur** für die Eheleute und ihre Kinder, sondern für die **Gesellschaft im Allgemeinen** (das übergeordnete Wohl) vorteilhaft ist.

13:105 Es wäre eine **sehr** böse Frau, die ihre **Kinder** und ihr Heim verlassen würde, und wenn sie es täte, wären die Kinder wesentlich besser dran **OHNE** eine **derartige** Mutter.

13:106 Gottes Gesetze sind **bestimmt, Bescheidenheit, Selbstlosigkeit, Toleranz** und **LIEBE** zu lehren. Die Frauenbefreiung erzieht zu **Arroganz, Aggression, Egoismus** und **emotionalem Hass** - allesamt Werte, die von Satan kommen und zur Hinrichtung am letzten Tag führen.

13:107 Wenn **ihr** nicht auskommt mit jemandem, den **ihr** ausreichend geliebt habt, um ihn zu heiraten, und wenn auf **euer** Ehrenwort, das ihr einander vor Gott gegeben habt, kein Verlass ist, wie könnt **ihr** dann von **GOTT** erwarten, dass er **euch** vertraut?

13:108 Die Schwierigkeiten, die in einer Ehe auftreten, sollten euch näher zusammenbringen, **NICHT** trennen. Diese Schwierigkeiten „prüfen“ **euch**, ob ihr zuverlässig seid und **euer** Wort halten könnt, und sie sind gedacht, euch mehr Toleranz und Liebe beizubringen. Wie könnt **ihr** diese Prüfungen bestehen, wenn **ihr** bei der ersten Schwierigkeit aufgibt und euch trennt? Gar nicht.

13:109 Könnt **ihr** nicht sehen, was die Änderung der Gesetze, die Gleichstellung der Frau und das Überlassen des Sorgerechts an Frauen aus der Einrichtung der Ehe und aus der Gesellschaft gemacht haben?

13:110 **Ihr** habt die Gesetze geändert und habt jetzt keine sicheren Straßen mehr. **Ihr** seid nicht mal mehr **sicher** in euren **eigenen** Häusern und müsst die Folgen eures **eigenen** anmaßenden, **ungesetzlichen** Handelns ertragen.

Göttliche Gerechtigkeit!

13:111 Bei Witwenschaft liegt der Fall selbstverständlich anders, hier sollten die beiden Großväter, die Paten und andere Männer aus der Familie der Mutter helfen, ihre Söhne und Töchter zu erziehen.

13:112 Kinder sollten **NICHT** unehelich geboren und alleinstehende Mütter **nicht** vom Staat unterstützt werden. Kinder müssen in einer richtigen Familie aufwachsen, mit einem Papa, damit Disziplin eingehalten wird und stabilen Familienverhältnissen. Eine Familie mit einem Elternteil gibt es nicht. Eine Familie hat zwei Elternteile oder es ist keine Familie (guckt in ein Lexikon).

13:113 Der nächste Schritt besteht darin, dass **ALLE** Formen von organisierten Religionen aufgelöst werden und dass die Menschen in Frieden und Abgeschiedenheit in ihre Toilette oder in ihr Badezimmer oder in die Landschaft oder ans Seeufer oder an den Strand oder sonstwohin gehen und mit **Demut, Aufrichtigkeit** und **Offenheit** mit Gott sprechen (in Gedanken, ohne gesprochene Worte) und Ihn bitten, **ihnen** zu zeigen, was **Er** von **ihnen** erwartet.

13:114 **Horcht** dann in euren Gedanken auf Seine Antwort und lernt den Unterschied kennen zwischen Satans **Worten** und Gottes **Erleuchtung**. Dann behaltet Gott in euren Gedanken, 24 Stunden am Tag (selbst in euren Träumen) und tut euer Bestes, wie Jesus zu sein, oder noch besser, wie Gott, in Gedanken, Worten und Taten. Übt, bis **ihr** es noch ausführen könnt inmitten einer grölenden Menge und/oder bei einem Missgeschick.

13:115 Sobald **ihr** anfangt, **euren** menschlichen Tierkörper unter Kontrolle zu bringen und den Willen Gottes zu **TUN**, wird Satan versuchen, euch zu verwirren und zu ängstigen oder euren Tierkörper zu verführen, um euch in die Irre zu führen. Wenn das passiert, **lässt** Gott **es zu**, dass Satan euch in Versuchung führt, um euren Glauben und eure Willensstärke zu testen und zu sehen, ob ihr aufrichtig seid und **WIRKLICH meint**, was ihr **sagt**.

Gebt nicht auf! Das ist der Moment, in dem **ihr** euch an euren Glauben klammern müsst, wie ein Ertrinkender sich an seinen Lebensretter klammert. **Ihr** müsst damit **RECHNEN**, dass das passiert und darauf **VORBEREITET** sein, und wenn es geschieht, bittet Gott, **euch** beim **Überwinden** zu helfen, indem Er Satan für euch bändigt.

13:116 Wenn dies geschieht und wann immer dies geschieht und ihr verwirrt seid, **TUT nichts**. Setzt euch hin und schaltet eure menschlichen Sinne ab und erzählt Gott, dass ihr verwirrt seid und dass ihr nicht verstanden habt und bittet Ihn, euch klar und **genau** zu sagen, was **Er** von **euch** möchte. Achtet auf Seine Antwort, aber geht **SICHER**, dass es Seine Stimme ist und **NICHT** Satans.

13:117 Wenn ihr **SICHER** seid, dass ihr Gottes Mitteilung gehört und verstanden habt, werden Verwirrtheit und Ängstlichkeit weichen und ihr werdet euch **erleichtert** fühlen, so als ob euch ein großes Gewicht von den Schultern genommen worden ist. Dann, und **nicht eher**, geht ihr voran und folgt Gottes Anleitung zum Sieg und **SCHLUSSENDLICH** in den Himmel, der kein alberner, abstrakter, abergläubischer Traum, sondern ein **WIRKLICHER** Ort ist. Es ist ein Ort, an dem **niemand** stiehlt, tötet oder lügt und **jeder jeden liebt** (spirituell).

13:118 Weil die Menschen in der heutigen Welt nicht mit Gott sprechen, keinen Glauben haben und nicht den Willen Gottes **TUN**, haben wir eine Situation, in der ungefähr 6.000.000.000 tierische Menschenkörper die darin eingesperrten Seelen in der Gewalt haben, **über die Stränge schlagen** und mit ihrem Egoismus‘ und ihrer Gier **zerstörerisch wüten**, anstatt dass die Seelen die Kontrolle haben über die menschlichen Tierkörper und damit uneigennützig Gutes tun zum Nutzen aller.

BEHERRSCHT EUER SELBST!!!

13:119 Macht langsam und achtet darauf, dass **ihr** sichere, ungefährliche und bedachte Schritte **VORWÄRTS** macht auf Gottes Pfad, **The Way home**, dem Weg nach Hause. Geht nicht ohne Gottes Anleitung, sonst könntet **ihr** auf eine Schlange treten, einen **Rückschritt** machen und in der Situation enden, in der ihr drei Schritte vor und vier zurück macht.

13:120 Wenn **ihr** einmal auf Gottes Pfad seid und solange **ihr nicht** aufgibt, werdet **ihr** für immer **LEBEN**, was hetzt **ihr** also im Kreis herum wie die Irren, stoßt mit allem Möglichen zusammen und tut euch und anderen weh?

Wozu die Eile?

13:121 Kommt und findet zu mir, körperlich und geistig, ich gehöre euch allen. Kommt und helft mir, die Welt in Ordnung zu bringen, und indem ihr das tut, helft euch selbst, heimgehen zu können - **NACH HAUSE!!!**

13:122 Ich habe bereits die meisten der wichtigsten Führer der Welt angeschrieben, sowohl die politischen als auch die religiösen, genauso wie die Königin von England, den Prinzen von Wales und den Generalsekretär der Vereinten Nationen, und sie alle sind sehr unhöflich gewesen, indem sie mir nicht geantwortet haben.

13:123 Diejenigen von euch, die überleben möchten, **BITTE** schreibt **HEUTE** an eure eigenen Staatsoberhäupter, berichtet ihnen von diesem Buch und verlangt, dass sie mich treffen und mit mir sprechen und mir helfen, die Welt und **euch** alle vor „Dem FEUER“ zu retten.

13:124 Bitte schreibt auch an die Oberhäupter aller Kirchen und fordert, dass sie mit mir in Verbindung treten.

Tut es **BITTE JETZT**, ihr habt **KEINE** Zeit mehr zu **VERGEUDEN**.

13:125 **INNERHALB** (Möglichkeit 1) oder **AUSSERHALB** (Möglichkeit 2) dieses Körpers, den ich zur Zeit nutze, werde ich regieren und dieser schlimmen Welt Frieden und Gerechtigkeit bringen - **der ganzen Welt**. **WENN** ihr mich durch Nichtbeachtung **ZWINGT**, diesen Körper abzulegen und unmittelbar zu Möglichkeit 2 überzugehen, dann **werden** die **MEISTEN** von euch **hingerichtet**.

13:126 **ICH BIN** die **EINZIGE** Person, die dieser Welt Frieden und Gerechtigkeit bringen kann. **Ihr** habt dazu Tausende von Jahren Zeit gehabt und ihr seid so weit davon entfernt wie nie, wenn nicht noch weiter.

13:127 Die Juden warten auf mein erstes Kommen und die Christen und Moslems warten beide auf meine zweite Ankunft, und **ICH BIN** die **EINZIGE** Person, die alle drei vereinigen kann.

13:128 Wir können das auf einfache Weise oder auf die harte Tour tun, **ihr** habt die Wahl. Auf einfache Weise für **euch**, während ich in menschlicher Gestalt bin, oder auf die harte Tour für **euch** und die einfache Weise für mich, wenn ich meinen plumpen menschlich-tierischen Körper ablege.

13:129 Ich **MÖCHTE** jeden Einzelnen von **euch** retten, aber **ihr** habt, wie immer, die Wahl.

Kommt und lernt, gut zu sein und lasst mich euch **Den Weg nach HAUSE** zeigen.

Das Ende ????

Ein freundliches Wort der Warnung!

Wenn irgendjemand dumm genug ist, den menschlichen Tierkörper zu töten, den ich verwende, wird er meinen Geist befreien und mich mächtiger machen, als er es sich (oder ihr) überhaupt vorstellen kann. Wo immer mein Körper zu Tode kommt, werden meine Soldaten versammelt und „Die Ernte“ wird beginnen (Matthäus 24:28 & Lukas 17:37) und ich werde Rache nehmen für all jene, die aufgrund ihrer Liebe zu meinem Vater und mir getötet worden sind (Offenbarung 6:9-11)(Maleachi 4:6).

Die ganze Welt weigerte sich, Noah zu glauben, Sodom und Gomorrah weigerten sich, Lot zu glauben, und sie **ALLE** sind umgekommen. Ich rate **euch**, mir **VORBEHALTLOS** zu glauben oder **ihr** werdet ebenfalls **ALLE** ums Leben kommen.

Up-date Dezember 1988.

In diesem Jahr (1988) habe ich bereits das Britische Parlament aufgefordert, meine Herrschaft anzuerkennen und es wurde abgelehnt. Ich bin daraufhin in den Hungerstreik getreten und habe 65 Tage vollendet, bevor ich den Hungerstreik unterbrochen (NICHT abgebrochen) habe. Am 60. Tag war ich immer noch auf den Beinen und sie glauben mir DENNOCH nicht.

Ich habe diesen Körper, den ich benutze, gewählt, nahe genug am Tod, um zu zeigen, wie ernstzunehmend ich bin und um ihre (und eure) Reaktion zu sehen. Bislang hat niemand von ihnen angeboten, mit mir zu sprechen, was nicht nur beweist, dass sie sich nicht um mich scheren, sondern dass sie lieber bereit sind, euch alle und sich selbst sterben zu lassen, als ihre materiellen Reichtümer aufzugeben, die sie sich von euch gestohlen haben durch ihre eigenen illegalen Gesetze und Machtpositionen über euch, die ihr ihnen gestattet habt einzunehmen, weil ihr euch nicht an Gottes Gesetz gehalten und es gegen sie durchgesetzt habt. Solange ich in menschlicher Gestalt bin, kann ich sie nur mit eurer Unterstützung und Hilfe beseitigen. Ich tue dies zu **EUREM** Nutzen, **NICHT** meinem, also **HELFT** mir und dadurch euch selbst. Wenn ihr mir nicht helft, werde ich gezwungen sein, zu Möglichkeit 2 überzugehen, und ich habe bereits die Folgen **FÜR EUCH** in dem Falle erläutert.

IHR habt die Wahl!

LITERATURHINWEISE.

VENUS

“Die Friedensbringerin.”

Der Morgen-/Abendstern; Venus; Al-Uzzah; Ishtar. Der Planet dreht sich im Uhrzeigersinn, was die entgegengesetzte Richtung zu den anderen Planeten ist.

N.A.S.A.	Mariner 2	Dezember 1962	} Sahen nichts als eine Nebelwand (Wolken)
	Mariner 5	Oktober 1967	
Russen	Venera 4	October 1967	} Sendesonden:-
	Venera 5 & 6	May 1969	

Man glaubt, dass alle drei russischen Sonden wie Eierschalen zerdrückt worden sind, als sie sich 15 Meilen und mehr über der Oberfläche der Venus befanden.

Alles, was ein Mensch JEMALS von der Venus gesehen hat, sind dichte Wolken (Nebelwolken, -wand) wie jene, die oben auf den Bergen das Raumschiff verdeckten, als Moses und später Jesus mit Gott sprachen. Diese Wolken reichen 35 Meilen über dem Planeten in die Höhe. Der Mensch kann noch immer nicht das RÄTSEL der ultraheißen Temperatur auf der Venus erklären (1000° F, 537,8° C), bei der Blei, Zinn und Zink schmelzen und unzählige Verbindungen verdampfen. Es ist sehr einfach für Gott, dumme Wärmesensoren des Menschen falsch messen zu lassen.

Venus wurde stets als die Göttin der Liebe angesehen (Gott ist reine Liebe), die der Erde Gutes bringt.

Eine babylonische Tontafel aus der Zeit um 700 v. Chr. warnt:- „Wenn Ishtar (Venus) sich trübt und verschwindet, - - - wird es ein Gemetzel geben, - - - Wenn Ishtar erscheint - - - werden die Früchte des Feldes gedeihen.“

Venus ist die römische Göttin der Liebe, Schönheit und Harmonie und ihr Emblem ist ♀ der Spiegel (spiegelt exakt das wider, was ihm gezeigt wird, genauso wie Gott).

Die Mayaindianer haben einen Kalender, der Tausende von Jahren zurückreicht. Es handelt sich um einen Erdkalender, umschlossen von einem Kalender von der Venus, der weit präziser ist, als er in der Neuzeit errechnet werden könnte.

- Abraham sah einen Stern und sagte, „Das ist mein Herr.“
- Isaiah 14:12 „Wie bist du vom Himmel gefallen, Luzifer (Satan), Sohn des Morgens“ (Morgensterns).
- Jesus sagte, „Dem, der überwindet, werde ich den Morgenstern geben“ (Offenbarung 2:26 & 28).
- Jesus sagte, „Ich bin der strahlende Morgenstern“ (Offenbarung 22:16/King of kings’ Bible, Offenbarung 30:16).
- Beim Stern, wenn er sinkt (Sure 53:1).
- Der nächtliche Besucher (Sure 86:1-4) „Beim Himmel und beim nächtlichen Besucher! Wenn ihr nur wüsstet, was der nächtliche Besucher ist! Es ist der Stern von durchdringender Helligkeit. Für jede Seele gibt es einen Beschützer, der über sie wacht“.
- Gelobt sei Gott in der Nacht und beim Untergang der Sterne (Sure 52:49) (wenn der „Stern“ Venus allein sichtbar ist).

N.B.

Die Textstellen, die ich aus dem Alten Testament und dem Neuen Testament zitiert habe, stammen aus der „king James’ Authorised Version“, die bis zur Fertigstellung der „King of kings’ Bible“ die fehlerfreieste Bibelversion gewesen ist. Die Textstellen, die ich aus dem Koran (Qur-ân) zitiert habe, die Suren, sind der Übersetzung des Korans ins Englische von Mr. Abdullah Yusuf Ali (3. Auflage 1938) entnommen, die weithin von der Englisch und Arabisch sprechenden Welt als die beste Übersetzung akzeptiert ist (bis zur Fertigstellung der „King of kings’ Bible“).

Die Textstellen, die ich zitiert habe, sind nur einige wenige von Tausenden in den genannten und den anderen Büchern Gottes, was euch beweisen wird, dass das, was ich sage, Gottes Wahrheit ist.

Wenn ihr noch mehr Textstellen und Beweise benötigt, um überzeugt zu sein, durchsucht bitte die Bücher für euch selbst.

Anhang.

Worte der Weisheit 1

Gott, bitte gebe mir die Gelassenheit, Dinge zu akzeptieren, die ich nicht ändern kann, den Mut, die Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, immer den Unterschied zwischen beidem zu kennen.

Worte der Weisheit 2

Gelassenheit ist nicht die Sicherheit vor dem Sturm, sondern Frieden durch völliges Vertrauen in Gott und Seinen Schutz inmitten der Stürme der Natur und des Lebens.

IF.

IF you can keep your head when all about you
Are losing theirs and blaming it on you;
IF you can trust yourself when all men doubt you,
But make allowances for their doubting too;
IF you can wait and not be tired by waiting,
Or being lied about, don't deal in lies,
Or being hated, don't give way to hating,
And yet don't look too good, nor talk too wise;

IF you can dream-and not make dreams your master;
IF you can think-and not make thoughts your aim,
IF you can meet with Triumph and Disaster
And treat those two imposters just the same;
IF you can bear to hear the truth you've spoken
Twisted by knaves to make a trap for fools,
Or watch the things you gave your life to, broken,
And stoop and build'em up with worn-out tools;

IF you can make one heap of all your winnings
And risk it on one turn of pitch-and-toss,
And lose, and start again at your beginnings
And never breathe a word about your loss;
IF you can force your heart and nerve and sinew
To serve your turn long after they are gone,
And so hold on when there is nothing in you
Except the Will which says to them: "Hold on!"

IF you can talk with crowds and keep your virtue,
Or walk with kings-nor lose the common touch,
IF neither foes nor loving friends can hurt you,
IF all men count with you, but none too much;
IF you can fill the unforgiving minute
With sixty seconds' worth - of distance run,
Yours is the Earth and everything that's in it,
And-which is more-you'll be a Man, my son!

Rudyard Kipling (1865 - 1936).

WENN.

*Wenn du den Kopf bewahrst, da rings die Massen
längst kopflos sind und geben Dir die Schuld,
dir treu sein kannst, wenn alle dich verlassen,
und siehst ihr Zweifeln dennoch mit Geduld;
kannst warten du und langes Warten tragen,
läßt dich mit Lügner'n nie auf Lügen ein,
kannst du dem Hasser deinen Hass versagen
und doch dem Unrecht unversöhnlich sein –*

*Wenn du kannst träumen, doch kein Träumer werden,
nachdenken und gleichwohl kein Grübler sein;
wenn dich Triumph und Sturz nicht mehr gefährden,
weil beide du als Schwindler kennst, als Schein;
kannst du die Wahrheit sehn, die du gesprochen,
verdreht zum Köder für den Pöbelhauf,
siehst du als Greis dein Lebenswerk zerbrochen
und baust mit letzter Kraft es wieder auf –*

*Wenn du auf eines Loses Wurf kannst wagen
die Summe dessen, was du je gewannst,
es ganz verlieren und nicht darum klagen,
nur wortlos ganz von vorn beginnen kannst;
wenn du, ob Herz und Sehne längst erkaltet,
sie doch zu deinem Dienst zu zwingen weißt
und durchhältst, auch wenn nichts mehr in dir waltet
als nur dein Wille, der "durchhalten!" heißt –*

*Kannst du zum Volke ohne Plumpeheit sprechen,
und im Verkehr mit Großen bleibst du schlicht;
läßt du dich nicht von Freund noch Feind bestechen,
schätzt du den Menschen, überschätzt ihn nicht;
füllst jede unerbittliche Minute
mit sechzig sinnvollen Sekunden an:
Dein ist die Erde dann mit allem Gute,
und was noch mehr, mein Sohn: Du bist ein Mann!*

THE QUEST.

(For The Holy Grail)

From the play:

“The Man of La Mancha”

To dream the impossible dream,
To fight the unbeatable foe,
To bear with unbearable sorrow,
To run where the brave dare not go,

To right the unrightable wrong,
To love pure and chaste from afar,
To try when your arms are too weary,
To reach the unreachable star. (Morning Star)

This is my quest, to follow that star,
No matter how hopeless, no matter how far,
To fight for right without question or pause,
To be willing to march into hell for a heavenly cause.

And I know, if I'll only be true -
To this glorious quest,
That my heart will lie peaceful and calm,
When I'm laid to my rest.

And the world will be better for this,
That one man, scorned and covered with scars,
Still strove with his last ounce of courage,
To reach the unreachable star.

DIE SUCHE

(Nach dem Heiligen Gral)

Aus dem Stück:

Der Mann von La Mancha

*Den unmöglichen Traum zu träumen,
Gegen den unschlagbaren Gegner zu kämpfen,
Den unerträglichen Kummer zu ertragen,
Zu gehen, wohin der Mutige sich nicht traut,*

*Das ungerecht Falsche wieder richtigzustellen,
Rein und keusch von ferne zu lieben,
Zu versuchen, wenn deine Arme erschöpft sind,
Den unerreichbaren Stern zu erreichen. (Morgenstern)*

*Das ist mein Streben, jenem Stern zu folgen,
Egal, wie hoffnungslos, egal, wie weit,
Für das Richtige zu kämpfen ohne Zweifel, ohne Unterlass,
Bereit, in die Hölle zu gehen für diese himmlische Mission.*

*Und ich weiß, wenn ich nur wahrhaftig bin
In diesem wundervollen Bestreben,
Wird mein Herz friedvoll und stille daliegen,
Wenn ich zur Ruhe gelgt werde.*

*Und die Welt wird eine bessere sein
Wegen eines Mannes, verachtet und übersät mit Narben,
Der noch mit dem letzten Quäntchen Mut
Strebte, den unerreichbaren Stern zu erreichen.*

Lyrics by: Joe Darian. Sam Fox Publishing Co. Inc., New York, New York 1965.

Worte der Weisheit 3

Do not say that the struggle gains nothing,
and that the labour and the wounds are in vain,
and that the enemy does not faint or fail, and
that as things have been, they remain;
for whilst the tired waves seem to be vainly
breaking and seem no painful inch to gain;
far back through creeks and inlets making,
comes silent flooding in the main.

*Sage nicht, dass der Kampf nichts bewirkt
und die Anstrengung und Wunden vergebens sind,
und dass der Feind nicht schwächelt oder scheitert
und die Dinge so bleiben, wie sie gewesen sind;
denn während die müden Wellen
keinen quälenden Zoll zu erringen scheinen,
kommt weit entfernt durch Flüsschen und Zuflüsse
lautlos die große Überschwemmung.*

Worte der Weisheit 3

Nicht derjenige ist reich, der am meisten hat, sondern der, der am wenigsten **benötigt**.

Worte der Weisheit 5

“In every person there is a spirit-Being (soul).

In jedem Menschen steckt eine Seele.

In every spirit-Being there is Intelligence.

In jeder Seele steckt Einsicht.

In every Intelligence there is Thought.

In jeder Einsicht steckt ein Gedanke.

In every Thought there is either Good or Evil*.

In jedem Gedanken steckt entweder Gut oder Böse.

In every Evil there is Death.

In allem Bösem da ist der Tod.

In every Good there is Life.

In allem Guten da ist das Leben.

In every Life there is God.”

In allem Leben da ist Gott.

“Grant O God Thy Protection.

Gewähre mir, oh Gott, Deinen Schutz.

And in Protection, Strength.

Und unter Deinem Schutz Stärke.

And in Strength, Understanding.

Und in der Stärke Verständnis.

And in Understanding, [True] Knowledge.

Und durch Verständnis wahres Wissen.

And in [True] Knowledge, the knowledge of [Thy] Justice.

Und in wahren Wissen die Erkenntnis Deiner Gerechtigkeit.

And in the knowledge of Justice, the Love of it.

Und in der Erkenntnis der Gerechtigkeit die Liebe dazu.

And in that Love, the love of all Existences.

Und in dieser Liebe die Liebe zu allem, was ist.

And in the love of all Existences, the Love of God.

Und in der Liebe zu allem, was ist, die Liebe zu Gott.

God, and all Goodness.”

Zu Gott und allem Guten.

* Good (God) or Evil (d/evil) - Truth or untruth
Gut (Gott) und Böse (Teufel) - Wahrheit und Unwahrheit

DIE GEBOTE

12 - 10+2

1. **DU** sollst den Herrn deinen Gott lieben, ehren, schätzen und ihm gehorchen (die Liebe, das Gute, die Wahrheit) mit **ALL** deinem Herzen, mit **ALL** deinen Gedanken, mit **ALL** deiner Seele und mit **ALL** deiner Kraft und Ihm **ALLEIN** sollst du dienen und **FOLGE LEISTEN** und **ALLEN** anderen entsagen.
2. **DU** sollst dir **KEIN** Bildnis oder Ebenbild machen von **irgendetwas**, das **IM HIMMEL** ist oder auf Erden oder unter dem Meer, und **DU** sollst solche Dinge **WEDER** anbeten oder **KAUFEN** noch in dein Haus bringen. **DU** sollst **NICHT** davor niederknien oder ihnen dienen, denn Ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Schuld der Väter heimsucht bis in die dritte und vierte Generation der Kinder, die Mich hassen oder missachten, und der Gnade walten lässt gegenüber Tausenden von ihnen, die Mich lieben (und Mir gehorchen) und **Meine GEBOTE EINHALTEN**.
3. Ehre deinen Vater im Himmel und **HALTE** dich an Seine **GEBOTE** und **GESETZE**, Statuten, Urteile, Wirtschaftsordnung, Landwirtschaftsordnung, Ernährungsregeln, die Er **DIR** und deiner Mutter, dem Britischen Volk Israel, Seiner Ehefrau, am Berg Sinai gegeben hat, und mache Ihn stolz auf **DICH**.
4. Du sollst **NICHT** ehebrechen, weder körperlich, persönlich oder geistig, bundesweit oder als Einzelner, sondern ihr sollt **TREU** zu Gott, eurem Wort und euren Ehepartner sein und auch **NICHT** landesweit die Ehe brechen, indem ihr den falschen Beispielen der anderen Völker folgt.
5. Du sollst **NICHT** den Namen des Herrn benutzen, wenn du nicht zum ihm oder über ihn sprichst, dann wirst du nicht Seine Zeit vergeuden oder Ihn beleidigen.
6. Liebe deinen Nächsten (nicht körperlich) so viel wie oder mehr als dein „Selbst“. Dann wirst du nichts Falsches tun oder jemanden belügen - Johannes 15:13. Du sollst **NICHTS** begehren oder antasten, was dir nicht gehört. Es gehört deinem Nächsten, nicht dir, und **DU** musst **SEIN** Eigentum respektieren. Dein Nächster ist die Person neben dir und auch die Person am anderen Ende der Welt sowie alle Personen dazwischen.

7. **DU** sollst **NICHT** lügen, auch nicht dich „Selbst“ belügen.
8. Beachte den Sabbat und **HALTE** ihn Heilig. Es ist **NICHT** falsch, **GUTES** zu tun am Sabbat. Der Sabbat ist für den Menschen gemacht. Der Mensch ist nicht für den Sabbat gemacht.
9. **DU** sollst **NICHT** stehlen. Ebenso wenig sollst du deine eigenen Gesetze machen, die dir das Bestehlen durch Täuschung der Menschen ermöglichen.
10. **DU** sollst **NICHT** morden - nicht gesetzwidrig töten.
11. **IHR** sollt einander lieben, wie ich euch liebe und in der gleichen Weise - geistig, nicht körperlich - Johannes 15:3. **WENN** ihr das **TUT**, werden **ALLE** Menschen **wissen**, dass ihr meine Jünger **SEID** und „Selbst“-Disziplin übt und lernt.
12. Urteilt über niemanden, damit ihr nicht von Gott verurteilt werdet. Denn so wie ihr einander beurteilt, verurteilt ihr euch selbst zu derselben Strafe. Zu urteilen ist ausschließlich Gottes Aufgabe, da Er immer unvoreingenommen, unparteiisch, unbestechlich und gerecht ist. Er hat Seine Urteile, mit denen **Er** alle beurteilt, die Seine Gesetze brechen, in Seinen Gesetzbüchern niedergelegt, die Er **euch** am Berg Sinai gegeben hat. Es gibt **KEINE** anderen **RECHTMÄSSIGEN** Gesetze auf diesem Planeten. Gott hat dem Menschen strengstens **VERBOTEN**, Gesetze zu erfinden. Gott hat **KEINE** unterschiedlichen Gesetze für Reich und Arm.

+WARNHINWEIS!+
DAS BRECHEN DER 12-(10+2)
GEBOTE BESCHÄDIGT
EURE GESUNDHEIT!!!

Die King of kings' Bibel.

„Suche und du wirst finden. Bitte und dir wird gegeben . . .“

Als krönender Abschluss nach fast 60 Jahren der Vorbereitung bietet Die King of kings' Bibel eine einzigartige Deutung der Bücher des Alten Testaments, des Neuen Testaments und des Korans und enthält wichtige Bücher und Teile von Büchern, die von verschiedenen Kirchen und Religionsorganisationen zuvor entfernt worden waren. Alle drei Bücher sind mit Querverweisen versehen, so dass die Leser zum ersten Mal die Zusammenhänge und vollkommene Harmonie zwischen ihnen verstehen werden.

Das Buch von Gottes erstem Propheten, Enoch (Idris), durch den Gott prophezeite, dass Seine Offenbarungen manipuliert werden würden - und einige der Offenbarungen entfernt und ignoriert - ist richtig übersetzt und wieder eingesetzt worden.

Das Kapitel 34 des Buches Ezeziel wird in der richtigen Auslegung dargeboten. Fehl-Übersetzungen der Lehren Christus' in Matthäus Kapitel 6 und 23 sind korrigiert worden, so dass Matthäus nun richtigerweise die Erfüllung von Ezeziel Kapitel 34 enthält.

Die korrekte Übersetzung führte zur Verwendung des Wortes „Gemeinschaft“ anstelle von „Kirche“ und „heiliges Volk“ anstelle von „Heilige“.

Das ganze Evangelium nach Thomas ist wieder eingesetzt worden, ebenso wie das letzte Kapitel des Buches der Apostelgeschichte. Der fehlende Abschnitt der Offenbarung des Johannes, welcher zuvor aus der Bibel entfernt wurde, ist wiederhergestellt worden.

Im Heiligen Koran, Sure 2:125 und 2:127, wird Ismael jetzt richtig als Isaak bezeichnet, was den Berg Moriah in Jerusalem als den Heiligen Platz und Jerusalem als die Heilige Stadt identifiziert. Der Koran ist zum ersten Mal mit Querverweisen zum Alten Testament und Neuen Testament versehen.

Es gibt darüber hinaus viele andere Bereiche in diesen wichtigen Büchern, an denen historische Eingriffe korrigiert worden sind - zu zahlreich, um sie hier aufzulisten. Ihr werdet viele Bücher und Verse lesen, die die verschiedenen und alten "rechtmäßigen Interessen" absichtlich im Laufe der Jahre vor euch versteckt haben.

Die King of kings's Bibel ist dem Weltfrieden und der Verständigung gewidmet. Es ist eine neue Bibel für ein neues Jahrtausend und einen neuen Anfang.

Der Friede sei mit euch,

JAH Publications.

<http://jahtruth.net/kofkad.htm>

* * * * *

Die King of king's Bibel ist sehr umfangreich, aber einfach zu lesen und zu handhaben. Sie ist ausschließlich erhältlich unter der unten angegebenen Webadresse und steht zur Verfügung im E-Book-Format, das in der Freizeit oder auf dem Heimcomputer gelesen werden kann oder auf HTML kompatiblen E-Book-Readern.

Das E-Book ist einfach in der Navigation und Bestandteil der Armageddon-Überlebens-Ausstattung auf einer handlichen Mini-Disc. Dieses einzigartige Werk der geistigen Erleuchtung und Offenbarung kann für den bemerkenswert niedrigen Preis von \$50 (U.S. Dollar - Amerika) oder €50 (Euro - Rest der Welt) Ihnen gehören. Sie können es sich nicht erlauben, diese unschätzbare Quelle der Weisheit und des spirituellen Verstehens zu entbehren.

<http://jahtruth.net/ask.htm>